



Turn- und Sportverein 1862 e.V.
Neuburg an der Donau



Sportreport Rückblick 2019



Steuerberatung

Das sehen wir sportlich



 Kanzlei Erwin Kettl

Seit über 50 Jahren
in Neuburg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeinsport	6
Basketball	20
Coronarsport	42
Gymnastik	44
Handball	54
Leichtathletik	70
Schwimmen	108
Synchronschwimmen	128
Triathlon	148
Turnen / Tanz	164
Volleyball	178
FSJ	228
Vereinsstatistik	231
TSV Feriencamp 2020	233
Beitrittserklärung	234
Impressum	235
Beitragsordnung	236
Kontakt und wichtige Anschriften	238

Traditionelle indische & thailändische Küche

Abholung möglich

Siam Grill
IM ENGLISCHEN GARTEN

Flachlandenstraße 25, 86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon 084 31 / 646 83 91 – mit idyllischem Biergarten im Herzen
des Englischen Garten beim TSV 1862 e.V. Neuburg Sportgelände



Schichtspeicher
OSKAR-10

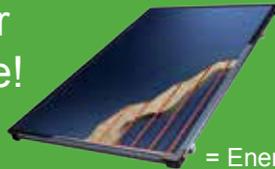
Höchste Effizienz

Innovativ, langlebig, wirtschaftlich:
ratiotherm Schichtspeichertechnik

Kombinierbar
mit kostenloser
Sonnenenergie!



+



= Energie

Beratung in Kooperation mit: **ratiotherm**
Wärme intelligent genutzt



Ruml
&
Feller
GmbH

Heizung · Lüftung · Sanitär · Solar

Nördliche Grünauer Straße 45 1/2
86633 Neuburg an der Donau
Telefon (0 84 31) 88 11 oder 4 26 33

www.ruml-feller.de

Liebe Sportfreunde,

es sind Zeiten der Unsicherheit, die wir gerade durchleben. Die Gesellschaft droht auseinander zu driften, die Demokratie sieht sich unterschiedlichen Angriffen ausgesetzt. Vereine wie der TSV Neuburg, die in ihrer Breite ein Spiegelbild der Gesellschaft darstellen, sind dabei besonders gefordert, Flagge zu zeigen und sich gegen Strömungen zu stellen, die pauschal Menschen wegen ihrer Herkunft, Hautfarbe oder Religion ausgrenzen wollen. Wir sind und waren immer offen für alle, die sich zu unseren Wertvorstellungen bekennen, - und dies muss immer unsere Leitlinie bleiben.

Das heißt aber auch für uns, immer wieder mal innezuhalten, um den eigenen Standort festzustellen, - wo sind wir, wo wollen wir hin, werden wir allen gerecht? Vor ziemlich genau 10 Jahren haben wir unsere „Zukunftswerkstatt“ ins Leben gerufen, die für neue Impulse im Verein gesorgt hat. Jetzt haben wir sie, wie auf der letzten Delegiertenversammlung angekündigt, wieder aktiviert und ihr den Namen „Zukunftswerkstatt II“ gegeben. Alle Bereiche des Vereins sollen überprüft und gegebenenfalls nachjustiert werden. Beispiel Organisation: ist die herkömmliche Form der Vereinsführung noch zeitgemäß? Risiken und Chancen der Digitalisierung? Wie können wir auch künftig fähige ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen?

Beispiel Sport: Wie soll die sportliche Ausrichtung künftig aussehen? Klassische (Mannschafts-) Sportarten oder mehr allgemeiner Gesundheitssport? Mehr oder weniger Sportkurse? Wie kann man auch künftig qualifizierte Übungsleiter gewinnen?

Beispiel Liegenschaften: Wie kann sich der Verein auch hier weiterentwickeln, gibt es Möglichkeiten neue Sporträume zu schaffen? Haben wir energetisch alle Möglichkeiten der Einsparung ausgereizt?

Organisatorisch sind wir bereits in einem großen Umbruch: zum Jahresende hat unsere langjährige Geschäftsführerin und Vereinskassiererin Uschi Eitelhuber aus Altersgründen ihre offizielle Tätigkeit in diesem Bereich für den TSV Neuburg beendet. An dieser Stelle schon mal ganz herzlichen Dank an Sie für ihren enormen Einsatz in den letzten gut 10 Jahren! Es heißt nun, den

Umstieg zu einer neuen Form des Kassenwesens zu schaffen. Da aus den Reihen des TSV Neuburg sich niemand in der Lage sah ihre Tätigkeit in gleicher Weise fortzuführen wurde - wie schon angekündigt - der Umstieg auf die



enge Zusammenarbeit mit einer Steuerberaterkanzlei in Angriff genommen. Wir sind derzeit dabei, die neuen Abläufe zu entwickeln, Uschi Eitelhuber wird uns dabei maßgeblich begleiten und unterstützen. Ich hoffe Ihnen zur Delegiertenversammlung dazu bereits erste Ergebnisse präsentieren zu können. Ohne ehrenamtliche Aufsicht wird es aber auch in diesem Bereich künftig nicht gehen, schließlich muss jemand den Überblick behalten und die Planungsaufgaben erfüllen. Ich hoffe aber, dass dieses Amt künftig leichter besetzt werden kann, wenn die tägliche Arbeit auf andere Schultern übertragen worden ist.

Auf dem Vereinsgelände waren noch Nacharbeiten zum Schaden bei der Vereinsheim-Entwässerung fällig, die aber allesamt abgeschlossen werden konnten. In diesem Zusammenhang wurden wie angekündigt gleich die Tür im Gymnastikraum zum Sportplatz ausgetauscht. Etwas außerplanmäßig schafften wir einen neuen Vereinsbus an, da sich in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Bacher dazu eine günstige Gelegenheit bot und für den alten Bus jetzt noch ein guter Preis erzielt werden konnte. Hier sind wir jetzt die nächsten Jahre hoffentlich wieder gut und sicher aufgestellt. Vor allem können jetzt die Abteilungen, die auch überregional oft unterwegs sind, wieder beruhigt in die Innenbezirke mancher Großstädte einfahren - die neuesten Abgasnormen werden auf jeden Fall eingehalten. Und was sportlich geschah, können Sie diesem Sportreport entnehmen, bei dessen Lektüre ich Ihnen viel Freude wünsche. Bewahren Sie ihn gut auf! Er ist auch in vielen Jahren noch eine wunderbare Lektüre!

Udo Kotzur, 1. Vorsitzender

Allgemeinsport

Die Abteilung Allgemeinsport wurde am 22.05.2012 um eine fitü30 Gruppe erweitert. Seit dieser Zeit hat sich diese Diens-tagsübungsstunde mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 15 Personen gut entwickelt. Die Jedermann Abteilung am Donnerstag hat immer eine Teilnehmerzahl von ungefähr 25 Personen. Auch die Senioren und Fitness Damen sind gut besucht. In der Allgemeinsport Abteilung sind folgende Sportgruppen zusammengefasst.:

- Jedermänner
- Fitü30
- Seniorinnen und Senioren
- Fitness Damen
- Schlesier Fußball

In diesem Jahr haben wir uns von unserem Stammlokal Assmann-Kreil, in dem die Jedermänner über 20 Jahre sich nach der Donnerstag Übungsstunde auf ein Bier und eine Brotzeit zusammengefunden haben, verabschiedet.

Xaver Miller ist für seine Jahrzehnte lange Arbeit für den TSV Neuburg zum Ehrenmitglied ernannt worden. Er war 8 Jahre Abteilungsleiter, hat viele Veranstaltungen organisiert und hat über 50mal das Sportabzeichen gemacht. Ich denke dies ist eine Ehrung wert. Auch im letzten Jahr hatten wir wieder in allen Gruppen einen Zuwachs an neuen Mitgliedern, daher hoffen wir auch im neuen Jahr 2020 auf weitere Sportfreunde, die in unseren Gruppen einsteigen um sich sportlich zu betätigen und um fit zu bleiben. Ich möchte mich bei meinem Stellvertreter Michael Knickl und bei allen Abteilungsmitgliedern bedanken, die mit geholfen haben die Abteilung auch außerhalb der Übungsstunden interessant zu gestalten, ob beim Skifahren, beim miteinander feiern oder beim Radfahren.

Auch im neuen Jahr werden wir wieder verschiedene Veranstaltungen anbieten und ich hoffe auf rege Teilnahme.

Josef Zeilmann



Fitü30 Gruppe (Foto: J. Zeilmann)



Jedermanngruppe

Skifahrt Jedermänner 6. - 13. Januar 2019

Wir hatten uns entschlossen in das vor zwei Jahren entdeckte kleine aber feine Familien-Hotel Mountain Resort in Commezzadura in den Brenta-Dolomiten zu fahren. So machten sich die noch verbliebene kleine Gruppe des letzten Jahres um Heinz, Josef, Manfred, Blondi sowie Hans mit Frau Heidi am Drei-Königstag bei schlechtem Wetter auf den Weg nach Italien. Oben am Brenner hat es bereits aufgehört zu regnen und bei der Raststätte in Brixen konnten wir in der Sonne unsere Tee Pause mit Butterbrezen genießen, am frühen Nachmittag wurden wir dann im Hotel herzlich empfangen.

Den ersten Skitag verbrachten wir bei herrlichem Sonnenschein nach ein paar Schwüngen am Hausberg zum Einfahren und dann an den Hängen von Madonna di Campiglio. Leider musste Hans bereits an unserem ersten Skitag die schmerzhaft Bekanntschaft mit einem Snowboarder machen, was ihn die ganze Woche begleitete. Am Dienstag

bei herrlichem Wetter waren wir auf der Groste und den Hängen von Madonna. Josef, Blondi u. ich haben uns dabei auch die schwarze Abfahrt „Spinale“ mit ihrer Steilheit von bis zu 70% vorgenommen. Ein Erlebnis! Mittwoch waren wir in Pinzolo dem seit geraumer Zeit neu erschlossenem Skigebiet außerhalb von Madonna wo einem die Gipfel der Brenta besonders nah sind. Donnerstag waren wieder die Abfahrten in Madonna um Groste, 5 Laghi, u. Pradalago gefragt. Wenn wir in Commezzadura sind ist es selbstredend, dass wir einmal zum 25 Kilometer entfernten Tonale Pass und Ponte di Legno mit ihren 3tausender Gipfeln fahren. Wir hatten erneut Sonnenschein aber auch Wind bei dem die Minusgrade in der Höhe einem doppelt so hoch vorkommen. Die Abfahrt vom Presena war ein Genuss. In der oberen Hälfte Pulverschnee da Nordhang hat uns zu einer zweiten Abfahrt bewogen bevor wir vorbei an der Husky-Station nach Ponte di Legno



Brenta Groste Madonna di Campiglio (Foto: J. Zeilmann)

weiterfahren, aus Witterungsgründen mussten wir aber vorzeitig abbrechen. Samstag dem letzten Skitag haben wir an den Hängen um Folgarida und Marilleva verbracht und

konnten am Abend das Resümee ziehen, dass wir wieder eine schöne Ski Woche verbracht haben!

Ski-Heil bis Januar 2020! Heinz

Fischessen 2019

Am Freitag den 05.04.19 trafen sich die Jedermänner zum inzwischen zur Tradition gewordenen Fischessen im Steinbruch Sehensand. Rainund hat wieder alles super organisiert. Unser Sportfreund Willi hat für uns Makrelen und Forellen vorbereitet. Xaver hat die Getränke spendiert.



Fischessen Sehensand (Foto: J. Zeilmann)

Die Fische waren wieder sehr gut gewürzt und gegrillt. Bei etwas kühleren Temperaturen haben wir uns in den Innenraum der Hütte begeben, aber es war wieder ein geselliger Abend unter Sportfreunden. Unser Dank geht vor allem an Rainmund und Willi für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des Abends.

Osterwanderung zum Flutpolder Riedensheim

Am Sonntag den 14. April trafen sich 20 Wanderinnen/-er am Fuße des Antonberg / Stepperg und wurden von Hans Dümmer bei strahlendem Sonnenschein begrüßt. Nach einer kurzen Einweisung ging's zu der in Sichtweite liegenden Antonius Kapelle mit dem Anbau, der Anna-Kirche und gleich daneben der Gruft Kapelle der von Arco's und Moy's. Hans erzählte die Geschichte zu den Bauwerken. Die Kapellen wurden wiederholt ausgeraubt und dabei auch massiv beschädigt. Schon seit Jahren „ziert“ ein Schild den Eingang: Einbruch sinnlos – Kirche total ausgeraubt

Über Halbtrocken-Rasenflächen wanderten wir zum neu aufgeschütteten Hochwasserdamm und darauf zum Einlassbauwerk des Flutpolders Riedensheim. Ein, nicht nur für Techniker, interessantes Bauwerk das kurz vor der Fertigstellung steht. Durch intensive Diskussionen und ohne Antonberg-Anhöhe war es ein kurzweiliger Rückmarsch. Bei Kaffee und Kuchen in Lucios Pizzeria und Café am Golfplatz Ziegler endete die Osterwanderung. Danke für die gelungene Veranstaltung



Kapelle St. Antonius - St. Anna Stepperg (Foto: O. Mitterbauer)

Vatertagstour 2019

Am Himmelfahrtstag (30.05.2019) trafen sich 14 Jedermänner zur diesjährigen Vatertagstour zur Bäldeleschwaige bei Donauwörth am Donaukai in Neuburg. Unter Führung unseres Radführers Jürgen ging es über Oberhausen nach Rain zum Weißwurstessen im Gasthof „Zum Boarn“.

Weiter ging es über den Lech Richtung Donauwörth. In der Bäldeleschwaige konnten wir unser Mittagessen bei bayerischer Blasmusik genießen. Zurück ging es vom Bahnhof Donauwörth mit der Eisenbahn. Es war wieder eine schöne Tour bei angenehmen Wetter.



Vattertagstour Bäldleschwaige (Foto: J. Zeilmann)

2-Tagesradltour nach Wemding

Am 10.08.19 um 07:30 startete die Radtruppe, nach der Begrüßung durch Josef, bei einsetzenden Landregen mit dem Ziel nach Wemding ins schöne Schwabenland. Die Tour führte vom Donaukai, Saliter, Beutmühle Oberhausen-Unterhausen durch Moos über Bertoldsheim nach Marxheim zum Gasthof Landsteakhaus. Wo wir bereits zum Weißwurstfrühstück erwartet wurden. Weil wir wegen des Regens etwas nass waren, zündete der Wirt den Kamin an, sodass wir uns trocknen und aufwärmen konnten. Die Stärkung war nötig, weil uns jetzt zwischen Lechsend und Altisheim zwei Steigungen erwarteten, die bewältigt werden müssten. Aber wo es raufige, geht es auch

wieder herunter. Vorbei an Zirgesheim erreichten wir Donauwörth. Die alte stillgelegte Bahntrasse durch den Eisenbahntunnel ist inzwischen ein toller Radweg. Weiter ging es entlang der Wörnitz über Ebermergen nach Harburg ins Restaurant „Zum Straussen“, zum Mittagessen. Zwischenzeitlich hatte der Regen aufgehört und wir setzten unsere Fahrt fort über Heroldingen, Wörnitzostheim und Rudelstetten zu unserem heutigen Ziel in Wemding.

Nach einem freundlichen Empfang im Hotelgasthaus „Meerfräulein“, mitten in der Altstadt von Wemding, machten wir uns zu Fuß auf zur Wallfahrtskirche „Maria Brunnlein“. Zufällig war hier eine gerade eine Rad-

wallfahrt Gruppe aus Bamberg in der Kirche, sodass wir die Andacht und die Erklärungen des Priesters zur Kirche auch mit anhören konnten. Nach dem Abendessen im Hotel lassen wir den 1. Radtag beim geselligen Beisammensein ausklingen. Nach dem Frühstück und dem obligatorischen Gruppenfoto starteten wir die Heimfahrt. Von strahlend blauen Himmel und Sonnenschein wurden wir den ganzen Tag begleitet. Über Wildbad nach Fünfstetten, Nußbühl, Kreut nach Monheim. Vorbei an der Motocross Strecke in Warching durch das Gailachtal zum Dreiländereck (Bayern, Fran-

ken, Schwaben). In Mörnsheim hatten wir für das Mittagessen im Gasthof „Zum Brunnen“ einen Platz im Freien reserviert, was auch nötig war, wegen Hochbetrieb. Der Weg nach Dollnstein, Wellheim, weiter durch das Urdonautal nach Bergen ist ja bestens bekannt und nach der Kaffeepause im Hof der „Alten Kaplanei“ war noch ein Anstieg nach Gietlhausen zu bewältigen. Am Ende waren alle froh, dass wir die Fahrt gut und vor allem Unfallfrei überstanden hatten, und wir freuen uns schon auf die Tour im nächsten Jahr.

Jürgen und Josef



2-Tagestour Wemding (Foto: J. Zeilmann)



Sicherheit aus einer Hand

Schlösser, Sicherheitsbeschläge, Sicherheits-schließbleche, Spezialzylinder, Schließanla-gen, Tresore, Gittertüren, Tore, Geländer und Gitter werden nach Maß angefertigt.

Messingbeschläge aller Art.
Möbelbeschläge.

Franziskanerstraße 204-205
NEUBURG-DONAU
☎ 08431-22 17

Paul Huber

- Spenglerei
- Kupferlampen
- Sanitäre Anlagen
- Propangas



86633 Neuburg/Do. Tel: 0 84 31 / 22 09

Ihr Partner für Veranstaltungen

Unzählige Getränke, Weine und Spirituosen, Kühlservice, Tische, Gläser und mehr, auch auf Kommission.



Getränke MARX

Neuburg, Ostermannstr. 64, Tel.08431/2436

Abradln TSV Jedermänner

Traditionell, vor Beginn der Ferien in diesem Jahr am 25. Juli, ist für die Jedermänner das Abradln angesagt.

Um 18:30 Uhr, pünktlich wie in dieser Runde gewohnt, waren 21 Mann startklar am Hal-lenbadparkplatz.

Hans Dümmer führte uns am Schloss Grün-au vorbei, in Weichering über die B16 und im Bogen über Hagau zum Auwald. Hier donau-aufwärts zum Gut Rohrenfeld, durch Bruck

und direktem Weg durch die Stadt zum Bier-garten des Hotel Rennbahn.

Hans hat als erfahrener Rad-Guide ein gutes Tempo gewählt, sich auch nicht treiben las-sen und die große Gruppe umsichtig geföhrt. Bei dem schönen Wetter und der Wärme war der Biergarten der Rennbahn der ideale Ort für Ausklang dieser Veranstaltung. Schön war `s!



Abradln Gut Rohrenfeld (Foto: O. Mitterbauer)

Abteilungsgrillen Jedermann/fitü30 Gruppe 2019

Am Freitag den 23.08.2019 trafen sich die Jedermänner/Fitü30 Gruppe zum Grillen. Der Sehensander Stein-bruch ist für uns der optimale Platz um ein Grillfest abzuhalten. Raimund Braunwarth hat wieder alles bestens geplant und zusammen mit Willi Schneider dann auch die Arbeit am Grill übernommen. Zur Freude aller konnten wir unser Vereinsmitglied Herbert Böhm begrüßen, der krank-heitsbedingt nicht mehr an unseren Übungsstunden teilnehmen kann.



Abteilungsgrillen (Foto: J. Zeilmann)

Das Fleisch für den Grill, Salate und Getränke wurden bereitgestellt und somit war alles vor-handen um einen geselligen Abend zu erle-ben. Ernst Schinko und Walter Reil gaben zur

Freude aller, eine kleine Gesangseinlage. Insgesamt sind 31 Sportfreunde der Ein-ladung geföhrt. Eine Wiederholung im nächs-ten Jahr an selbiger Stelle ist fest eingeplant.

Herbstwanderung 2019 durch das Floramoos bei Unterhausen



Herbstwanderung Floramoos (Foto: J. Zeilmann)

Die Abteilung Allgemeinsport hat für Sonntag den 20. Oktober 2019 zur Herbstwanderung nach Unterhausen eingeladen. Hans Dümmer, unser Wanderführer konnte bei strahlendem Sonnenschein 27 Mitglieder mit Partnern der Sportgruppen Jeder-Männer, Seniorinnen & Senioren und Fitness für Männer, am Parkplatz an der Roten Säule bei Sinning begrüßen. Der Rundwanderweg führte durch den Unterhausener Forst zu den Überresten des Buchberglagers. Hier befanden sich Einrich-

tungen der Wifo, die ab 1936 das Tanklager erbaute und betrieb. Kurz vor Ende des 2. Weltkrieges wurde das Lager durch die Alliierten bombardiert und völlig zerstört. Durch das Floramoos ging es vorbei an verschiedenen Hinweistafeln (Geheimplatz, Eisenbahnunterführung, Ulrichsberg zurück zum Ausgangspunkt. Fast alle Teilnehmer trafen sich dann noch zu Kaffee und Kuchen oder einer Brotzeit in der Rennbahn.

Bericht Kesselfleischessen der Allgemeinsportgruppe

Auf Initiative von Raimund Braunwarth fand am 27. November im Gasthaus Kraus in Ludwigsmoos unser diesjähriges Kesselfleisch- und Schlachtschüsseessen statt. Wir treffen uns nun zum zweiten Mal und lassen diese bayerische Tradition wiederaufleben. Eine große Anzahl von Sportfreunden hat an diesem gemütlichen Zusammentreffen teilgenommen. Bei guter Küche und netten Gesprächen war es wieder ein geselliger Abend.



Raimund Braunwarth im Gasthaus Kraus in Ludwigsmoos (Foto: J. Zeilmann)

Verabschiedung bei Assmann-Kreil

Ende April 2019 war es soweit, wir mussten uns von unserem Stammlokal Assmann-Kreil und der Wirtin Elli Kreil verabschieden. Nach über 40 Jahren, wo wir uns hier zum Feierabend Bier und einer Brotzeit nach unserer Turnstunde am Donnerstag getroffen haben,

ist vorbei. Es gibt schöne Anekdoten und Geschichten über diese Zeit, und es hat immer Spaß gemacht sich hier zu treffen. Weihnachtsfeiern und Geburtstage wurden hier gefeiert. Es war eine schöne Zeit die immer in unserer Erinnerung bleiben wird.



Verabschiedung Assmann Kreil (Foto: J. Zeilmann)

Ehrenmitglied Xaver Miller



Ehrenmitglied Xaver Miller (Foto: J. Zeilmann)

Unser Sportfreund Xaver Miller wurde, bei der diesjährigen Delegierten Versammlung, zum Ehrenmitglied des TSV Neuburg ernannt. Xaver ist seit 1967 Mitglied des TSV. Er war in dieser Zeit Initiator für Ski- und Radtouren, hat Marathonläufe in Athen usw., organisiert und teilgenommen. Er war 8 Jahre Abteilungsleiter und hat den Rekord von 51 Sportabzeichen in dieser Zeit aufgestellt. In einer kleinen Feierstunde im Kreise seiner Sportfreunde wurde ihm die Urkunde von Abteilungsleiter Josef Zeilmann überreicht. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft noch viele gemeinsame Sportstunden.



Damenfitness

Nein nicht schlapp zu Hause herum sitzen ist am Mittwoch um 19.30 angesagt, sondern Circuittraining an den Kraftgeräten. Hier schwitzen keine Muskelprotze, sondern Frauen die einen Ausgleich vom Alltag suchen. Um dem Körper etwas Gutes zu tun reicht es durchaus, sich einmal pro Woche die eine oder andere Stunde Sport zu gönnen.

Um den Körper auf die folgende Anstrengung vorzubereiten ist das Aufwärmen der Muskulatur unumgänglich. Die einzelnen Muskelpartien werden durch Funktionsgymnastik und Dehnungsübungen gelockert und gezielt erwärmt. Nach ca. 30 min geht es an die Hauptaufgabe des jeweiligen Abends, den Trainingszirkel. Der Begriff „Zirkeltraining“ beschreibt den Ablauf des Trainings sehr gut, da verschiedene Fitnessgeräte kreisförmig im Krafraum aufgestellt sind und diese nacheinander benutzt werden. Da einzelne Kraftmaschinen unterschiedlich konfiguriert werden können ändern sich jede Woche die Übungen, bis auf einige Geräte die ausschließlich für eine Muskelpartie gebaut sind. Nicht nur diese Fitnessgeräte, sondern auch Kurz- bzw. Langhanteln und Übungen mit dem eigenen Körpergewicht komplettieren den Zirkel, der nun 16 Stationen enthält. Die aufgelegten Gewichte sind der Zielgruppe angepasst und somit sind, bei einer Belastungsdauer von 40



Sekunden, etwa 10 Wiederholungen pro Station möglich. Während der darauffolgenden Pause von 20 Sekunden, wird im Uhrzeigersinn zur nächsten Station gewechselt. Neueinsteiger können sich nahtlos integrieren, da die Anzahl der Wiederholungen, je nach aktuellem Leistungsstand, individuell persönlich gewählt werden kann. Es kann festgestellt werden, dass mache Teilnehmerinnen bei Armübungen ganz schön ins Schnaufen kommen und bei Beinübungen jedoch

nicht. Aus diesem Grund werden bei jedem Zirkel immer viele unterschiedliche Muskelpartien trainiert. Das spiegelt sich auch in der Ausstattung unseres Krafraumes wieder, dieser umfasst verschiedene Hanteln, Trainingsgeräte für Bauch und Rücken, Zugmaschinen, Hüftmaschine, Beinpressmaschine, Wadentrainer und ein Multifunktionsgerät. Um falschen Hoffnungen entgegenzutreten, bei dieser Art des Trainings wird die Kraftausdauer gefördert, nicht der Muskelzuwachs. Am Mittwoch werden hierbei nicht nur die Muskeln gestärkt, sondern auch Rezepte zur gesunden (schmackhaften) Ernährung, die zwischen den Kraftmaschinen ausgetauscht. Vielen Dank für die rege Teilnahme und ein gesundes 2020.

Michael Knickl, Übungsleiter

Übungsstunden: Mittwoch, 19:30 bis 21:00 Uhr, TSV-Krafraum
Übungsleiter: Michael Knickl

Senioren und Seniorinnen (Dienstagsgruppe)

Die Teilnehmer der Gruppe treffen sich regelmäßig am Dienstag, um ihre Beweglichkeit, Kraft, Balance und Ausdauer zu erhalten und weiter zu steigern.

Dieses wird durch Gymnastik mit verschiedenen Kleingeräten (z.B. Seil, Theraband, Ball, Stab etc.) erreicht und mit Musik begleitet. Gleichwohl ist es wichtig soziale Kontakte unter den Teilnehmern zu knüpfen und aufrecht zu erhalten.

Im Juli war die Halle leider für zwei Wochen gesperrt, ersatzweise gab es einen Spaziergang durch den Englischen Garten und anschließend eine gemeinsame Einkehr in einer Eisdielen.

Das Sportjahr haben wir mit einer Jahresabschlussfeier zusammen mit der Donnerstagsgruppe ausklingen lassen. Die Feier fand in unserem Vereinsheim dem Siamgrill statt.

Übungsstunden: Dienstag 18:45-19:45 in der Parkschulturnhalle
Übungsleiter: Karin Zeitler



Fit (für Männer) über 30

So wie bereits die letzten Jahre werden jeden Dienstag ab 20Uhr etliche Männerkörper zum Schwitzen und gelegentlich auch mal zum Keuchen gebracht. Selbstverständlich wird diese Anstrengung von allen Teilnehmern vollkommen freiwillig ausgeübt. Seit Anfang des Jahres werden diese 1,5 Stunden von Michael und mir im Wechsel angeleitet. Falls keiner von uns beiden Zeit hat, unterstützt uns Ralf und übernimmt die Übungsstunde. Da wir drei die Übungsstunden auf eine unterschiedliche Art und Weise vorbereiten und anleiten, entsteht für die Teilnehmer ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Der Grundaufbau der Übungsstunde bleibt dabei aber größtenteils identisch. Es beginnt mit Aufwärmen, gefolgt vom Hauptteil und einem abschließenden Ballspiel. Das Aufwärmen wird über eine Laufrunde, teilweise mit einfachen Bewegungsübungen, bewerkstelligt. Diese Laufrunde wird in den kälteren Monaten in der Turnhalle und in den wärmeren Monaten am Donaukai durchgeführt. Im Hauptteil werden dann folgende „Geräte“ hinzugezogen: Medizinbälle, Holzstäbe, Springseile, Hanteln, Gummibänder, kleine Gummibälle und auch mal das große Seil. Aber nicht nur die Geräte werden gewechselt

sondern auch die Ausrichtung wechselt zwischen Herz-Kreislauf-Training, Krafttraining und Kraftausdauertraining. In regelmäßigen Abständen wird auch von uns Übungsleitern ein Kraft-Ausdauer-Zirkel mit mehreren Stationen vorbereitet. Spaßes halber hört man dann Stimmen, welche die Anfahrt zu dieser Übungsstunde bedauern. Aber selbstverständlich verlässt keiner die Turnhalle und alle sind mit vollem Einsatz dabei. Die Übungsstunde wird entweder mit einem Volleyballspiel oder Fußballtennis abgeschlossen. In den wärmeren Monaten geht es bei schönem Wetter von der Turnhalle auf unseren TSV-Sportplatz. Dort wird für das Sportabzeichen trainiert und auch die einzelnen Disziplinen von Hans Dümmer abgenommen. Den Abschluss des Sommertrainings bilden die Sommerferien. Zu dieser Zeit wird ausschließlich auf dem Sportplatz oder bei schlechtem Wetter im Kraftraum trainiert. Das Vereinsleben besteht bei uns nicht nur aus der Sportstunde sondern auch sonstige Freizeitaktivitäten kommen nicht zu kurz. Diese werden immer zusammen mit den Jedermännern durchgeführt, was für beide Seiten eine Bereicherung ist.

Hans-Jörg Stumpf



Übungsstunden:
Übungsleiter:

Dienstag, 20:00 bis 21:30 Uhr, Parkschulturnhalle
Michael Knickl, Hans-Jörg Stumpf, Ralf Köchl

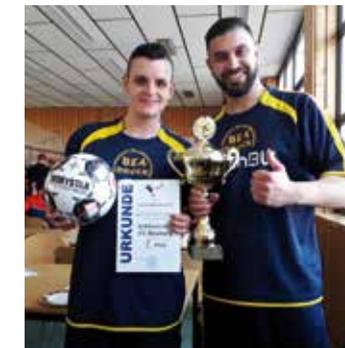
SFC Schlesier-Fußball

Das Jahr 2019 verlief für unsere Abteilung ohne Große Ereignisse. Das alljährliche Fußballturnier auf dem TSV-Platz musste aus Mangel an Mannschaften abgesagt werden. Zu den Höhepunkten der Saison gehörte die Teilnahme am Fußballturnier in Polen mit Internationalen Mannschaften (Platz 2). Am

Multikulti Fest auf dem Volksfestplatz gab´s einen Schlesischen Stand mit Regionalen Spezialitäten. Am 07.12.2019 hat der Nikolaus auf dem Neuburger Weihnachtsmarkt die Kinder unserer Mitglieder besucht und reichlich beschenkt.

Fußballspiele:

17.02.2019	Hallenturnier in Karlshuld	Platz 1
06.04.2019	SFC - Ignaz Stüberl Karlshuld	4:1
25.05.2019	SFC - Siebenbürger Ingolstadt	1:3
22.06.2019	Turnier in Ustron (Polen)	Platz 2
14.09.2019	Ignaz Stüberl - SFC	1:9
21.09.2019	Siebenbürger - SFC	7:1



Vielen Dank an die Spieler und an alle Helfer die sich aktiv um unsere Veranstaltungen ge-

kümmert haben. Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2020.



Die Mannschaft

Training
Trainer:

April - Oktober, Montag und Donnerstag: ab 16:30 Uhr TSV-Sportplatz
Franz Raczek



SMOLL OPTIK

Rosenstraße C 140 86633 Neuburg /Donau
Tel.: 0 84 31 / 4 53 33



Juliusbräu
Julius Bauer

Tel. 0831 2069

Lieferservice: neu – neu – neu

METZGEREI

Westenthanner

Rohrenfelder Straße 14 ▼ 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 0 84 31 / 24 53 ▼ Fax: 0 84 31 / 60 59 72
www.metzgerei-westenthanner.de

TSV Basketball – Sportreport 2018



Ein weiteres aufregendes Jahr haben wir hinter uns. Ein weiteres Jahr mit viel Abwechslung, vielen Veränderungen und vielen schönen Momenten.

Wie jedes Jahr war der Kalender gut gefüllt mit verschiedenen Veranstaltungen. Neben dem regulären Spielbetrieb fand so einiges statt. Sei es das 5. Streetballturnier auf dem Schrankenplatz, das sich in der Region als fester Bestandteil des „Off-Season“-Kalenders bei diversen umliegenden Vereinen eingenistet hat. Oder sei es das alljährliche Sommerfest auf dem TSV-Gelände, wo wir in lustiger Runde bei schönem Wetter einfach Mal gegrillt und geratscht haben. Oder sei es die lockere X-mas-Liga, die sich zum 5. Mal wiederholt und sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit erfreut. Es war viel los...

Besonders eins viel dieses Jahr auf: Die Jugendarbeit hat eine unglaubliche Dynamik entwickelt. Wir konnten zum ersten Mal eine eigenständige U12weiblich melden. Parallel platzte unsere U12mixed aus allen Nähten. Bei im Schnitt über 15 Kindern pro Training leisteten die Trainer herausragende Arbeit. Das lässt für die Zukunft einiges hoffen und schafft den dringend nötigen Unterbau für zukünftige Ju-

gendmannschaften sowie Senioren. Trotz aller positiven Entwicklungen gibt es auch ausreichend Herausforderungen. Besonders sticht hier die Abwanderung von diversem Schlüsselpersonal (Trainer/Schiedsrichter/Stammspieler) hervor. Dies zu kompensieren ist extrem schwer, da die Ausbildung und das Heranziehen einer solchen Person viele Jahre andauert. Leider muss man auch feststellen, dass die Bereitschaft zur Übernahme einer solchen Aufgabe im Ehrenamt schwieriger wird. Insofern ist eine Schlüsselaufgabe innerhalb der Abteilung neben der Jugendarbeit die Regeneration dieses Schlüsselpersonals.

Trotzdem konnten wir wieder 7 Mannschaften im Ligaspielbetrieb stellen. Es freut mich, dass wir dies aus eigener Kraft stemmen können. Dabei nehmen sich Woche für Woche die Trainer, Helfer, Schiedsrichter und Eltern Zeit um die diversen Mannschaften zu trainieren und zu unterstützen. Hier geht mein besonderer Dank an alle beteiligten Personen sowie Eltern!! Ohne diese Unterstützung ließe sich das nicht darstellen.

SCORE – WIN – REPEAT

Joey Borkenstein,
Abteilungsleiter Basketball



U12 mixed Bezirksliga 2018/19

Rückrunde Saison 2018/19

Leider belegte die U12 mixed Mannschaft mit den beiden Trainerinnen Ingrid Heidler und Anna Ermer in der Bezirksliga Nord den 5. und letzten Tabellenplatz. Hinter Etting, Donauwörth, den Schanzern und dem PSV Ingolstadt mussten sich die jüngsten Baskets als Schlusslicht in die Tabelle einreihen. Die Ergebnisse fielen z.T. sehr deutlich aus. Lediglich das Spiel gegen die Schanzer aus Ingolstadt war ein wahrer Krimi. Mit nur einem Punkt (46:45) verloren die Neuburger

auswärts das Spiel. Bester Werfer in der Korbschützenliste war Benjamin Lehr. Er belegte den 5. Platz mit 136 Punkten. Am Ende der Saison musste sich das Team von Loresa Hoxha, Benjamin Lehr und Jonas Göksin verabschieden. Die drei spielen in der kommenden Spielrunde in der U14 Mannschaft. Mit einem kleinen Dreier-Turnier kurz vor Ostern wurden die Drei gebührend gefeiert.



Hinten von links: Anna Ermer, Lorena Fink, Loresa Hoxha, Marie von Stenglin, Ramiro Ziegler, Benjamin Lehr, Jonas Göksin, Ingrid Heidler
Vorne von links: Alexander Mändl, Marina Fillenberg, Felix Niggemeyer, Justus Meier, Leonard Borkenstein und Tim Weinand

Hinrunde Saison 2018/19



Im letzten Spiel des Kalenderjahres erspielten sich die Kinder der U12 mixed Mannschaft endlich ihren ersten Saisonsieg gegen die Schanzer Baskets. Mit einem 64:51 überzeugten sie im letzten Spielabschnitt durch Siegeswillen und Teamgeist. Dem hatten die Gäste wenig entgegen zu setzen und so freuten sich die Basketballer aus Neuburg über ihren Sieg.

Die Spiele zuvor gab es herbe Niederlagen und so belegen die Baskets mit einem Sieg und fünf Niederlagen den 6. Tabellenplatz vor den Schanzern, allerdings hinter den Teams aus Etting-Ingolstadt, Eichstätt, Donauwörth, PSV Ingolstadt und Nördlingen 3.

Im Training am Mittwoch und am Freitag werden nun fleißig die Grundlagen trainiert, damit die Mannschaft für die Rückrunde gewappnet ist. Vielleicht kann das Team für den ein oder anderen Überraschungsmoment auf dem Spielfeld sorgen.



Ingrid Heidler erklärt die Aufstellung.



U12 w Hinrunde 2019/20

Nachdem die U20w Mannschaft am Ende der Saison 2018/2019 sich aufgelöst hat, entschieden sich die TSV Baskets eine U12 weiblich Mannschaft zu melden. Unter die Fittiche von Rookie-Trainerin Abora De Klerk, starteten die Mädchen im September mit ihrer Saisonvorbereitung. Zum Saisonauftakt hat-

ten die Baskets einer der schwierigsten Aufgaben im Bezirk Schwaben zu bewältigen. Ein Auswärtsspiel in Nördlingen. Mit einer Bilanz von 0 Siegen und 4 Niederlagen endete die Mannschaft die Hinrunde. Ziel für die Rückrunde ist, als Mannschaft zusammen zu wachsen und mehr Erfahrung zu sammeln.



U14 m Rückrunde 2018/19



Am 02.02.2019 startete die U14 gegen den TSV Wasserburg/ Günzburg in die Rückrunde. Die Neuburger gewannen das Heimspiel knapp mit 47:46, Topscorer war Joseph Göksin mit 16 Punkten. Acht Tage später waren die Neuburger zu Gast bei der DJK Eichstätt, leider wurde das Spiel mit 61:63 verloren. Topscorer waren Tristan de Klerk, Silex Gninou und Alexander Martin. Am 17.02.2019 spielte die U14 gegen den TSV Etting-Ingolstadt, das Spiel wurde deutlich mit 59:78 verloren. Topscorer war Silex Gninou mit 23 Punkten. Sechs Tage später gab es leider zuhause die nächste deutliche Niederlage gegen den SSV Schrobenhausen

mit 52:80. Topscorer war Tristan de Klerk. Der nächste Sieg folgte am 09.03.2019 gegen den PSV Ingolstadt mit 59:57. Topscorer war erneut Tristan de Klerk. Am 16.03.2019 verlor der TSV Neuburg 70:72 gegen den VSC Baskets Donauwörth. Topscorer war Alexander Martin mit 30 Punkten. Im letzten Spiel der Saison gab es leider nochmal eine Niederlage gegen die Schanzer Baskets Ingolstadt mit 35:60. Topscorer waren Tristan de Klerk und Alexander Martin. Die U14 des TSV Neuburg beendete die Saison in der Bezirksliga U14 männlich Nord auf dem 6. Tabellenplatz.






Georg Mayer
Metzgermeister

Qualität aus der Region

Gärtnerstraße D 102
86633 Neuburg an der Donau

Tel.: (0 84 31) 84 76

MALEN • LACKIEREN • TAPEZIEREN



MALTECHNIK
MEISTERBETRIEB
INH. ANDREAS SCHLAMP

Telefon 0 84 31/88 58 • Fax 88 59
E-Mail: andreas.schlamp@asm-maltechnik.de

ST.-ANDREAS-STRASSE 28 · 86633 NEUBURG/DONAU

WERBETECHNIK - DRUCK - VERMARKTUNG



ALLES FÜR IHRE WERBUNG

St. Andreas Str. 28 - 86633 Neuburg - 08431 53 73 94 - www.hls-werbung.de

U14 Hinrunde 2019/20

Nach den Osterferien stieß Winslow de Klerk als Assistant Coach zur Mannschaft. Aljoscha von Stenglin blieb Headcoach, Thomas Reimer verließ die Mannschaft aus zeitlichen Gründen. Mit dem neuen Trainergespann startete die U14 motiviert in die spielfreie Trainingszeit. Das Team war gut aufgestellt, doch leider verließen kurz vor und nach den Sommerferien einige Spieler das Team. Der Ausfall der Spieler konnte allerdings durch einen neuen Spieler und die zwei U12 Spieler Marie von Stenglin und Ramiro Ziegler kompensiert werden. Doch leider konnte das im Training erarbei-



tete nicht so gut umgesetzt werden und zusätzlich verletzten sich auch noch Spieler, sodass bis jetzt leider noch kein Spiel gewonnen wurde. Das Spiel gegen die DJK Eichstätt wurde allerdings nur aufgrund eines administrativen Fehlers von Seiten des Kampfgerichts verloren, dies wäre eigentlich ein Sieg gewesen... Manche Spiele gingen knapp verloren, wie zum Beispiel gegen den TSV Gersthofen mit 65:70, andere deutlich wie beim 56:73 gegen die VSC Baskets Donauwörth.

U16 Rückrunde 2018/19

Nachdem die U16 Mannschaft um Trainer Winslow de Klerk der Hinrunde leider ohne Sieg endete, war das Ziel mindestens ein Spiel in der Rückrunde zu gewinnen. Schmerzhafte Niederlagen auswärts in Ingolstadt gegen Schanzer Baskets und PSV, lieferte noch mehr Motivation gegen das 3. Ingolstadt Mannschaft Etting zu gewinnen. Am 24. Februar war es dann so weit. TSV Etting gastierte in Neuburg, und mit einem deutlichen 20 Punkt Sieg, feierten die Baskets ihren ersten Saisonsieg. Damit endete der TSV Neuburg vor Etting auf Tabellenplatz 5, mit zwei Mannschaften davor die außer Konkurrenz angetreten sind.



Mirko Caramia, Marko Jeremic, Michael Steele, Jeremias Hübner, Tristan de Klerk, Jonas Amend, Pablo Mittag, Persefoni Ioannidis, Le Nguyen und Simon Birkmeier



U16 Hinrunde 2019/20

Im April 2019 übernahm der neue Coach Viktor Wiedemann die U16, mit dem Ziel, in der Tabelle unter die Top 3 zu kommen. Somit begann eine anstrengende Off-Saison für die Jungs und Mädels. Die gute Beteiligung im Training und der dadurch entstandene Ehrgeiz spiegeln sich in der Saison wieder. Nach einem schweren Auftakt gegen Stadt-

bergen behielten die jungen Basketballer Ihren Fokus und konnten einige Spiele gewinnen. Nach 6 gespielten Spielen stehen die Neuburger Baskets mit 6 Punkten auf den 3ten Tabellenplatz. Coach Viktor ist mit seiner Mannschaft sehr Zufrieden und freut sich auf die Hinrunde in 2020.



U18m Rückrunde 2018/19

Erfolgreiche Rückrunde

Am 18.01 ging der Mini-Kader des TSV Neuburgs in ihr erstes Rückrundenspiel Auswärts gegen den SF Friedberg. Gefühlt noch im Tiefschlaf ließen die Neuburger einige Punkte direkt am Anfang liegen. Es wurde zwar von Viertel zu Viertel besser dennoch nicht mehr einholbar (63:83)

Den schnellen PSV Ingolstadt die ihre Punkte durch Fastbreaks erzielen, konnte man auch nichts entgegen setzen. (43:83). Daheim gegen den TSV Gersthofen lief es um einiges

besser dennoch kein Sieg in Sicht (63:77) Die letzten beiden Spiele liefen ähnlich ab. Gut gekämpft bis zum Schluss allerdings macht sich der kleine Kader von 6 Mann bemerkbar - trotz Aushilfe der u16 . Auswärts gegen Etting (57:69) Heim gegen Donauwörth (40:60) Trotz erfolgloser Rückrunde konnte der Coach Dennis Stauber einige Verbesserungen erkennen und konzentriert sich schon auf die nächste Saison.



Ulrich Mages, Johannes Ried, Thomas Reimer, Aljoscha von Stenglin, J. Stein, Leonhard Wolfensberger, Ein dickes Dankeschön geht an die u16: Jonas Amend und Marko Jeremic

U18m Hinrunde 2019/20

Spannend zu Beginn.

Am 26.10 traf die u18 als erstes auf den TSV Meitingen. Der Gastgeber machte es den Neuburgern nicht leicht, zur Halbzeit stand es 31:38. Die jungen Mannschaft um Trainer Dennis Stauber waren aber fest entschlossen diese Saison mit einem Sieg zu starten und so kam die Mannschaft hochmotiviert aus der Halbzeitpause. Der Abstand reduzierte sich auf wenige Punkte und das letzte Viertel war heiß umkämpft. Johannes Ried traf drei mal hintereinander doch Meitingen antwortete und so gingen die Teams in die Overtime (68:68). Dort drehte Johannes Ried richtig auf und zeigte mit insgesamt 63 Punkten das er nicht aufzuhalten ist und entschied das Match für Neuburg (82:76). Gegen Aichach fuhr man direkt den nächsten Auswärtssieg ein (62:42). Allerdings wurden die Neuburger unsanft von den Gästen aus Gersthofen geweckt. Mit einer 67:101 Niederlage wurde die Mannschaft dran erinnert das dies kein Selbstläufer ist. Trotz spannenden und knappen Spiel gegen das Team aus Sonthofen konnte die Neuburger u18 auch hier keinen Sieg erringen (66:79).



Ulrich Mages, Johannes Ried, Thomas Reimer, Mittag P., Nguyen L., Birkmeier S., Aljoscha von Stenglin A.
Ein dickes Dankeschön geht an die u16: Jeremic M., Gninou S., Göksin J.

Das letzte Hinrunden Spiel bestritt der TSV Neuburg in Diedorf. Das eher unkoordinierte Spiel seitens des Gastgebers warf das Team aus Neuburg ordentlich aus dem Konzept. Viele Fehler hielten die Gegner im Spiel und so beendete man die Hinrunde mit einer Niederlage (52:61)



u20w Rückrunde 2018/19

Unglücklicher Einstieg in die Rückrunde

Gegen die sehr starke Mannschaft aus dem Nachbarlandkreis verlor die Mannschaft zweimal klar, auswärts (28:110) und zuhause (28:139). Auch gegen die durchaus bezwingbaren Augsburg (33:46) und den TSV Nördlingen (16:141) wurden die Spiele verloren.

Den ersten Sieg konnten die Neuburgerinnen dann in Etting einfahren (44:40). Dazu trug Abora De Klerk einen großen Teil bei. Bis dahin musste die Mannschaft um Coach Dennis Stauber wegen einer Verletzung auf Sie verzichten.

Zuhause durfte die u20w aus Neuburg zum wortwörtlich letzten Spiel, den TSV Wasserburg begrüßen. Wegen Studium, Arbeit und Altersgründen sollte dies das letzte Spiel sein bevor sich die Mannschaft auflöst. Mit

gedrückter Stimmung startet das erste Viertel. Hungrig und von der Einstellung getrieben die Saison mit einem Knall zu beenden, holte man sich schnell die Führung (12:6) auch im zweiten Viertel behielten die jungen



Jubel nach Sieg gegen Etting

Neuburgerinnen die Oberhand (26:20). Das dritte Viertel gestaltete sich etwas wackliger trotzdem blieb die Führung (38:33), dann allerdings der Einbruch im letzten Viertel: die Gäste legten einen run hin und entschieden das Match für sich (49:61).

Das Spiel ist zu Ende...

Glasige Blicke der jungen Spielerinnen aber nicht wegen der Niederlage. Unter Tränen ging die Mannschaft in den Huddle und rief zum letzten Mal gemeinsam ihren Kampfschrei „Hustle wins“ „Es war zwar eine schwere Saison aber dennoch insgesamt eine wundervolle Zeit mit wundervollen Menschen!“ so Trainer Dennis Stauber.



Nadine Probst, Laura Freiling, Miriam Strebhardt, Laura Wagner, Hanna Sperber, Nina Vogel, Heidrun Tröger, Abora De Klerk, Anna Ermer, Arsema Ghebremeskel

Damen Rückrunde 2018/19

Die Damen-Mannschaft belegte am Ende den 6. Platz in der Abschlusstabelle der Bezirksoberliga Schwaben. Die anfänglich aus neun Mannschaften bestehende Liga hatte am Ende der Saison im März nur noch sieben Teams. Neben Sonthofen, die gleich zu Beginn der Saison ihr Team abmeldeten, zog am Ende auch der TSV Wasserburg/Günzburg die Reißleine und meldete ab. Am Ende hatten die Schanzer Basketballerinnen die Nase vorne, dahinter Schrobenhausen, Memmingen, Haunstetten und Nesselwang. Den letzten Platz belegte die Mannschaft aus Gersthofen. Sowohl das Hin- und Rückspiel gewannen die Neuburgerinnen gegen das Tabellenschlusslicht (47:70 und 57:55).

Elena Schöfer und Ingrid Heidler sammelten für die Baskets die meisten Punkte. Auf Platz

12 und 13 der Korb-schützenliste der Liga erzielten sie im Schnitt 16 Punkte pro Spiel. Elena Schöfer gab sich mit 21 Drei-Punkt-Würfen in neun Spielen auch aus der Distanz äußerst zielsicher.



Mit dem Ende der Saison beendete die langjährige Spielertrainerin Ingrid Heidler ihre Trainertätigkeit bei den Damen. „Übergangsweise“ hatte sie 2014 den Posten von Winslow De Klerk übernommen. Bei einem lustigen Kegelabend gab sie ihren Ausstand.



Hinten von links: Co-Trainer Dennis Stauber, Julia Brauner, Elena Schöfer, Annika Weinand, Laura Wagner, Nina Vogel
Vorne von links: Annabell Athanassiou, Laura Morgott, Anna Ermer, Ingrid Heidler



Damen Bezirksoberliga Hinrunde 2019/20



Sieg gegen Nesselwang

Nach sechs Spielen in der Hinrunde, die erst im Laufe des Februars 2020 ihren Abschluss finden wird, belegt die Damen-Mannschaft aktuell den 5. Tabellenplatz in der Bezirksoberliga Schwaben. Mit Erfolgen gegen die Teams aus Gersthofen, Nesselwang und Etting-Ingolstadt erspielten sich die Neuburger Damen, die seit Beginn der neuen Spielzeit von Benjamin Wipfler trainiert werden, eine ausgeglichene Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen. Elena Schöfer und Abora De Klerk sammelten für die Baskets die bis dato meisten Punkte. Auf Platz 6 und 7 der Korbschützenliste der Liga liegend, erzielten sie im Schnitt 15,8 bzw. 15,0 Punkte pro Spiel. Schöfer gab sich mit

bisher 13 erfolgreichen Drei-Punkte-Würfen in sechs Spielen auch aus der Distanz äußerst zielsicher. Neben einigen Verletzungen, wie unter anderem der beiden Leistungsträgerinnen Schöfer und Heidler, gibt es auch erfreuliches zu berichten. So erfuhr die Damen-Mannschaft in den letzten Wochen personelle Verstärkung durch ehemalige sowie neue Spielerinnen. Das nächste Ligaspiel der Baskets findet am 01. Februar um 20 Uhr in der Ostend-Turnhalle gegen die Tabellennachbarn aus Haunstetten statt, in welchem die Neuburgerinnen die knappe Hinspiel-Niederlage wettmachen wollen.

Herren Rückrunde 2018/19

Nach einem nicht einfachen Start in die Saison war das Ziel für die Rückrunde gesetzt. Das Team von Daniel Bugeac wollte ein wenig sich selbst an Druck nehmen und dadurch mit mehr Spaß spielen und so die Spiele gewinnen. Und tatsächlich konnten die Baskets Spiel um Spiel sich ein wenig steigern und weitere Siege sichern. Besonders in der Verteidigung stellte sich die Mannschaft geschickt auf die gegnerischen Mannschaften ein, einzig allein in der Offensive mangelte es manchmal an Disziplin, so dass ein ums andere Mal Einzelaktionen den einstudierten Spielzüge bevorzugt wurden. Auch weil hin und wieder das Quäntchen Glück fehlte, gingen eigentlich sicher geglaubte Spiele wie das in Schrobenhausen an die Gegner. Besonders das Auswärtsspiel in Nördlingen jedoch zeigte, dass in der Mannschaft enor-

mes Potential steckt und die Mischung aus erfahrenen Spielern und jungen Talenten Hoffnung für die kommende Saison machte. Leider zeichnete sich jedoch bereits in den ersten Monaten 2019 ein Trend ab, der sich in der 2019/2020 Saison noch deutlicher zeigen sollte. Moritz Weidner wechselte nach einer sehr soliden Hinrunde nach Schrobenhausen, wodurch ein sicherer Dreierschütze fehlte. Nach Abschluss der Saison im Niemandsland des oberen Drittels wurde bekannt, dass auch Tobias und Mike Rotter kommende Saison nicht mehr spielen würden, auch Dennis Stauber wechselte zum MTV Ingolstadt in die BOL. Dazu verletzte sich gegen Ende der Saison noch Center Benjamin Grossin, wodurch die Hoffnung auf eine eingespielte Herrenmannschaft dahin schwand. Dennoch kann der Kern der Mannschaft mit Selbstbewusstsein in die kommende Saison blicken.



Herren Hinrunde 2019/20

Die Basketballer des TSV Neuburg starteten ihre Saison mit einer beinahe völlig veränderten Mannschaft im Vergleich zu letzter Saison. Somit fehlte schon vor dem ersten Spiel bereits die Starting Five der letzten

Saison und auch sonst wurde in dieser Konstellation noch nie zusammen gespielt. Zusätzlich blieb den Neuburgern nicht viel Zeit sich zu finden, da auch mit Markus Graf der Trainer neu hinzu kam. Markus konnte



...auf Ihr Kommen freut sich
Die Blumen "Scheune"
Inh. Eva Stemmer

Rohrenfelder Str. 38
 86633 Neuburg/Donau
 Tel.: 0 84 31-53 61 07
 Fax: 0 84 31-53 61 09

Ihr Partner rund um's Glas

NASSLER
 Die Galerie & Glaserei
 Neuburg - Eichstätt - Karlshuld

- Reparaturverglasungen
- Duschen nach Maß
- Ganzglastüren
- Küchenrückwände
- Spiegel aller Art nach Maß
- Umrüstung auf Wärme - Schallschutz
 Einbruchhemmende Verglasung
- Bilder - Originale - Rahmungen

Hauptgeschäft 86633 Neuburg Spitalplatz C 198 Tel.: 0 84 31 / 64 26 90 Fax: 0 84 31 / 64 26 920	Filiale: 85072 Eichstätt Gottesackergasse 4, Tel.: 0 84 21 / 16 68 Fax: 0 84 21 / 8 05 54	Filiale: 86668 Karlshuld Ingolstädter Str. 168, Tel.: 0 84 54 / 914 30 33 Fax: 0 84 54 / 914 30 35
---	---	--

www.galerie-glaserei-nassler.de

Pizzeria DaFranco

Kindergartenstraße 10
86668 Karlshuld
08454/2034

te zwar ein paar alte Bekannte rekrutieren, darunter seinen Bruder Christoph, dazu Dominik und Johannes Höchsmann sowie Erdem Hisiroglu. Trotz der Verstärkung gelang es nicht, den Abwärtstrend aufzuhalten. In der Hinrunde konnte Trainer Markus Graef in keinem der Spiele auf die volle Mannschaftstiefe zurückgreifen, außerdem konnten viele Spieler (u.a. berufsbedingt) nicht immer mittrainieren, so dass sich der TSV Neuburg am Ende der Hinrunde als Tabellenletzter positionieren musste und sich

immer noch in der Einspielphase befindet. Und trotz der vielen Niederlagen verliefen die Spiele teils besser als die Ergebnisse vermuten ließen. Lichtblick Thomas Slowik führt die Scorerliste der Liga an und auch sonst zeigten die Spieler Holger Friedrich, Philipp Meier, Christian Eschner, Viktor Wiedemann, Florian Henle und Johann Leidl, dass sie teils ansehnlich miteinander spielen konnten und es gelang der oftmals unterbesetzten Truppe, den ein oder anderen Gegner zu ärgern.

Trainerwesen

Für die neue Spielzeit (Hinrunde der Saison 2019/20) gab es einige personelle Veränderungen im Trainerteam der Baskets Neuburg. Als Trainerin hinzugewonnen hat die Basketball Abteilung eine junge Damenspielerin, die die neu gegründete U12-Mädchen Mannschaft betreut: Abora De Klerk hat die jungen Spielerinnen einmal pro Woche im Training unter ihre Anleitung und betreut die Mädchen (der Jahrgänge 2008 und jünger) bei den Spielen.

Verzichten muss Ingrid Heidler leider auf ihre Co-Trainerin Anna Ermer, die in der vergangenen Saison mit viel Engagement die Betreuung der Kids übernommen hatte. Bei den Damen übernimmt Benjamin Wipfler das Trainer-Amt von Spielertrainerin Ingrid Heidler und bei den Herren hat Markus Gräf die Nachfolge von Daniel Bugeac angetreten. Insgesamt nehmen sieben Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Die Betreuer der einzelnen Mannschaften:

- U12 weiblich:** Abora De Klerk
- U12 mixed:** Ingrid Heidler
- U14 mixed:** Aljoscha von Stenglin und Winslow De Klerk
- U16 mixed:** Viktor Wiedemann
- U18 männlich:** Dennis Stauber
- Damen:** Ben Wipfler
- Herren:** Markus Gräf
- Hobbygruppe:** Thomas Lips

Zweimal in der Saison treffen sich die zuständigen Trainer und Betreuer der Mannschaften, um die notwendigen Themen der laufenden Spielzeit und auch Aktionen der

Abteilung zu besprechen. Zu Beginn der Rückrunde ist dieses Bild des Trainerstabes entstanden.



Trainingslager 2019



Am 13. September 2019 trafen sich die U12w, U12gem und die U14 zum gemeinsamen Trainingslager. Von Freitag auf Samstag wurde zusammen trainiert, geredet und gegessen. Zum Einen sollten sich alle besser

kennenlernen, zum Anderen sollte natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Am Freitag standen Koordinationstraining und Laufschule im Vordergrund. Nach der größtenteils ruhigen Nacht, begann der



Morgen mit einem Frühstück und einem lockeren Aufwärmprogramm. Anschließend wurde in Form eines Stationentrainings weiter trainiert. Auch für Besprechungen in den Teams war Zeit. Das Trainingswochen-

ende wurde abgerundet von der Kampfgerichtsschulung am Samstagnachmittag, bei der auch auf die U12 Regeln und Schiedsrichterzeichen eingegangen wurde. Danke auch an alle Eltern für das tolle Essen.

Schiedsrichter



Mit der Aufgabe alle Jugendheimspiele, als auch Auswärtseinsätze im Bezirk zu pfeifen, sind die Neuburger Schiedsrichter in 2019 erneut unter der Leitung von Schiedsrichterwart Winslow de Klerk gestartet. Als ehemalige Schiedsrichterin, hat Annika Weinand im Frühjahr 2019 entschieden, ihr Comeback zu machen, und absolvierte in Eichstätt als einzige Neuburger die Basis Ausbildung. Willkommen „zurück“ im TEAM! Nach einige Lehrgänge und Sichtungsspiele, wurde Dennis Stauber und Aljoscha von



Stenglin im Bezirksoberliga Schiedsrichter-kader aufgenommen, und werden ab 2020 höherklassig pfeifen. Wir wünschen den beiden viel Spaß! Die Studenten Heidrun Tröger und Valentin Bergbauer verließ wegen ihren Studium in 2019 unseren Kader. Für die tolle Zusammenarbeit bedankt sich der TSV Neuburg bei beiden! Für 2020 wünschen wir uns vermehrte Jugendspieler die sich bereit erklären, die Ausbildung als Schiedsrichter zu machen.



BASKETS Girls Day

Zum fünften Mal fand dieses Jahr einen „Girls Day“ als Basketball Schnuppertag für Mädchen im Alter von acht bis elf Jahren statt. Ziel der Veranstaltung war es, junge Spielerinnen für die U12-Mannschaft anzuwerben.

Unter die Leitung von Coach Dennis Stauber konnten die Mädchen dribbeln, passen und den perfekt Basketball Wurf erlernen. Mit Kennenlernspielen, Geschicklichkeits-

übungen und kleinen Wettkämpfen konnten die Mädchen ein Gefühl für den Ball und den Sport im Allgemeinen bekommen. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren hatten sich nicht so viele Mädchen angemeldet. Die Trainer und Trainerinnen konnten deswegen einfach ganz gezielt auf die Mädels und ihre Wünsche eingehen, damit sie TSV Baskets erhalten bleiben.



X-Mas Liga

Bereits zum 6. Mal fand am 13.12. die sportliche Weihnachtsfeier der Baskets statt. Wenn „Hanuta Teebeutel“, „Bizeps“, „Snowballs“, „Freitag, der 13.“, „Team NoZone“ und die „Unicorns“ gegeneinander antreten, dann ist wieder Weihnachtszeit....

Am Ende hatte das „Team No Zone“ mit vier Siegen und nur einer Niederlage die Nase

vorne. Im Verlauf des Jeder-gegen-Jeder-Turniers wurde wieder einmal deutlich, dass Alter und Körpergröße an diesem Abend keine Rolle spielten. Alle hatten Spaß, erfreuten sich am reichhaltigen Buffet und gingen mit einem kleinen Preis aus der Geschenkbox nach Hause. Merry christmas! (ih)

Damen-Basketball – Riesenfreude über Ü40 Deutsche Meisterschaft

Die Spielgemeinschaft des TSV Neuburg/ASV Rott und TSV Neuötting reiste am 25. und 26. Mai zu den Ü40-Titelkämpfen um den deutschen Meisterpokal in Hagen an. Im ersten Vorrundenspiel der Dreiergruppe spielte die SG Rott/Neuötting/Neuburg gegen das Team Osnabrück. Mit 54:40 gingen die acht Damen um den Trainer Christian Neef aus Rott am Inn als verdiente Siegerinnen vom Platz. Mit der ruppig auftretenden Mannschaft der SG aus Hochheim/Langen hatten die Damen im zweiten Vorrundenspiel zwar weit weniger Spaß, aber aufgrund der effektiven Verteidigung trotzdem Erfolg

- 46:61 stand es am Ende und der Einzug ins Finale am Sonntag war perfekt. Finalgegner um die Goldmedaille war Hamburg. Doch von Beginn an setzte die SG Rott/Neuötting/Neuburg im Nord-Süd-Duell starke Akzente und führte bereits früh deutlich im zweistelligen Bereich. Trotz verkürzter Spielzeit erzielte die SG am Ende 46 Punkte. Viele erfolgreiche Fast-breaks, auch eine hervorragende Reboundarbeit und eine tolle Wurf- und Laufarbeit sicherten am Ende mit 46:26 den Meistertitel. Unter großem Jubel wurde der Pokal empfangen. (ih)

Foto: SG Rott/Neuötting/Neuburg



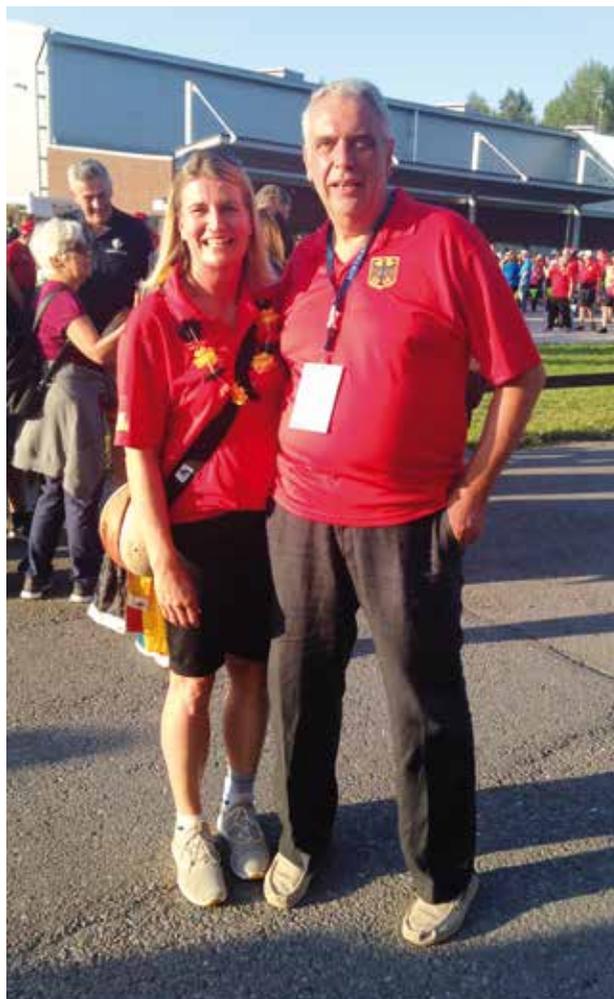


Senioren-WM: Ü 40-Team holt Bronze

In Espoo/Finnland ging im Sommer die Senioren-Basketball Weltmeisterschaft über die Bühne. 24 deutsche Mannschaften, insgesamt 235 Mannschaften aus 41 Ländern, spielten um den Weltmeistertitel in den Altersklassen.

Ingrid Heidler (Ü40) und Thomas Lips (Ü60) vertraten den TSV Neuburg. Mit ihrer Ü40-Mannschaft erreichte Heidler den dritten Platz und somit die Bronzemedaille. Dabei verlor ihre Mannschaft lediglich in der Gruppenphase gegen die Mannschaft Russland B. Auch im späteren Halbfinale musste die deutsche Mannschaft sich erneut nur gegen die späteren Weltmeisterinnen aus Russland geschlagen geben.

Im ersten Gruppenspiel gab es ein überzeugendes 87:46 gegen Großbritannien. Nach der Niederlage gegen Russland B ging die deutsche Mannschaft als Gruppenzweiter in das Überkreuzspiel und hier wartete ebenfalls eine russische Mannschaft (Russland A) auf „Germany A“. In einem intensiven Match setzten sich die deutschen Damen mit 52:43 durch und sicherten sich somit die Teilnahme am Halbfinale. Erstaunlicherweise hieß der Gegner wiederum Russland B, diese gingen leider wieder als Siegerinnen vom Platz. Im nun anstehenden kleinen Finale setzte sich das vom Hamburger Coach Nils Klauk betreute Team gegen Tschechien mit einem deutlichen 92:46 durch.



Ingrid Heidler und Thomas Lips

Leider weniger erfolgreich lief es für Thomas Lips, der mit seiner Mannschaft in der Ü60 Kategorie als Germany D startete. Er belegte am Ende den 22. Platz. Mit seinen Teamkollegen musste er in der Vorrunde gegen Uruguay, Peru und Tschechien antreten. Am Ende wurden in der Platzierungsrunde leider zwei weitere Spiele verloren und somit blieb nur der 22. Platz.



Senioren WM mit Ingrid Heidler

Trainingszeiten Basketball

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Alter	Trainer
U12 m/w	Montag	16:00-17:30	Mehrfachturnh. Ostend	10-12 Jahre	Ingrid Heidler, Anna Ermer
U12 m/w	Freitag	17:00-18:30	Mehrfachturnhalle Ostend	10-12 Jahre	Ingrid Heidler, Anna Ermer
U14 m/w	Dienstag	17:00-18:30	Gymnasium II	12-14 Jahre	Aljoscha von Stenglin
U14 m/w	Donnerstag	18:30-20:00	Gymnasium I	12-14 Jahre	Aljoscha von Stenglin
U16 m	Mittwoch	18:30-20:00	Gymnasium III	14-16 Jahre	Winslow De Klerk
U16 m	Freitag	18:30-20:00	Mehrfachturnh. Ostend	14-16 Jahre	Winslow De Klerk
U18 m	Mittwoch	18:30-20:00	Gymnasium	15-18 Jahre	Dennis Stauber
U18 m	Freitag	18:30-20:00	Mehrfachturnh. Ostend	15-18 Jahre	Dennis Stauber
U20 w	Dienstag	18:00-19:30	Paul-Winter Realschule	16-18 Jahre	Dennis Stauber
U20 w	Donnerstag	18:00-19:30	Mehrfachturnh. Ostend	16-18 Jahre	Dennis Stauber
Damen	Montag	20:00-21:30	Förderzentrum	16-99 Jahre	Ben Wipfler
Damen	Donnerstag	20:00-21:30	Mehrfachturnh. Ostend	16-99 Jahre	Ben Wipfler
Herren	Dienstag	20:00-22:00	Paul-Winter Realschule	16-99 Jahre	Daniel Bugeac
Herren	Freitag	20:00-22:00	Mehrfachturnh. Ostend	16-99 Jahre	Daniel Bugeac
Hobbygruppe	Dienstag	20:00-22:00	Paul-Winter Realschule	alle	Thomas Lips

Coronarsport



Gleichgewichts- und Kraftübungen an der Bank

Unsere Coronargruppe ist mächtig groß geworden, deshalb haben wir nicht nur zwei Hallen am Montag, sondern auch eine Powergruppe und eine Übungsgruppe. Auch unsere Freitagsgruppe erfreut sich eines regen Zulaufs.

Unsere zuverlässigen Ärztinnen kümmern sich abwechselnd um unsere drei Gruppen, dadurch kann unser Herzsport fachgerecht und regelmäßig durchgeführt werden. Die Patienten lernen, wie Stress abgebaut und vermieden werden kann. Auch die richtige Atemtechnik im Alltag und bei Belastung ist ein Schwerpunkt während der Übungen. Puls- und Blutdruck-Kontrollen werden regelmäßig durchgeführt.

Unsere chronisch kranken Patienten schätzen nicht nur unser Rehabilitations-Programm sondern auch den fachlichen Rat bei

Einzelgesprächen mit unseren Ärztinnen. In unserem vielseitigen Übungsangebot mit Geräten werden besonders Ausdauer, Gleichgewicht und Koordination, sowie gezielte Kondition trainiert. Auch andere kleine Spiele und Federballspiel sind sehr willkommen.

Die aufwändige bürokratische Abwicklung mit Krankenkassen und Ärzten sowie Protokollarbeiten werden von unserer Diana vorbildlich und zuverlässig geregelt. Ohne sie könnte unser Herzsport zeitlich gar nicht bewältigt werden.

Das gemütliche Beisammensein mit Angehörigen bei der Weihnachtsfeier ist zugleich auch immer ein schöner Jahresabschluss für unsere Gruppen.

Übungsstunden:

Montag, 18:30 – 20:00 Mehrfachturnhalle Berliner Straße
Freitag, 18:30 - 20:00 Mehrfachturnhalle Berliner Straße

Übungsleiter/innen:

Brigitte Zechmeister, Torsten Wohlgemuth, Evelyn Meyer Pertl
Frau Dr. Dachs, Frau Dr. Nina Schneider, Frau Dr. Meike Colin
Frau Dr. Maria Mattes, Frau Nikolett Sipos

Ansprechpartnerin:

Diana Körner

Osteoporose

Nicht nur für Frauen und Männer, die an Osteoporose erkrankt sind, sondern ganz besonders auch zur Vorbeugung für diese Knochenkrankheit ist die Übungsgruppe bestens geeignet.

Wir trainieren im Stehen und auf Hockern. Wir legen großen Wert auf Beckenbodengymnastik, Sturzprophylaxe und Koordinationsübungen, denn drei wichtige Voraussetzungen für ein gesundes Knochengüst sind:

- Festigkeit des Knochengüsts
- trainierte Muskeln
- eine gute Balance

Das Risiko für Stürze mit eventuellen Knochenbrüchen – z. B. Oberschenkelhalsbruch – kann mit diesem Training gesenkt oder gar vermieden werden. Es kommen dabei allerlei Kleingeräte wie Fitnessbänder, Stäbe, Rondobälle, Seile, Hanteln usw. zum Einsatz. Die Teilnahme am Osteoporose-Sport kann auch vom Arzt verordnet werden.

Wichtig ist uns auch der Spass, denn jeder soll mit Freude an der Stunde teilnehmen. Unsere Weihnachtsfeier ist ein fester Bestandteil im Jahresablauf.



Die Osteoporose-Gruppe mit den Übungsleiterinnen Rosi Hausladen (rechts vorne liegend) und Anna Lagodzka-Nowak (links vorne liegend)

Übungsstunden:

Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Übungsort:

Vereinsheim

Übungsleiterinnen:

Rosi Hausladen und Anna Lagodzka-Nowak



Gymnastik - Bringen Sie Abwechslung ins Training!

Sportler treiben am liebsten den Sport, den sie am besten können – etwa Laufen, Schwimmen oder Radfahren. Aber trainieren

Sie auch einmal die Woche das, was Sie nicht so gut können?
Es gibt viele Möglichkeiten bei uns:

Fitnessgymnastik



Im ersten Stundenteil wird uns bei flotter, bis schneller Musik (132 - 140 Bpm) warm. Das ist aber auch nötig, da nach der vorherigen Stunde alle Fenster und Türen zum Lüften geöffnet sind. Ohne Choreografie arbeiten wir mit Händen und Füßen an unserer Kondition. Gleichgewichts- und Koordinationsübungen werden auch mit eingebaut. Im anschließenden ruhigen Stundenteil gehen wir auf die Matten. Mal mit, oder auch

ohne Kleingeräte wird die Muskulatur der Arme, Bauch, Rücken, Po, Beine trainiert. In der Baulage, im Vierfüßlerstand, in der Rückenlage wird uns so bei den einzelnen Übungen nicht langweilig. Nur mit dem eigenen Körpergewicht und der nötigen Körperspannung können die effektivsten Übungen entstehen. Eine kurze Entspannung schließt die Stunde ab.

Übungsstunde: Donnerstag 20:00 – 21:00 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterin: Doris Pitsch

Emotional-Moves-Gymnastik

Westliche Gymnastikmethoden und asiatische Bewegungselemente verbinden sich zu einer harmonischen Einheit. Bodystyling für straffe Muskeln, Rückenschule gegen Verspannungen, Koordinationsübungen, Yogaelemente für mehr Beweglichkeit, Qi Gong-Übungen für seelische Ausgeglichenheit. Wir beginnen unsere Stunde mit Atemübungen aus dem Qi Gong, um uns schon entspannt auf unsere Übungen einlassen zu können. Im Vordergrund unserer Trainingseinheiten stehen abwechselnd die Kräftigung und Dehnung von Beinen, Po, Bauch, Armen,

Schultern und Nacken, sowie Brust und Rücken. Fettverbrennung und sanftes Muskeltraining werden durch diese bewussten und effektiven Übungen vereint. Durch spezielle Bewegungen werden Gleichgewicht und Konzentration geschult. Die Stunde wird mit Ruheübungen aus der Welt der Entspannung und mit harmonisierenden Tönen der Klangschale beendet. Wer seinen Körper kräftigen und beweglich halten will und gleichzeitig zu innerer Ruhe kommen möchte, dem wird diese Übungsstunde bestimmt ansprechen.

Übungsstunde: Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterin: Margit Mayer

Montagsgymnastik

Stets gut besucht bleibt die Montagsgymnastik. Im September wird wieder mit viel Elan und Begeisterung mit den Stunden gestartet. Manche Damen sind Teilnehmerinnen der ersten Stunde. Jede Stunde beginnt mit einem kleinen Aufwärmtraining und mit einigen Koordinations- und Gleichgewichtsübungen. Die typischen Bauch-Beine-Po-

Übungen und die Stärkung der Rumpfmuskulatur kommen auch bei uns nicht zu kurz. Redondobälle und Hanteln bringen Abwechslung in die Übungen. Mit Entspannung und einigen Dehnübungen enden die Stunden. Die alljährliche Weihnachtsfeier ist schon fester Bestandteil der Montagsguppe.

Übungsstunden: Montag 17:00 – 18:00 Uhr TSV-Vereinsheim
Montag 18:00 – 19:00 Uhr TSV-Vereinsheim
Übungsleiterinnen: Erika Beringer, Michaela Hausfelder

Flexi-Bar-Gymnastik

In dieser Stunde trainieren wir den ganzen Körper, insbesondere aber die Rumpfmuskulatur. Das Flexi-Bar (Schwungstange) ist ein 150 cm langer Fiberglas-Stab, der von dem Trainierenden ganz leicht auf- und abgeschwungen wird. Um das Flexi-Bar zum Schwingen zu bringen, werden besonders die kleinen Muskeln an der Wirbelsäule aktiviert. Die Anwendung des Flexi-Bar verbin-

det Kraft- und Ausdauertraining, trainiert die Tiefenmuskulatur, verbessert die Koordination, stabilisiert die Haltung und erhöht die Körpersensibilität. Ein regelmäßiges Training beugt Rückenschmerzen vor und definiert die Muskulatur. Das Flexi-Bar darf nicht während der Schwangerschaft verwendet werden, danach aber als Rückbildungstraining.

Übungsstunde: Mittwoch 18:00 – 18:30 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterinnen: Petra Heimisch, und Michaela Hausfelder

Stuhlgymnastik

Gymnastik auf dem Stuhl kann dabei helfen, auch im Alter noch beweglich zu bleiben. Das Sitzen auf einem Stuhl entlastet dabei den Körper und schont die Kräfte. Diese Energie kann für das Ausführen der Übungen verwendet werden.

Mit Koordinationsübungen kommt auch die geistige Fitness nicht zu kurz. So haben Geist und Körper gleichermaßen etwas von der Übungsstunde. Das Wichtigste ist ja auch der Spaß und die Freude auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Übungsstunde: Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr, Parkschulturnhalle
Übungsleiterin: Doris Haag



Wassergymnastik

Für unsere Gymnastik im maximal brusttiefen, warmen Wasser sind keine Vorkenntnisse nötig. So ist Wassergymnastik also auch für Nichtschwimmer gut geeignet den Herzkreislauf, die Muskeln, Gelenke und Bänder zu trainieren. Durch den Auftrieb des Wassers werden die Übungen gelenkschonend durchgeführt, wobei auch die Fettverbrennung erhöht wird.

Die Schwerelosigkeit im Wasser bietet vielfältige Übungsmöglichkeiten. Auf unserem abwechslungsreichen Programm stehen adaptierte Gymnastik- oder Wirbelsäulengymnastikübungen, wie sie aus der Turnhalle

bekannt sind, Elemente aus Tai Chi, Aerobic, Übungen zur Stärkung der Beckenbodenmuskulatur, progressive Muskelspannung, Bodyshaping etwa durch Bauch-, Bein-, Po-Übungen und vieles mehr.

Für unsere Wassergymnastikstunden nutzen wir das Therapiebecken im Hallenbad der AWO in der Josef-Haydn-Straße in Neuburg. Über Interessenten, die sich als Übungsleiter/in zur Verfügung stellen, würden wir uns sehr freuen.

Während der Schulferien ist kein Übungsbetrieb..

Übungsstunden:

Jeden Freitag (außer in den Ferien)

Bei Gerti Schiele: Freitag 15:30 bis 16:15 Uhr und 16:15 bis 17:00 Uhr

Bei Margit Wohlfarth-Rau: Freitag 17:00 bis 17:45 Uhr und 17:45 bis 18:30 Uhr

Ort: Hallenbad der Arbeiterwohlfahrt, Josef-Haydn-Straße 14, Neuburg



Shaolin-Qi Gong

Wörtlich übersetzt bedeutet Qi Gong „Arbeit am Qi“ (Energiearbeit) und bezeichnet als Oberbegriff alle Übungen, mit denen der Mensch seine Lebensenergie „Qi“ selbst beeinflussen kann. Dies geschieht durch:

- Bestimmte Körperhaltungen
- Bewegungsabläufe
- spezielle Atemführung
- meditative Konzentration

Die einzelnen Übungen ermöglichen dem Übenden sein „Qi“ in seinem Körper zu leiten und Blockaden zu lösen. Sie ermöglichen auch, die im Körper befindlichen Energie-

speicher mit frischem „Qi“ zu füllen und dadurch die Vitalkraft zu stärken.

Alle Übungen des Qi Gong stützen sich auf die chinesischen Konzepte von Himmel, Erde und Mensch. Die Energie der Erde wird durch die Verwurzelung der Füße aufgenommen, die Energie des Himmels fließt am Scheitelpunkt in unser System hinein. Wir Menschen befinden uns in der Mitte und brauchen die Energie dieser beiden Quellen nur aufzufangen.

Wer Qi Gong übt, der pflegt seinen Körper, seinen Geist und seine Seele!

Übungsstunde:

Donnerstag 10:00 – 11:30 Uhr, TSV-Vereinsheim

Übungsleiterinnen:

Margit Mayer



Bauch, Beine, Po – Montagvormittag

Sport steigert nicht nur die Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination, sondern hilft beim Stressabbau und steigert das Selbstwertgefühl. Man schwitzt gemeinsam und hat zusammen Spaß. Die Bewegung wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, macht sich durch mehr Energie im Alltag und einer verbesserten Haltung bemerkbar. Nach einem kurzen Aerobic-Warm-up, ab

und zu auch mit dem Step, werden in erster Linie Bauch – Beine – Po durch den Einsatz des Redondoballs, Hanteln, Theraband oder Flexi-Bar geformt. Beim Bodystyling wird durch gezieltes Training der Hauptmuskulgruppen der ganze Körper effektiv „gymnastiziert“.

Das Cool down am Schluss besteht aus Dehnung und Entspannung.

Übungsstunden: Montag 09:00 – 10:00 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterin: Doris Bednarz

Bodystyling

Nach einem kurzen Aufwärmprogramm zu Beginn der Stunde konzentrieren wir uns auf einzelne Körperpartien, die im Rahmen von Kraft-Ausdauer-Übungen durch mehrfache Wiederholungen trainiert werden. Dabei wollen wir zusätzlich zum klassischen BBP (Bauch-Beine-Po) – Programm die Arm- und

Rückenmuskulatur mit berücksichtigen. Als Hilfsmittel werden hierbei z.T. Kleingeräte (z.B. Thera- oder Rubberbänder) eingesetzt. Das Training wird von entsprechender Musik begleitet, so auch der Abschluss der Stunde, der aus leichten Dehn- und Entspannungsformen besteht.

Übungsstunden: Mittwoch, 18:30 – 19:30 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterinnen: Petra Heimisch und Michaela Hausfelder

Step-Aerobic

Bei unserer Step-Aerobic Stunde trainieren wir zu verschiedenen, motivierenden Rythmen ob Latino, Rock, Pop oder Drums.

Es ist ein gelenkschonendes Workout von dem der ganze Körper profitiert. Durch das auf-



Die verschiedenen Combis trainieren das Herz- Kreislaufsystem und das Gehirn. Nach einer Stunde auf und um den Step kommen noch Bauch-, Dehnung- und Entspannungsübungen. Zum Jahresabschluss waren wir in diesem Jahr

beim Italiener „Re Matto“. Na, Lust bekommen es auszuprobieren? Wir freun uns auf dich!

Übungsstunde: Dienstag 19:30 Uhr – 21:00 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterin: Martina Heseler

fayo – Faszienyoga und Bewegungstherapie der Schmerzspezialisten Liebscher & Bracht



Die Beweglichkeit erhalten, Bewegungsspielräume zurückgewinnen, Schmerzen reduzieren und/oder vorbeugen, Schädigungen (z.B. Gelenkverschleiß) verbessern und vorbeugen, Heilungsprozesse bei Verletzungen und nach Operationen unterstützen – all dies und noch viel mehr kann die Bewegungstherapie und fayo (Faszienyoga) nach Liebscher Bracht, denn die Ursache für viele gesundheitliche Probleme und deren Beseitigung liegt in den Muskeln und Faszien (= Bindegewebe). Entstanden durch meist einseitige Belastungen und oder fehlenden qualitativen Bewegungsreizen in unserem Alltag.

Hoch effektiv sind inzwischen auch immer mehr Fachleute aus dem Bereich Bewegung und Schmerzen überzeugt, so sagt der führende Faszienforscher Dr. Robert Schleip

folgendes: „fayo und die Bewegungstherapie nach Liebscher & Bracht **setzen neue Maßstäbe** im Bereich der auf Faszien- und Gesundheitsoptimierung sowie Schmerzfreiheit ausgerichteten Bewegungsmethoden“.

Wir beginnen die Einheiten mit Faszienrollen, machen Elemente aus fayo und bearbeiten die wichtigsten Engpässe mit speziellen Dehn- und Kräftigungsübungen. Die Teilnehmer können den Ablauf durch ihre Wünsche mitgestalten

Ob jugendlicher Sportler*in oder schon etwas reifer mit bestehenden Einschränkungen, ob Mann oder Frau, jede Altersgruppe, alle können von diesem Training profitieren. Die Intensität wird im Kurs individuell den persönlichen Möglichkeiten angepasst.

Auch Spaß, Freude und Lachen kommen nicht zu kurz.

Übungsstunde: Freitag von 10:30 – 12:00 Uhr
Übungsort: Fitnessraum und Gymnastiksaal im TSV-Vereinsheim
Übungsleiterin: Martina Miehlung
Teilnehmer: Frauen und Männer aller Altersgruppen



Yoga



Stefanie Karg

Die Stunde am Dienstag ist für Einsteiger und all diejenigen geeignet, die eine sanfte Kräftigung in moderaten Asanas schätzen, die Mittwoch- und Freitagabendstunden bieten sanftes, regeneratives Yoga und viel Zeit für Entspannung und am Freitagvormittag erleben erfahrene Yogis kraftvolle Asanas mit fließenden Übergängen.



Yoga bedeutet übersetzt „verbinden“ und kann dein Leben verändern, da durch die körperlichen Erfahrungen in den Asanas (Haltungen), tief wirksame Atemtechniken, verschiedenste Achtsamkeits-Übungen und beständigem Praktizieren die Möglichkeit gegeben wird, alte verkrustete Strukturen aufzulösen und das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele wiederherzustellen.

Letztendlich geht es darum, den eigenen Weg zu finden und zu gehen, unterstützt von der wunderbaren Kraft des Yoga.

Auch im Jahr 2019 erfreut sich Yoga immer größerer Beliebtheit. In den bestehenden vier Gruppen wird überwiegend Hatha-Yoga nach den Standards der Yoga Alliance unterrichtet, aber auch Elemente von Vinyasa- (Flow) und Yin-Yoga fließen in den Unterricht mit ein.

Übungsstunden: Dienstag: 09:30 – 11:00 Uhr Vereinsheim (Paula Hlawon)
Mittwoch: 19:30 – 21:00 Uhr Vereinsheim (Paula Hlawon)
Freitag: 08:45 – 10:15 Uhr Vereinsheim (Stefanie Karg)
19:00 – 20:30 Uhr Vereinsheim (Birgit Bach)

Übungsleiter: Stefanie Karg, Paula Hlawon und Birgit Bach

Die Übungsstunde wird als Kurs angeboten und erfordert eine vorherige Anmeldung!



Wirbelsäulengymnastik – Mittwochvormittag

„Wer rastet, der rostet“, sagt eine alte Redensart. Und genau dagegen kämpfen die Teilnehmer am Mittwoch. Es wird nicht gerastet, sondern sich bewegt. Denn wer sich zu wenig bewegt, wird unbeweglich. Bewegung hat nicht nur einen positiven Einfluss auf Kraft, Ausdauer und geistige Leistungsfähigkeit, sondern auch auf das Herz-Kreislauf- und Immunsystem.



Notwendig ist gerade auch für Gelenke eine regelmäßige und richtig dosierte Bewegung, um die Stoffwechselaktivität der Knochen, Knorpel und Bänder zu fördern. Wer seine Gelenke richtig bewegt, sorgt dafür, dass die Produktion der für das Funktionieren der Gelenke so wichtigen Gelenkschmiere angeregt und aufrechterhalten wird. In jedem Fall ist dosierte Bewegung für die Lebensdauer und Funktionstüchtigkeit unserer Gelenke besser als gar keine.

Nach einem kurzen Aufwärmen wird in erster Linie die Wirbelsäule mobilisiert und die Wirbelsäulenmuskulatur gedehnt und gekräftigt. Mit dem Redondball, Hanteln, Theraband oder Flexi-Bar werden die Hauptmuskelgruppen gymnastiziert. Das Cool down am Schluss besteht aus Entspannung und Yoga-Elementen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, im Fitnessraum individuell bestimmte Muskelgruppen zu trainieren.

Übungsstunden: Mittwoch 08:30 – 09:00 Uhr an den Fitnessgeräten
09:00 – 10:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik I
10:00 – 11:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik II

Übungsleiterin: Doris Bednarz
Übungsort: Fitnessraum und Gymnastiksaal im TSV-Vereinsheim
Übungsteilnehmer: Frauen und Männer

Wirbelsäulengymnastik Dienstagabend

Dehn- und Kräftigungsgymnastik für Rücken und Rumpf hat das Ziel, die Muskulatur zu stärken und gleichzeitig geschmeidig zu halten. Ein funktionstüchtiges Muskelkorsett schützt die Wirbelsäule. Eine verbesserte Dehnfähigkeit sorgt dafür, dass der natürliche Bewegungsumfang eines Gelenkes erhalten bleibt und koordinierte und flüssige Bewegungen ausgeführt werden können. In der Erwärmungsphase werden verschiedene Lauf- und Bewegungsmuster mit Mu-

sik ausgeführt. Es kommen Handgeräte wie Bälle, Flexibar, Stäbe, Hanteln, Pezziball und Therabänder zum Einsatz.

Anschließend findet ein Mattentraining statt, bei dem abwechselnd Kräftigungs- und Dehnübungen für die verschiedenen Körper- und Muskelregionen ausgeführt werden (Schultern, Nacken, Brust, Bauch, Rücken, Hüfte).

Den Abschluss bildet die Entspannungsphase.

Übungsstunde: Dienstag: 17:30 – 18:30 Uhr, Gymnastiksaal im Vereinsheim
Dienstag: 18:30 – 19:30 Uhr, Gymnastiksaal im Vereinsheim
Übungsleiterin: Elisabeth Auenhammer



ZUMBA®: Ein Tanz-Workout mit Schweißgarantie

Bei ZUMBA® wird zu lateinamerikanischen Rhythmen geschwitzt. Das Power-Workout setzt sich aus Tanz und Intervalltraining zusammen und bringt Jeden mit viel Spaß in Topform.

Tänze wie Salsa, Merenque, Bachata, Reggaeton & Cumbia begeistern jede Generation, die Spaß an Musik und Tanzen hat. Es sind dynamische Bewegungen zu exotischem Sound. Durch wechselnde Geschwindigkeiten in der Musik und der ständigen Bewe-

gung wird die Kondition aufgebaut. ZUMBA® ist ein perfektes Ausdauertraining für den ganzen Körper und das Herz-Kreislauf-System. Wenn man viel Spaß und Power dabei ist, kann man in 60 Minuten bis zu 600 Kalorien verbrennen.

Anmelden und dabei sein!

Die Übungsstunde wird als Kurs angeboten und erfordert eine vorherige Anmeldung!

Abends bei Anja Hofmann - Official Zumba® Instructor:

Montag 19:00 Uhr – 20:00 Uhr oder

Donnerstag 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Vormittags bei Heidi Habermeier - Official Zumba® Instructor:

Dienstag 8:30 Uhr – 9:30 Uhr oder

Donnerstag 9:00 Uhr – 10:00 Uhr





EDEKA Paşahan einfach mehr für neuburg

AUS GRÜN WIRD GELB

Farbwechsel:
Qualität, Frische + Service
mit neuem Anstrich!

FÜR SIE GEÖFFNET
Mo-Sa 7:00-20 Uhr
Backstube Wünsche
Mo-Sa 7:00-20 Uhr

JETZT UNTER NEUER FLAGGE
EDEKA Paşahan einfach mehr für neuburg

EDEKA Paşahan Ingolstädter Str. 38 NEUBURG
08431-590 310

KALTENSTADLER
Backen mit Liebe!

www.baeckerei-kaltenstadler.de
Hechtenstraße 139 · 86633 Neuburg/Donau · Telefon (08431) 2466

Handball – Rückblick auf die vergangene Saison

Solide steht die Handballabteilung des TSV Neuburg da. Einige Veränderungen gab es bei den Wahlen zur Abteilungsleitung im März. Zwar stellte sich Christian Wuka erneut als Abteilungsleiter zur Wahl, jedoch gaben sein Stellvertreter Fabian Bader und Kassier Sebastian Wuka ihre Ämter ab. Zum Glück konnte schnell Ersatz gefunden werden. Die Stellvertreterposten konnten mit Katharina Pachter und Simon Klöck doppelt besetzt werden, das Amt des Kassiers übernahm Bernhard Heckl. Sportlich blickt man auf eine durchwachsene Saison 2018/2019 zurück. Während die Herren die Spielzeit im Mittelfeld abschlossen, blieb für die Jugendmannschaften zumeist nur ein Platz im hinteren Mittelfeld der Tabelle. Umso wichtiger ist es für die Übungsleiter

die Kinder auch bei fehlendem sportlichem Erfolg bei der Stange zu halten. Dass dies auch durchweg gelungen ist zeigen die Ergebnisse der Saison 2019/2020. So konnte beispielsweise die männliche B-Jugend die Herbstmeisterschaft mit nur einem verlorenen Spiel einfahren. Auch die Zahl der Aktiven hat im vergangenen Jahr deutlich zugenommen. So profitiert die Herrenmannschaft von etlichen Neuzugang und Rückkehrern, was gerade wegen der aktuellen Verletztenmisere auch dringend notwendig ist. Aber auch in der D- und C-Jugend sind im Laufe des vergangenen Jahres viele neue Gesichter dazugekommen. Ungebrochen auch der Zulauf bei den Jüngsten im Mini-, E- und F-Jugend – Bereich, die zusammen trainiert werden.

Abschlusstabellen der Saison 2018/2019:

Herren, Bezirksklasse Nord West

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen 2	579:436	33:7
2	MBB SG Manching	589:464	32:8
3	SSV Schrobenhausen	630:510	30:10
4	HF Scheyern	575:471	28:12
5	HG Ingolstadt 2	572:500	27:13
6	TSV Mainburg 2	636:534	25:15
7	TSV 1862 Neuburg	513:521	16:24
8	DJK Eichstätt	528:537	14:26
9	TSV Gaimersheim	482:577	11:29
10	DJK Rohrbach	446:579	4:36
11	DJK Ingolstadt	331:752	0:40



Männliche B-Jugend, Übergreifende Bezirksliga Staffel Süd Ost

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	VfR Garching	340:255	20:4
2	SG Schwabing / 1880	311:255	20:4
3	TSV Karlsfeld	331:274	15:9
4	DJK Eichstätt	255:244	12:12
5	TSV Dachau 65	247:258	12:12
6	TSV 1862 Neuburg	209:306	5:19
7	HF Scheyern	224:325	0:24

Männliche D-Jugend, Übergreifende Bezirksliga, Staffel Nordwest - VORRUNDE

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	MTV Ingolstadt	160:26	12:0
2	MBB SG Manching	60:53	8:4
3	DJK Eichstätt	42:84	4:8
4	TSV Neuburg	30:129	0:12

Männliche D-Jugend, Übergreifende Bezirksliga, Staffel Nordwest – RÜCKRUNDE

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	TSV Rottenburg	130:76	12:0
2	MBB SG Manching	109:99	7:5
3	DJK Eichstätt	70:96	5:7
4	TSV Neuburg	69:107	0:12

Weibliche D-Jugend, Übergreifende Bezirksliga, Staffel Nordwest - VORRUNDE

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	DJK Rohrbach	32:20	6:2
2	MBB SG Manching	36:35	5:3
3	TSV Neuburg	25:38	1:7

Weibliche D-Jugend, Übergreifende Bezirksliga, Staffel Nordwest - RÜCKRUNDE

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	ETSV Landshut	71:39	12:0
2	TSV 1862 Neuburg	76:61	6:6
3	TSV Mainburg	68:67	6:6
4	MBB SG Manching 2	36:84	0:12

Aus der Abteilung

Auch außerhalb der Halle war wieder einiges geboten. Zwar musste das Beachturnier aus organisatorischen Gründen ausfallen, dass der Platz trotzdem großen Anklang findet, kann man gut am Beispiel der jüngsten Neuburger Handballer erkennen.

Nach dem letzten Saisonspiel fand, wie auch die letzten Jahre zuvor, die Abschlussfeier direkt an der Sporthalle statt. Schön zu sehen, dass wieder viele Spieler und Handballfreunde den Weg zur Halle gefunden haben.

Direkt nach der Saison organisierte Mani Hiebl für alle Abteilungsmitglieder eine Fahrt zum Bundesliga Handballspiel HC Erlangen – THW Kiel. Zwar blieben die beiden Punkte nicht in Bayern, aber trotzdem hatten alle fünfzig TSV'ler viel Spaß.

Da es beim Beachturnier in Hallstadt leider nicht für eine eigene Mannschaft reichte, schloss sich das TSV Team (Simon Klöck, Christian Wuka, Florian Wuka) kurzerhand mit der SG Regensburg zusammen, und was soll man sagen, am Ende stand die fusionierte Truppe ganz oben auf dem Stockerl! Herzlichen Glückwunsch!

Eine Änderung ergab sich beim traditionellen Abschlusspunsch im Dezember. War man über zehn Jahre beim Neuburger Ruderclub untergekommen, musste man sich dieses Mal aufgrund des neuen dort stattfindenden Weihnachtsmarktes nach einer neuen Location umsehen. Es lag nah, das Punsch direkt am TSV - Heim zu machen. Zusammen mit den Jugendlichen, die vorher eine Fa-



Leopold Scheuermeyer beim Wurf

ckelwanderung veranstalteten, traf man sich dort im Anschluss. Für die Kinder standen der TSV - Jugendraum, Kinderpunsch sowie Kekse bereit. Für die Erwachsenen der seit vielen Jahrzehnten von Dietmar Wuka gemixte „Färberpunsch“. Um dem Termindruck in der Vorweihnachtszeit etwas zu entgehen, wurde das Punschtrinken dieses Jahr erstmals in den Januar verlegt.



Handballtheorieunterricht in Erlagen für die Neuburger Handballfamilie



Das Siegerteam der Spielgemeinschaft Regensburg/Neuburg

Die Weihnachtsfeier fand zusammen mit der männlichen D-Jugend nach einer stimungsvollen Fackelwanderung durch den Englischen Garten im Vereinsheim statt.

Ein kräftiges Dankeschön an dieser Stelle an alle Eltern für die tatkräftige Unterstützung, ohne diese könnten wir die Saison nicht stemmen!



Weihnachtsfeier der männlichen und weiblichen Jugend

Mannschaftsberichte:

Herren



Hinten von links nach rechts:

Johannes Bauer, Nino Koch, Bernhard Heckl, Christian Wuka, Julian Hunner, Fabian Bader, Andreas Mendel
Vorne von links:

Simon Schramm, Sebastian Wuka, Gergely Szabo, Simon Klöck, Konrad Lindel, Max Habermeyer
Es fehlen: Justin Kirchgessner, Dennis Puhane, Alex Bessel, Björn Glasenapp

Nahtlos an die durchwachsene Rückrunde 2018 knüpften die Neuburger im Jahr 2019 an. Einem respektablen und hart erkämpften Remis gegen die HG Ingolstadt (25:25) folgte eine erwartbare Niederlage gegen den späteren Meister MTV Pfaffenhofen (35:27). Das folgende Spiel gegen die DJK Eichstätt musste von Neuburger Seite aufgrund von Spielermangel abgesagt werden und wurde gegen die TSVler gewertet. Eine der besten Saisonleistungen lieferte man im Landkreisderby gegen Schrobenhausen ab, das mit 31:28 gewonnen wurde. Auch die folgende Partie gegen Rohrbach wurde mit 18:21 gewonnen. Gegen die MBB Manching, die sich in der Winterpause nahezu mit der kompletten Mannschaft des MTV Ingolstadt verstärkt hatten, waren die Ottheinrichstädter chan-

cenlos. Die Partie gegen den Tabellenzweiten wurde mit 30:17 verloren. Gegen Gaimersheim konnte in der letzten Sekunde noch ein 17:17 über die Ziellinie gerettet werden. Das Spiel gegen Mainburg mussten die personell gebeutelten Neuburger dann komplett in Unterzahl bestreiten, dafür schlug man sich achtbar und das Ergebnis fiel mit 23:30 auch ganz human aus. Gegen die DJK Ingolstadt schoß man sich beim 18:38 nochmal so richtig den Frust von der Seele, während es zum Saisonschluss nochmal eine peinliche 22:34 Pleite gegen Scheyern hagelte.

Saisonfazit:

Alles in allem betrachtet kann Trainer Christian Wuka mit der Saison zufrieden sein. Immerhin war lange nicht klar, ob es über-



haupt möglich sein würde mit dem dünnen Kader überhaupt eine komplette Saison durchzuziehen. Mit nur einem Spiel, das abgesagt werden musste, ist dies auch gelungen. Bedauerlicherweise sind Licht und Schatten beim Wuka - Team häufig nicht weit auseinander. Genialen Vorstellungen wie gegen Schrobenhausen stehen zu oft extrem schwache Spiele wie gegen Scheyern gegenüber. Hier muss die Truppe dringend noch an einer gewissen Konstanz arbeiten.

Als die Mannschaftsmeldungen für die Saison 2019/2020 anstanden, traf man sich in der Vereinsgaststätte „Siam Grill“. Franz Appel und Christian Eschner hatten bereits im Vorfeld angekündigt, nicht mehr spielen zu wollen und auch Bernhard Heckl wollte kürzer treten, da man aber mit Justin Kirchgesser, Dennis Puhane, Johannes Bauer, Simon Schramm, Nino Koch, Amerikarückkehrer Björn Glassenapp und Julian Ball ein deutliches „Spielerplus“ aufwies, wurde auch für die kommende Saison ein Herrenteam gemeldet.

Obwohl zumindest was den Kader angeht etwas mehr Breite vorhanden ist, tut sich das Team aktuell noch schwer. Drei Auftaktsiegen in Folge konnten die Neuburger leider nur noch ein Unentschieden folgen lassen. Alle anderen Spiele gingen verloren. Sicherlich ist dies auch der Tatsache geschuldet, dass das Verletzungspech dem Herrenteam weiterhin treu bleibt. So fällt beispielsweise Fabian Bader mit einem Kreuzbandriss den Rest der Saison aus. Und auch etliche andere

Akteure sind mit verschiedensten Blessuren zumindest angeschlagen.

Vorrunde 2019:

Wie schon im Jahr zuvor startete die Saison für das Wuka - Team mit einem Heimspiel gegen die DJK Eichstätt in dem man sich mit 30:25 durchsetzen konnte. Nach weiteren Siegen gegen Rohrbach (24:18) und die DJK Ingolstadt (21:28) war man sogar vorläufiger Tabellenführer. Es folgte eine knappe Niederlage gegen den momentanen Tabellenführer Pfaffenhofen (20:23) und ein leistungsgerechtes Unentschieden gegen die HG Ingolstadt 2. Im Spiel gegen die MBB SG Manching verloren die Neuburger Fabian Bader sowie drei weitere Spieler mit Knieproblemen, logische Konsequenz war eine 27:16 - Klatsche. In den folgenden Spielen machte sich dann oftmals bemerkbar, dass Spieler aus unterschiedlichen Gründen nicht dabei sein konnten, die Spielerfahrung fehlte dann auf der Platte. Bis zur Weihnachtspause gingen die Matches gegen Schrobenhausen (14:22), DJK Ingolstadt (18:20), Dachau (hier konnten die TSVler keine Mannschaft aufbieten) und Gaimersheim (21:27) verloren. Somit rangieren die Ottheinrichstädter aktuell auf dem siebten Tabellenplatz, allerdings mit Anschluss an das obere Tabellendrittel. Der weitere Saisonverlauf steht und fällt sicherlich auch mit der Trainingsbeteiligung in den kommenden Übungsstunden, in denen die Laufwege und Spielabläufe auch bei den neuen Spielern gefestigt werden müssen. Wohin der Weg in der Tabelle letztlich führt, dürfte damit spannend bleiben.

Training: Mittwoch 20.00 – 22.00 Mehrfachhalle
Freitag 18.30 – 20.00 Uhr Parkhalle

weibliche A-Jugend

Seit langer Zeit haben sich auch wieder einige Mädels zusammengefunden um zusammen Handball zu spielen. Da sie momentan nur zu siebt sind, hat man darauf verzichtet das Team für den regulären Spielbetrieb zu

melden. Über neue Gesichter würde sich die Gruppe um Übungsleiterin Kathi Pachter sicherlich sehr freuen. Das Training findet zusammen mit der männlichen B-Jugend statt.



Von links nach rechts: Marike Sandfort, Magdalena Braun, Johanna Reitwießner, Luisa Gerstner, Alina Tran, Sophie Kreitmeier, Celina Bihler, Trainerin: Katharina Pachter

Training: Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr Mehrfachhalle

Männliche B-Jugend

Die männliche B-Jugend der Handballer um das Trainerteam Tom Rogler und Manni Hiebl blickt auf das bisher erfolgreichste Jahr zurück. Im Frühjahr 2019 schloss man die erste Spielzeit in dieser Altersklasse mit einem sehr respektablen Platz im Mittelfeld der Liga ab. Nachdem man seit September im zweiten Jahr in dieser Altersklasse spielt, zeigt sich ein beachtlicher Fortschritt und ein enormer Leistungsschub. Zum Jahreswechsel ist man Tabellenführer der Liga mit nur einer Niederlage auf dem Konto. Dieser Erfolg begründet sich auf verschiedenen Ebenen. Zum Einen wird nun zweimal

wöchentlich trainiert, auch teilweise mit der Herrenmannschaft zusammen. Dadurch hat sich vor allem das Abwehrverhalten im Bereich Taktik und Athletik verbessert. Auch das Angriffsspiel wurde durch konsequentes Training deutlich strukturierter und variabler. Zum Anderen merkt man ganz deutlich, dass der Stamm der Mannschaft in dieser Form nun seit der D-Jugend zusammenspielt und sich in allen Bereichen weiterentwickelt hat. Dieser Erfolg ist sehr hoch einzuordnen, da die Mannschaft zum großen Teil noch mit jüngeren Spielern besetzt ist, die eine Altersklasse darunter spielen dürften.



Hinten stehend von links: Jakob Schermeyer, Kay Holland, Felix Holland, Ben Hackbarth, Tim Kirchhofer, Joschi Koch, Nils Martin, Elias Rogler, Trainer Manni Hiebl
 Vorne kniend von links: Leon Waschkut, Noah Steinwender, Johannes Braun, Alexander Hiebl

Training: Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr Mehrfachhalle

weibliche D- / C-Jugend

Rückrunde 2018/2019

Die Mannschaft konnte sich in der Rückrunde, bei der die Mannschaftsligen neu zusammengestellt wurden, weiter stabilisieren und belegte am Ende mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis den 2. Tabellenplatz.

Die Mannschaft bestand in der Saison 2018/2019 aus: Miriam Rogler (Tor), Lilli Gehl (23 Tore), Louisa Bussas (29), Henriette Seebach (15), Lisa-Marie Liebl, Maja Begrowicz, Annika Brock, Bianca Kristen (2), Milenea Ulkowska, Anna Koch (2) und Lilli Bussas (2).

Im Sommer nahm die Mannschaft an einem sehr schönen Turnier beim TSV Karlsfeld teil, bei dem nicht nur Handball gespielt wurde, sondern auch andere Einlagewettkämpfe wie Staffellauf, Seilspringen u.a. für Abwechslung sorgten. Die Neuburger konnten zwar nur mit einer sehr kleinen Truppe anreisen, von anderen Mannschaften erhielten



Lilli Gehl beim Zielwerfen

sie aber bereitwillig Aushilfe, was schnell zu übergreifenden Kontakten unter den Mädchen führte. Am Ende war es ein rundum gelungener Tag in Karlsfeld.

Vorrunde 2019/2020

Im Herbst wechselte die Mannschaft in die C-Jugend, was für Einige natürlich einen gehörigen Sprung bedeutete. Es kamen auch neue Spielerinnen hinzu, so dass für die Saison diesmal ein ausreichender Kader zur Verfügung steht. Dies war auch dringend notwendig, die Mannschaft wurde in die Bezirksklasse Südost 2 eingeteilt, was insgesamt 16 (!) Spiele bedeutete. Mit Neusäß, Meitingen und Aichach standen dabei ganz neue Gegner aus dem schwäbischen Bereich auf dem Plan. Es war von Anfang an klar, dass die Trauben in dieser Altersklasse zunächst einmal sehr hoch hängen würden, hatte man es doch meist mit viel erfahreneren und länger zusammenspielenden, eingespielten Mannschaften zu tun. Dennoch hielten sich die Mädchen spielerisch meist sehr gut,

scheiterten aber noch zu oft mit ihrer noch unausgereiften Wurftechnik, sonst wäre schon gegen Meitingen (11:16) der erste Sieg fällig gewesen. Dieser gelang dann aber gegen die ersatzgeschwächten Manchinger Mädchen mit 19:13 Toren, auch hier hätte man schon das Hinspiel eigentlich gewinnen müssen. Nur gegen den MTV Pfaffenhofen, die eine Leistungsklasse höher spielen müssten, waren sie auch spielerisch klar unterlegen, ansonsten kann nach gut der Hälfte der Spiele ein positives Fazit gezogen werden. In der laufenden Rückrunde besteht durchaus die Hoffnung, dass das Punktekonto noch aufgewertet werden kann, dazu ist aber bei der Toreffizienz eine Steigerung nötig. Herzlichen Dank an Thomas Archinger, der den Mädchen schöne neue Trikots spendierte!



Therese Seyßler schirmt den Ball gegen eine Schrobenhausener Spielerin ab



RW Pokale & Präsente

Auszeichnungen ■ Pokale
 individuelle Gravuren ■ Vereinsbedarf
 Medaillen ■ Werbeartikel

Nibelungenstraße B 258 1/2 Telefon 0 84 31 (88 07) info@rwpokale-und-praesente.de
 86633 Neuburg a. d. Donau Fax 0 84 31 (64 09 69) www.rwpokale-und-praesente.de

SCHUBIS STICK STUDIO
 Stickerei & mehr

Alles für den Vereinsbedarf

Wir fertigen für Sie und Ihre Sportkameraden durch Textilveredelung

- bestickte Handtücher, Caps, Bademäntel, Krawatten
- Monogramme und Namen auf Hemden, Trachtenhemden, Polos u.v.m.

Ebenso veredeln wir durch Foto-, Flex- oder Flockdruck
 Trikots, T-Shirts, Schirme, Tassen und Krüge,
 Wimpel, Schlüsselanhänger und viele weitere
 Artikel für Vereine, Mannschaften,
 Gewerbe oder privat
 als Einzelstück oder durch größere Auflagen.

Kommen Sie mit Ihren Ideen und Wünschen vorbei, wir setzen sie gerne für Sie um !!

Jürgen Schubert
 Loristr.10
 86633 Neuburg an der Donau
 Tel.: 08431 437428
 mobil: 0160 90283482
 www.schubis-stick-studio.de
 sticken@schubis-stick-studio.de



Die neuen Trikots wurden gesponsert von Thomas Archinger, herzlichen Dank dafür:
 Von links: Udo Kotzur, Lilli Bussas, Anna Eser, Bianca Kristen, Malie Krebs, Luisa Bussas, Anna Koch, Henriette Seebach, Marie Gluth, Eva Gipsper, Miriam Rogler, Sponsor Thomas Archinger

Männliche D-Jugend

Rückrunde 2018/2019

In der Rückrunde der Saison 2018/ 2019, die von Januar bis März 2019 gespielt wurde, gelang zwar wie in der Hinrunde auch noch kein Sieg, die Spielergebnisse ließen jedoch deutlich einen weiteren Aufwärtstrend erkennen. Besonders beim 20:22 gegen Manching und beim 11:13 gegen Eichstätt zeigten die jungen Neuburger, wie nah sie inzwischen an einem Sieg dran sind.

Das „Sommerloch“ zwischen den beiden Spielzeiten wurde unter Anderem mit der Teilnahme an einem Rasenturnier in Karls-

feld überbrückt, bei dem die Neuburger auf durchweg höherklassige Gegner trafen und die Ergebnisse dementsprechend eindeutig ausfielen. Doch das war an diesem Tag nur zweitrangig. Neben den Handballspielen boten die Karlsfelder zahlreiche weitere Aktionen für die Kinder an, bei denen diese sich in Geschicklichkeit, Geschwindigkeit und Zielgenauigkeit ausprobieren und mit den anderen Kindern messen konnten. Der Sommertag in Karlsfeld am Vatertag war für alle Beteiligten eine rundum gelungene Aktion.



Sichtbar gute Stimmung in Karlsfeld

Vorrunde 2019/2020

In der Saison 2019/ 2020 spielte die D-Jugend die Vorrunde in der Bezirksklasse Mitte und traf dort auf die Mannschaften aus Schrobenhausen, Pfaffenhofen, Rohrbach und Scheyern. Nachdem in den letzten beiden Spielzeiten noch keine Punkte geholt werden konnten, gelangen in der dritten Saison der Handballyoungsters zwei Siege gegen die Mannschaft aus Scheyern. (14:9; 12:6). Die Scheyerner zogen ihre Mannschaft leider zum Vorrundenschluss zurück, so dass die Spiele letztlich nicht in die Wertung eingingen. Auch die Spiele gegen den Rohrbacher Handball – Nachwuchs waren ausgeglichen und gingen jeweils nur knapp verloren (10:11; 6:11). Gegen Schrobenhausen und Pfaffenhofen konnten die Neubur-

ger an Spielerfahrung und Spielpraxis dazu gewinnen und zeigten phasenweise recht anschauliche Aktionen. Insgesamt lässt sich feststellen, dass die D – Jugendlichen in ihrem nun schon dritten Jahr, in dem sie zum großen Teil gemeinsam spielen, deutliche Fortschritte gemacht haben. Außerdem kamen im Laufe der Hinrunde drei neue Spieler hinzu, die sich schon gut integrieren konnten und das Team mit Sicherheit weiter verstärken werden. So zeigt die Mannschaft im Angriff zunehmend Durchsetzungsfähigkeit und Cleverness, immer mehr Spielern gelangen gute Angriffsaktionen und auch Torerfolge; die Abwehr präsentiert sich zunehmend solide und stabil.



Ein Kreisspieler braucht auch „Nehmerqualitäten“ - hier Patrick Holland

In der Rückrunde der Saison 2019/ 2020, in der den Neuburgern teilweise „alte Bekannte“, teilweise neue Mannschaften zugeteilt wurden, werden die TSV – Akteure ab Januar auf Rohrbach, Eichstätt, Manching und Mainburg treffen. Spannende Begegnungen sind

vorprogrammiert. Die männliche D- Jugend wurde im Jahr 2019 von Bernhard Kunze und Elias Rogler betreut, unterstützt wurden sie von Juliane Fischer und dem FSJler des TSV, Laurent Weigert.



Die Mannschaft der Saison 2019/ 2020:

Hinten von links: Trainer Bernhard Kunze, Florian Stegmiller, Raphael Hachenberg, Gergely Szabo, Benjamin Maikranz, Patrick Holland, Jannik Egen, David Fuchs, Lucas Biebel, Co-Trainer Elias Rogler, Yannick Pfeffer, liegend: Bastian Adler - es fehlen auf dem Bild: Kilian Appel, Valentin Plach;

Jahrgänge 2007/ 2008 + 2009

Training: Mittwoch, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr, Mehrzweckhalle im Ostend

Handballminis / F-Jugend / E-Jugend

Das Training für die jüngsten Handballer (6-9 Jahre) findet immer donnerstags von 15:30 bis 17:00 Uhr in der Parkbadhalle am Schwimmbad statt. Die jüngsten TSV - Handballer haben im letzten Jahr einen enormen Aufschwung erlebt. So ist die Trainingsbeteiligung von durchschnittlich zehn auf mittlerweile über zwanzig Kinder gestiegen. Keine leichte Aufgabe für das Übungsleiterteam Sigi Graf, Celina Bihler, Laurent Weigert und Bernhard Heckl die unterschiedlichen Fertigkeiten der Kinder in einem Training gleichzeitig aufzugreifen und zu fördern. Um die spielerischen Fähigkeiten der Kinder weiter zu vertiefen, wurde in der Vorrunde der Saison 2019/2020 ein E-Jugend - Team zur Turnierrunde des Bezirkes Altbayern gemeldet. Um TSV Sportreport - Rückblick 2019

genügend Spieler zusammen zu bekommen mussten auch einige Kinder, die noch für die F-Jugend spielberechtigt gewesen wären, bei den Älteren aushelfen. Beachtlich, dass sie sich hierbei durchweg ausgezeichnet schlugen. Bei insgesamt vier Turnieren hatten die Kinder die Möglichkeit sich mit Anderen unter Wettkampfbedingungen zu messen. Bewundernswert auch das Engagement der Eltern. So konnte das letzte Turnier der Gruppe am 15.12.2019 in Neuburg ausgerichtet werden, was ohne elterliche Unterstützung natürlich nicht möglich gewesen wäre. Aber vom Verkauf inklusive Kuchenbacken bis zum Hallenaufbau und der Spielstationenbetreuung waren alle hochmotiviert bei der Sache. Vielen Dank dafür!!

Wie eingangs erwähnt ist der Zulauf in den Trainingseinheiten ungebrochen. Daher wurde zusammen mit den Eltern entschieden in der Rückrunde (Januar – März) zwei

Mannschaften in den Altersgruppen F- und E-Jugend zu melden. Dies ermöglicht auch den Jüngeren gegen Gleichaltrige zu spielen.



Hinten von links: Michael Zimmermann, Ludwig Dier, Mica Baumann, Tarik Seidel, Leopold Scheuermeyer, Zacharias Appel, Lorenz Rein, Paul Schött, Trainer Bernhard Heckl
Vorne von links: Felix Heckl, Levi Gehl, Michael Gagel, Lukas Stoll, Richard Schillinger, Conrad Rein

Jahrgänge: 2009 + 2010 (E-Jugend) / 2011 + 2012 (F-Jugend) / 2013 & jünger Minis

Training: Donnerstag, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr, Parkbadhalle

Trainingszeiten

E/F-Jugend gem.	Donnerstag	15:30 - 17:00 Uhr	Parkhalle
D-Jugend männl.	Mittwoch	17:00 - 18:30 Uhr	Mehrfachhalle
C-Jugend weibl.	Mittwoch	17:00 - 18:30 Uhr	Mehrfachhalle
B-Jugend männl.	Mittwoch	18:30 - 20:00 Uhr	Mehrfachhalle
	Freitag	18:30 - 20:00 Uhr	Parkhalle
A-Jugend weibl.	Mittwoch	18:30 - 20:00 Uhr	Mehrfachhalle
Herren	Mittwoch	20:00 - 22:00 Uhr	Mehrfachhalle
	Freitag	18:30 - 20:00 Uhr	Parkhalle

Christian Wuka, Abteilungsleiter
TSV Sportreport - Rückblick 2019

Audi BKK

„Die perfekte Performance finden.“

Verstanden. Mit unserem Sportpaket kein Problem.



Seinen eigenen Kopf zu haben, stets die perfekte Performance zu suchen, ist eine Frage von Stärke. Mit unseren Gesundheitsleistungen wie der **sportmedizinischen Untersuchung oder den Zuschüssen für Gesundheitskurse** bleiben Sie auch weiterhin stark, fit und in Balance.
audibkk.de/sportpaket

Zuhören ist unsere stärkste Leistung.



Leichtathletik – Eigene Veranstaltungen

Im Februar wurde das mittlerweile traditionelle Schülerhallensportfest ausgetragen, woran sich neben 30 Helfern aus mehreren Abteilungen rund 100 Kinder aus dem Kreis Oberbayern-Nord beteiligten. Das zum elften Mal von Siegfried Stachel organisierte Trainingslager auf Mallorca wird nicht nur als Aufbau für die Wettkampfsaison eifrig genutzt, sondern dient auch geselligen und touristischen Zwecken. Einige lassen es sich auch nicht nehmen, am Halbmarathon und 10-Kilometer-Lauf in Palma mitzurennen. Filippo Aceto und Maria Rami konnten sich bei dem international stark

besetzten Rennen in ihren Altersklassen einen Platz wiederholt auf dem Stockerl erlaufen. Beim Frühjahrslauf erreichten 411 Sportler auf den unterschiedlich langen Strecken die Ziellinie. Die zum zehnten Mal durchgeführte Vereinsmeisterschaft im 5000-Meter-Lauf zog wieder viele Sportler nicht nur aus der Leichtathletikabteilung, sondern aus der ganzen TSV-Familie an. Vereinsmeister wurde Petra Mayr und Tom Berg sowie Carolin Schloderer in der Jugendklasse. Eine Rekordbeteiligung verzeichneten wir beim Silvesterlauf, bei dem 594 Sportler ins Ziel liefen.



Schülerhallensportfest. Ein starkes Team, der Neuburger Nachwuchs



Vereinsmeisterschaft 5000 Meter. Gut warm war es bei den 12,5 Runden!



Leistungen bei Meisterschaften, internat. Wettkämpfen und Sport IN-Laufcup

Bei den Oberbayerischen Meisterschaften im Crosslauf mit kleiner Neuburger Beteiligung holte sich Liah-Soline Gerich auf schwierigen Geläuf Gold und Filippo Aceto Bronze. Bei den Oberbayerischen Halbmarathonmeisterschaften in Eichstätt erreichte Aceto Rang zwei und Gerich Gold im 800 Meter-Lauf in Schon-
gau.



Mallorca Halbmarathon Palma. Gleich startet der Bewerb

Bei den Deutschen Meisterschaften der Feuerwehren erlief sich Anton Lautner über die Marathondistanz in Gelsenkirchen Silber. Auch einige Starts im Ausland waren zu verzeichnen: So gingen unsere Läufer Filippo Aceto, Anton Lautner, Henriette Appel, Stefan Heckl, Otto Mayershofer, Elke Stachel, Siegfried Stachel, Josef Lang, Maria und Gerhard Rami, Petra Mayr, Thomas Christeiner, Biggi de Potzolli, Tom Berg, Armin Schweinbeck sowie Liah-Soline, Tiara, Samira, Asaria

und Christina Gerich in Österreich, Schweiz, Italien, Spanien, Großbritannien und den Vereinigten Staaten auf die Laufstreifen. Allen war gemein, sich mit Einheimischen zu messen und Freude am Laufsport zu haben.

Beim Sport IN-Laufcup wurden wir vom SV Kasing knapp auf den zweiten Rang in der Teamwertung verwiesen. Beim Neuburger Rundschau Laufcup 2018 konnten 18 Läufer des TSV ihre Klassen gewinnen.

Im Schüler und Jugendbereich



Schülertraining mit Ulli Hetmanek-Rogler und Hermann Schottnar, unsere kleinsten Leichtathleten mit Unterstützung von Sport Dünstl neu eingekleidet

Die Freude an der Leichtathletik zu vermitteln, das ist der wesentliche Zweck unserer Übungsstunden mit den Übungsleitern und Helfern Hermann Schottnar, Josef Lang, Michael Tragl, Ulli Hetmanek-Rogler, Hans-Jürgen van Gemmeren und Pauline Klöck. So hielt auch der Zulauf in Jahr 2019 beim Nachwuchs unvermindert an. Mit einer guten Beteiligung nahm unser Nachwuchs am eigenen

Sportfest in der Mehrzweckhalle am Parkbad teil. Hinzu kamen viele Teilnahmen und Erfolge an Laufveranstaltungen. In der Gesamtwertung des Sport-IN-Laufcups kamen beim Nachwuchs Liah-Soline Gerich, Asaria Gerich, Pauline Klöck und Carolin Schloderer auf das Siegerpodest. Liah-Soline Gerich schaffte das Kunststück, bei allen neun Läufen ihre Klasse zu gewinnen.



Wintertraining der Schüler – Praktische Übungen

Danke

Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass diese Erfolge ermöglicht wurden. Sei es durch übernommene Fahrdienste, durch Geldspenden von Privatpersonen, durch sponsernde Firmen, durch die aktuelle Berichterstattung der Medien sowie unserem TSV-Vorstand und für jeden, der in irgendeiner Weise mit Rat und Tat in unserer Übungsarbeit half. Eine große Hilfe sind für uns die Jedermannen, die bei allen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.



Silvesterlauf – Das Warten auf den großen Ansturm



Besonderer Dank gilt jedoch den Machern des Sportabzeichen-Teams, die seit über 25 Jahren immer von April bis Oktober üben und dabei schon einige Tausend Sportabzeichen abgenommen haben. Hermann Schottnar hat die Gruppe 2016 übernommen. Ohne die Mithilfe von Volker Eckhardt, Thorsten Wohlgemuth, Günter Held, Jürgen Krause und Gerhard Rami wäre diese Aufgabe nicht zu stemmen: Alle Ergebnisse können der nachfolgenden Zusammenstellung entnommen werden. Wir haben an insgesamt 106 Veranstaltungen teilgenommen.

Allen Übungsleitern und Helfern dürfen wir für ihr Ehrenamt danken, welches in der heutigen Zeit nur mehr wenig Ehr', aber viel Arbeit bringt. Auf ein gutes, erfolgreiches, hoffentlich verletzungsfreies 2020.

Hermann Schottnar
Abteilungsleiter Leichtathletik



Ergebnisse 2019

A. Meisterschaften

Oberbayerische Crossmeisterschaft, München, 10.02.19

1,4 km, Schülerinnen W12: 1. Liah-Soline Gerich 4.57.

7,4 km, Männer M55: 3. Filippo Aceto 29.06; 7. Anton Lautner 31.42.



München:
Oberbayerische
Crossmeisterschaften
Liah-Soline Gerich
sieg

München: Oberbayerische
Crossmeisterschaften-Filippo Aceto und
Anton Lautner



Deutsche Crosslauf-Meisterschaft, Ingolstadt, 09.03.19

Bei den Meisterschaftsteilnehmern kam die Location im Hindenburgpark gut an: „So muss Cross veranstaltet werden, der gehört nicht auf die Wiese draussen vor der Stadt, sondern in die City mitten hinein“, so auch der Neuburger.

6,1 km, Männer M55: 25. Anton Lautner 30.11.

Kreismeisterschaft Block U12/U14 und Dreikampf U12, Pfaffenhofen, 07.04.19

Weibl. Jugend U14, Block Sprint/Sprung W12 (75m/60mH/Weit/Hoch/Speer): 2. Liah-Soline Gerich (11,51/11,54/3,94/1,34/20,03) 2068 P.

Weibl. Jugend U16, Lauf W15 (100m/80mH/Weit/Ball/2000m): 1. Katharina Firl (14,40/15,96/435/21,00/8.30,03) 2004 P.

Kinder M12, Dreikampf (50m/Weit/Schagball): 1. Ben Mottl (7,91/3,96/32,50) 1012 P;
3. Vinzenz Fortner (8,95/3,33/32,0) 827.

Deutsche Meisterschaft der Feuerwehren im Marathon, Gelsenkirchen, 19.05.19

Ein Feuerwehrkamerad aus Aschbuch (bei Riedenburg) schnappte sich den Klassensieg vor Anton Lautner, der mit seiner Leistung bei sehr warmen Temperaturen hoch zufrieden war.

42,195 km, Männer M55: 2. Anton Lautner 3.51.33.

1. Bayerische Trailmeisterschaft, Veitshöchheim, 13.07.19

Die zum ersten Mal ausgetragene Trailmeisterschaft zog viele bayerische Läufer nach Veitshöchheim. Noch am selben Tag erklärten die Funktionäre des BLV, eine erneute Trailmeisterschaft an den Main verlegen zu wollen.

30 km, Männer M55: 10. Anton Lautner 3.16.20.



Veitshöchheim Bayerische Trailmeisterschaft
mit Anton Lautner



Kreismeisterschaft Schüler, Hebertshausen, 14.07.19

Jugend W12, 800 m: 1. Liah-Soline Gerich 2.33,07.

Jugend M12, 800 m: 5. Anton Baar 2.46,79

Jugend M12: Speer: 2. Anton Baar 22,18

Oberbayerische Meisterschaft im Halbmarathon, Eichstätt, 01.09.19

21,1 km, Männer M55: 2. Filippo Aceto 1.37.42

Oberbayerische Meisterschaften Jugend, Schongau, 28.09.19

Jugend W12, 800 m: 1. Liah-Soline Gerich 2.34,04.

Schongau: Oberbayerische Meisterschaft Michael
Tragl und Liah-Soline Gerich



Bayerische Marathonmeisterschaft, München, 13.10.19

42,195 km, Männer M55: 5. Filippo Aceto 3.25.12; 12. Anton Lautner 4.04.04.



München:
Marathon Bayerische Meisterschaft
mit Henriette Appel Filippo Aceto
und Anton Lautner

B. Sport IN-Laufcup / Neuburger Rundschau-Laufcup

Zu dem bereits zum 24. Mal ausgeschriebenen Sport IN-Laufcup ist die Begeisterung in der Region ungebrochen. Lange haben wir in der Teamwertung geführt, doch der SV Kasing hatte den besseren Endspurt am Reisberg, so dass wir mit einem minimalen Rückstand von 72 Punkten den zweiten Rang erreichten.

Neuburger Laufcup 2018, 17.03.19

In diesem Jahr fand die Siegerehrung des Neuburger Rundschau Laufcups 2018 in würdigem Rahmen im Sporthotel Dünstl statt. Für den TSV Neuburg siegten in ihren Klassen Jonathan Huber, Jan Würth, Thomas Christeiner, Jürgen Adler, Hans-Jürgen Freilinger, Filippo Aceto, Magdalena Rößler, Paula Appel, Liah-Soline Gerich, Tina Fischer, Katharina Firl, Asaria Gerich, Pauline Klöck, Hannah Stegherr, Andrea Wörle, Andrea Freilinger, Elke Stachel und Maria Rami.

5. Lifepark Fitness Run, Ingolstadt, 30.03.19

0,4 km, Bambini M: Korbinian Dümmer.
0,8 km, Schülerinnen U10: 12. Helene Baar 4.02.
0,8 km, Schüler U10: 12. Vinzenz Fortner 4.01.
1,7 km, Schi U12: 12. Sophie Zeller 8.02.
1,7 km, Sch U12: 7. Ben Mottl 6.56; 22. Jakob Dümmer 7.54.
2,25 km, Schi U14: 1. Liah-Soline Gerich 8.32.
2,25 km, Sch U14: 10. Anton Baar 9.43; 16. Costas Sikora 11.12.
4,5 km, weibl. Jugend W18: 3. Asaria Gerich 22.57; W20: 3. Carolin Schloderer 20.33.
4,5 km, Jedermann: 2. Thomas Baar 19.19.
9 km, Frauen WHK: 4. Pauline Klöck 42.18; W30: 7. Sabrina Brand 48.35; W35: 14. Nadja Koch 55.07; W40: 12. Bettina Dittenhauser 49.59; W45: 6. Sonja Kalisch 46.18; W50: 7. Elke Stachel 49.25; 9. Henriette Appel 1.02.53.
9 km, Männer M30: 4. Matthias Limant 34.27; M45: 14. Stefan Heckl 38.44; M50: 6. Hans-Jürgen Freilinger 36.28; 11. Jürgen Hertkorn 39.19; 13. Tom Berg 39.53; 27. Otto Mayershofer 42.41; M55: 1. Andreas Ettinger 36.07; 2. Filippo Aceto 36.17; 3. Siegfried Stachel 37.22; 4. Arne Zühl 37.57; 5. Dietmar Schläfer 38.20; 7. Anton Lautner 40.11; M60: 6. Wendelin Degmayr 43.27; 10. Walter Rau 47.06; M65: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 39.06; 11. Hermann Schottnar 1.00.52; M70: 2. Josef Lang 41.31.

Mannschaftswertung Frauen: 4. TSV Neuburg (Klöck, Kalisch, Brand, Stachel, Dittenhauser) 3.56.37.

Mannschaftswertung Männer: 1. TSV Neuburg I (Limant, Ettinger, Aceto, Freilinger, Stachel) 3.00.42; 7. TSV Neuburg II (Zühl, Schläfer, Heckl, van Gemmeren, Hertkorn) 3.13.28; 10. TSV Neuburg III (Berg, Lautner, Lang, Mayershofer, Degmayr) 3.27.45.

19. Schanzer Seelauf, Ingolstadt, 06.04.19

0,4 km, Bambini W: Elisa Micki
0,4 km, Bambini M: Korbinian Dümmer.
0,8 km, Schülerinnen U10: 12. Helene Baar 3.55.
1,6 km, Schi U12: 15. Sophie Zeller 8.11.
1,6 km, Sch U12: 6. Vinzenz Fortner 6.35; 21. Felix Micki 8.03; 23. Jakob Dümmer 8.12; 27. Oliver Schäpe 8.34.
1,6 km, Schi U14: 1. Liah-Soline Gerich 6.06.
1,6 km, Sch U14: 10. Anton Baar 6.54.
5,3 km, weibl. Jugend W18: 5. Asaria Gerich 27.15; W20: 2. Carolin Schloderer 24.19.
10,6 km, Frauen WHK: 9. Tamara Wagner 54.21; 13. Sabrina Mahl 59.22; W30: 10. Sabrina Brand 58.52; W35: 13. Nadja Koch 1.07.08; W40: 12. Bettina Dittenhauser 59.31; W45: 4. Sonja Kalisch 54.36; W50: 6. Elke Stachel 59.12.
10,6 km, Männer M40: 3. Daniel Müller 42.09; M50: 8. Hans-Jürgen Freilinger 43.55; 14. Jürgen Hertkorn 47.49; 19. Tom Berg 49.09; 26. Otto Mayershofer 51.45; M55: 1. Andreas Ettinger 42.02; 2. Filippo Aceto 43.07; 3. Arne Zühl 44.37; 5. Dietmar Schläfer 46.22; 6. Anton Lautner 47.32; M60: 6. Wendelin Degmayr 52.21; M65: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 46.35; 10. Hermann Schottnar 1.13.09; M70: 2. Josef Lang 49.46.



Ingolstadt: Schanzer Seelauf
Viele TSV-Läufer finden den Weg zum Seelauf



Ingolstadt: Schanzer Seelauf
Dietmar Schläfer und Tamara Wagner

Die ganze Welt
der Werbung!

Am Eichert 7 Tel. 0 84 31/10 81 info@heindl.net
86633 Neuburg Fax 0 84 31/10 90 www.heindl.net

h heindl druck werbung

Grafik

Siebdruck

Beschriftungen

**Geschäfts- &
Werbedrucksachen**

**Großformatiger
Digitaldruck**

Webdesign

Vorhänge
Stoffe
Möbelbezug
Polsterarbeiten
Teppiche
Tapeten
Sonnenschutz

neuraum gmbh
Münchener Straße 59
86633 Neuburg/Donau
Telefon 08431 2890
info@neuraum-einrichtung.de
www.neuraum-einrichtung.de

neuRaum.

STOFFE | MÖBEL | HANDWERK

Liebscher & Bracht Schmerz- und
Bewegungstherapie
fayo Trainerin
Klassische Homöopathie
Therapeutic Touch & Energietraining
Entspannungstherapien

Naturheilpraxis Martina Miehlings
Obermettenbacherstr. 19, 85290 Geisenfeld und Am Brunnenforum 3 93333 Bad Gögging
Tel 08452 730951 email m-miehlings@freenet.de
www.naturheilpraxis-miehlings.de

36. Neuburger Frühjahrswaldlauf, 20.04.19

Glockshuber gewinnt Frühjahrslauf in Neuburg. Wie in letzten Jahr, so auch heuer dominierte beim 36. Neuburger Frühjahrswaldlauf Bastian Glockshuber die Konkurrenz im Hauptlauf über 7,8 Kilometer. Er konnte sogar noch seine letztjährige Zeit deutlich auf 25.28 Minuten verbessern. Dabei hatte der für den Gastgeber startende Glockshuber rund eine halbe Minute Vorsprung auf den Zweiten Johannes Stahr (LifePark Max Ingolstadt, 26.05 Minuten). Felix Mayerhöfer (DJK Dasswang) platzierte sich als Dritter des 253köpfigen Hauptfeldes. Als schnellste Frau erschien Magdalena Reich-

hold (TSV Wolnzach, 29.54 Minuten) vor der letztjährigen Gewinnerin Andrea Tietz (o.V.; 30.34 Minuten) und Stefanie Borris (MTV Ingolstadt; 31.19 Minuten) an der Ziellinie. Abteilungsleiter Hermann Schottnar wickelte als Starter und Organisator die Veranstaltung routiniert nach dem vorgegebenen Zeitplan ab. Die Sportler bewerteten die neue professionelle Zeitnahme des Teams „Zeitgemaess“ durchwegs positiv, so standen die Ergebnisse zeitnah zur Verfügung und der Veranstalter musste weniger Menpower im Ziel für die Zeitnahme vorhalten.



Neuburg: Frühjahrslauf Josef Lang beim Warmup der Kinder



Neuburg: Frühjahrslauf Hermann Schottnar schießt an



411 Finisher stehen im Ergebnisprotokoll, das sind zwar weniger als in den Jahren zuvor, doch „Hauptsache, die Sportler kommen gerne nach Neuburg zu unseren Veranstaltungen und haben Freude am Laufen,“ so Hermann Schottnars Resümee. So gingen fünfjährige Bambinis auf ihre Strecke über 400 Meter und Horst Lenz (MBB SG Augsburg) als Oldie mit Jahrgang 1939.

0,4 km, Bambini W: Antonia Geißler, Loretta Rößner, Elisa Micki, Cora Mayr, Katharina Dittenhauser, Klara Lindel,

0,4 km, Bambini M: Max Ruhmich, Korbinian Dümmer, Michael Neumann, Matthias Mayr, Paul Hellweg.

0,8 km, Schülerinnen U10: 11. Emma Rogler 3.36; 14. Frieda Schumacher 3.47; 16. Sonja Appel 3.56; 18. Luna Kotzur 3.57; 19. Nina Hellweg 3.57; 20. Nelli Sikora 4.13.

0,8 km, Schüler U10: 5. Jonathan Huber 3.16; 10. Kangmin Lee 3.30; 13. Justus Fortner 3.32; 14. Jonas Uhl 3.51; 15. Louis Rößner 4.00.

1,56 km, Schi U12: 11. Tami Fischer 7.23; 14. Sophie Zeller 7.44; 16. Paula Appel 8.01.

1,56 km, Sch U12: 4. Vinzenz Fortner 6.18; 6. Ben Mottl 6.35; 14. Jakob Dümmer 7.39; 15. Felix Micki 7.40.

1,56 km, Schi U14: 1. Liah-Soline Gerich 6.03.

1,56 km, Sch U14: 11. Costas Sikora 7.59; 13. Lennart Schumacher 8.20.

7,8 km, weibl. Jugend U18: 1. Lina Fischer 39.15; 4. Asaria Gerich 44.22; W20: 2. Carolin Schloderer 35.54; 3. Pauline Klöck 37.39.

7,8 km, männl. Jugend U18: 8. Markus Habersetzer 37.32.

7,8 km, Frauen WHK: 5. Tamara Wagner 37.17; 6. Bettina Schiele 38.06; 8. Sabrina Mahl 41.08; 12. Lena Hammerl 46.26; W30: 3. Doro Pfaffel 39.51; W35: 8. Nadja Koch 48.48; W40: 11. Bettina Dittenhauser 41.51; W45:

2. Andrea Freilinger 37.51; 5. Sonja Kalisch 39.02; 11. Iris Glöckner 41.19; 14. Margit Butzler 44.33; W50: 6. Elke Stachel 42.49. 9. Henriette Appel 53.45; W55: 5. Ursula Oppenheimer 43.35.

7,8 km, Männer MHK: 1. Bastian Glockshuber 25.28; M30: 2. Thomas Mauerer 28.18; 3. Matthias Limant 29.34; 5. Christina Bottek 30.00; M40: 3. Daniel Müller 30.01; M50: 10. Hans-Jürgen Freilinger 32.19; 13. Thomas Huber 33.30; 14. Jürgen Hertkorn 33.53; 22. Otto Mayershofer 35.46; 25. Tom Berg 36.13; M55: 1. Andreas Ettinger 29.59; 2. Filippo Aceto 31.11; 4. Arne Zühl 32.04; 6. Siegfried Stachel 32.57; 8. Dietmar Schläfer 33.50; 11. Anton Lautner 34.40; M60: 10. Wendelin Degmayr 36.51; 13. Udo Kotzur 45.36; M65: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 33.35; M70: 2. Josef Lang 35.00.



Neuburger Frühjahrslauf:
Wendelin Degmayr im Ziel



Neuburger Frühjahrslauf: Pauline Klöck im Ziel

Retzbachlauf, Gaimersheim, 12.05.19

1,1 km, Schülerinnen U10: 11. Sonja Appel 6.06.

1,1 km, Schüler U10: 12. Justus Fortner 5.27; 13. Jonas Jiricka 5.28.

1,9 km, Schi U12: 7. Sophie Zeller 9.03.

1,9 km, Sch U12: 6. Vinzenz Fortner 7.24; 7. Ben Mottl 7.37.

2,35 km, Schi U14: 1. Liah-Soline Gerich 9.12.

2,35 km, Sch U14: 5. Anton Baar 10.09.

6,4 km, weibl. Jugend W18: 8. Asaria Gerich 32.23; W20: 1. Carolin Schloderer 28.22; 2. Pauline Klöck 29.16.

9,6 km, Frauen WHK: 3. Tamara Wagner 46.43; W30: 5. Sabrina Brand 52.00; W35: 7. Nadja Koch 1.05.31; W45: 1. Andrea Freilinger 43.24; 6. Sonja Kalisch 49.00; W50: 5. Biggi de Potzolli 53.41; 6. Henriette Appel 1.04.44; W55: 2. Petra Mayr 46.17.

9,6 km, Männer M30: 4. Mathias Limant 37.05; M35: 5. Thomas Christeiner 37.33; M50: 4. Hans-Jürgen Freilinger 39.13; 6. Tom Berg 41.16; 7. Jürgen Hertkorn 41.46; 15. Otto Mayershofer 44.42; M55: 1. Andreas Ettinger 38.10; 2. Siegfried Stachel 39.54; 3. Arne Zühl 40.02; 6. Dietmar Schläfer 41.29; 7. Anton Lautner 41.34; M65: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 41.26; 6. Hermann Schottnar 1.01.51; M70: 1. Josef Lang 43.10.



Gaimersheim Retzbachlauf:
Anton Lautner und Jürgen Hertkorn



Gaimersheim Retzbachlauf:
Sophie Zeller unterwegs

15. Kasinger Neuberglauf, 07.06.19

1 km, Schüler U10: 9. Justus Fortner 4.47; 11. Jonas Jiricka 4.50.

1,5 km, Schülerinnen U12: 12. Helena Krieger 7.18; Schi U14: 1. Liah-Soline Gerich 5.42.

1,5 km, Sch U12: 5. Vinzenz Fortner 5.59; 6. Ben Mottl 6.00; Sch U14: 5. Anton Baar 6.17.

8,5 km, weibl. Jugend U18: 4. Asaria Gerich 52.19 U20: 2. Pauline Klöck 40.56.

8,5 km, Frauen WHK: 4. Tamara Wagner 41.56; W45: 1. Andrea Freilinger 39.57; 4. Sonja Kalisch 45.11; W50: 4. Elke Stachel 50.02; 5. Biggi de Potzolli 50.11.

8,5 km, Männer M35: 4. Thomas Christeiner 35.50; M50: 4. Hans-Jürgen Freilinger 36.18; 9. Jürgen Hertkorn 39.38; 10. Tom Berg 39.52; 12. Otto Mayershofer 40.35; M55: 1. Filippo Aceto 34.15; 2. Andreas Ettinger 34.28; 3. Arne Zühl 35.52; 5. Dietmar Schläfer 38.37; 6. Siegfried Stachel 38.41; M60: 4. Wendelin Degmayr 42.50; 7. Walter Rau 48.08; M65: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 39.38; 6. Hermann Schottnar 56.35.



14. Ilmtallauf, Geisenfeld, 20.07.19

0,8 km, Schülerinnen U10: 9. Sonja Appel 3.50.
 1,6 km, Schülerinnen U14: 1. Liah-Soline Gerich 5.56.
 1,6 km, Schüler U14: 3. Anton Baar 6.21.
 8 km, weibl. Jugend U18: 3. Asaria Gerich 51.43; U20: 1. Pauline Klöck 23.15.
 8 km, Frauen WHK: 3. Tamara Wagner 40.39; W45: 1. Andrea Freilinger 37.49; W50: 7. Elke Stachel 50.06; 8. Henriette Appel 58.24.
 8 km, Männer M30: 3. Matthias Limant 31.26; M35: 8. Thomas Christeiner 34.18; M40: 3. Daniel Müller 32.00; M50: 4. Hans-Jürgen Freilinger 33.29; 10. Otto Mayershofer 37.45; 20. Tom Berg 50.05; M55: 1. Filippo Aceto 32.35; 3. Arne Zühl 34.11; 4. Dietmar Schläfer 36.01; 5. Anton Lautner 36.19; M60: 5. Walter Rau 44.36; M65: 5. Hermann Schottnar 53.03.



Geisenfeld Ilmtallauf:
Eine starke Mannschaft in Geisenfeld im Ilmtal unterwegs



Hitzhofen Waldlauf:
Würste bei der Siegerehrung für Daniel Müller

44. Waldlauf Hitzhofen, 26.07.19

1,0 km, Schülerinnen U10: 12. Sonja Appel 5.21.
 2 km, Schi U14: 1. Liah-Soline Gerich 7.29.
 4,8 km, weibl. Jugend U18: 3. Asaria Gerich 25.38.
 4,8 km, Frauen W45: 1. Andrea Freilinger 41.47; W50: 5. Elke Stachel 57.11; 6. Henriette Appel 1.09.11.
 8,6 km, Männer M30: 4. Matthias Limant 35.25; M35: 8. Thomas Christeiner 39.10; M40: 2. Daniel Müller 35.33; M45: 4. Stefan Heckl 39.39; M50: 3. Hans-Jürgen Freilinger 37.30; 6. Jürgen Hertkorn 40.02; 8. Tom Berg 41.38; 11. Otto Mayershofer 42.28; M55: 2. Arne Zühl 38.04; 3. Siegfried Stachel 40.20; 4. Dietmar Schläfer 40.41; 5. Anton Lautner 41.25; M60: 6. Walter Rau 49.29; M65: 4. Hermann Schottnar 57.02.

39. Hellerberglauf, Buxheim, 07.09.19

1,5 km, Schülerinnen U10: 9. Sonja Appel 7.16; U14: 1. Liah-Soline Gerich 5.02.
 1,5 km, Schüler U10: 4. Justus Fortner 6.26; U12: 2. Vinzenz Fortner 5.16; U14: 5. Anton Baar 5.17.
 7,75 km, weibl. Jugend U18: 2. Asaria Gerich 40.04; U20: 2. Carolin Schloderer 36.34; 3. Pauline Klöck 37.50.
 7,75 km, Frauen WHK: 3. Tamara Wagner 37.53; W45: 1. Andrea Freilinger 36.11; W50: 4. Henriette Appel 53.55.
 7,75 km, Männer M30: 2. Maschiato Limant 30.03; M35: 8. Thomas Christeiner 33.54; M40: 3. Daniel Müller 31.15; M50: 5. Hans-Jürgen Freilinger 32.36; 9. Jürgen Hertkorn 34.17; 12. Otto Mayershofer 37.25; M55: 1. Filippo Aceto 31.21; 3. Arne Zühl 33.25; 4. Dietmar Schläfer 33.55; M60: 5. Wendelin Degmayr 38.41; 6. Walter Rau 41.44; M65: 5. Hermann Schottnar 49.52.

24. Sport IN Reisberglauf, Lippertshofen, 22.09.19

0,8 km, Schülerinnen U10: 9. Sonja Appel 3.59.
 0,8 km, Schüler U10: 8. Justus Fortner 3.38.
 1,6 km, Schi U14: 1. Liah-Soline Gerich 5.30.
 1,6 km, Sch U12: 6. Vinzenz Fortner 5.52; 7. Ben Mottl 6.13; U14: 3. Anton Baar 5.45.
 6,9 km, weibl. Jugend U20: 3. Carolin Schloderer 32.29.
 13,8 km, Frauen W45: 1. Andrea Freilinger 1.08.23; 3. Sonja Kalisch 1.16.25; W50: 7. Henriette Appel 1.42.53.
 13,8 km, Männer M30: 2. Matthias Limant 56.39; M40: 3. Daniel Müller 1.01.34; M50: 3. Hans-Jürgen Freilinger 1.00.22; 7. Jürgen Hertkorn 1.05.41; 18. Otto Mayershofer 1.13.06; M55: 1. Filippo Aceto 59.35; 3. Arne Zühl 1.04.16; 4. Dietmar Schläfer 1.05.05; 5. Siegfried Stachel 1.07.36; 7. Anton Lautner 1.10.06; M60: 4. Wendelin Degmayr 1.13.13; 6. Walter Rau 1.20.01; M65: 4. Hermann Schottnar 1.37.41.



Gaimersheim Reisberglauf:
Anton Baar und Liah-Soline Gerich

Gesamtwertung Sport IN-Laufcup 2019

Der 24. Sport-IN-Laufcup ist entschieden und gehört nunmehr der Geschichte an. In der Mannschaftswertung holte sich der TSV Neuburg in der Endwertung den zweiten Platz nach dem SV Kasing. Lange führten die Neuburger, erst beim letzten Lauf am Reisberg wurde aufgrund von Verletzungen und Ausfällen die Führung im Cup abgegeben, Kasing holte 4060 Punkte, die Neuburger lagen mit 3988 lediglich 72 Zähler zurück. Der dritte Rang in der Teamwertung ging an die DJK Ingolstadt mit 2509 Punkten.

Rund 300 Sportler und Gäste kamen zum ehrenden Abschluss in die Mittelschule Gaimersheim. Um in die Cupwertung zu kommen, waren mindestens fünf, höchstens sechs von neun Wettbewerben notwendig. Zum Cup zählten die Läufe am Ingolstädter Baggersee, der Neuburger Frühjahrslauf und die Veranstaltungen in Zuchering, Geisenfeld, Gaimersheim, Hitzhofen, Buxheim, Kasing und am Reisberg.

Vier Siege, sowie drei zweite und zwei dritte Ränge holte sich der TSV in der Endabrechnung



Sport IN Laufcuppehrung: Der TSV Neuburg wird Zweiter

der Klassenwertung. Recht erfolgreich zeigten sich Liah-Soline Gerich, Andrea Freilinger, Filippo Aceto und Hans-Jürgen van Gemmeren mit ihren Siegen in der jeweiligen Kategorie. Liah-Soline Gerich brachte es sogar fertig, an allen neun Läufen in ihrer Klasse zu siegen und so 360 Punkte zum guten Abschneiden der Neuburger beizusteuern. Die Betreuer um Siegfried Stachel, Josef Lang und Michael Tragl motivierten Jung und Junggebliebene zur geschlossenen Mannschaftsleistung.

Am schnellsten unterwegs waren in der Cupwertung (Männer und Frauen getrennt) Johannes Stahr (Lifepark Ingolstadt) und Magdalena Reichhold (TSV Wolnzach). Bei den besten 20 der Cupwertung platzierten sich Matthias Limant, Daniel Müller, Filippo Aceto, Andrea Freilinger und Tamara Wagner. Über die 3740 Starts freute sich Roland Muck, das Endklassement verzeichnet 277 Sportler. 2020 wird die Serie erneut starten, die erste Wertung findet bereits am 28.03.2020 mit dem Frühjahrswaldlauf in Zuchering statt, das Neuburger Rennen wird traditionell am Karsamstag, 11.04.2020 im Englischen Garten stattfinden.

Cupwertung Männer: 9. Matthias Limant 530; 16. Daniel Müller 480; 19. Filippo Aceto 467; 22. Hans-Jürgen Freilinger 451; 29. Arne Zühl 410; 32. Andreas Ettinger 389; 38. Thomas Christeiner 358; 41. Dietmar Schläfer 340; 43. Siegfried Stachel 328; 46. Jürgen Hertkorn 299; 53. Anton Lautner 224; 63. Otto Mayershofer 203; 65. Hans-Jürgen van Gemmeren 193; 70. Tom Berg 160; 91. Wendelin Degmayr 79; 101. Walter Rau 43; 111. Hermann Schottnar 9.

Cupwertung Frauen: 9. Andrea Freilinger 557; 17. Tamara Wagner 503; 21. Sonja Kalisch 456; 40. Henriette Appel 324; 41. Elke Stachel 319.

Klassenwertung: Schülerinnen U10: 7. Sonja Appel 60; **U14:** 1. Liah-Soline Gerich 240; **weibl. Jugend U18:** 3. Asaria Gerich 119; **weibl. Jugend W20:** 2. Carolin Schloderer 155; 3. Pauline Klöck 130. **Schüler U10:** 8. Justus Fortner 68; **Sch U12:** 5. Vinzenz Fortner 103; 9. Ben Mottl 72; **Sch U14:** 4. Anton Baar 99.

Frauen WHK: 4. Tamara Wagner 106; **W45:** 1. Andrea Freilinger 240; 4. Sonja Kalisch 100; **W50:** 4.

Elke Stachel 91; 5. Henriette Appel 86.

Männer M30: 2. Matthias Limant 124; **M35:** 6. Thomas Christeiner 72; **M40:** 4. Daniel Müller 125; **M50:** 4. Hans-Jürgen Freilinger 107; 6. Jürgen Hertkorn 77; 11. Tom Berg 50; 12. Otto Mayershofer 48; **M55:** 1. Filippo Aceto 210; 2. Andreas Ettinger 185; 4. Arne Zühl 125; 5. Siegfried Stachel 111; 6. Dietmar Schläfer 100; 7. Anton Lautner 89; **M60:** 5. Wendelin Degmayr 91; 6. Walter Rau 86; **M65:** 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 200; 6. Hermann Schottnar 96.

Mannschaftswertung: 2. TSV Neuburg 3988.

17. Lions Städtelauf Eichstätt – Neuburg, 27.10.19

Die Startgelder der Veranstaltung werden einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

1,3 km, Schülerinnen U10: 1. Jolie Massenberg 7.14; 2. Elisa Micki 7.30; 3. Felicia Peter 7.41; 4. Elisabeth Loy 7.44; 5. Pelagia Athanassiou 7.45; 6. Klara Lindel 8.11; 7. Madeleine Lindinger 8.22; 9. Anni Schönen 9.08; **Schi U12:** 1. Tami Fischer 6.42; 2. Helena Krieger 6.47; 3. Magdalena Schilder 7.01; 4. Julia Kragler 7.40; 5. Paula Appel 8.00; 6. Sophie Zeller 8.29; 7. Sophia Eubel 9.01; **Schi U14:** 1. Liah-Soline Gerich 5.41.

1,3 km, Schüler U10: 1. Cornelius Schoder 6.56; 3. Nicolas Pichler 7.15; 4. Jonathan Huber 7.19; 5. David Karmann 7.20; 6. Matthias Schilder 7.33; 7. Korbinian Dümmer 8.12; 8. Tobias Schoder 8.27; **Sch U12:** 2. Jakob Dümmer 7.06; 3. Felix Micki 7.37; 4. Elias Kosmehl 7.42; 5. Oliver Schäpe 8.01; **Sch U14:** 1. Costas Sikora 8.04; 2. Valentin Huber 8.21.

9,5 km, Männer: 9. Michael Smoll 1.00.59.

23,5 km, Frauen W45: 1. Andrea Freilinger 2.00.58; 3. Sonja Kalisch 2.13.44; **W50:** 3. Brigitte de Potzelli 2.36.34; **W55:** 1. Petra Mayr 2.16.34.

23,5 km, Männer M30: 2. Thomas Maurer 1.37.30; **M35:** 7. Thomas Christeiner 1.49.55; **M40:** 3. Kai Golowko 1.45.55; **M45:** 3. Jürgen Adler 1.41.42; **M50:** 2. Hans-Jürgen Freilinger 1.42.04; 12. Thomas Huber 1.54.51; 13. Georg Eller 1.58.20; 19. Jürgen Hertkorn 2.04.54; 30. Otto Mayershofer 2.17.49; **M55:** 1. Filippo Aceto 1.43.20; 7. Arne Zühl 1.59.04; 11. Dietmar Schläfer 2.05.58; **M65:** 3. Paul Leikam 2.10.04.

23,5 km, Nordic Walking Männer: 9. Dietmar Wuka 3.25.11.



Lionslauf: Die besten SchülerZweiter



Lionslauf: Petra Mayr



EYBSTRASSE NEUBURG

Ihr Partner für schönes
Wohnen

MAYR WOHNBAU GmbH Neuburg



1 – 4 Zimmer Wohnungen mit Balkon bzw. Terrasse

Wohnungsgrößen von 24 m² bis 116 m²

Fußbodenheizung

KfW 55 Standard

Tiefgarage

Aufzug in alle Geschosse

Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 erfolgen.



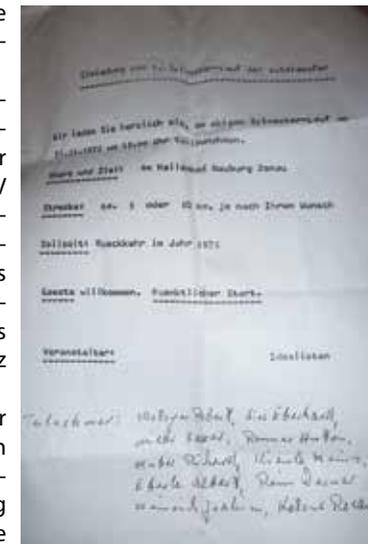
Ihr Ansprechpartner: Hubert Steigemann
Tel. 08431 – 61 19 12 • info@mayrbau.de

45. Neuburger Silvesterlauf, 31.12.19

Eine rekordverdächtige 45. Auflage des Silvesterlaufes: Über 400 Voranmeldungen, dazu noch gut 200 Meldungen am Lauftag, das brachte dann eine neue Rekordteilnehmerzahl gut 594 Finishern, die in den Listen stehen. TSV-Boss Udo Kotzur und Abteilungsleiter Hermann Schottner strahlten schon vor der Siegerehrung über das große Teilnehmerfeld, noch dazu ging der Silvesterlauf verletzungsfrei über die Bühne.

Als erster erschien Julian Sterner (ESV Triathlon Ingolstadt) nach 19.18 Minuten „nach einem einsamen Rennen“, so der Sieger, an der Ziellinie. Deutlich knapper ging es auf den Folgeplätzen zu, wo sich Peter Luff (SV Marienstein; 20.12 Minuten) nur sechs Sekunden vor seinem Widersacher Moritz King (MTV Ingolstadt) durchsetzen konnte. In der Frauenkonkurrenz dominierte bereits zum fünften Mal in Folge Anabel Knoll (SC Delphin Ingolstadt; 20.45 Minuten) deutlich vor Lisa Basener (LG Telis Finanz Regensburg; 21.42 Minuten) und Andrea Tietz (24.08 Minuten).

Eine besondere Ehre erfuhren wir mit der Teilnahme der beiden mehrfachen Welt-, Deutschen und Bayerischen Meister Albert Walter und Gerlinde Kolesa. Beide wählten unseren Silvesterlauf aus, um just an diesem Tag sich aus dem aktiven Laufsport zurückzuziehen. Beide duellierten sich auf der Strecke, wo Kolesa nur wenige Sekunden vor Walter an der Ziellinie erschien. Walter, in seiner ganzen Laufbahn Perfektionist, konnte dieses auch bei seinem letzten Rennen nicht ganz ablegen: „Wäre ich doch am Gefälle zum Brandl hinter an der Gerlinde dran geblieben, ja, dann hätte ich sie noch geschnupft“, so der Eulenrieder schmunzelnd, der nach einer langen Laufpause beim TSV wieder mit dem Training begann. Am 31.12.1975 fand der erste Silvesterlauf im Englischen Garten statt. Xaver Miller, immer noch aktiv bei den Jedermännern und auch an der Läuferzene interessiert, brachte die damalige Ausschreibung mit. Zehn Läufer, sie bezeichneten sich damals als Idealisten, joggten eine oder zwei Runden durch den Englischen Garten über fünf oder zehn Kilometer. Die Sollzeit war großzügig bemessen, mussten doch die Teilnehmer noch im Jahr 1975 zurückkehren. Als Zielgetränk hatte Robert Metzger eine Flasche Sekt mitgebracht, die vermutlich nicht lange vorgehalten hat. Später wechselte der Silvesterlauf nach Gietlhausen (mit bis zu 400 Teilnehmer) und dann nach dem Bau des Vereinsheim wurde der Silvesterlauf dorthin verlegt. Die Strecke führt seit 1991 durch den Englischen Garten, zur Altstadt hinauf und über Brandl und Donau wieder zurück zum Vereinsheim.



Silvesterlauf.

Die Ausschreibung aus dem Jahr 1975

0,6 km, Bambinilauf W (ohne Zeitnahme): Katharina Dittenhauser; Cora Mayr; Lilli Weiß; Klara Lindel; Elisa Micki; Loretta Rößner; Mascha Funk; Alina Peter.

0,6 km, Bambinilauf M (ohne Zeitnahme): Korbinian Dümmer; Matthias Schilder; Matthias Mayr; Paul Hellweg; Phillip Lindel; Phillip Seitz; Max Ruhmich; Tom Lindel; Simon Schmid; Tobias Schoder; Noah Diallo; Mathias Eisermann.

0,6 km, Schi U10: 7. Elisabeth Loy 2.39; 8. Felicia Peter 2.41; 9. Emma Rogler 2.41; 10. Jule Seifarth 2.44; 11. Luna Kotzur 2.45; 12. Nina Hellweg 2.47; 13. Saskia Roßmann 2.47; 15 Madeleine



Lindinger 2.51; 16. Marlene Loy 2.56; 17. Nelli Sikora 3.01; 18. Anni Schoenen 3.03; 19. Leandra Fink 3.07.

0,6 km, Sch U10: 2. Ludwig Dier 2.04; 9. Jonatha Huber 2.29; 10. Justus Fortner 2.30; 13. Cornelius Schoder 2.33; 18. Elias Kosmehl 2.39; 20. Korbinian Dittenhauser 2.46.

2,7 km, Schi U12: 5. Magdalena Schilder 12.34; 6. Tami Fischer 12.42; 7. Evelyn Lieder 13.23; 9. Mia Grömmmer 14.13; 10. Paula Appel 15.53; 11. Amrei Platzer 15.54; Schi U14: 2. Liah-Soline Gerich 9.39; 8. Ronja Mayr 14.49.

2,7 km, Sch U12: 2. Vinzenz Fortner 10.29; 9. Emil Schechinger 12.15; 11. Jakob Dümmer 12.49; 14. Oliver Schäpe 14.29; 15. Alexander Schmid 14.31; U14: 13. Theo Hertkorn 11.40; 14. Bastian Adler 12.16; 15. Paul Schläfer 12.23; 17. Costas Sikora 14.29; U16: 2. Niklas Leinfelder 10.09.

6 km, weibl. Jugend U18: 2. Caroline Schloderer 26.14.

6 km, männl. Jugend U20: 9. Lorenz Graßl 32.08.

6 km, Frauen WHK: 5. Tamara Wagner 26.56; 9. Bettina Schiele 28.29; 17. Franziska Faber 32.01; W30: 6. Sabrina Brand 32.02; W40: 11. Bettina Dittenhauser 33.08; W45: 2. Andrea Freilinger 26.03; 6. Sonja Kalisch 28.28; 20. Walburga Schloderer 34.02; 21. Ingrid Mayer 34.15; W55: 2. Petra Mayr 28.06; 4. Pauline van Gemmeren 31.51; 6. Ursula Oppenheimer 32.41; W60: 2. Claudia Burger 32.38; W65: 1. Gerlinde Kolesa 28.08.

6 km, Männer MHK: 37. Moritz Graßl 32.08; M30: 5. Thomas Maurer 20.55; 30. Christoph Schiele 33.06; M35: 4. Thomas Christeiner 23.00; 28. Réne Neuser 32.12; M40: 2. Kai Golowko 23.28; 3. Daniel Müller 23.45; 29. Bernhard Kunze 32.06; M45: 8. Jürgen Adler 24.03; 18. Werner Karpf 26.58; 30. Christian Graßl 32.06; M50: 3. Hans-Jürgen Freilinger 22.58; 10. Jürgen Hertkorn 24.22; 11. Thomas Huber 24.38; 17. Otto Mayershofer 26.22; 39. Ulrich Jann 32.34; M55: 2. Filippo Aceto 23.27; 4. Dirk Schröder 24.19; 5. Dietmar Schläfer 24.21; 6. Arne Zühl 24.33; 10. Anton Lautner 26.37; 22. Michael Schiele 30.51; 27. Artur Hentschel 33.39; M60: 4. Wendelin Degmayr 27.46; 6. Walter Rau 30.52; 8. Udo Kotzur 31.24; 17. Helmut Fleißner 39.14; M80: 1. Albert Walter 28.12.



Silvesterlauf: Gleich beginnt der Schülerlauf

C. Übrige Ergebnisse

35. Aichacher Dreikönigslauf, 06.01.19

8,2 km, Männer M30/35: 15. Michael Brand 40.26; M50/55: 3. Dietmar Schläfer 36.46.

4. Dreikönigslauf, Mauren, 06.01.19

10 km, Männer M55: 7. Anton Lautner 49.31.

Winterlaufserie, Ismaning, 13.01.19

17 km, Männer M50: 19. Georg Eller 1.17.45.

10. Wintermarathon, Leipzig, 19.01.19

21,1 km, Teamwertung Mixed: 23. Team HHS magic (Henriette Appel, Jana Schubert, Sandra Held) 2.35.00.

42,195 km, Teamwertung Mixed: 19. Team marathon4you.de 2 (Anton Lautner, Tanya Ostapenko Göttingen, Alexander Hunger Berlin) 4.27.08.



Neuburg Schülerhallensportfest:
Vier Burschen beim Sporteln

Hallensportfest, Rain, 26.01.19

Sch M9, Vierkampf (30m/Zonenweitsprung/Medizinballstoßen 1,5kg/2 Runden): 10. Fabian Henkel (12,3/1,40/11,00/45,1) 1110 Punkte.

28. Gundelsdorfer Winterlauf, 02.02.19

6,8 km, Frauen: 6. Pauline van Gemmeren 38.20.

6,8 km, Männer: 12. Filippo Aceto 30.47; 15. Tom Berg 32.31; 18. Anton Lautner 33.18; 21. Georg Eller 33.33.

12. Münchener Stadion-Cross, 10.02.19

1,4 km, Schülerinnen W12: 1. Liah-Soline Gerich 4.57.

2,6 km, weibl. Jugend U18: 6. Asaria Gerich 11.09.

7,4 km, Männer M55: 3. Filippo Aceto 29.06; 7. Anton Lautner 31.42.

27. Schülerhallensportfest, Neuburg, 09.02.19

Übung macht den Meister. Egal ob die Leistung für einen Stockerlplatz reichte oder „nur“ für hintere Ränge: Beim Schüler-Hallensportfest der Leichtathletik-Abteilung des TSV Neuburg kamen rund 100 Kinder und Jugendliche aus sieben Vereinen auf ihre Kosten. So „ernteten“ in der Parkhalle schließlich alle Lob und Überraschungsei.

Das Organisations-Team des TSV Neuburg um Leichtathletik-Abteilungsleiter Hermann Schottnar hatte in diesem Jahr zur 27. Auflage einen Parcours zusammengestellt, der die Kinder zwischen acht und 14 Jahren sicht- und hörbar begeisterte. „Die Disziplinen zielen mit altersmäßig angepasstem Anspruch auf Sport und Spaß an der Bewegung“, sagte Schottnar. Eines vorweg: Die Teilnahme-Bedingungen waren für alle zu meistern. Mitmachen durften nicht nur Kinder und Jugendliche aus der Großfamilie des TSV Neuburg, sondern auch der



Neuburg Schülerhallensportfest: Rundenlauf

sportliche Nachwuchs des PSV Eichstätt, SV Karlshuld, DJK Ingolstadt, MTV Ingolstadt, SV Lohhof und TSV Reichertshofen. Fast alle jungen Sportler hatten Geschwister, Eltern sowie Omas und Opas mitgebracht, die von der Zuschauer-Tribüne herab fleißig fotografierten, filmten oder ihre Kleinen lautstark und euphorisch anfeuert.

Buntes Treiben herrschte bei der Gaudi-Staffel. Dabei mussten die „Kleinen“ über Hindernisse wie Kartons springen oder Purzelbäume schlagen. Beim Standweitsprung erzielten die geübten Teilnehmer die besten Ergebnisse.

„Übung macht den Meister – das gilt bei allen Sportarten! Beim Standweitsprung oder Kugelstoßen ganz besonders“, so Mitorganisator Anton Lautner. Ebenfalls gefordert waren 30-Meter-Sprints, Kugelstoßen und Hochsprung. Die bunt gemischten Wettkampf-Kombinationen hatten eines gemeinsam: das Heranführen an Disziplinen und die Förderung für den Sport. „Wir zählen jetzt 252 Mitglieder in der Leichtathletik-Abteilung des TSV 1862 Neuburg. Über die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche“, berichtete Schottnar. Dass im vergangenen Jahr fast 40 Neuzugänge zu verbuchen waren, freute den TSV-Spartenchef ganz besonders und gelte für die ganze Abteilung als Motivationsschub.

(X. Habermeier, NR)

Winterlaufserie, Ismaning, 24.02.19

21,4 km, Männer M50: 29. Georg Eller 1.48.48.

Winterlaufserie Gesamtwertung, Ismaning, 18/19

Männer M50: 15. Georg Eller 3.54.17.

27. Marburger Lahntallauf, 02.03.19

42,195 km, Männer M55: 4. Anton Lautner 3.59.45.

Werner-von-Linde-Gedächtnissportfest, München, 09./10.03.18

Schüler M10, 50m: 2. Ben Mottl 7.92.

Sch M10, 50mH: 1. Ben Mottl 8,64 (VL: 8,51).

Sch M10, Standweit: 1. Ben Mottl 1,94.



München Lindesportfest: Liah-Soline Gerich, Michael Tragl und Ben Mottl

Schülerinnen U12, 800 m: 1. Liah-Soline Gerich 2.44.13.

Schi U12, 60m: Liah-Soline Gerich 9,40 (VL).

Schi U12, 60mH: Liah-Soline Gerich 12,320 (VL).

Schi U12, Hoch: 5. Liah-Soline Gerich 1,35.

Schi W15, 60m: Katharina Firl 8,90 (VL).

Schi W15, 60mH: 21. Katharina Firl 11,84.

Weibl. Jugend U18, 60m: Antonia Schabacker 8,54 (VL); Lina Fischer 9,23 (VL).

Weibl. Jugend U18, 60mH: 27. Lina Fischer 11.26; 33. Antonia Schabacker 11,88.

Weibl. Jugend U18, Hoch: 11. Antonia Schabacker 1,41.

Weibl. Jugend U18, Weit: 7. Antonia Schabacker 4,75; 21. Lina Fischer 4,09.

25. Treuchtlinger Frühjahrslauf, 16.03.19

1,8 km, weibl. Jugend U14: 1. Liah-Soline Gerich 7.09.

10 km, weibl. Jugend U18: 1. Asaria Gerich 55.18.

10 km, Frauen W30: 3. Sabrina Brand 54.02.

10 km, Männer M55: 7. Dietmar Schläfer 43.48.

Trainingslager Mallorca, 16.03. – 23.03.19

Zum elften Mal organisierte Sigg Stachel ein Trainingslager auf Mallorca. Schwerpunkt in diesem Jahr war für die meisten Radfahren, die Fleißigsten kurbelten rund 600 Kilometer herunter bei den (Tor)Touren nach Petra, Valdemossa, Soller, Alcudia und Lluçmajor. Die Wanderer zog es natürlich in schöne Ecken der Baleareninsel. Natürlich durften Besuche im Bierkönig nicht fehlen. Rund 30 Teilnehmer genossen die sportlichen und geselligen Tage. In diesem Jahr passte auch der Termin des Mitja Marató in Palma. Filippo Aceto und Maria Rami erliefen sich bei sonnigen Bedingungen einen Platz auf dem Siegerpodest.



Mallorca Trainingslager: Gruppenbild



Optik - Uhren - Schmuck

Heseler OHG

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

**Weinstrasse C 154
86633 Neuburg
Telefon: 08431/8484
Telefax: 08431/45856
www.heseler.com**

F U S S B O D E N **Ketterle**
Siegfried Schaller und Söhne

info@fussbodenketterle.de

Parkett
Bodenbeläge
Teppichböden
Öffnungszeiten
nach Terminvereinbarung

Fußboden Ketterle GbR, Inh. Siegfried Schaller und Söhne
Münchener Straße 59, 86633 Neuburg a. d. Donau, www.fussbodenketterle.de
Telefon 0 84 31 / 90 95 00, Telefax 0 84 31 / 90 95 029, info@fussbodenketterle.de

das **BAD** - die **WÄRME**

schuler
Sanitär · Heizung · Lüftung
Ihr Bad- und Wärmeprof der Region!

Am Eichet 1 - 86633 Neuburg/Do. - Fon (0 84 31) 90 94 00 - info@schuler-neuburg.de

XXVII Mitja Maratón, Ciutat de Palma (E), 17.03.19

21,1 km, Frauen W50: 23. Biggi de Potzolli 2.21.52; W60: 3. Maria Rami 2.02.40
21,1 km, Männer M35: 27. Thomas Christeiner 1.32.33; M45: 36. Stefan Heckl 1.38.22; M50: 45. Otto Mayershofer 1.54.53; M55: 2. Filippo Aceto 1.28.16; 14. Anton Lautner 1.41.59.



VIII 10 km Port de Palma, Ciutat de Palma (E), 17.03.19

10 km, Frauen: 129. Elke Stachel 57.21.
10 km, Männer: 135. Siegfried Stachel 42.47; 522. Tom Berg 57.24; 574. Armin Schweinbeck 59.14; 647. Gerhard Rami 1.04.47.

Mallorca Trainingslager:
Manchmal ein wenig frisch, Siggi Stache



Mallorca Halbmarathon Palma: Filippo Aceto, Maria Rami und Thomas Lobinger auf dem Treppchen

9. Welt Down Syndrom Tag Marathon, Fürth, 24.03.19

6 Stunden Lauf, Männer M55: 2. Anton Lautner 54,269 km.

39. Berliner Halbmarathon, 07.04.19

21,1 km, Männer M55: 849. Armin Schweinbeck 2.04.04.

HiRoRun21,1; Halbmarathon Hilpoltstein – Rothsee, 13.04.19

21,1 km, Frauen WHK: 14. Tamara Wagner 2.07.37; W30: 15. Sabrina Brand 2.07.37.
21,1 km, Männer M55: 25. Dietmar Schläfer 2.07.38.



41. Kyffhäuser Berglauf, Bad Frankenhausen, 13.04.19

42,195 km, Frauen W50: 17. Henriette Appel 6.58.32.

42,195 km, Männer M55: 25. Anton Lautner 4.28.52.

100 Jahre bauhaus marathon – in Weimar, 28.04.19

42,195 km, Frauen W50: 14. Henriette Appel 6.06.17.

42,195 km, Männer M55: 24. Anton Lautner 4.14.32.

30. Dachauer Frühjahrslauf, 01.05.19

10 km, Männer M30: 9. Matthias Limant 38.36.

19. Ingolstädter Halbmarathon, 04.05.19

21,1 km, weibl. Jugend U18: 1. Carolin Schloderer 1.47.59.

21,1 km, Frauen WHK: 42. Tamara Wagner 1.53.43; W40: 34. Bettina Dittenhauser 2.06.58; W45: 13. Sonja Kalisch 1.54.19; 39. Margit Burzler 2.06.45; W50: 2. Petra Mayr 1.45.58.

21,1 km, Männer M30: 82. Christian Bottek 1.40.31; M35: 15. Thomas Christeiner 1.26.47; M45: 26. Stefan Heckl 1.35.06; 58. Jürgen Hertkorn 1.42.16; M40: 59. Marcus Köhler 1.42.44; M45: 3. Jürgen Adler 2.10.13; M50: 62. Tom Berg 1.43.14; 85. Otto Mayershofer 1.46.29; 192. Ulrich Jann 2.10.13; M55: 1. Andreas Ettinger 1.28.37; 3. Filippo Aceto 1.29.47; 11. Arne Zühl 1.37.11; 19. Anton Lautner 1.39.41; 25. Dietmar Schläfer 1.41.46.

Mannschaftswertung: 14. TSV Neuburg I (Christeiner, Ettinger, Aceto, Heckl, Zühl) 7.37.28; 54. TSV Neuburg II (Schläfer, Hertkorn, Berg, Mayr, Mayershofer) 8.39.43; 118. TSV Neuburg III (Klöck, Kalisch, Berg, Stachel, Dittenhauser) 10.26.01.



Mallorca Trainingslager: Hinauf in das Gebirge Tranmuntana, Armin Schweinbeck und Maria Ram

Mehrkampf-Festival, Oberschleißheim, 05.05.19

800m, Schülerinnen W12: 1. Liah-Soline Gerich 02.40.

60m, W12: 7. Liah-Soline Gerich 12.03.

Hochsprung, W12: 6. Liah-Soline Gerich 1,15 m.

Speerwurf, W12: 5. Liah-Soline Gerich 18,52 m.

Wings for Life World Run, München, 05.05.19

Global Ranking Female: 9738. Maria Rami 13,64 km (Local Ranking Female: 1607.; W60: 16.).

Global Ranking Male: 14610. Armin Schweinbeck 18,49 km (Local Ranking Male: 2588.; M55: 87.).

8. Sprint- u. Laufmeeting, Donauwörth, 11.05.19

Schülerinnen U12, 50m: 19. Mona Weng 10,13.

Schi U12, 800m: 16. Mona Weng 3.42,89.

Schüler U12, 50 m: 2. Ben Mottl 8,06.

Sch U12, 800 m: 3. Ben Mottl 2.52,17.

Weibl. Jugend U16, 800 m: 1. Liah-Soline Gerich 2.38,11.

Weibl. Jugend U18, 100 m: 6. Antonia Schabacker 13,86.

Weibl. Jugend U18, 400 m: Asaria Gerich 1.10,29 (a.W.).

UNICEF Firmenlauf, Ingolstadt, 15.05.19

Knapp 1100 Sportler gingen auf zwei identisch lange Runden im Klenzepark, dabei wurden von Einzelläufern und 20 Firmen insgesamt 32000 EUR an Spenden erlost, der den UNICEF-Bildungsprojekt LIVING SCHOOLS in Malawi zu Gute kommen wird. Jürgen Adler, Anton Lautner und Armin Schweinbeck nahmen dabei teil und schafften gemeinsam rund 60 Runden.

VIVAWEST Marathon, Gelsenkirchen, 19.05.19

42,195 km, Frauen W50: 19. Henriette Appel 6.03.27

42,195 km, Männer M55: 16. Anton Lautner 3.51.33

4. Tiergartenlauf, Nürnberg, 24.05.19

2,4 km, weibl. Jugend U14: 1. Liah-Soline Gerich 8.22.

6,6 km, weibl. Jugend U18: 3. Asaria Gerich 38.12.

10. Triathlon Ingolstadt, 26.05.19

Sprint Distanz 0,75/20/4,6; Frauen AK25: 6. Laura Zeitler 1.21.37; AK35: 16. Nadia Koch 1.37.56. Olympische Distanz 1,5/40/9,8; Frauen AK45: 5. Andrea Freiling 2.34.39.

Olympische Distanz 1,5/40/9,8; Männer AK50: 2. Hans-Jürgen Freiling 2.15.56; 12. Thomas Huber 2.27.00.

Mitteldistanz 1,9/86,3/20,2; AK55: 2. Petra Mayr 5.43.51.

Mitteldistanz 1,9/86,3/20,2; AK25: 18. Tim Rembold 4.30.43; AK40: 9. Christian Wittke 4.26.14; 50. Daniel Müller 4.58.26 AK45: 10. Jürgen Adler 4.39.26.

Altstadtlauf, Weißenburg, 26.05.19

2 km, Schülerinnen U14: 1. Liah-Soline Gerich 7.46.



Ingolstadt Halbmarathon: Jürgen Hertkorn im Ziel



Ingolstadt Halbmarathon: Sonja Kalisch im Ziel



Metropolmarathon, Fürth, 02.06.19

3/4-Marathon, Frauen W50: 8. Henriette Appel 4.22.03.
42,195 km, Männer M55: 12. Anton Lautner 4.14.38.

Firmenlauf, Ingolstadt, 06.06.19

4300 Finisher im Ziel im Klenzepark. Ein Zuwachs in den Teilnehmerzahlen um 40 Prozent. Zu belaufen war ein Kurs entlang der Donau bis zur Staustufe und zurück.
5,4 km, Frauen: 262. Bettina Dittenhauser 29.51; 440. Julia Graml 31.28; 441. Lena Weidinger 31.29; 1138. Antje Hartmann 37.35; 1192. Henriette Appel 37.59.
5,4 km, Männer: 24. Matthias Limant 19.53; 278. Anton Lautner 24.08; 768. Armin Schweinbeck 27.10; 801. Werner Karpf 27.23; 1108. Udo Kotzur 29.18.

11. Skatstadt Marathon Altenburg, 08.06.19

42,195 km, Frauen W50: 6. Henriette Appel 5.32.55
42,195 km, Männer M55: 4. Anton Lautner 4.15.30.

Bahnlauf, Neuburg, 13.06.19

1000 m, Frauen: 1. Carolin Schloderer 3.28; 2. Pauline Klöck 3.38; 3. Sabrina Brand 4.16; 4. Maria Rami 4.40; 5. Ursula Oppenheimer 4.48; 6. Martina Walter 4.51; 7. Birgit de Potzolli 4.56.
1000 m, Männer: 1. Max Kempfle 3.09; 2. Tom Berg 3.10; 3. Dietmar Schläfer 3.37; 4. Otto Mayerhofer 3.42; 5. Viktor Hoffmann 3.49; 6. Anton Lautner 3.55; 7. Wendelin Degmayr 4.06; 8. Artur Hentschel 4.35.

Bahnlauf, Neuburg, 25. und 27.06.19

3000 m, Frauen: 1. Petra Mayr 13.27; 2. Lena Weidinger 14.03; 3. Maria Rami 15.36; 4. Elke Stachel 16.35; 5. Martina Walter 15.57; 6. Brigitte de Potzolli 16.23.
3000 m, Männer: 1. Tom Berg, Siegfried Stachel beide 12.27; 3. Jürgen Hertkorn 12.44; 4. Otto Mayerhofer 12.52; 5. Anton Lautner 12.57; 6. Wendelin Degmayr 13.54; 7. Thomas Schielke 13.50; 8. Walter Rau 14.47; 9. Michael Schiele 15.19; 10. Gerhard Wesp 15.27.

20. Regens Wagner Lauf, Hohenwart, 29.06.19

8,5 km, Männer: 5. Dietmar Schläfer 40.54.

28. Sieben-Täler-Lauf, Dietfurt, 29.06.19

2,5 km, weibl. Jug. U14: 1. Liah-Soline Gerich 10.07
3,75 km, weibl. Jug. U18: 1. Asaria Gerich 19.38.

41. SportScheck Run, München, 30.06.19

21,1 km, Männer M45: 55. Stefan Heckl 1.42.42.

16. Rennsteigquerung/Höllwand-Marathon, Gumpelstadt, 30.06.19

42,195 km, Frauen W50: 3. Henriette Appel 7.37.33.
42,195 km, Männer M55: 1. Anton Lautner 5.46.12.

Challenge, Roth, 07.07.19

Langdistanz 3,8/180/42; Männer AK40: 255. Daniel Müller 11.15.03.

Vereinsmeisterschaft TSV Neuburg im 5000 Meter-Lauf, 04.07.2019

Tom Berg und Petra Mayr sind die diesjährigen Vereinsmeister des TSV Neuburg bei den Erwachsenen und Caroline Schloderer in der Jugendklasse. Eine gute Beteiligung verzeichneten die Leichtathleten für ihre zum zehnten Mal durchgeführten Vereinsmeisterschaften im 5000 Meter-Lauf. Nicht nur Leichtathleten traten zum Rennen auf der Tartanbahn im Englischen Garten an, sondern es waren alle Mitglieder aus der großen TSV-Familie eingeladen.



Vereinsmeisterschaft 5000 Meter: Siggie Stachel, Thomas Huber und Tom Berg



Vereinsmeisterschaft 5000 Meter-Start

Der Seriensieger Bastian Glockshuber konnte heuer wegen einer Terminkollision im Triathlonwettkampfkalendar nicht teilnehmen, so dass der Weg für Tom Berg frei wurde. Er gewann die 12,5 Runden auf der Tartanbahn in 20.58 Minuten vor Thomas Huber (21.17 Minuten), Siegfried Stachel (21.21 Minuten) und Anton Lautner (21.56 Minuten). Bei den Frauen holte sich Petra Mayr den Vereinstitel in 22.39 Minuten von Biggi de Potzolli (27.29 Minuten) und Elke Stachel (29.08 Minuten). Mit 22.20 Minuten blieb die Jugendliche Caroline Schloderer sogar noch unter der Zeit von Petra Mayr und gewann damit die Jugendklasse. Die Zeitnehmer des Sportabzeichenteams mit Hermann Schottnar an der Spitze waren voll des Lobes über die guten Ergebnisse.



Küchenträume auf 800 qm

Planung, Herstellung und Montage aus einer Hand!

kempfle
das küchenhaus

Unsere Ausstellung hat für Sie geöffnet
Mo – Fr von 9 – 18 Uhr · Sa von 9 – 13 Uhr

86701 Rohrenfels · Schloßstraße 2 · Tel. 0 84 31 - 67 18 88 · www.kempfle-kuechenhaus.de

SeniorenMittwoch

...an jedem Mittwoch ab 14 Uhr für Kunden über 60 Jahre. *

20% Rabatt

* Ausgenommen sind Sonderangebote und rezeptpflichtige Medikamente, Rezeptgebühren und Zuzahlungen.

Sudetenlandstraße 47 ·
86633 Neuburg
Tel: 08431/67790
info@ostendapotheke.de
www.ostendapotheke.de

Am Schwalbanger 1
86633 Neuburg
Tel: 08431/9200
info@schwalbangerapotheke.de
www.schwalbangerapotheke.de

5000 m, weibl. Jugend U20: 1. Caroline Schloderer 22.20.
5000 m, Frauen, W50: 1. Biggi de Potzolli 27.29; 2. Elke Stachel 29.08; W55: 1. Petra Mayr 22.39.
5000 m, Männer, M50: 1. Tom Berg 20.58; 2. Thomas Huber 21.17; 3. Otto Mayershofer 22.02; 4. Thomas Schielke 23.48; M55: 1. Siegfried Stachel 21.21; 2. Anton Lautner 21.56; M60: 1. Wendelin Degmayr 23.47; 2. Walter Rau 25.28; M65: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 22.16.

10. Brixen Dolomiten Marathon (I), 06.07.19

42,195 km, HD: +2450/-590 m, Männer M55: 39. Anton Lautner 6.49.46.

Meet In Neufahrn, 08.07.19

Jugend W15, 100 m: 6. Caroline Schloderer 15,13.

Jugend W15, 800 m: 1. Caroline Schloderer 2.55.17; 2. Asaria Gerich 2.57,24.

Jugend W15, Hoch: 3. Asaria Gerich 1,35.

Jugend W15, Weit: 5. Asaria Gerich 3,98; 6. Caroline Schloderer 3,63.

6. Maintal-Ultratrail, Veitshöchheim, 13.07.19

Trail T30, Männer M55: 13. Anton Lautner 3.16.20.

11. Augsburger Nachtlauf, 20.07.19

5 km, Männer M50/55: 13. Armin Schweinbeck 25.11.

18. Insellauf, Bad Abbach, 21.07.19

Viertelmarathon, weibl. Jugend U20: 2. Asaria Gerich 1.02.22.

22. Klosterweglauf, Aurau, 22.07.19

1,6 km, weibl. Jugend U14: 1. Liah-Soline Gerich 6.06.

19. Hilpoltsteiner Burgfestlauf, 04.08.19

3,8 km, Schülerinnen U14: 1. Liah-Soline Gerich 16.22.

7,6 km, weibl. Jugend U18: 1. Asaria Gerich 42.55.

4. Bernalda Runners, Bernalda (I), 04.08.19

10 km, Männer M55: 4. Filippo Aceto 41.15.

Abendsportfest, Horgau, 07.08.19

800 m, Schülerinnen U14: 1. Liah-Soline Gerich 2.34,37.

100 m, weibl. Jugend U16: Katharina Firl 14.46 (a.W.).

100 m, weibl. Jugend U18: 4. Antonia Schabacker 14,24.

Weit, weibl. Jugend U18: 6. Antonia Schabacker 4,38; Katharina Firl 4,27 (a.W.).

Speer, weibl. Jugend U18: Tiara Gerich 23,43 (a.W.).

50 m, Sch U12: 2. Ben Mottl 8,12.

Speer, männl. Jugend M14: 5. Ben Mottl 21,87; Anton Baar (a.W.) 20,00.

800 m, männl. Jugend U16: Anton Baar 2.45,07 (a.W.).



StraMarconia, Marconia (I), 11.08.19

10,5 km, Männer M55: 2. Filippo Aceto 42.49.

Bergtour auf den Ararat, Türkei, 12.08.19

Mit Kollegen des Alpenvereins Neuburg ging die Bergtour nach Ostanatolien an die Grenze nach Iran und Armenien. Anton Lautner, Maria und Gerhard Rami waren nach der guten Höhenanpassung vorbereitet, um den Gipfelsturm auf 5137 Meter des Ararat erfolgreich zu meistern.



Türkei Ararat Gipfel auf 5137 Meter

37. Gäubodenvolksfestlauf, Straubing, 15.08.19

1,5 km, Schülerinnen U14: 1. Liah-Soline Gerich 5.42.

Kelheimer Volksfestlauf, 17.08.19

2 km, Schülerinnen B: 1. Liah-Soline Gerich 7.47.

2 km, weibl. Jugend B: 1. Asaria Gerich 9.01.

Beilngries Triathlon, 17.08.19

Sprint, 0,75/21,6/5 km, Frauen W35: 3. Nadia Koch 1.48.47.

Olympische Distanz, 1,5/39,2/10, Frauen W45: 5. Andrea Freilinger 2.35.18; 14. Iris Glöckner 3.05.15.

Olympische Distanz, 1,5/39,2/10, Männer M40: 24. Kai Golowko 2.29.25; M50: 22. Thomas Huber 2.26.54; 23. Wolfgang Glöckner 2.27.31.

Kärnten läuft, Velden (A), 24.08.19

0,42 km, Familienlauf: Brucker Rennsemmeln (Liah-Soline Gerich, Asaria Gerich, Tiara Gerich, Samira Gerich, Christina Gerich) 1.13.3.

1,85 km, Junior Marathon Schülerinnen W13: 1. Liah-Soline Gerich 6.26.

5 km, Frauenlauf W20: 8. Asaria Gerich 26.10.

1. Kirkcaldy Parks Half Marathon (GB), 25.08.19

Die Partnerstadt von Ingolstadt lud zum ersten Halbmarathon ein und Anton Lautner durfte als einer der Vertreter der Stadtverwaltung in Kirkcaldy mitlaufen.

21,1 km, Männer M50: 23. Anton Lautner 1.44.44.

9. Lago di Ledro Running, Ledro (I), 25.08.19

9,4 km, Frauen W50: 10. Biggi de Potzolli 56.33.

20. Fränkische Schweiz Marathon, Ebermannstadt, 01.09.19

42,195 km, M55: 16. Anton Lautner 4.43.29.

3. Volksfest-Halbmarathon, Eichstätt, 01.09.19

11,5 km, weibl. Jugend U18: 1. Carolin Schloderer 56.12.

21,1 km, Frauen W45: 1. Andrea Freilinger 1.48.59; W55: 1. Petra Mayr 1.53.24.

21,1 km, Männer M55: 2. Filippo Aceto 1.37.42.

3. Südthüringentrail, Suhl, 07.09.19

47,5 km, HD +1932 m, Männer M50: 20. Anton Lautner 8.07.43.

6. 10 Teiche Marathon, Hahnenklee (Oberharz), 14.09.19

42,195 km, Männer M55: 8. Anton Lautner 4.34.15.

21,1 km, Frauen W50: 4. Henriette Appel 3.04.39.

Kassel Marathon, 15.09.19

21,1 km, Frauen W45: 8. Anke Deiml 1.51.46.

Stadtlauf Schrobenhausen, 21.09.19

10 km, Frauen W50: 7. Henriette Appel 1.03.22.

10 km, Männer M50: 7. Georg Eller 41.32.

9. Seenlandmarathon, Pleinfeld, 22.09.19

21,1 km, Männer M40: 15. Marcus Köhler 1.42.36.

Berlin Marathon, 29.09.19

42,195 km, Männer M45: 535. Jürgen Adler 3.09.11; M55: 825. Arne Zühl 3.54.32.

21. Waldmeisterlauf, Painten, 29.09.19

4,55 km, weibl. Jugend U18: 1. Asaria Gerich 23.47.



Hotel - Brauerei - Gasthof

NEU WIRT

Bayerische Wirtshausstradition am Oswaldplatz
www.neuwirt-neuburg.de

Bayerische Wirtshausstradition mit urigem Biergarten im Herzen Neuburgs. Wir sind Fördermitglied von SLOW FOOD und wurden in den Genussführer aufgenommen! Unsere regionale und saisonale Frischeküche verwöhnt Sie u. a. mit Murnau Werdenfelser BIO Rind, Wildwochen, Kartoffelwochen usw.

Hotel & Brauereigasthof NEUWIRT
Färberstraße 88 · 86633 Neuburg · Tel. 084 31/20 78
info@neuwirt-neuburg.de · www.neuwirt-neuburg.de

EDIFICE
CANTO

ELEGANTES DESIGN. WELTWEIT.

FISCHER

UHREN • OPTIK • SCHMUCK
KONTAKTLINSEN

Luitpoldstraße C76 86633 Neuburg/Donau
Telefon 08431/2710

Wir bauen mit Metall und Glas

fischer

METALLBAU

- Fenster – Türen – Tore
- Fassaden – Glasbau
- Wintergärten – Überdachungen
- Brandschutzkonstruktionen
- Schlosserei – Bauelemente
- Markisen – Sonnenschutz

Nördliche Grünauer Straße 63
86633 Neuburg a. d. Donau
☎ 08431/2283 • 08431/49264
info@fischermetallbau.de

Sparkasse 3-Länder-Marathon, Lindau/Bregenz (A), 06.10.19

42,195 km, Frauen W55: 6. Petra Mayr 3.48.39
42,195 km, Männer M55: 22. Anton Lautner 3.48.16.
42,195 km, Blaulichtwertung, Männer: 10. Anton Lautner 3.49.16.



Bregenz Dreiländermarathon-Anton Lautner und Petra Mayr im Ziel in Bregenz

19. Crosslauf, Mainburg, 05.10.19

6,3 km, weibl. Jugend U18: 2. Asaria Gerich 33.30.

Citylauf, Schwabach, 06.10.19

1,6 km, weibl. Jugend U14: 1. Liah-Soline Gerich 5.44.

33. München Marathon, 13.10.19

42,195 km, Männer M55: 16. Filippo Aceto 3.24.59; 87. Anton Lautner 4.03.35; M65: 13. Paul Leikam 4.13.34.

21,1 km, weibl. Jugend U18: 11. Carolin Schloderer 2.14.02.

21,1 km, Frauen W45: 119. Ingrid Mayer 2.14.20.

20. Pfaffenhofener Stadtlauf, 20.10.19

10 km, Frauen W50: 6. Henriette Appel 1.04.38.

10 km, Männer M55: 2. Anton Lautner 44.24.

Swiss City Marathon, Lucerne (CH), 27.10.19

42,195 km, Frauen W50: 23. Henriette Appel 5.43.53.



42,195 km, Männer M55: 39. Anton Lautner 4.06.173.

49. New York City Marathon (USA), 03.11.19

Rekordzahlen. 22715 Frauen und 30798 Männer im Ziel.

42,195 km, Frauen W40: 2028. Simone Haftel 4.51.44.

42,195 km, Männer M70: 89. Josef Lang 5.11.33.

10. Crosslauf, Jetzendorf, 03.11.19

5,4 km, Männer M55: 3. Anton Lautner 27.54.

85. Waldlauf, Büchenbach, 09.11.19

0,915km, Schülerinnen U11: 5. Helena Krieger 3.58.

1,87 km, Schi U13: 1. Liah-Soline Gerich 7.09.

1,87 km Schüler U13: 3. Anton Baar 7.26.

1,87 km, weibl. Jugend U18: 5. Lina Fischer 8.17.

Harburger Karablauf, 10.11.19

10,1 km, Männer M55: 13. Anton Lautner 49.55.

6. Olympia-Alm Crosslauf, München, 17.11.19

8,8 km, Männer M50: 9. Anton Lautner 43.58.

Mönchsdegginger „Lauf um den Plossen, 24.11.19

8,7 km, Männer M55: 15. Anton Lautner 42.10.

Intersport-Tahedl-Nikolauslauf, Regensburg, 01.12.19

1,3 km, weibl. Jugend U14: 2. Liah-Soline Gerich 6.16.

Roßfeldlauf, Oettingen, 01.12.19

9,7 km, Männer M55: 13. Anton Lautner 44.47.

4. Nikolauslauf, Beilngries, 07.12.19

0,35, Bambini Lauf: Matthias Schilder (ohne Zeitnahme).

1,5 km, Schülerinnen U12: 2. Helena Krieger 6.41; 3. Magdalena Schilder 7.02; U14: 1. Liah-Soline Gerich 5.21.

1,5 km, Schüler U14: 1. Anton Baar 5.35.

10 km, Frauen W50: 3. Petra Mayr 49.01.

2. Raiffeisen Crosslauf, Herrrieden, 14.12.19

1,1 km, Schülerinnen W12: 1. Liah-Soline Gerich 4.03



Neuburger Jugend beim Waldlauf in Büchenbach

Ismaninger Winterlaufserie, 1. Lauf, 15.12.19

13 km, Frauen W55: 4. Petra Mayr 1.07.46

13 km, Männer M50: 23. Georg Eller 57.29; M55: 2. Filippo Aceto 53.05.

Rainer „Lauf am Lech“, 15.12.19

10,4 km, Männer M55: 10. Anton Lautner 48.09; M60: 11. Walter Rau 57.25.

7 km Walking, Frauen: Henriette Appel 1.03.34.

Jedermann-Laufserie der LG Donau-Ries 2019

Gesamtwertung, Männer: 87. Anton Lautner 398 P (M55: 12. Rang 51 P).

Funktionärslauf, Neuburg, 26.12.19

Knapp 25 Athleten testeten die Silvesterrunde bei trockenen äußeren Bedingungen.

6 km, Frauen: 1. Petra Mayr 29.07; 2. Sonja Kalisch 29.39; 3. Tamara Wagner 34.37; 4. Sabrina Brand 34.39; 5. Maria Rami 34.51.

6 km, Männer: 1. Filippo Aceto 24.07; 2. Daniel Müller 24.53; 3. Thomas Huber 25.56; 4. Dietmar Schläfer 26.09; 5. Anton Lautner 27.28; 6. Burkhard Förster 28.12; 7. Wendelin Degmayr 28.35; 8. Werner Karpf 28.45; 9. Tom Berg u. Willi Beck beide 29.14; 11. Walter Rau 31.03; 12. Gerhard Wesp u. Udo Kotzur beide 32.34; 14. Michael Schiele 32.48; 15. Siegfried Stachel 34.56; 16. Gerhard Rami 40.09.



Funktionärslauf: Der Test der Silvesterstrecke

Wintermarathon, Irgertsheim, 28.12.19

Ein Marathon, der länger ist, dessen Strecke nicht ausgeschildert ist und wo man seine Verpflegung mitschleppen muss. Oder man genießt die Landschaft nördlich und südlich der Donau zwischen Neuburg und Ingolstadt und kehrt an mehreren Punkten in Tankstellen, Geschäften und Bäckereien ein. Länger als Marathon ist der Kurs auch, ein Teilnehmer hat 45,5 Kilometer auf seiner Garmin gemessen.

45,5 km, Männer M55: 2. Anton Lautner 6.08.26 Stunden.



3. Winterlauf, Irgertsheim, 28.12.19

0,4 km, Bambini: Klara Lindel, Tom Lindel, Philipp Seitz, Matthias Schilder (ohne Zeitnahme).
1,5 km, SchülerInnen U10: 1. Jolie Massenber 7.32; 2. Felicia Peter 7.40; 3. Saskia Roßmann 8.23; Schi U12: 1. Magdalena Schilder 7.08.
1,5 km, Schüler U10: 2. Justus Fortner 7.39; 3. Elias Kosmehl 8.22; 4. Noah Diallo 9.17; Sch U12: 2. Vinzenz Fortner 5.58.

30. Silvesterlauf, Sandharlanden, 31.12.2019

10 km, weibl. Jugend U18: 2. Asaria Gerich 54.45.

Anton Lautner

Sportabzeichentreff beim TSV Neuburg

Seit mehr als 25 Jahren legen die Leichtathleten und Jedermänner des TSV 1860 Neuburg das Deutsche Sportabzeichen ab. 1991 wurde der Treff von Volker Eckhardt und Heinz Richter ins Leben gerufen. Leiter des Sportabzeichentreffs ist seit wenigen Jahren LA-Abteilungsleiter Hermann Schottnar. Unterstützt werden die Breitensportler durch die fachkundigen Übungsleiter der Abteilungen Leichtathletik und Allgemeinsport.

Aus den fünf angebotenen Sportgruppen: Schwimmen, Sprung, Sprint, Stoß und Ausdauer ist eine Disziplin aus jeder Gruppe auszuwählen, in der die Leistung für das Deutsche Sportabzeichen (DSA) abgelegt werden kann. Es ist ein bunt gemischtes Betätigungsfeld in Sachen Sport das jedes Jahr abgelegt werden kann.

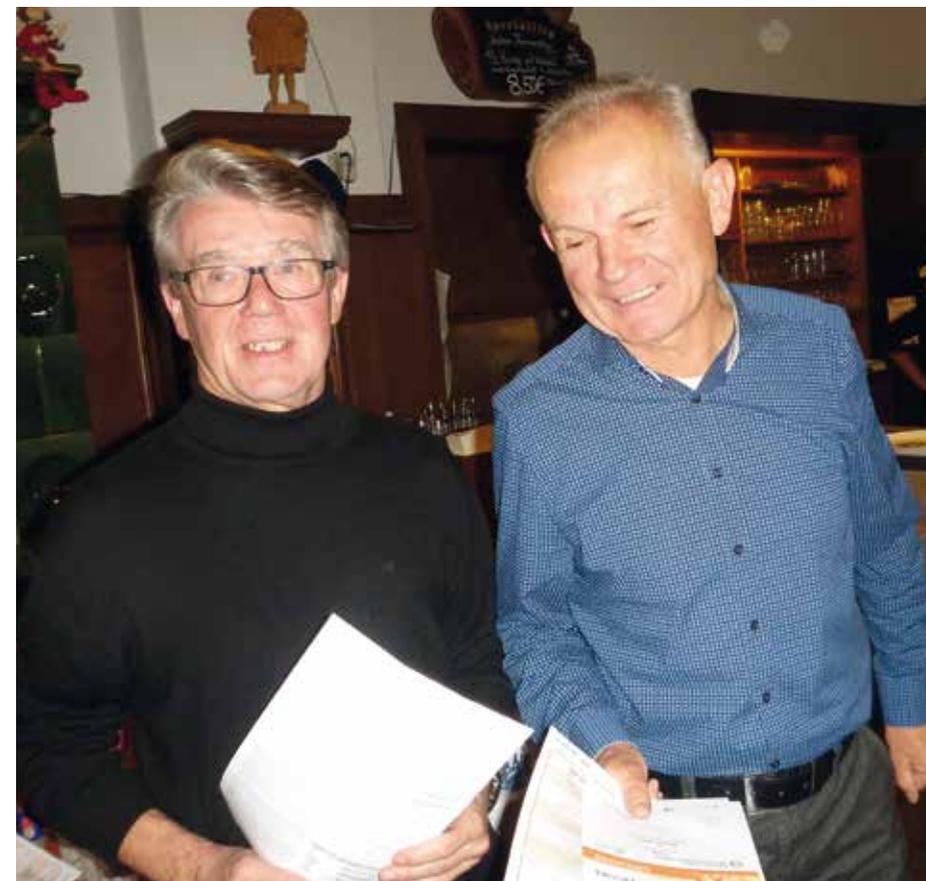
Von April bis Oktober trafen sich die Teilnehmer jeweils am Dienstag für zwei Übungsstunden. Der Ablauf der Stunden verlief meist wie folgt: Waldlauf, Gymnastik, Laufschule, spezifische LA-Disziplinen, kleine Spiele, Laufpyramide, Auslaufen und, sehr wichtig, das anschließend gemütliche Beisammensein. Geübt wurde bei jedem Wetter. Notfalls wurde in den Krafraum ausgewichen. Zwischendurch erfolgten Leistungsfeststellungen und Abnahme der einzelnen Disziplinen.

Anlässlich der Jahresabschluss- und Weihnachtsfeiern erhielten 70 Breitensportler ihre Auszeichnungen mit Urkunde und Nadeln. Das Sportabzeichen legten folgende Athleten erfolgreich ab (in Klammer die Anzahl der abgelegten Abzeichen, sowie in welcher Stufe: Gold, Silber oder Bronze):

Weide Heinrich (53 G).
 Held Günther (45 G), Richter Heinz (43 G), Prof. Dr. Dr. Vollmer Gerhard (42 G), Krause Jürgen (41 G), Kienle Heinz (41 G).
 Hausbeck Addi (39 G), Mitterbauer Otto (37 G), Öxler Ewald (37 G), Dümmer Hans (33 G), Lützl Georg (32 G), Rami Gerhard (30 G), Rami Maria (30 G).
 Schmidt Roland (29 G), Rau Walter (27 G), Hilker Ursula (26 G), Werner Jörg (25 G), Kettl Erwin (25 G), Schäfer Helmut (24 G).
 Schottnar Hermann (19 G), Naglitsch Philipp (18 G), Hausladen Rosi (15 G), Reichard Toni (14 G), Stachel Siegfried (14 G), Mayer Jürgen (14 G), Wohlgemuth Torsten (13 G), Schläfer Dietmar (12 G), Reil Walter (12 G), Degmayr Wendelin (10 G), Kiowski Bernhard (10 G).
 Hiebl Wolfgang (9 G), Wagner Tamara (8 G), Mayershofer Otto (7 G), Mayr Petra (7 G), Nickel Gerd (7 G), Knickl Michael (7 G), Zeilmann Josef (7 G), Stachel Petra (7 G), Ortler Michael (6 G),

Stumpf Hans-Jörg (5 G), Burger Claudia (4 S), Walter Martina (4 G), Fürchtenhans Hilde (4 G), Kaltenbach Kerstin (4 G), Braun Bettina (4 S), Roith Klaus (4 G), Brand Sabrina (3 S), Kalisch Sonja (3 S), Stöckl Elisabeth (3 G), Schiele Michael (3 G), de Potzolli Brigitta (2 S), Hollmann Verena (2 G), Pflästerer Mark (2 G), Kaltenstadler Katharina (1 B), Köchel Ralf (1 G), Lautner Mathias (1 G), Bein Dennis (1 S), Dubiel Andre (1 S), Füller Thomas (1 G), Geier Bettina (1 S), Graf Evi (1 G), Gschrei Joachim (1 G), Hertkorn Jürgen (1 G), Lecheler Gerti (1 G), Müller Klaus (1 S), Zeller Achim (1 G), Stachel Elke (1 G), Rühl Alexander (1 B), Striegl Kevin (1 S), Rehm Helmut (1 G).

Georg Lützl, Anton Lautner



Sportabzeichenverleihung an Walter Rau



HEIZUNGSTECHNIK

REBELE

Kachelofen - Heizung - Solar - Sanitär - Lüftung - Klima -
Schwimmbäder - Fliesenarbeiten

Der Profi für Wärme, Wasser und
optische Aufwertung in ihrem Heim



Christian Rebele
Weinbergstraße 13
86643 Rennertshofen

Telefon 08434 9187
Telefax 08434 9189
Internet: Kachelofen-Rebele.de
e-mail: Christian-Rebelel@t-online.de

Schwimmen

In der Schwimmabteilung unseres Vereins sind zurzeit etwa 150 Schwimmerinnen und Schwimmer aktiv.

Die Betreuung und die Wassergewöhnung der Jüngsten im „Kleinen Becken“ des Hallenbades leiten Maren Adler und Anja Fetsch. Als Trainer/innen in den Nachwuchsgruppen im „Großen Becken“ fungieren: Bahn 1: Franziska Faber und Patricia Geier, Bahn 2: Doris Rupaner und Nina Mittl, Bahn 3: Karolina Schuster, Bahn 4: Jasmin Rebele, Bahn 5: Samantha Rebele und Carolina Fetsch.

Die Wettkampfgruppen trainieren: Maren Adler, Petra Rebele, Karolina Schuster, Franziska Faber, Bettina Schiele, Katharina Feyrer und Manfred Schiele.

Die Masters Gruppen werden von Maren Adler und Katharina Feyrer betreut. Das Athletik

Training im TSV Heim wird von Bettina Schiele abgehalten und betreut. Alle Zeitungsberichte werden von Katharina Feyrer geschrieben. Die Webseite wird von Mario Großheim betreut.

Die Trainingsarbeit der Schwimmabteilung lässt sich in zwei Schwerpunkte gliedern: Zum einen Teil wird für den aktiven Wettkampfsport trainiert, zum anderen kommt auch der Breitensport (z. B. freies Bewegen im Wasser, Erlernen der vier Schwimmarten, Spielformen, Verbesserung der Ausdauer, ...) nicht zu kurz. Das Ziel unserer Trainingsinhalte ist, die Kinder und jugendlichen Schwimmerinnen und Schwimmer über den Breitensport an den Leistungssport heranzuführen.

Unsere Übungsstunden:

Montag	16:30 bis 17:15 Uhr 17:15 bis 18:00 Uhr 17.00 bis 18.00 Uhr 18.00 bis 19.30 Uhr	„Kleines Becken“ Gruppe 1 „Kleines Becken“ Gruppe 2 Nachwuchsgruppen im Hallenbad Wettkampfgruppen im Hallenbad
Mittwoch	17.30 bis 19.00 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr 20.30 bis 21.45 Uhr	Wettkampfgruppen 3, 4 und 5 im Hallenbad Wettkampfgruppen 1 und 2 im Hallenbad „Masters“ - Gruppe für Erwachsene
Freitag	18.00 bis 19.00 Uhr 19.30 bis 21.00 Uhr	Athletik Training im TSV-Heim Wettkampfgruppen 1 und 2 im Hallenbad



Das Schwimmjahr

Erfolgreiche Premiere des Jahres 2019:

12. Januar beim Wilhelm-Christ Gedächtnisschwimmen des 1. SV Nördlingen glänzen die Jüngsten mit 37 neuen Bestmarken und 13 Podestplätzen.

Beim Einladungsschwimmen in Nördlingen zeigten sich die jungen Aktiven des TSV Neuburg von ihrer besten Seite. Die 17 TSV'ler absolvierten 57 Einzelstarts und konnten im Nördlinger Schwimmbecken voll und ganz überzeugen. So standen am Ende der 10-stündigen Veranstaltung 37 Bestmarken zu Buche. Am Ende des eintägigen Wett-

kampfs hatten die Neuburger drei Gold-, vier Silber- und sechs Bronzemedailles gewonnen.

Die Neuburger-Youngsters ließen ihre beiden Trainer Manfred Schiele und Karo Schuster strahlen. „Der Trainingsfleiß und die gezielte Wettkampfvorbereitung der letzten Wochen und Monate habe sich ausgezahlt.“



Medaillen am Fließband:

10. Februar Kreiskurzbahnmeisterschaften im Schrobenshausener Hallenbad. Neben zahlreichen Podestplätzen gelangen auch 51 persönliche Bestleistungen.

Die Aktiven des TSV Neuburg haben bei der Schwimmkreismeisterschaft im Schrobenshausener Hallenbad, Medaillen wie am Fließband geholt. Alle 27 Schwimmer waren in ausgezeichneter Form und gingen gut vorbereitet an den Start, wobei insgesamt 51 neue persönliche Bestleistungen heraus sprangen. Am Ende der eintägigen Schwimmveranstaltung standen 29 Kreismeistertitel zu Buche.

Insgesamt holten die TSV-Athleten 29 Gold-, 11 Silber- und elf Bronzemedailles.

Die jüngste im Team, Pauline Moggl (Jahrgang 2010) startete 4 mal beim kindgerechten Wettkampf und gewann dort zwei Medaillen bei den Wettbewerben im Beine Schwimmen. Platz 2 sicherte sie sich über 25m Brust Beine, Platz 3 über 25m Kraul Beine mit Brett.

Besonders überraschend waren dabei die Ergebnisse von Karolina Schuster (Jahrgang 1988), die nach vielen Jahren Abstinenz ihr Comeback im Wettkampfbecken gab. Nunmehr die dritte Saison steht sie dem TSV nun als Trainerin der Wettkampfgruppe 4 und 5 zur Verfügung. In Schrobenshausen tauschte

sie ihre Trainerklamotten gegen einen Badeanzug und zeigte, dass sie nichts verlernt hat. Bei ihren vier Starts über die kurzen Sprintstrecken 50m Brust, Schmetterling und Freistil, sowie über eine 100m Lagen sicherte sie sich vier Kreismeistertitel.



Gelungene Mannschaftsleistung

16. – 17. Februar Dachauer Masterscup: Sportler des TSV Neuburg holen 8 Medaillen. Wer wie abgeschnitten hat.

Ein Quintett des TSV Neuburg nahm erneut beim 20. Dachauer Masters-Cup teil, eine der renommiertesten Masters-Schwimmveranstaltungen in Bayern. Mit etwa 250 Schwimmern aus 52 Vereinen war die zweitägige Veranstaltung ein wahres Mammutprogramm. In insgesamt 43 verschiedenen Wettkämpfen standen knapp 1000 Einzelstarts und 84 Staffelstarts auf dem Programm. Vereine aus Russland, der Schweiz, Österreich und Slowenien machten die zwei Tages Veranstaltung zu einem internationalen Kräftevergleich. Die Neuburger Schwimmer traten zwar nur an einem Wettkampftag an, ihre Leistungen

konnten sich dennoch sehen lassen. Insgesamt platzierten sich die TSV'ler vier mal auf Platz eins, drei mal auf Platz zwei und einmal auf Platz drei.

Die letzte Medaille sicherten sich die Damen des TSV Neuburg im Staffilvergleich über 4x50m Lagen. In einer Zeit von 2:30,27 Minuten schwammen sie auf Rang drei. Die Staffel in der Besetzung Katharina Feyrer (Rücken), Bettina Schiele (Brust), Samantha Rebele (Schmetterling) und Andrea Wörle (Kraul) musste sich im Zielsprint lediglich der Mannschaft der SG Stadtwerke München und dem SV Lohhof geschlagen geben.



BAD · HEIZUNG · SOLAR · SPENGLEREI



RUF

Wir leben Qualität!

Studio und Fachmarkt,
PC-Badplanung, Wanneneinsatz,
Kanalreinigung, TV-Kanaluntersuchung

www.ruf-neuburg.de · TELEFON 0 84 31/83 89

Schäfflerstr. 147 · 86633 Neuburg

Partner für Büro + Schule

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!



Schulbedarf
Bürobedarf
EDV-Bedarf

PAPER SHOP
Danziger Str. 21 - Neuburg - Tel. 08431 / 2620 - Fax 42242

PAPER SHOP CITY
Adlerstraße 239 - Neuburg - Te. 08431 / 60190 - Fax 60191

www.papershop-neuburg.de

Vier mal in den Top 10

09. – 10. März Cool Swimming Cup Gersthofen: Patricia Geier schwimmt neue Bestmarken bei internationalem Turnier.

Patricia Geier, Schwimmerin des TSV Neuburg überzeugte beim 12. Internationalen Cool-Swimming Cup in Gersthofen. An diesem zweitägigen Wettkampf nahmen 28 Vereine teil. 339 Jugendliche absolvierten knapp 2000 Einzelstarts – ein wahres Mammutprogramm für die Kampfrichter. Im Gersthofener Hallenbad vertrat Patricia Geier die Farben des TSV Neuburg und absolvierte 4 Einzelstarts. Ihre Leistung krönte sie am zweiten Wettkampftag. Der Trainingsfleiß der vergangenen Wochen zahlte sich über 200m Rücken in vollsten Zügen aus. In einer Zeit von 2:53, 16 Minuten sicherte sie sich, nach einem starken Rennen, Bronze in ihrer Lieblingsdisziplin.



Neuburger Schwimmer überzeugen bei den Bayerischen

16. März Bayerische Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Fürth: Aktive des TSV Neuburg triumphieren in Fürth.

An diesem Wochenende fanden in Fürth die bayerischen Kurzbahnmeisterschaften der Masters statt. Die eintägige Veranstaltung im Fürther Hallenbad entwickelte sich zu einer wahren Mammutveranstaltung. Etwa 352 Aktive aus 63 Vereinen Bayerns stellten sich in insgesamt 1187 Einzelstarts und 159 Staffelfstarts ihrer Konkurrenz. Das Team des TSV Neuburg trat mit 12 Athleten an und holte dabei 19 Podestplätze: zweimal Gold, siebenmal Silber und zehn Mal Bronze.

Die übrigen Medaillen sicherten sich die Neuburger in den Staffelentscheidungen. Dort zeigten sie sich mit einem hochmotivierten und sehr ausgeglichenem Team. Am Ende standen die TSV'ler vier mal auf Rang 3: Die Staffeligewinner im Überblick:

- Rang 3 über 4x50m Freistil mixed (Altersklasse 100+): Sarah Saibel, Karolina Schuster, Mathias Gah, Maximilian Tress
- Rang 3 über 4x50m Lagen weiblich (Altersklasse 80+): Sarah Saibel, Bettina Schiele, Samantha Rebele, Franziska



- Faber
- Rang 3 über 4x50m Freistil weiblich (Altersklasse 80+): Franziska Faber, Bettina Schiele, Samantha Rebele, Sarah Saibel

- Rang 3 über 4x50m Freistil männlich (Altersklasse 120+): Mathias Gah, Jürgen Dyx, Maximilian Tress, Rene Rebele



Unter den Augen des Weltmeisters:

05. – 07. April Deutsche Meisterschaften der Masters lange Strecke in Halle/ Saale: Schwimmer des TSV Neuburg lassen aufhorchen und schwimmen unerwartet auf's Podest.

Das Schwimmteam des TSV Neuburg ist bei der 35. Deutschen Meisterschaft der Masters über die langen Strecken in Halle an der Saale an den Start gegangen. An diesem hochkarätigen Wettkampf auf nationaler Ebene nahmen 206 Vereine aus ganz Deutschland teil. 515 Aktive absolvierten an drei Wettkampftagen insgesamt rund 1000 Einzelstarts und 78 Staffelstarts. Dass sich das harte Training

der vergangenen Wochen auszahlte, wurde vor allem in den Staffelentscheidungen deutlich. Der harte Trainingsfleiß wurde schnell belohnt und der Start in die Langbahnsaison war erfolgreich geglückt. Die Neuburger gingen in insgesamt drei Staffelentscheidungen an den Start und konnten alle mit einer Medaille krönen. Das Grinsen der Damen wurde noch größer, als die Siegerehrung anstand.

Biedermann entschloss sich spontan, die siegreichen Staffelmanschaften zu ehren. Und so konnten die Neuburger mit drei be-

sonderen Medaillen im Gepäck an die Donau reisen. Ein Erinnerungsfoto mit Paul Biedermann sprang auch noch raus :).



Medaillen am Fließband:

05. Mai Tillystädter Schwimmen in Rain

Beim Tillystädter Einladungsschwimmen in Rain am Lech zeigten sich die jungen Aktiven des TSV Neuburg von ihrer besten Seite. Schon traditionell geht die Reise jedes Jahr Ende April in das benachbarte Rain. Auch heuer nahmen viele TSV'ler die kurze Reise auf sich und es sollte sich lohnen. Sie absolvierten 109 Einzelstarts, sowie 2 Staffelstarts und konnten im Rainer Schwimmbecken voll und ganz überzeugen. So standen am Ende der Veranstaltung 64 Bestmarken zu Buche. Am Ende des eintägigen Wettkampfs hatten die Neuburger dreizehn Gold-, zwölf Silber- und sieben Bronzemedailles gewonnen. Ein Lächeln ins Gesicht ihrer Trainer zauberten auch die jungen Nachwuchsschwimmer. Gleich bei ihrem ersten Wettkampf schwammen Benedikt Prager (Jahrgang 2009), Va-

nessa Hensen und Lucy Ziegler (beide Jahrgang 2011) auf das Podest. Benedikt holte Silber über 50m Rücken. Die beiden Mädels sicherten sich Bronze über 50m Freistil bzw. 50m Rücken.

Wer die übrigen Medaillen holte:

- Franziska Faber (Jahrgang 1998): Gold über 200m Freistil und 200m Rücken, Silber über 400m Freistil
- Patricia Geier (Jahrgang 2003): Gold über 400m Freistil, 200m Freistil und 200m Rücken
- Mathias Gah (Jahrgang 1998): Gold über 100m Lagen und 50m Schmetterling Silber über 200m Schmetterling
- Dominik Rottler (Jahrgang 2003): Silber über 200m Freistil
- Lars Hetzel (Jahrgang 2004): Gold über



- 50m Freistil, 50m Rücken und 200m Freistil
- Ewald Bader (Jahrgang 2006): Bronze über 50m Schmetterling
- Staffel 4x50m Freistil mixed (in der Besetzung: Benedikt Büchler, Patricia Geier, Lars Hetzel, Franziska Faber): Silber

Gelungener Start in den Sommer:

18. Mai in Eichstätt: TSV Neuburg gestaltet ersten Freiluftwettkampf der Saison erfolgreich. Schwimmer glänzen 49-mal auf dem Stockerl. Zudem konnte jeder Schwimmer mindestens eine Bestmarke aufstellen.

Beim ersten Freiluftwettkampf der Saison zeigten sich die Schwimmer des TSV Neuburg von ihrer besten Seite. Mit einem großen Team aus 32 Schwimmern gingen die Neuburger im benachbarten Eichstätt bei den 14. Internationalen Eichstätter Jahrgangs- und Masters Meisterschaften an den Start. Auf der langen 50-Meter-Bahn erzielten die Sportler 80 Bestmarken, bei 109 Einzelstarts. Zudem nahmen sie 19 Gold-, 19 Silber- und 11 Bronzemedailles mit nach Hause. Tim Hetzel (Jahrgang 2002), sorgte mit ei-

nem atemberaubenden Rennen über 200m Brust für einen Hingucker. Auch er verbesserte seine alte Bestmarke um 6 Sekunden auf 3:08,91 Minuten und sicherte sich damit den Tagessieg. Der Brustspezialist siegte zudem über 100m Brust und sprintete auf Rang 2 über 50m Brust. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass Tim sich durch seine starken Leistungen für die Oberbayerischen Jahrgangsmesterschaften im Juli in Erding qualifizierte.



Die Neuburger gingen zudem in einer Stafelentscheidung an den Start. Die Mannschaft in der Besetzung Patricia Geier (50m Rücken), Samantha Rebele (50m Brust), Benedikt Büchler (50m Schmetterling) und Lars

Hetzel (50m Freistil) belegten in 2:11,57 Minuten über 4x50m Lagen mixed den 2. Platz unter 19 teilnehmenden Staffeln. Die Endzeit bedeutete Vereinsrekord Nummer 2 an diesem Tag.



**HAT ES IRGEND EINEN VORTEIL,
ERWACHSEN ZU WERDEN?**

Ja klar, mehr als einen!
Freu dich schon mal auf einen
Bonus von bis zu 1.626 Euro.

Wir beraten Sie gern zu unseren PLUS-Leistungen:

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.

DAK-Gesundheit Ingolstadt
Donaustr. 6
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 956 742-0
Fax: 0841 956 742-71 50
E-Mail: service733200@dak.de
www.dak-vorteile.de

Erwartungen übertroffen:

31.05. – 02.06. Karlsruhe: Schwimmer des TSV Neuburg lassen bei den Deutschen Meisterschaften kurze Strecke aufhorchen und schwimmen unerwartet auf's Podest.



Dass sich das harte Training der vergangenen Wochen auszahlte, wurde vor allem in den Staffelentscheidungen deutlich. Durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung konnte die 4x100m Lagen mix Staffel (AK 100+) in der Besetzung Sarah Saibel, Martin Hetzel, Mathias Gah und Franziska Faber überraschend Platz 3 erreichen. Am Ende konnte mit einer Zeit von 5:15,32 Minuten sogar noch ein neuer Rekord aufgestellt werden. Ebenfalls auf dem Stockerl platzierten sich die jungen Damen des TSV. In der Besetzung Franziska Faber, Bettina Schiele, Samantha Rebele und Sarah Saibel schwammen sie in einer Zeit von 5:37,32 Minuten auf Rang 3 über 4x100m Lagen (AK 80+). Die jungen Männer (AK 80+) machten es den Mädels gleich und schwammen ebenfalls zu Bronze über 4x50m Brust in einer neuen Bestzeit von 2:26,37 Minuten. Für die Neuburger sprangen Mathias Gah, Christian Bauer, Maximilian Tress und Benedikt Tress ins Wasser. Für eine faustige Überraschung sorgten die Männer der 4x100m Freistil Staffel (AK 160+). In der Besetzung Mathias Gah,

Das Schwimmteam des TSV Neuburg ist bei der 51. Deutschen Meisterschaft der Masters über die kurzen Strecken in Karlsruhe an den Start gegangen. An diesem hochkarätigen Wettkampf auf nationaler Ebene nahmen 236 Vereine aus ganz Deutschland teil. 891 Aktive absolvierten an drei Wettkampftagen insgesamt 2648 Einzelstarts und 453 Staffelstarts.



Unter ihnen auch ein 15 köpfiges Team aus Neuburg, welches hochmotiviert und mit der Unterstützung einer der Trainerinnen Petra Rebele in 18 Einzelentscheidungen und 21 Staffeln an den Start ging. Viele Neuburger konnten die lange Heimreise als stolze Medaillengewinner antreten. Am Ende des langen Wettkampfwochenendes im Fächerbad von Karlsruhe standen sechs dritte Plätze zu Buche.

Martin Hetzel, Christian Rebele und Volker Wieseler schafften auch sie nach einem starken Rennen den Sprung auf Rang in einer Zeit von 4:38,96 Minuten.



08. – 15. Juni Schwimmer des TSV Neuburg bringen sich in Misano in Form

In den Pfingstferien fuhren 30 Schwimmer des TSV Neuburg zu ihrem jährlichen Trainingslager nach Misano. Die drei Trainingsgruppen absolvierten sechs Einheiten an der Adria. Im Freibad von Pesaro erreichte die Trainingsgruppe 1 dabei einen Trainingsumfang von 31.500 Meter (so viel, wie noch nie!), die Trainingsgruppe 2 25.900 Meter und die Trainingsgruppe 3 23.500

leitete Bettina Schiele mit Hilfe einiger anderer. Den Abschluss des Trainingslagers bildete eine Einheit, die von den Schwimmern selbst aufgestellt wurde. Insgesamt wurden dort 32x150 Meter geschwommen. Im Vorfeld durfte dazu jeder Schwimmer eine Lieblingsübung aufschreiben, die im Anschluss von allen geschwommen werden musste. Diese Trainingseinheit, welche heuer zum ersten



Meter. Das Training unter blauem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein leitete Petra Rebele und Manfred Schiele. Neben dem täglichen Schwimmtraining stand noch jeweils eine Einheit mit funktionellen Fitnessübungen (zum Teil mit Therabändern), Kraftsequenzen mit Eigengewicht, Gymnastik und Dehnungsübungen, sowie eine Einheit mit witzigen koordinativen und kräfteraubenden Spielen auf dem Tagesprogramm. Diese knapp 60-minütige Einheit

Mal anstatt des Flossentests stattfand, wurde sowohl von den Trainern als auch von den Schwimmern als sehr positiv aufgenommen. Nach dieser anstrengenden Trainingswoche hoffen die TSV-Verantwortlichen auf deutliche Leistungssteigerungen bei den nächsten Wettkämpfen, auf zusätzliche Qualifikationen für die oberbayerischen und bayerischen Jugendmeisterschaften im Juli sowie auf viele persönliche Bestleistungen in den noch ausstehenden Wettkämpfen bis zur Sommerpause.

In letzter Sekunde:

23.06. Donauwörth: Sportler des TSV Neuburg qualifizieren sich beim Vergleichskampf des VSC Donauwörth in letzter Sekunde für die Oberbayerischen Jahrgangsmeyerschaften. Für den Verein stehen am Ende 9 Podestplätze zu Buche.



Die Schwimmer des TSV Neuburg haben bei einem Clubvergleichskampf 9 Medaillen errungen. Die Veranstaltung des VSC Donauwörth wurde bei widrigen Bedingungen (das Wetter war nicht besonders gut) im Donauwörther Freibad ausgetragen. Die Neuburger trafen dabei bei frischen 23 Grad im Wettkampfbecken auf sehr starke Konkurrenz aus 16 Vereinsmannschaften aus Schwaben. Nach dem Wettkampftag waren die Trainer Maren Adler, Petra Rebele und Manfred Schiele mit den Leistungen ihrer Aktiven zufrieden. Nach dem Trainingslager, während der Pfingstferien an der Adria in Pesaro, zeigten vor allem die jungen TSV'ler gute Leistungen. Die 8 Neuburger belegten in der Mannschaftswertung einen Platz im Mittelfeld. Den Wanderpokal sicherte sich nach einem spannenden Wettkampftag die Schwimmer der TSG Stadtbergen mit 903 Zählern. In der Medaillenwertung holten die TSV'ler 9 Medaillen,

zweimal Gold, sechsmal Silber und einmal Bronze. Bei ihren 17 Einzelstarts erzielten die Neuburger zudem 12 neue Bestzeiten. Ein besonderes Highlight bildeten die Staffelwettbewerbe. Die 8 Neuburger gingen in 4 Staffelwettbewerben an den Start. In den beiden mixed-Wettbewerben schrammten die Neuburger dabei nur knapp am Podest vorbei. Bei der 8x50m Brust und 8x50m Freistil Staffel sprangen für die Neuburger Lars, Tim, Mark und Martin Hetzel, sowie Bettina Schiele, Katharina Feyrer, Samantha Rebele und Patricia Geier ins Wasser. Ein ausergewöhnliches Highlight bildete die 4x100m Lagen Staffel der Herren. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte stellten die Neuburger eine Familienstafel. Papa Martin Hetzel machte dabei den Anfang über 100m Rücken, ihm folgten seine Söhne Tim (100m Brust), Lars (100m Schmetterling) und Mark (100m Freistil). Am Ende belegten sie in einer Zeit von 5:18,03 Platz 6.



Qualität
WB
Elektro Bauer
Service

Elektrohandel
Willi Bauer **WB**

ELEKTRO WILLI BAUER KABELBAU

Willi Bauer
Elektro-Kabelbau e. K.
Gestütstr. 14
86633 Neuburg-Bruck
Tel. 08431-47001
Fax. 08431-1557

www.bauerwilli.de info@bauerwilli.de

Fenster | Haus- & Zimmertüren | Rollläden | Altbausanierung



ALBERT WAGNER

Wir bieten Ihnen:

- Verkauf
- Montage
- Service
- Wartung

aus **einer** Hand



Ludwigstrasse 196 | 86669 Ludwigsmoos | Telefon: 08433 / 920 040
www.albertwagner.com

Fette Beute für den TSV Neuburg:

30.06. Pfaffenhofen: 23 Kreismeistertitel als Höhepunkt.

18 Schwimmer vertraten die Farben des TSV Neuburg bei den diesjährigen Schwimmkreismeisterschaften. Im Pfaffenhofener Freibad stellten sich die Athleten der Konkurrenz aus den fünf Kreisvereinen. Und die Erfolgsbilanz konnte sich wahrlich sehen lassen. Neben 48 persönlichen Bestzeiten und einem Vereinsrekord auf der langen 50-Meter-Bahn standen dreiundzwanzig Kreismeistertitel, fünfzehn Silber- und sieben Bronzemedailen zu Buche.

Einen überraschenden Vereinsrekord über 6x50m Freistil schwamm die TSV-Crew in einer Zeit von 3:05,69 Minuten. Sie belegten damit Rang 2 hinter der siegreichen Staffel des SC Delphin Ingolstadt. Für die Neuburger sprangen uns Wasser die jungen Aktiven: Lars, Mark und Tim Hetzel, Alexander Schulz, sowie deren Väter Martin Hetzel und Michael Schulz.

Der schnellste Krauler Oberbayerns:

06. – 07. Juli Erding: Lars Hetzel krönt sich zum besten Schwimmer Oberbayerns.

Vier Schwimmer des TSV Neuburg überzeugten bei den oberbayerischen Jahrgangsmesterschaften. An diesem zweitägigen Wettkampf nahmen 43 Vereine teil. Mit 586 Jugendlichen und 2245 Einzelstarts ist dies die größte Jugend-Schwimmveranstaltung in Oberbayern. Im Erdinger Freibad sprangen die Neuburger insgesamt zwölf Mal ins Wasser und erkämpften sich dabei eine Goldmedaille, fünf Top10 Platzierungen und acht neue Bestmarken.



tagen. Bei seinen vier Einzelstarts landete er stets unter den besten Zehn. Ein besonderes Ausrufezeichen setzte er dabei gleich bei seinem zweiten Start über 100m Freistil. Landete er letztes Jahr noch auf Rang 3 (über 200m Freistil), so machte er heuer das Meisterstück perfekt. Nach einem couragierten Rennen und einem klasse Endspurt stand am Ende in einer Zeit von 0:59,93 Minuten überraschend Platz 1 zu Buche. Lars ist damit der schnellste

In herausragender Form präsentierte sich der 15-jährige Lars Hetzel an beiden Wettkampf-

Krauler Oberbayerns über 100m im Jahrgang 2004.



Junge Neuberger Schwimmer glänzen mit Bestzeiten:

13. Juli Neufahrn: 19 persönliche Bestleistungen krönen den Wettkampf.



An diesem zweitägigen Wettkampf nahmen Für die jungen Schwimmer des TSV Neuburg stand ein Einladungswettkampf in Neufahrn auf dem Programm. Sechs Aktive absolvier-

ten dabei 23 Einzelstarts. Die TSV'ler erzielten 19 persönliche Bestleistungen und platzierten sich siebzehn Mal in den Top-Ten.

Schwimmer gewinnen Kälteschlacht:

13. – 14. Juli Pappenheim: Neuberger Schwimmer trotzen der Kälte und überzeugen bei der Bayerischen Sommermeisterschaft.

Das Masters-Team des TSV Neuburg hat den letzten Wettkampf auf Landesebene erfolgreich absolviert. An den Internationalen Bayerischen Meisterschaften in Pappenheim nahmen 78 Vereine teil, darunter neben den Bayerischen Vereinen auch 2 Mannschaften aus Österreich, 4 aus Russland und jeweils eine Mannschaft aus Serbien und der Schweiz, die in einer internationalen Wertung an den Start gingen. 308 Aktive absolvierten an zwei Wettkampftagen 1166 Einzelstarts und 112 Staffelstarts. Auch 11 TSV'ler stellten sich bei sehr durchwachsenen Bedingungen (13 Grad Celsius Außentemperatur und Regen, dazwischen immer wieder kurze Sonnenphasen) ihrer Konkurrenz. Die Ergebnisse können sich wahrhaftig sehen lassen. Insgesamt ergatterten

die Schwimmer 17 Medaillen: davon fünf Mal Platz eins, neun Mal Platz zwei und drei Mal Platz drei.

Weitere sechs Medaillen gewann das Team des TSV Neuburg in den Staffelwettbewerben. Dort zeigte sich einmal mehr die mannschaftliche Geschlossenheit der TSV'ler. Wer wie an den Start ging:

- Rang 2 über 4x100m Lagen mixed (Altersklasse 120+): Franziska Faber, Samantha Rebele, Rene Rebele, Martin Hetzel
- Rang 2 über 4x50m Lagen mixed (Altersklasse 120+): Samantha Rebele, Jasmin Rebele, Rene Rebele, Christian Rebele
- Rang 2 über 4x100m Freistil weiblich (Altersklasse 100+): Samantha Rebele,

- Andrea Wörle, Katharina Feyrer, Jasmin Rebele
- Rang 1 über 4x50m Freistil männlich (Altersklasse 160+): Martin Hetzel, Volker Wieseler, Christian Bauer, Michael Schulz
- Rang 2 über 4x100m Freistil männlich (Altersklasse 160+): Martin Hetzel, Christian Rebele, Rene Rebele, Christian Bauer
- Rang 2 über 4x50m Lagen männlich (Altersklasse 160+): Martin Hetzel, Christian Bauer, Michael Schulz, Christian Rebele .



Youngster misst sich mit Bayerns Besten:

19. – 21. Juli Würzburg: Lars Hetzel startet bei den Bayerischen Jahrgangsmeyerschaften.

Ende Juli trafen sich im Wolfgang Adami Bad in Würzburg die 600 besten Nachwuchsschwimmer aus ganz Bayern. Bei einem zweitägigen Kräftevergleich wurden dort die Bayerischen Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften ausgetragen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer aus 78 Vereinen absolvierten an diesem Wochenende 2176 Einzelstarts. Unter ihnen auch Lars Hetzel (Jahrgang 2004), der die Neuberger Farben würdig vertrat.

Im Vorfeld hatte er die harten Qualifikationsnormen über zwei Strecken geschafft. Hoch motiviert ging er zunächst am Samstagabend über 100m Freistil an den Start. Nach zwei geschwommenen Bahnen stand am Ende eine neue Bestmarke von 0:59,36 Minuten zu Buche und damit ein starker 10. Platz seiner Altersklasse. Lars konnte damit zum absoluten Saisonhöhepunkt noch mal eine Schippe drauflegen.



Vorbereitung auf die Höhepunkte:

31.10. – 03.11. Trainingslager Bayreuth

17 Aktive der Schwimmabteilung des TSV Neuburg sind nach Bayreuth gefahren, um dort unter der Leitung von Petra Rebele auf einer 50-Meter-Bahn zu trainieren. Neben der einwöchigen Trainingswoche an der Adria, hat sich auch das Minitrainingslager im Herbst etabliert. Doch so ‚mini‘ wie der Name klingt, kam es nicht daher. Nach den sechs Trainingseinheiten an lediglich vier Tagen standen für die Wettkampfgruppe 1 32.700 Meter und für die

Wettkampfgruppe 2 25.900 Meter zu Buche. Eine erstaunliche Summe an Metern, die man sonst in etwa in der einwöchigen Trainingswoche an der Adria erreicht. Heuer zum ersten Mal mit dabei waren vier Nachwuchsschwimmer. Auch sie trainierten fleißig und brachten es auf 14400 Meter. In den zusätzlichen Einheiten machten sich die Aktiven fit für die kommenden Schwimmwettkämpfe.



01. Dezember – 47. Adventschwimmen

Zum 47. Mal veranstaltete der TSV Neuburg das Adventschwimmen im Parkbad am Englischen Garten. 13 Vereine waren am Start darunter die Teams aus Pfaffenhofen, Eichstätt, Ingolstadt, Höchstädt, Schrobenhausen, Neufahrn, Inders-

dorf, Donauwörth und Rain. Zum ersten mal besuchten uns auch Freising und Abensberg. Wir freuen uns sehr das es auch wieder der ASD Dolomitica Nuoto aus Predazzo zu uns geschafft hat

Erfolge 2019

Siege 2019: Einzelsiege / Staffelsiege

weiblich		männlich	
Samantha Rebele	16	Lars Hetzel	19
Andrea Wörle	11	Michael Schulz	14
Patricia Geier	6	Tim Hetzel	12
Karolina Schuster	4	Martin Hetzel	10
Nejla Lupic	4	Maximilian Treß	8
Doris Rupaner	4	Christian Rebele	5
Franziska Faber	3	Volker Wieseler	5
Carolina Fetsch	3	Jürgen Dyx	5
Sarah Saibel	3	Alexander Schulz	3
Katharina Feyrer	1	Christian Bauer	2
Bettina Schiele	1	Joseph Göksin	2
Susanne Schiele	1	Lukas Becker	2
Hannah Kiefer	1	Mathias Gah	2
		Benedikt Treß	2
		Rene Rebele	1
		Domenik Rottler	1
		Benedikt Büchler	1
	58		94

Fazit des Jahres 2019

Die Aktiven und Verantwortlichen der Schwimmabteilung können auf ein erfolgreichstes Jahr zurückblicken. Es gab 300 Einzel- und 86 Staffelerfolge. Zudem errangen die Aktiven Medaillen (152 Gold-, 103 Silber-, und 87 Bronzemedailles) bei Bayerischen Meisterschaften 4 Gold-, 32 Silber-, und 20 Bronzemedailles und Medaillen bei Deutschen Meisterschaften 12 Silber- und 16 Bronzemedailles).

Mit sportlichen Grüßen
Christian Rebele und Karolina Schuster
Abteilungsleiter / Stellvertreterin Schwimmen



KERNER

Einrichten
mit Stoffen

Raumausstattung & Polsterei
Meisterbetrieb des Handwerks

Anita Carmen KERNER
Handwerksmeisterin & interior design
Spitalplatz C 196
86633 Neuburg/Donau
Tel. + Fax: 0 84 31 / 64 79 34
info@raumausstattung-kerner.de
www.kerner-einrichtenmitstoffen.de



Bei uns finden Sie die Stoffe, aus denen Ihre (Wohn)Träume sind!

Seit 17 Jahren bieten Ihnen meisterliche Hände

- Aufmaß und Beratung bei Ihnen zu Hause
- Aufpolstern Ihres Lieblingsstückes
- Maßanfertigung von Fensterdekorationen
- Bezüge für Eckbänke, Auflagen und Kissen
- Farbberatung und Einrichtungskonzepte aus Meisterhand
- Große Auswahl wunderschöner Stoffe
- Bettwäsche von Ch. Fischbacher
- umfangreiches Tapetensortiment
- Teppichböden, Fertigparkett und Designbeläge

Ihre
Raumausstattermeisterin &
interior designerin

Anita Carmen KERNER



Christian Lang



· Bodenbeläge
· Holzterrassen

Christian Lang
Spitalplatz C 196
86633 Neuburg / Donau
Tel. 0 172 / 85 61 967
Mail: info@lang-boden.de

www.lang-boden.de

Synchronschwimmen

Die Aktivitäten der Donaunixen waren sehr vielfältig. Von den Jugendeuropameisterschaften in Prag bis hin zur Jubiläumsveranstaltung „30. Muki-Test“ in Neuburg.

Zwei Top-Ereignisse standen im Blickpunkt des Jahres 2019:

- Bei den Deutschen Altersklassenmeisterschaften in Bochum war der TSV der erfolgreichste Verein – damit erreichten die Donaunixen 33 Jahre in Folge Platzierungen in den Medaillenrängen – seit 1987!
- Der Deutsche Schwimmverband e.V. (DSV) nominierte folgende Aktive für die Saison 2019 in die Jugendnationalmannschaft:
 - Nathalie Mehl
 - Jennifer Uhl
 - Mona Weidner
 Somit stellt der TSV 30 Jahre Mitglieder in den Bundeskadern.
- Höhepunkt der „Drei“ war die Teilnahme an den Jugendeuropameisterschaften in Prag mit dem Team GERMANY

Aktivitäten:

- | | | |
|------------|---|----------|
| 2.-6.1 | DSV-Lehrgang, Heidelberg | |
| 26.-27.1. | Deutsches Pflichtranglistenturnier, Karlsruhe
Vorkampf, nach Jahrgängen (JG): | |
| | JG 2002: Laura Klein-Paredes | 7. Platz |
| | Ksenija Heckenleible | 8. Platz |
| | JG 2003: Nathalie Mehl | 2. Platz |
| | JG 2004: Julia Zimmermann | 6. Platz |
| | JG 2005: Melanie Bär | 4. Platz |
| | Finale, nach Jahrgängen (JG): | |
| | JG 2002: Laura Klein-Paredes | 7. Platz |
| | JG 2003: Nathalie Mehl | 1. Platz |
| | JG 2004: Julia Zimmermann | 5. Platz |
| | JG 2005: Melanie Bär | 5. Platz |
| | Offenes Finale der besten zwölf:
Lisa Königsbauer | 5. Platz |
| 1.-12.2. | DSV-Lehrgang, Heidelberg | |
| 23.2.-3.3. | DSV-Lehrgang, Heidelberg | |
| 15.-22.3. | DSV-Lehrgang, Heidelberg | |

23.-24.3. **39. Bayerische Altersklassenmeisterschaften, Augsburg**
 Mit 4 x Gold, 7 x Silber und 2 x Bronze war der TSV Neuburg stärkster „Medaillensammler“!

Ergebnisse Altersklasse Junioren:

Pflicht:	Lisa Königsbauer	2. Platz
	Julia Müller	5. Platz
	Carina Schmitt	6. Platz
	Angelica Morelli	7. Platz
	Laura Schmitt	8. Platz
	Julia Brening	10. Platz
Duett:	Julia Müller/Lisa Königsbauer	2. Platz
Gruppe:	Julia Müller/Angelica Morelli/Julia Brening/ Lisa Königsbauer/Laura & Carina Schmitt	1. Platz

Altersklasse A/B:

Pflicht B:	Mona Weidner	2. Platz
	Nathalie Mehl	5. Platz
	Laura Klein-Paredes	9. Platz
	Ksenija Heckenleible	10. Platz
	Jennifer Uhl	11. Platz
Solo B:	Mona Weidner	2. Platz
	Nathalie Mehl	4. Platz
	Laura Klein-Paredes	6. Platz
	Ksenija Heckenleible	7. Platz
Duett B:	Mona Weidner/Jennifer Uhl	2. Platz
	Nathalie Mehl/Laura Klein-Paredes	3. Platz
Gruppe A/B:	Mona Weidner/Jennifer Uhl/Laura Klein-Paredes/Ksenija Heckenleible/Nathalie Mehl	2. Platz



Duett AK C ,2. Platz: Julia Zimmermann, Melanie Bär
 (Foto: Jessica Pflug)



Duett AK B, 3. Platz: Laura Klein-Paredes,
 Nathalie Mehl (Foto: Jessica Pflug)



Duett AK B, 2. Platz: Mona Weidner, Jennifer Uhl (Foto: J. Pflug)



Solo, 7. Platz: Ksenija Heckenleible (Foto: J. Pflug)



Duett AK Junioren, 2. Platz:
 Lisa Königsbauer, Julia Müller (Foto: J. Pflug)

Freie Kür Kombination: 1. Platz
 Angelica/Morelli/ Julia Müller//Lisa Königsbauer/ Carina und
 Laura Schmitt/Mona Weidner/Jennifer Uhl/Nathalie Mehl/
 Laura Klein-Paredes/Julia Zimmermann/Julia Brening/
 Ksenija Heckenleible

Altersklasse C:
 Pflicht: Julia Zimmermann 3. Platz
 Melanie Bär 10. Platz
 Maria Amat-Llinas 13. Platz
 Nina Weinberg 18. Platz
 Gilda Pilinkute 20. Platz
 Chantal Baierl 31. Platz
 Solo: Julia Zimmermann 2. Platz
 Duett: Julia Zimmermann/Melanie Bär 2. Platz
 Gruppe: Julia Zimmermann/Melanie Bär/ 3. Platz
 Maria Amat-Llinas/Nina Weinberg/Gilda
 Pilinkute/Chantal Baierl

Altersklasse D:
 Pflicht: Klara Robert 2. Platz
 Sarah Stumpf 6. Platz
 Franziska Barishnikova 11. Platz
 Lea Hentschel 16. Platz
 Lara Montenegro 21. Platz
 Mia Riehl 24. Platz
 Judith Uhl 31. Platz
 Maya Stanek 40. Platz
 Anna Amat-Llinas 51. Platz
 Celine Galiew 53. Platz
 Michelle Burghof 58. Platz
 Marlene Speth 59. Platz
 Marie Brylla 62. Platz
 Solo: Klara Robert 2. Platz
 Sarah Stumpf 5. Platz
 Duett: Klara Robert/Sarah Stumpf/ 1. Platz
 Lea Hentschel / Franziska Barishnikova 5. Platz
 Marlene Speth / Marie Brylla 10. Platz
 Gruppe: Klara Robert/Sarah Stumpf/Judith Uhl 1. Platz
 Franziska Barishnikova/Lea Hentschel /
 Mia Riehl/Maya Stanek/Lara Montenegro/
 Anna Amat-Llinas



1. Reihe von links: Marie Brylla, Marlene Speth, Celine Galiew, Michelle Burghof,
 2. Reihe von links: Klara Robert, Sarah Stumpf, Lea Hentschel, Lara Montenegro, Anna Amat, Franziska
 Baryshnikova, Mia Riehl, Maya Stanek, Judith Uhl
 3. Reihe: Nina Weinberg, Melanie Bär, Chantal Baierl, Maria Amat, Julia Zimmermann, Gilda Pilinkute
 4. Reihe: Laura Klein Paredes, Mona Weidner, Ksenija Heckenleible, Jenny Uhl, Nathalie Mehl
 5. Reihe: Julia Brening, Laura Schmitt, Angelica Morelli, Julia Müller, Carina Schmitt, Lisa Königsbauer
 (Foto: Jessica Pflug)

5.-7.4. **Süddeutsche Altersklassenmeisterschaften, Karlsruhe**
 Mit 5 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze erwies sich der TSV als
 stärkster Verein

Altersklasse Junioren:
 Technische und Freie Kür Duett: 1. Platz
 Julia Müller/Lisa Königsbauer
 Technische und Freie Kür Gruppe: 1. Platz
 Angelica Morelli/Julia Müller/Lisa Königsbauer/Julia Brening/
 Laura und Carina Schmitt
 Altersklasse A/B:
 Pflicht B: Mona Weidner 3. Platz
 Nathalie Mehl 6. Platz
 Ksenija Heckenleible 7. Platz
 Jennifer Uhl 10. Platz
 Laura Klein-Paredes 11. Platz

Fachfußpflege & Nageldesign



Behandlung von:
Diabetikern und Marcumarpatienten,
Entfernen von Hühneraugen
Behandlung eingewachsener Nägel
Kosmetische Fußpflege
mit French und auch mit Lack.
Enthaaren mit Warmwachs.
Nagelmodellage (Gel/ Lack)

Doris Pelz
Rohrenfelderstr. 14, Neuburg
Tel. 08431-6425228

Bürobedarf ▪ Reparaturwerkstätte ▪ Büroeinrichtungen

Bürotechnik weis

Tel. 08431 3372 ▪ www.weis-buerotechnik.de



Münchener Straße 11
86633 Neuburg / Donau
Tel.: 08431 / 2150
E-Mail: blumen-fuerst@t-online.de

Solo B:	Mona Weidner Nathalie Mehl Ksenija Heckenleible Laura Klein-Paredes	1. Platz 4. Platz 5. Platz 6. Platz
Duett B:	Mona Weidner/Jennifer Uhl Nathalie Mehl/Laura Klein-Paredes	2. Platz 4. Platz
Gruppe A/B:	Mona Weidner/Jennifer Uhl/Laura Klein-Paredes/Ksenija Heckenleible/Nathalie Mehl	1. Platz
Freie Kür Kombination:	Angelica Morelli/Julia Müller/Lisa Königsbauer/ Carina und Laura Schmitt/Julia Brening/Mona Weidner/Jennifer Uhl/Nathalie Mehl/Laura Klein-Paredes /Julia Zimmermann/Ksenija Heckenleible	1. Platz
Altersklasse C:		
Pflicht:	Julia Zimmermann Melanie Bär Maria Amat-Llinas Linda Werner Gilda Pilinkute Nina Weinberg Chantal Baierl	2. Platz 13. Platz 18. Platz 28. Platz 42. Platz 44. Platz 55. Platz
Solo:	Julia Zimmermann	2. Platz
Duett:	Julia Zimmermann/Melanie Bär	3. Platz
Gruppe:	Julia Zimmermann/Melanie Bär/Maria Amat-Llinas/Gilda Pilinkute/Nina Weinberg/Chantal Baierl/Linda Werner	3. Platz
12.-18.4.	DSV-Vorbereitungslehrgang Jugendnationalmannschaft, Heidelberg	
10.-12.5.	Deutsche Altersklassenmeisterschaften, Bochum Mit 4 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze präsentierte sich der TSV als erfolgreichster Verein!	
	Altersklasse Junioren:	
	Technische und Freie Kür Duett:	1. Platz
	Julia Müller/Lisa Königsbauer/Alina Schläfer	
	Technische und Freie Kür Gruppe:	1. Platz
	Angelica Morelli/Julia Müller/Lisa Königsbauer/Laura und Carina Schmitt/Alina Schläfer	
	Altersklasse A/B:	
	Pflicht B:	
	Mona Weidner Jennifer Uhl Nathalie Mehl Ksenija Heckenleible Laura Klein-Paredes	2. Platz 7. Platz 8. Platz 13. Platz 16. Platz



Vorne li.n.re: Gilda Pilinkute, Melanie Bär, Maria Amat Linas, Linda Werner, Chantal Baierl, Nina Weinberg
 Mitte: Julia Zimmermann, Ksenija Heckenleible, Mona Weidner, Julia Müller, Jennifer Uhl
 Hinten: Alina Schläfer, Nathalie Mehl, Angelica Morelli, Carina Schmitt, Laura Schmitt, Lisa Königsbauer, Laura Klein Paredes (Foto: Horst Klein)

Solo B:	Mona Weidner	1. Platz
	Nathalie Mehl	4. Platz
	Ksenija Heckenleible	8. Platz
	Laura Klein-Paredes	10. Platz
Duett B:	Mona Weidner/Jennifer Uhl	1. Platz
	Nathalie Mehl/Laura Klein-Paredes	4. Platz
Gruppe A/B:	Mona Weidner/Jennifer Uhl/Laura Klein-Paredes/Ksenija Heckenleible/Nathalie Mehl	2. Platz
Freie Kür Kombination:	Angelica Morelli/Julia Müller/Lisa Königsbauer/ Carina und Laura Schmitt/Mona Weidner/Jennifer Uhl/Nathalie Mehl/Laura Klein-Paredes/Julia Zimmermann/Ksenija Heckenleible	3. Platz

Altersklasse C:		
Pflicht:	Julia Zimmermann	7. Platz
	Melanie Bär	13. Platz
	Maria Amat-Llinas	21. Platz
	Nina Weinberg	36. Platz
	Gilda Pilinkute	43. Platz
	Chantal Baierl	52. Platz
	Linda Werner	55. Platz
Solo:	Julia Zimmermann	5. Platz
Duett:	Julia Zimmermann /Melanie Bär	6. Platz
Gruppe:	Julia Zimmermann/Melanie Bär/Maria Amat-Llinas/Nina Weinberg/Gilda Pilinkute/Chantal Baierl/Linda Werner	4. Platz

17.-20.5. **DSV-Vorbereitungslehrgang, Heidelberg**

7.-16.6. **DSV-Lehrgang , Varna / Bulgarien**

16.-23.6. **LEN-Jugendeuropameisterschaften, Prag**

Den Höhepunkt ihrer bisherigen sportlichen Karriere erlebten Mona Weidner, Jennifer Uhl und Nathalie Mehl im Team des DSV mit weiteren Aktiven aus 25 europäischen Nationen. Die deutschen Teamkameradinnen kamen aus Berlin, Bochum, Flensburg, München und Reutlingen. Gruppenwettbewerb Freie Kür 9. Platz
 Freie Kür Kombination 7. Platz

22.-23.6. **Süddeutscher Altersklassenpokal, Nürnberg**

Die Altersklasse D hat zum wiederholten Male den Gesamtpokal gewonnen!

Altersklasse D:		
Pflicht:	Klara Robert	2. Platz
	Sarah Stumpf	4. Platz
	Franziska Barishnikova	6. Platz
	Lea Hentschel	10. Platz
	Mia Riehl	14. Platz
	Maya Stanek	17. Platz
	Judith Uhl	20. Platz
	Celine Galiew	23. Platz
	Michelle Burghof	25. Platz
	Lara Montenegro	30. Platz
	Anna Amat-Llinas	32. Platz
	Marlene Speth	37. Platz
	Marie Brylla	39. Platz
	Vilte Skov	43. Platz
	Panna Fazekas	53. Platz

Solo:	Klara Robert	2. Platz
	Sarah Stumpf	5. Platz
Duett:	Klara Robert/Sarah Stumpf	1. Platz
	Lea Hentschel/Franziska Barishnikova	3. Platz
	Marie Brylla/Marlene Speth	7. Platz
Trio:	Anna Amat-Llinas/Celine Galiew/Michelle Burghof	1. Platz
Gruppe TSV Neuburg 1:	Klara Robert/Sarah Stumpf/Lea Hentschel/ Franziska Barishnikova/Judith Uhl/ Mia Riehl/Maya Stanek/Lara Montenegro	1. Platz
Gruppe TSV Neuburg 2:	Marie Brylla/Marlene Speth/Panna Fazekas/Vilte Skov	6. Platz



Kinder der Altersklasse D 1 und D 2

1. Reihe von links: Vilte Skov, Panna Fazekas, Solina Ziegler, Marlene Speth, Marie Brylla
2. Reihe von links: Michelle Burghof, Anna Amat-Llinas, Celine Galiew
3. Reihe von links: Lea Hentschel, Franziska Baryshnikova, Maya Stanek, Mia Riehl
4. Reihe von links: Klara Robert, Sarah Stumpf, Lara Montenegro, Judith Uhl (Foto: Jessica Pflug)



Duett AK D, 3. Platz : Franziska Baryshnikova, Lea Hentschel



Duett AK D, 1. Platz: Sarah Stumpf, Klara Robert



(Fotos: Jessica Pflug)

24.6. **Überraschungsempfang** im Brandlbad für Mona Weidner, Jennifer Uhl und Nathalie Mehl mit allen Donaunixen, TSV-Vorstand Udo Kotzur und den Medienvertretern



Drei Jugendeuropameisterschaftsteilnehmerinnen von links: Jenny Uhl, Mona Weidner, Nathalie Mehl (Foto: Dirk Sing)



Neuburg · Rennertshofen · Nassenfels · Klingsmoos

Ausbildung in allen Klassen

Telefon 0 84 31 / 83 94

www.fahrschule-libal.de fahrschule-libal@t-online.de



IDEEN FÜR EIN LEBEN IN BEWEGUNG.

Kopfschmerzen? Rückenschmerzen? Vielleicht haben Sie Probleme mit der Haltung. Mit einer Haltungsanalyse können wir mögliche Dysbalancen analysieren und geeignete Maßnahmen zu einer Verbesserung Ihrer Haltung einleiten.

Wir erhalten und verbessern Bewegungsabläufe, schützen Ihre Gelenke mit individuellen Bandagen oder geben Ihren Füßen mit der richtigen Einlage mehr Halt und Führung.

Nutzen Sie unsere Erfahrung und Kompetenz für Ihre Gesundheit.
GANGAUF – Ihr Fachgeschäft für eine optimale Bewegung!

- Aktuelle Schuhmode & Bequemenschuhe
- Elektronische Fußdruckmessung
- **OPTIPED**® - Einlagenkonzept
- Bewegungs- und Haltungsanalysen
- 4D Körperstatikanalyse nach vabene
- Orthopädische Maßschuhe
- Konfektionsschuhzurichtung
- Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen
- Bandagen und Orthesen
- Schuhreparaturen
- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Lieferant aller Kostenträger

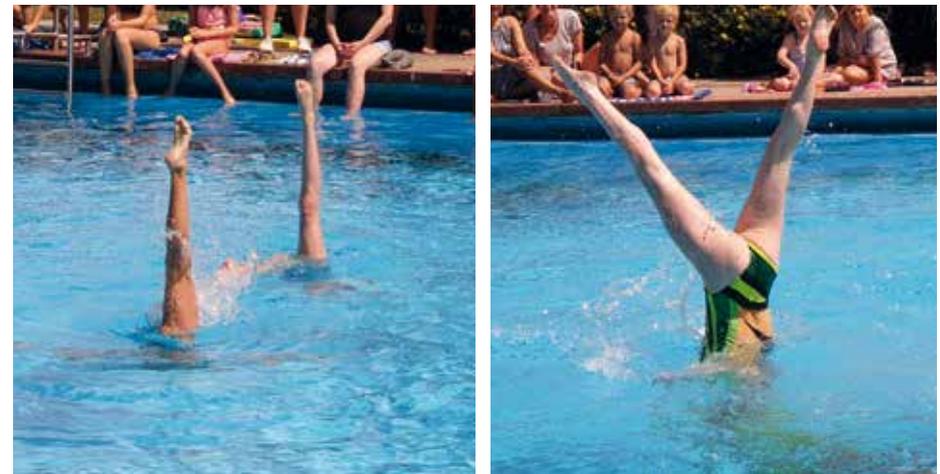
Gangauf Orthopädie Schuh & Technik e.K.
 Ingolstädter Straße 19
 85122 Hofstetten • Telefon 08406 264

Wolfgang-Wilhelm-Platz 166 B
 86633 Neuburg • Telefon 08431 46837




www.gangauf.de

- 21.7. **Schauschwimmen** im Waldbad Oberhausen (Fotos unten: Jessica Pflug)
- 26.7. **Saisonabschlussfeier** im Brandlbad
- 5. und 7.8. **Schnupperkurs** für das Ferienprogramm des Kreisjugendrings, Brandlbad



29.8.-2.9. **Bierfest in Sète, Frankreich**

Ein Erlebnis der besonderen Art war der 4-tägige Aufenthalt zusammen mit Vertretern der Stadt, den Damen des Kulturamtes und der Stadtkapelle in unserer Partnerstadt am Mittelmeer. Der Empfang im Rathaus war genauso interessant für die 65-köpfige Delegation wie der Besuch des Bierfestes im Herzen der Stadt mit viel Musik der Stadtkapelle, Bier und bayerischen Schmankerln. Unsere A/B-Mädels genossen die unbeschwernten Stunden am Meer; einmal so ganz ohne Anstrengung eines Wettkampfes

3.-7.9. **Bayernlehrgang, Bayreuth**

10.-13.10. **DSV-Sichtungswettkampf, Heidelberg**

u.a. mit Lisa Königsbauer

13.10. **Benefizschwimmfest für „Ein Herz für Kinder“ in Rain am Lech**



Die Mädels der AK C während ihrer Gruppenkür beim Benefizschwimmfest in Rain (Foto: Jessica Pflug)

8.-10.11. **63. Internationale Deutsche Meisterschaften, Berlin**

Technische Kür Solo:	Mona Weidner	5. Platz
Technische Kür Gruppe:	Angelica Morelli / Lisa Königsbauer/ Carina Schmitt/Julia Brening/Laura Schmitt	4. Platz
Freie Kür Solo:	Mona Weidner	6. Platz
Freie Kür Duett:	Mona Weidner/Jennifer Uhl	5. Platz
	Nathalie Mehl/Laura Klein-Paredes	6. Platz
Freie Kür Gruppe:	Mona Weidner/Jennifer Uhl/Laura Klein-Paredes/ Nathalie Mehl/Julia Zimmermann/Ksenija Heckenleible	4. Platz



Vorne von links: Ksenija Heckenleible, Mona Weidner, Jenny Uhl
Mitte von links: Nathalie Mehl, Laura Schmitt, Julia Zimmermann, Carina Schmitt, Laura Klein Paredes
Hinten von links: Lisa Königsbauer, Angelica Morelli, Julia Brening, Gilda Pilinkute (Foto: Simone Gläser)

24.11. **Bayernlehrgang München**

zur Vorbereitung auf den Christmas Price

1.12. **Bayernlehrgang München**

zur Vorbereitung auf den Christmas Price

5.-8.12. **Christmas Price, Prag**

Bereits zum 23. Mal nahmen Donaunixen – hier Maria Amat-Llinas, Melanie Bär, Nina Weinberg und Linda Werner – mit der Auswahlmannschaft des Bayerischen Schwimmverbandes an einem renommierten internationalen Wettkampf teil. Beim Gruppenwettkampf erreichte das BSV-Team einen beachtlichen 10. Platz. Insgesamt nahmen 25 Delegationen teil.

7.-8.12. **30. „Muki-Test“, Neuburg**

Sichtungslehrgang des Bayerischen Schwimmverbandes
Der TSV präsentierte sich bei dieser Jubiläumsveranstaltung an beiden Wettkampftagen – im Parkbad – bei der Weihnachtsfeier im Festsaal des Sporthotels Rödenhof und in der Parkhalle – als toller Gastgeber für die insgesamt 124 kleinen Teilnehmerinnen

Ergebnisse:

JG 2007:	Klara Robert und Drittbeste im Gesamtergebnis	2. Platz
JG 2008:	Judith Uhl Sarah Stumpf Franziska Baryshnikova Lea Hentschel Maya Stanek Mia Riehl Evelyn Lieder	9. Platz 4. Platz 6. Platz 8. Platz 10. Platz 10. Platz 25. Platz
JG 2009:	Lara Montenegro Celine Galiew Anna Amat-Llinas Michelle Burghof	3. Platz 6. Platz 11. Platz 15. Platz
JG 2010:	Marie Brylla Marlene Speth Panna Fazekas	2. Platz 5. Platz 9. Platz
JG 2011:	Clara Schmalbach Isabella Hauk Evelyn Galiew Sophie Jocher	3. Platz 5. Platz 8. Platz 9. Platz
JG 2012:	Antonia Graf Vanessa Buterus	1. Platz 3. Platz

20.12. **„Donaunixen-Weihnachtsfeier“ im TSV Vereinsheim**
mit Besuch des Nikolauses



Beim Aufwärmen vor dem Wettkampf in der Parkhalle (Foto: J. Pflug)



Während des Wettkampfes „Bodenkür“ (Foto: Jessica Pflug)



Sammeln sämtlicher TSV- Wettkämpferinnen vor den Tests im Wasser im Parkbad (Foto: Andrea Händler)



Die Neuburger „Mukis“: vorne von links: Vanessa Buterus, Isabella Hauk, Marie Brylla, Clara Schmalbach, Marlene Speth, Evelyn Galiew, Sophie Jocher. Mitte links: Maya Stanek, Franziska Baryshnikova, Celine Galiew, Michelle Burghof, Anna Amat Llinas, Lara Montenegro, Antonia Graf, Panna Fazekas. hinten von links: Evelyn Lieder, Lea Hentschel, Sarah Stumpf, Klara Robert, Judith Uhl, Mia Riehl (Foto: Jessica Pflug)



Die Engel Ksenija, Chantal, Laura, Jenny und Nathalie mit Emmy Luba und dem Nikolaus alias Peter Griebel freuten sich über eine gelungene Weihnachtsfeier bei der Jubiläumsausgabe „30. Muki-Test“ im Festsaal des Sporthotels Rödenhof. (Foto: Jessica Pflug)



Wiederholte Präsentation der Aufführung von der Weihnachtsfeier „Muki-Test“ für alle Donaunixen und Trainerinnen (Foto: Jessica Pflug)

Trainingszeiten:

Montag	15.00-17.00 Uhr	Parkbad	Pflicht- und Kürtraining	Wettkampfgruppen
	15.00-16.30 Uhr	Parkbad	Grundlagentraining	Nachwuchsgruppe und Anfänger
Dienstag	18.00-20.00 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Wettkampfgruppen
Mittwoch	13.30-17.00 Uhr	Parkbad	Pflicht- und Techniktraining	Wettkampfgruppen
Freitag	15.00-16.30 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Nachwuchsgruppen
	16.30-18.00 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Wettkampfgruppen
	15.00-17.00 Uhr	Parkbad	Pflicht- und Techniktraining	Wettkampfgruppen
Samstag	07.30-09.30 Uhr	Parkbad	Kürtraining und ggf. Pflichttraining	Wettkampf- und Nachwuchsgruppen
	10.00-12.00 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Wettkampfgruppen

Übungsleiterinnen:

- Tamara Behr
- Melanie Eubel
- Simone Gläser
- Judith Griebel
- Andrea Händler
- Emmy Luba
- Julia Müller
- Jessica Pflug
- Barbara Rauscher
- Sonja Schlamp-Bauer
- Alina Schläfer
- Cornelia Stadlmayr

Helferinnen und Helfer:

- Peter Griebel
- Tatjana Heckenleible
- Lisa Königsbauer
- Angelica Morelli
- Mona Weidner
- Sonja Paula

Weitere Informationen zu den Donaunixen unter: www.synchronschwimmen.de

Barbara Rauscher – Abteilungsleiterin



triathlon-team-neuburg



Von links: Joachim Hahn, Daniel Müller, Silvia Uhlig, Filippo Aceto, Wolfgang Glöckner, Iris Glöckner, Marcus Köhler, Fabian Mottl

Wettkampfdistanzen 2019:

LD Langdistanz (Ironman-Distanz):	3,80 km Schwimmen	180 km Radfahren	42 km Laufen
MD Mitteldistanz:	2,00 km Schwimmen	80 km Radfahren	21 km Laufen
OD Olympische Distanz:	1,50 km Schwimmen	40 km Radfahren	10 km Laufen
SD Sprintdistanz:	0,75 km Schwimmen	20 km Radfahren	5 km Laufen

Ligateam

Nach dreijähriger Abstinenz im Ligabetrieb brachte die Triathlonabteilung des TSVs in der Saison 2019 erstmals wieder eine Herrenmannschaft in der Triathlonliga Bayern an den Start. Bei vier Wettkämpfen in der Landesliga Südkämpften unsere Athleten um Punkte und Platzierungen, wobei von Anfang an der „Spaß an gemeinsamen Wettkämpfen“ als klares Ziel definiert wurde.

Zum Ligaauftakt stand direkt der Teamwettkampf in München an. Hierbei kam es nicht – wie üblich im Triathlon – auf die Einzelleistungen an, viel mehr war gefordert gemeinsam die Ziellinie zu überqueren. Der Wettkampf teilte sich in zwei Rennabschnitte. Am Morgen wurden 400 Meter geschwommen, gefolgt von einer 2,5 Kilometer-Laufrunde. Nach einer zweistündigen Pause wurde das Wettkampfgeschehen erneut aufgenommen und die einzelnen Teams, anhand ihrer erzielten Zeiten, in ein zweites Rennen geschickt.



Startaufstellung beim Ligaauftakt in München: Thomas Maurer, Marcus Köhler, Christian Wittke und Dominik Artner am Olympiagelände der Ruderregatta.

Dies bestand aus zehn Kilometer Radfahren und erneut 2,5 Kilometer laufen. Für den TSV gingen Thomas Maurer, Marcus Köhler, Christian Wittke und Dominik Artner an den Start. Sie benötigten für den ersten Rennabschnitt 19:18 Minuten und erreichten den Zielbogen als zwölftes von 18 Teams. Dank starker Radleistung konnte man sich im zweiten Rennabschnitt um zwei Plätze verbessern und startete mit einem soliden zehnten Platz in die Saison 2019.



1a-Angebote!
1a-Beratung!
1a-Service!

Schau doch mal zu ...

- Elektro
- Video
- TV
- Hifi
- Telekom
- Computer

expert

HELO

AmSchwabanger 48 ☎08431/6773-0 www.expert.de

Strobl

GMBH

SANITÄR - SPENGLEREI
HEIZUNG - LÜFTUNG

Benno Strobl GmbH

Spenglerei
Sanitäre Installation
Erdgas
Heizung

Nördliche Grünauer Straße 14, 86633 Neuburg an der Donau
e-Mail: benno.strobl.gmbh@t-online.de
Tel.: 0 84 31 / 85 31

Abfluss- und Kanalreinigung
Kanal-TV
Haustechnikservice

Die Kanalprofis

Tag und Nacht

☎ 08431 - 607 961

Inhaber: Roland Strebhardt

Beskidenring 2 • 86633 Neuburg/Donau
Mobil: 0162 - 2 72 50 59 • www.diekanalprofis-neuburg.de

Beste Wetterbedingungen in traumhafter Kulisse erwartete unser Ligatteam beim 2. Wettkampf in Bad Tölz. Gestartet wurde über die klassische Sprintdistanz, wobei auf dem Fahrrad das Windschattenfahren erlaubt war. Dies erforderte einen guten Start in der ersten Disziplin, um eine gute Gruppe auf dem Fahrrad zu erwischen. Den besten Start erwischte Christian Bottek, er konnte als erster Neuburger das Wasser verlassen, ihm folgten Wolfgang Glöckner und Kai Golowko. Christian konnte sich während des Radfahrens bis zur Gruppe hinter dem führenden Spitzenduo vorkämpfen. Am Ende erreichte er Gesamtrang 14. Wolfgang und Kai folgten auf den Plätzen 50 und 53, sie zeigten insbesondere bei der letzten Disziplin tolle Leistungen. In der Mannschaftswertung konnte erneut Platz zehn belegt werden und der Platz im Mittelfeld der Liga verteidigt werden



Vorfreude auf ihren ersten Ligastart vor traumhafter Kulisse: Kai Golowko, Wolfgang Glöckner und Christian Bottek beim Wettkampf in Bad Tölz.



Das Team vor dem Start in Ottobeuren: Christian Bottek, Stefan Rupprecht, Wolfgang Glöckner und Tim Rembold.



Große Hitze erwartete das Ligateam bei ihrem dritten Start in Ottobeuren. Auf der Fahrrad- sowie der Laufstrecke warteten zusätzlich einige Höhenmeter auf die Triathleten der Landesliga Süd. Die Teams starteten im Unterallgäu über die Olympische Distanz, was gleichzeitig das längste Rennen der Saison bedeutete.

Einen besonders guten Start erwischte der gewohnt starke Schwimmer, Stefan Rupprecht. Er führte das Feld der Landesliga als Erster auf die Radstrecke. Tim Rembold (9.), Christi-

an Bottek (31.) und Wolfgang Glöckner (39.) folgten in aussichtsreicher Position. Das Team konnte seine Positionen im vorderen Teil des Feldes auch auf der mit Höhenmetern gespickten Radstrecke verteidigen, bevor es auf die abschließenden vier Laufunden ging. Tim erreichte nach 2:11:23 als erster Neuburger auf dem zehnten Platz das Ziel. Stefan (23.), Christian (25.) und Wolfgang (44.) komplettierten das starke Teamergebnis und sicherten sich an diesem Tag den fünften Platz in der Mannschaftswertung.



Erster aus dem Wasser: Stefan Rupprecht beim Landgang nach 750 Metern.



Stefan Rupprecht schnell auf dem Fahrrad unterwegs.



Der schnellste Neuburger Tim Rembold beim Laufen.



Christian Bottek auf den letzten Metern vor dem Ziel.



Das erfolgreiche Team: Thomas Maurer, Christian Wittke, Wolfgang Glöckner und Tim Rembold.

Der ideale Saisonabschluss gelang unserem Ligateam beim Ammersee-Triathlon. Thomas Maurer, Christian Wittke, Tim Rembold und Wolfgang Glöckner sicherten sich, dank drei Top-Ten-Platzierungen, den Tagessieg in der Mannschaftswertung. Mit einer knappen Minute Vorsprung sicherte sich Thomas darüber hinaus den Gesamtsieg in der Einzelwertung und zeigte sich damit erneut in absoluter Top-Form. Neben ihm konnte sich auf Rang drei der wieder genesene Christian auf dem Treppchen platzieren. Tim erreichte den Gesamttrang neun. Die drei

Neuburger legten den Grundstein für ihre tollen Ergebnisse bereits beim Schwimmen.



Auf dem Weg zum Tagessieg: Thomas Maurer.

Gemeinsam mit einem weiteren Athleten kamen die drei Neuburger als schnellste Athleten aus dem Wasser. Den tollen Teamerfolg komplettierte Wolfgang. Er erreichte mit Führung zum Mittelfeld das Ziel auf Rang 52. Durch den gelungenen Abschluss sicherte sich die Mannschaft des TSV den sechsten Platz der Tabelle und konnte, mit einem Platz im vorderen Drittel der Landesliga Süd, die Erwartungen für die vergangene Saison übertreffen.



Gemeinsam auf dem Treppchen: Thomas Maurer und Christian Wittke.

Triathlon Ingolstadt:

Besonders stark besetzt durch Neuburger Athleten war auch im Jahr 2019 der Triathlon in Ingolstadt. Beim „Heimwettkampf“ Ende

Mai. Einen Platz auf dem Podium konnte sich Hans-Jürgen Freilinger auf der Olympischen Distanz sichern.



Voller Vorfreude auf den Start über die Mitteldistanz: Jürgen Adler.



Kai Golowko beim Zieleinlauf.



Neuburger Farben stark vertreten beim Ingolstadt Triathlon: Tim Rembold, Daniel Müller, Thomas Huber, Kai Golowko, Hans-Jürgen Freilinger, Andrea Freilinger, Iris Glöckner, Wolfgang Glöckner, Jürgen Adler und Christian Wittke.

Mitteldistanz:

56./ 9. AK	Christian Wittke	4:26:14 Stunden
88./ 18. AK	Tim Rembold	4:30:43 Stunden
137./ 10. AK	Jürgen Adler	4:39:26 Stunden
268./ 47. AK	Kai Golowko	4:55:17 Stunden
294./ 50. AK	Daniel Müller	4:58:24 Stunden

Olympische Distanz:

53./ 2. AK	Hans-Jürgen Freilinger	2:15:56 Stunden
184./12. AK	Thomas Huber	2:27:00 Stunden
31./5. AK	Andrea Freilinger	2:34:39 Stunden



Autoteile von A - Z für alle Fahrzeuge

Stefan Gastl Autoteile

Pöttmeser Straße 31
86529 Schrobenhausen
Telefon (08252) 50 71
Telefax (08252) 63 98
info@gastlautoteile.de

www.gastlautoteile.de

Triathlon Lauingen:

Doppelt Grund zur Freude gab es beim 14. Triathlon Lauingen 2019. Christian Wittke verpasste den Sieg über die Sprintdistanz (400m - 20 km - 5 km) nur knapp. Christian Bottek konnte sich ebenfalls in den Top Ten platzieren.

Mit etwas mehr als einer halben Minute Rückstand auf den Führenden beendete Christian Wittke auf einem guten fünften Platz die erste Disziplin. Mit einem Wahnsinns-Radsplitt

von 41,5 km/h distanzierte er die Konkurrenz auf der Radstrecke deutlich und wechselte als erster Athlet in die Laufschuhe. 2:20 Minuten später erreichte Christian Bottek nach solidem Schwimmen und guter Leistung auf dem Rad T2 auf dem siebten Rang.

Den Vorsprung von 1:42 Minuten auf den Zweitplatzierten konnte Christian Wittke leider nicht über die Ziellinie retten. Nach



Christian Wittke auf dem Treppchen.

längerer Verletzung konnte er noch nicht zur alten Stärke zurückfinden und musste sich dem starken Läufer, Arne Steffen vom MRRC München, kurz vorm Ziel geschlagen geben. Christian Bottek konnte noch einen Platz gut machen und erreichte als sechster das Ziel. Für ihn bedeutete dies gleichzeitig den dritten Rang seiner Altersklasse.

Triathlon Erding:

Einen Platz auf dem Podium sicherte sich Thomas Maurer bei den bayrischen Meisterschaften über die Kurzstrecke.

In einem stark besetzten Feld mit Profiathleten, wie Frederic Funk, sowie den Athleten der Bayernliga, sicherte sich Thomas mit einer Zeit von 2:06:20 die Bronzemedaille seiner Altersklasse. Insgesamt erreichte Thomas beim Stadtriathlon Erding einen beachtlichen 16. Platz und zeigte sich wieder in allen drei Disziplinen sehr ausgeglichen. Mit einem Schnitt von 41,4 km/h auf dem Fahrrad setzte er ein besonderes Ausrufezeichen!



Der starke Läufer Thomas Maurer stürmt auf das Treppchen.



Challenge Roth:



Daniel Müller auf dem 180 Kilometer Radkurs

Auch für das Jahr 2019 ergatterte ein Neuburger einen der heiß begehrten Plätze beim Langdistanz-Klassiker im fränkischen Roth. Daniel Müller feierte seine Premier über die lange Distanz und zeigte sich im Ziel absolut begeistert: „Die Top Unterstützung durch viele Freunde, TSVler und die Familie“ brachten Daniel ohne große „Krisen“ bis zum Zielbogen nach Roth. Das härteste Stück stellte für ihn sicherlich der Anstieg, wenige Kilometer vor dem Ziel, hinauf zur Büchenbacher Weiherschleife dar. Doch die vielen Zuschauer am Streckenrand konnten ihn immer wieder pushen und machten diesen Tag zu einem einmaligen und unvergesslichen Erlebnis. Mit einer tollen Zeit von 11:15 h konnte Daniel seine eigene Erwartung deutlich übertreffen.

Der erträumte Zieleinlauf:
Daniel Müller im Stadion in Roth.



Triathlon Regensburg:

Bereits zum zweiten Mal in dieser Saison wagte sich Kai Golowko beim Regensburg Triathlon über die Mitteldistanz an den Start. Auch bei seinem zweiten Start konnte er erneut die magische 5-Stunden-Marke unterbieten.

Dank eines starken Halbmarathons in einer Zeit von 1:37 Stunden erreichte er das Ziel überglücklich in einer Gesamtzeit von unter 4:45 Stunden. Viel-Starter Kai sicherte sich damit einen Platz in den Top-100.



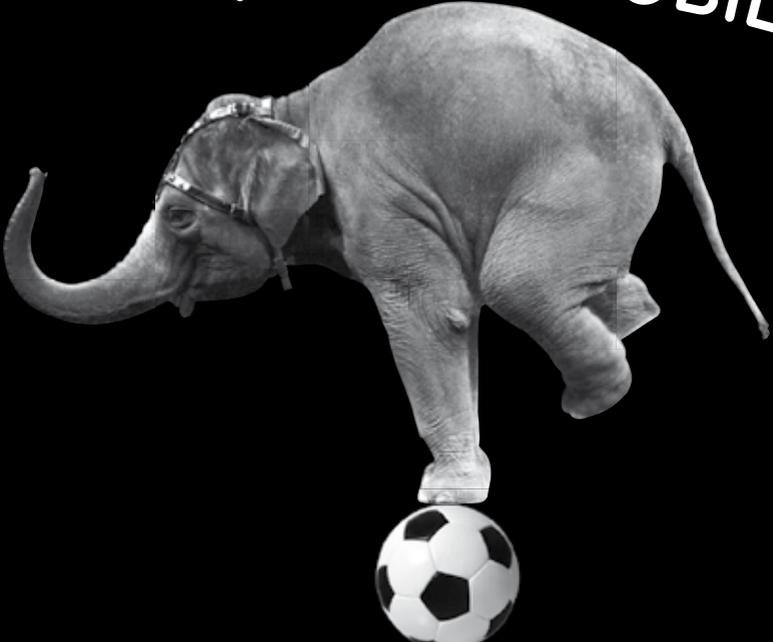
Kai Golowko unterbietet erneut die 5h- Marke.

Triathlon Erlangen:

Auch bei der 30. Ausgabe des Erlanger Triathlons waren drei unserer Athleten mit von der Partie. Thomas Maurer, der als Titelverteidiger anreiste, ging mit Wolfgang Glöckner über die Olympische Distanz an den Start. Christian Bottek startete über die Mitteldistanz. Thomas erwischte laut eigener Aussage keinen guten Tag. Er überzockte beim Versuch in der Spitzengruppe zu bleiben bereits beim Schwimmen. Im Anschluss konnte er bei den restlichen beiden Disziplinen seine gewohnte Stärke nicht ganz ausspielen. Am Ende erreichte er trotzdem einen sehr starken vierten Platz und konnte seine Altersklasse gewinnen. Wolfgang zeigte sich im Ziel hingegen sehr zufrieden mit seiner Leistung. Er benötigte für

die 1500 Meter Schwimmen, 43 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen 2:35h und finishte im vorderen Viertel des Feldes. In seiner Altersklasse erreicht er den sechsten Rang. Ebenfalls zufrieden mit seiner Leistung über die Mitteldistanz (2-86-20) war Christian. Für ihn liefen die ersten beiden Disziplinen genau nach Plan, bei der Schlussdisziplin musste er allerdings der Belastung aus der Vorwoche Tribut zollen. Er erreichte nach 4:33h auf dem 41. Rang das Ziel im Erlanger Stadion. Sichtlich geschafft stellte er fest, dass „ein Trailrun in den österreichischen Bergen überraschenderweise keine gute Wettkampfvorbereitung für eine Mitteldistanz“ ist. Wer hätte das gedacht...

WIR MACHEN SIE WIEDER MOBIL!



NEU BEI UNS:
Die Paromed Fräsmaschine
Für eine optimierte
Einlagenfertigung!

ARCHINGER
Sanitätshaus

Adlerstrasse C 243c, 86633 Neuburg an der Donau
Telefon: 08431/90718-0, Telefax: 08431/90718-29, Mail: info@archinger.de

www.archinger.de



Thomas und Wolfgang auf der Laufstrecke



Christian auf dem Rad



Triathlon Beilngries



Ein starkes Team: Thomas Huber, Wolfgang Glöckner, Iris Glöckner, Andrea Freilingner und Kai Golowko beim Triathlon in Beilngries.

Alle Ergebnisse im Überblick:

Olympische Distanz:

170./22. AK	Thomas Huber	2:26:54 Stunden
177./23. AK	Wolfgang Glöckner	2:27:31 Stunden
198./24. AK	Kai Golowko	2:29:25 Stunden
48./5. AK	Andrea Freilingner	2:35:18 Stunden
108./14. AK	Iris Glöckner	3:05:15 Stunden

Ironman Barcelona:

Ein doppeltes Debüt auf der Langdistanz feierten 2019 Kai Golowko und Tim Rembold. Sie wagten sich beim Ironman Barcelona erstmals auf diese Distanz. Nach vielen, vielen Trainingskilometern und einigen Wettkämpfen in der Saison stellte die Ironmanveranstaltung in Calella, unweit der katalanischen Hauptstadt, das Saisonhighlight für die beiden Athleten dar.

Um kurz nach 8:00 Uhr stürzten sich Kai und Tim, mit fast 3000 weiteren Triathleten, in die warmen Fluten des Mittelmeeres und starteten in einen langen Tag voller Höhen und Tie-

fen. Tim beendete das Schwimmen auf einem guten 22. Platz seiner AK nach 01:01:27 Stunde, Kai folgte ihm knapp 10 Minuten später. Die erste Runde auf dem flachen und schnellen Radkurs absolvierte Tim in etwas mehr als 2,5 Stunden, ab dann lief bei ihm leider nicht mehr viel nach Plan. Mit starken Magenkrämpfen ab der zweiten Radrunde stand ihm ein langer, langer Tag bevor. Das Radfahren beendete er nach 05:26:46 Stunden. Für den anschließenden Marathon benötigte der eigentlich sehr gute Läufer fast fünf Stunden. Trotz großer Probleme zeigte

Tim einen eisernen Kampfgeist und platzierte sich nach 11:31:41 Stunden auf dem 80. Platz seiner Altersklasse. Kai hingegen gelang eine etwas konstantere Leistung auf dem Fahrrad. Die erste Hälfte absolvierte er in knapp unter 02:40 h, sein Fahrrad schob er dann nach 05:33:57 Stunden in T2. Anschlie-

ßend begann auch für ihn ein harter Kampf auf der Laufstrecke. Bis Kilometer acht konnte er sein geplantes Tempo umsetzen, musste dann aber auch etwas an Geschwindigkeit einbüßen. Insgesamt erreichte er das Ziel nach 11:20:54 Stunden und konnte die interne TSV-Wertung somit für sich entscheiden.



Ziel erreicht: Kai Golowko darf sich nun offiziell „Ironman“ nennen.

Mit Spaß auf der Radstrecke: Kai Golowko.



Der Lohn der harten Arbeit: Kai zeigt stolz seine Finisher-Medaille.

Sponsoren:

SQUEEZY[®]
SPORTS
NUTRITION

ARTERIS •
IT. Der Puls Ihres Unternehmens.



IT-LÖSUNGEN

DATEV-LÖSUNGSPARTNER

DRUCK KOPIE

MEDIATECHNIK

RECHENZENTRUM

DOKUMENTENMANAGEMENT

CLOUD DATEV-SYSTEMPARTNER

SERVICE

reitzner

Gut. Gerne. Gemeinsam.

Folge uns:

www.reitzner.de

Turnabteilung

Auch das Sportjahr 2019 waren erfolgreich!

Der wöchentliche Übungsstundenbetrieb:

Der Zuspruch zu den einzelnen Gruppen ist sehr gewachsen. Wöchentlich werden von der Turnabteilung für 14 Gruppen 6 verschiedene Turnhallen der Stadt Neuburg, des Landkreises und im TSV Heim angeboten und durchgeführt. Es fängt mit unseren kleinen an, es folgen Kinder-, Geräte- und Trampolinturnen

und bis hin zu modernen Tanzformen. Jede Altersgruppe ist bei uns dabei. Seit einigen Jahren auch erfolgreich Erwachsenen-Turnen am Mittwoch.

Der Besuch von sportlichen Wettkämpfen:

Es ist sehr erfreulich, dass unsere erfolgreiche Wettkampfriege auch über die Grenzen des Landkreises würdig und erfolgreich vertreten ist. Auch in den letzten Jahren konnten die jungen Turnerinnen gute Erfolge bei den verschiedenen Wettkämpfen erzielen. Unsere Turnmädel sind immer auf Achse, siehe Fotos.

Zu erwähnen sind auch unsere Trampolinspringer. (Siehe Fotos).

Die Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen:

Neben den sportlichen Aktivitäten der Turnabteilung nahm die Durchführung von Jugendmaßnahmen einen breiten Raum ein. Über die Durchführungen der einzelnen Gruppen hinaus, veranstaltet die Turnabteilung jedes Jahr einen gemeinsamen Kinderfasching. Der im TSV-Heim stattfindet für alle Mitglieder



und Nichtmitglieder immer für Spaß sorgt.

Alle diese Maßnahmen wären ohne den unermüdlichen und tatkräftigen Einsatz aller Übungsleiter, Übungsleiterinnen, Vorturner, Vorturnerinnen und der tatkräftigen Unterstützung von Eltern unserer Turnkinder nicht möglich. (Ein Dank an Herbert Böhm, für seine jahrelange Abteilungsleitung, ein Dank gilt

an Frau Brigitte Zechmeister für ihre Übungsleitertätigkeit) Ein herzliches Danke an Alle, die noch weiter die Turnabteilung unterstützen.

Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern und Übungsleiterinnen.

Eine nicht zu unterschätzende Belastung für die Übungsleiter, die ausschließlich an den Wochenenden und Ferien stattfinden, um den ständig wachsenden Aufgaben und Anforderungen gerecht zu werden.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Turnabteilung bei allen bedanken, die die Turnabteilung unterstützt haben und es noch viele Jahre unterstützen werden. Besonders den verantwortlichen Damen und Herrn des Landratsamtes, den Damen und Herren des Liegenschaftsamtes der Stadt Neuburg und den Schulleitern für das zur Verfügung stellen der Turnhallen. Den verantwortlichen Damen und Herren des TSV 1862 Neuburg e.V.

Für die Turnabteilung
Kamila Kotrych, Abteilungsleiterin



Im Kinderfasching



Kinderturnen für Buben und Mädchen 4-8 Jahre

Am Anfang steht das Aufwärmen, das durch Spiele vonstattengeht. Meistens dient uns dazu das Spiel „schwarzer Mann“, das einige Male durchgespielt wird. Danach entscheiden wir zusammen mit den Kindern, welche Geräte aufgebaut werden. Die Kinder machen Rollen vorwärts und auch rückwärts auf den Bodenmatten, turnen an Seilen oder springen Trampolin und kommen dabei auch schon mal ins Schwitzen. Trotz dem personellen Engpass und der nur alle zwei Wochen stattfindenden Turnstunde, bleibt das Kinderturnen für Buben und Mädchen gut besucht.

Übungsstunde: Freitag, 16:00 - 17:30 Uhr, Mehrfachturnhalle Ostend
Übungsleiter: Martin Bruhn

Mutter-Kind-Turnen

Am Anfang der Stunde werden Kästen, Weichbodenmatten, Bänke und vieles mehr zum Rutschen, Springen und Durchkrabbeln aufgebaut. Mit Unterstützung der Mama, dem Papa oder einer anderen Begleitperson bewältigen auch die Kleinsten das Aufge-

bau. Nachdem das Aufgebaute wieder aufgeräumt wurde, kommt das Fallschirmtuch zum Einsatz. Dann gehen die Kinder in den Kreis und es wird mit einem Lied oder einem kleinen Spiel die Stunde beendet.

Übungsstunde: Mittwoch, 16:00 – 17:15 Uhr
Übungsort: Parkschulturnhalle 3
Leitung: Karin Peichl und Helfer

Vorschulturnen

Am Anfang der Stunde spielen wir ein kleines Aufwärmenspiel, dass sich die Kinder aussuchen können. Anschließend werden leichte Lauf- und Dehnübungen mit den Kindern zusammen ausgeführt. Nach ca. 15 min werden die Geräte aufgebaut, wie Kästen, Matten und

Bänke um den Kindern Vorwärtsrollen und andere wichtige Übungen zu erlernen. Zum Abschluss spielen wir ein Spiel, wie schwarzer Mann oder ein anderes Wunschspiel das die Kinder gerne hätten und die Stunde abzurunden.

Übungsstunde: Mittwoch, 17:00 - 18:30 Uhr
Übungsort: Gymnasiumhalle
Leitung: Kamila Kotrych und Martin Bruhn

Geräteturnen für Mädchen 5 Jahre und älter

Zu Beginn der Stunde wärmen sich die Mädchen mit Gymnastik und verschiedenen Übungen auf. Anschließend werden Geräte wie Bock, Boden, Reck und Schwebebalken

aufgebaut. Hier werden gezielt Rollen, Räder und Sprünge geübt. Anschließend wird die Stunde mit einem Spiel beendet.

Übungsstunde: Dienstag 16.30 – ca. 18.45 Uhr
Übungsort: alte Parkschulturnhalle
Leitung: Kamila Kotrych, Helena Mischka und unsere fleißigen Helferinnen



Eltern-Kind-Turnen Dienstag

Das Eltern-Kind-Turnen hat die Aufgabe, zur Gesamtentwicklung des Kindes beizutragen. Zweifelsohne liegt der Schwerpunkt in der Förderung des motorischen Lernens. Das Sozialverhalten des Kindes wird durch den Umgang mit anderen Kindern und deren Eltern sowie durch intensive Beschäftigung mit dem eigenen Elternteil entwickelt. Durch die motorische Auseinandersetzung mit den Bewegungsaufgaben an den Gerä-

teaufbauten, die Kreativität und Spontanität benötigen, wird die Intelligenz des Kindes gefördert. Erfolge im Bewegungsverhalten wirken sich positiv auf das Selbstwertgefühl aus.

Kinderlieder und einfache Spiele lockern die Stunde auf.

Das Eltern-Kind-Turnen eignet sich am besten für Kinder im Alter von 1 1/2 bis 4 Jahren.

Übungsstunde: Dienstag, 15:45 – 17:00 Uhr
Übungsort: Turnhalle Schwalbangerschule
Übungsleiterin: Elisabeth Auenhammer



Übungsstunde: Mittwoch, 15:45 – 17:00 Uhr
 Mittwoch, 17:00 – 18:00 Uhr
Übungsort: Paul-Winter-Realschule
Übungsleiterin: Elisabeth Auenhammer



Turnen ab 15 Jahre bis ins Rentenalter....oder noch länger

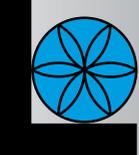
Mädels und Jungs die als Kinder mal gern geturnt haben und es mal wieder probieren wollen sind hier herzlich willkommen. Oder Eltern, die auch mal gern aufs Minitramp, an die Ringe, auf den Bock oder auf die Turnmatte wollen, sind hier bestens aufgehoben. Hier kann man ausprobieren, ob die Rolle vorwärts, das Rad, der Handstand, der Umschwung am Reck usw. noch hinzukriegen sind. Und wenn nicht, kann man es mit wieder lernen. Nur Mut!!



Übungsstunde: Mittwoch, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
 Gymnasiumturnhalle
Leitung: Agnes Geelink

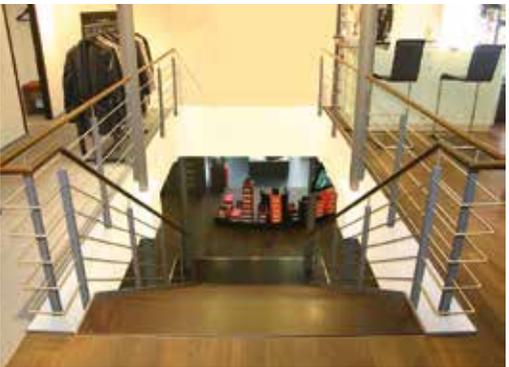






Heinrich
Leinfelder

- Stahlbau
- Metallbau
- Markisen
- Kunstschmiede
- Eisenhandlung



*...bringt Freude
ins Haus*

Firma Heinrich Leinfelder
 Inh. Christian Leinfelder e.K.

Mazillisstr. C 146
 86633 Neuburg-Donau

Telefon 084 31/67 22-0
 Telefax 084 31/67 22-30

Mein Keller hält mich fit!



ISOTEC Kellersanierung: Geben Sie Ihren Ideen Raum!

Durch unsere professionelle Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden an Gebäuden bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Kellerräume für Ihre Ideen attraktiv und hochwertig nutzbar zu machen. Verwirklichen Sie Ihre Wünsche und beginnen Sie mit uns, Ihren Keller in zusätzlich trockenen Raum zu verwandeln.

Abdichtungssysteme Häusler ISOTEC-Fachbetrieb
 ☎ 08431 - 3969 996 oder Rund um Neuburg für Sie im Einsatz!
www.isotec.de/haeusler



Wettkampfturnerinnen

Trainingszeiten: Montag, 16:30 Uhr – 18:30 Uhr, Parkturnhalle
 Mittwoch, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr, Gymnasium
Übungsleiterin: Agnes Geelink und Helena Mischka

TOBEN TOLLEN TURNEN

Am Anfang steht das Aufwärmen, das durch Spiele vonstattengeht. Meistens dient uns dazu das Spiel „schwarzer Mann“, das einige Male durchgespielt wird. Danach entscheiden wir zusammen mit den Kindern, welche Geräte aufgebaut werden. Die Kinder machen Rollen vorwärts und auch rückwärts auf den Bodenmatten, turnen an Seilen oder springen Trampolin und kommen dabei auch schon mal ins Schwitzen. Trotz dem personellen Engpass und der nur alle zwei Wochen stattfindenden Turnstunde, bleibt das Kinderturnen für Buben und Mädchen gut besucht. Beim Sommer 3-Kampf in Pfaffenhofen am 13.7. konnten die Mädels ihre Übungen aus leichtathletischen und turnerischen Disziplinen selbst wählen. Die Wahl war zwar immer nicht die optimalste, aber sie machte den Mädels sehr viel Spaß und das stand an dem Tag im Vordergrund. Nur eine Woche später, am 20. Juli, ging es zum Turner-Jugend-Treffen nach Kipfenberg. Bei diesem Wettkampf stehen die Disziplinen Schwimmen, Sprinten, Minitramp und Bodenturnen an. Vom TSV Neuburg waren 9 Mädels am Start und 1/3 davon schaffte es aufs Podest.





An diesem Tag konnten die TSV Turnerinnen jubeln. Ina Liebl war wieder in Bestform und erturnte sich den 2. Platz. Ebenso überzeugend erturnte sich Hannah Schiele bei den 11 jährigen den 3. Platz.

Für eine Überraschung sorgte die erst 7 jährige Sophia Meding. Sophia turnte erst seit ein paar Monaten in der Gruppe und sollte bei diesem Turnier etwas Wettkampfatmosphäre schnuppern. Selbstbewusst und ohne Lampenfieber erturnte sie sich gleich an ihrem ersten Wettkampftag den 1. Platz, mit einem deutlichen



Ina Liebl



Hannah Schiele



Sophia Meding

Vorsprung von über 10 Pkt. zur zweitplatzierten.



Stolz auf meine Mädels



Im Herzen alle Siegertypen

Trainings- und Spaßimpressionen der Turnmädels





Trampolin



werden zudem soziale Kontakte, Teamfähigkeit und die spielerische Tätigkeit durch Aufwärm-Spiele gefördert. Den Kindern stehen

Die Trampolin-Gruppe der Turnabteilung erfreute sich auch in diesem Jahr wieder über viele neue Teilnehmer und natürlich derer, die seit vielen Jahren dabei sind. Bei einer

Gruppengröße von 15 bis max. 30 Kindern wird zweimal in der Woche (siehe Trainingszeiten) auf einem Breitesport-Niveau trainiert. Die Kinder starten mit einfachen Übungsfolgen und steigern sich mithilfe von Ehrgeiz und Motivation in immer schwierigere Level. Unterstützt werden sie dabei von den Übungsleitern und Helfern.



Diese erfreuen sich über alle Fortschritte, die in den Sportstunden erreicht werden und die Kinder mit neuer Motivation in der nächsten Woche wieder antreten. In jeder Stunde

also viele Möglichkeiten offen, sich vollkommen aus zu poweren. Das Highlight in diesem Jahr war wieder das Sommerfest, das im Juli kurz vor den Sommerferien stattgefunden

hat. An diesem Tag haben zahlreiche Trampolinspringer und -Springerinnen ihr Können vor ihren Eltern und Bekannten unter Beweis gestellt. Jeder durfte seine Übung vorführen und erhielt am Ende eine Urkunde sowie einen Kino-Gutschein. Als Abschluss durften auch die mutigen Verwandten unsere Trampoline ausprobieren und sich von den Kindern etwas zeigen lassen. Organisiert und unterstützt wurde das ganze Fest von unseren fleißigen Übungsleitern und Helfern.



Übungsstunden:

Kinder (ab 8 Jahren): Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr Schwalbangerturnhalle
 Jugendliche (ab 12 Jahren): Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr Schwalbangerturnhalle
 Kinder und Jugendliche: Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr Schwalbangerturnhalle

Übungsleiter und Helfer:

(alphabetische Reihenfolge)

Dennis Appel, Valentin Ball, Lena Engnoth, Florian Harlander, Angelika Knickl, Julia Sander

Fun Group Kids (Wichtels, Kids I, Kids II und Youngsters)



Die verschiedenen Kindertanzgruppen der Fun Group des TSV-Neuburg gibt es schon seit 1999. Umso schöner ist es, dass der Nachwuchs im Verein so begeistert vom Tanzen ist.

Auch im Jahr 2019 hatten die Kindertanzgruppen einen vollen Terminkalender. Neben dem wöchentlichen Training kamen ein paar Auftritte hinzu:

Der erste Auftritt war beim Kinderfaschingsball in Heinrichsheim, bei dem wir immer aus vollem Herzen tanzen. Der nächste Auftritt folgte am 05.05.2019 bei den Autotagen. Der Familientag im Südpark am 22.07.19 zählt ebenfalls zum jährlichen Bestandteil im Ter-

minkalender der Tanzkinder. Nach unseren Großen Ferien ging es dann gleich wieder los mit dem Training und einem wunderschönen Auftritt.

Unsere Emi ist schon seit einigen Jahren eine begeisterte Tänzerin. Sie erzählte uns, dass ihr Papa 40 Jahre alt wird. Wir konnten uns das nicht nehmen lassen und tanzten dort als Überraschung. Während des Sektempfangs am Geburtstag folgte auf der großen Bühne der Auftritt der gesamten Fun Group Kids.

Unsere zwei letzten Auftritte waren in diesem Jahr auf dem Weihnachtsmarkt, am 08.12. und am 21.12., was den Kindern viel Freude bereitet hat.





Trainingszeiten der einzelnen Kindertanzgruppen:

Wichtels (3- 6 Jahre)

Samstag, 14:15 – 15:00 Uhr im TSV-Vereinsheim im Englischen Garten

Kids I (7- 10 Jahre)

Samstag, 15:00 – 15:45 Uhr im TSV Vereinsheim im Englischen Garten

Kids II (11- 14 Jahre)

Samstag, 15:45 – 16:30 Uhr im TSV Vereinsheim im Englischen Garten

Youngster (15- 18 Jahre)

Samstag, 16:30 – 17:15 Uhr im Vereinsheim im Englischen Garten



Übungsleiterin ist Vanessa Buckenauer und Bettina Ebert

Nähere Infos zu den einzelnen Gruppen und Übungsstunden erhalten Sie unter www.funngroup.de oder in der TSV- Geschäftsstelle.

Squaredance

Auch im vergangenen Sportjahr konnten wir wieder neue Tänzer in unserer Gruppe ausbilden. Mit großem Eifer wurde auf die „Graduation“, unsere Kursabschlußfeier hingearbeitet. Alle drei haben mit Bravour bestanden.

Die neu angebotenen Plus-Nachmittage wurden sehr gut angenommen und sind immer gut besucht.

Bei Auftritten konnten wir unser schönes Hobby vorstellen. So waren wir beim

Sommerfest der „Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule“ in Ingolstadt und bei der Jubiläums-Feier der Freiwilligen Feuerwehr in ND-Feldkirchen, wo sich mit Unterstützung von Augsburg Tanzfreunden zwei bunte Squares drehten.

Wer Interesse hat unser Hobby kennenzulernen, kann uns sehr gerne besuchen, Gäste sind jederzeit willkommen.

Klarina Bindhardt

Übungsabend:

Sonntag, 18:00 Uhr – 20:30 Uhr, TSV-Vereinsheim.



Auftritt bei der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen



Square_Demo Schule



GRADUATION 2019



5 Jahre Garantie kostenlos³



Jetzt bei uns

Der neue Ford Puma Hybrid.

FORD PUMA ST-LINE X	
Body-Styling-Kit, Digitale Instrumententafel 12,3", Ford Power Startfunktion, Innenspiegel automatisch abdunkelnd, ST-Line Schaltknopf	Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) 23.650,- € Laufzeit 36 Monate Gesamtlaufleistung 30.000 km Sollzinssatz p.a. (fest) 0,00 % Effektiver Jahreszins 0,00 % Anzahlung 3.490,- € Nettodarlehensbetrag 20.160,- € Gesamtbetrag 20.160,- € 35 Monatsraten à 169,- € Restrate 14.245,- €
Günstig mit 35 monatl. Finanzierungsraten von	
€169,- ^{1,2}	

Der neue Ford Puma besticht durch ein ausgezeichnetes Design. Ob Exterieur oder Interieur – dieses Crossover SUV begeistert in jeder Hinsicht.

Quelle: german-design-award.com, Kategorie: Passenger Vehicles

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma ST-Line X : 5,0 (innerorts), 4,0 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 99 g/km (kombiniert).

Autohaus Bacher GmbH
Heideckstr. 6
86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/6477-0
Fax: 08431/647720
E-Mail: info@ford-bacher.de
www.ford-bacher.com

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Auswahl-Finanzierung. Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammering-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma ST-Line X 1,0-l-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC. ²Zwei Jahre Neuwagen-Garantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Puma Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen.

Vorwort

Liebe Volleyball-Freunde,

die größte Ballsportabteilung des TSV 1862 Neuburg blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück:

- Magdalena Walter trat als Nachfolgerin von Tamara Schmidhofer das Amt der stellvertretenden Abteilungsleitung an.
- Die erste Herrenmannschaft musste sich in der Bayernliga geschlagen geben. Jedoch richtete der TSV die Spiele mit dem größten Zuschaueraufgebot aus – eine einmalige Kulisse.
- Die Stadtschulmeisterschaften feierten unter Leitung von Inge Kirschner ihr 25stes Jubiläum.
- Die Volleyballabteilung war erneut mit dem Tischkegelstand auf dem Neuburger Schlossfest vertreten.
- Die Volleyballjugend nahm wieder bei der „Aktion Saubere Landschaft“ teil.
- 7 Volleyballerinnen aus der Jugend reisten im Rahmen der Städtepartnerschaft nach Jesenik
- Die weibliche Volleyballjugend erreichte 4 mal den 1. Platz bei Meisterschaften
- Herbert Steigemann vertrat den Verein bei den Deutschen Senioren Beachvolleyball Meisterschaften in der Altersklasse Ü65
- Heinz Kirschner wird 65 Jahre und ist noch kein bisschen müde



Magdalena Walter und Christoph Reiter
Abteilungsleitung Volleyball

Diese und viele weitere Ereignisse findet ihr detailliert im folgenden Kapitel der Volleyballer...

Heinz Kirschner wird 65

... und ist als ZEUGWART immer noch unermüdlich im Einsatz für unsere Abteilung. Was wären wir ohne IHN – von vielen unbemerkt kümmert er sich seit vielen Jahren um die Netze, Bälle und Reparaturen wie z.B. die schon in die Jahre kommenden Ballwägen. Heinz setzt dabei umweltbewusst auf Erhaltung als auf Entsorgung und Neuanschaffung ;-) – DANKE dafür.

Doch seine eigentliche Leidenschaft ist das Volleyballspielen. Als TRAINER betreut er seit vielen Jahren mit großem Engagement immer wieder die verschiedensten Damen-

teams der Abteilung (Aktuell: U 16 w und Damen 1). Egal mit welchen personellen Problemen oder Veränderungen er in den Jahren konfrontiert wurde, Heinz schafft es durch seine positive Art immer wieder erfolgreiche Teams zu formen. In diesem Jahr kann er besonders stolz auf sich und seine Mädels sein, denn sie gehen als Tabellenführer in den Saisonendspurt. Wir fiebern mit euch – und drücken die Daumen, dass ihr gemeinsam das Saisonziel erreicht.

Als ob die bereits genannten Tätigkeiten nicht schon zeitintensiv genug wären, so schafft es



Heinz zusätzlich noch als ORGANISATOR die Turniere der Abteilung zu initiieren und organisieren. Neben dem Herbstturnier ist er ebenso federführend bei der Organisation unseres Weihnachts- bzw. Neujahrsturniers. Die Teilnehmer setzen sich übergreifend aus allen Teams zusammen. Ob Herren oder Damen, das gemischte Teilnehmerfeld von über 20 Spielerinnen, ist die erfreuliche Bilanz und Bestätigung, dass sich sein großes Engagement immer wieder lohnt. VIELEN DANK für DEINE ARBEIT und DEINE LEIDENSCHAFT für den Sport – ohne dies wäre vieles nicht möglich...

...und wir hoffen mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss...

(Beate Lucy)



Abteilungsurgestein Heinz Kirschner wird 65

Herren I

Saison 2018/19 – Bayernliga – Einmal hin und zurück (10. Platz)



Herren 1 in der Saison 2018/19

Hinten v.l.n.r.: Paul Nothaft, Christoph Seifert, Thorsten Wohlfarth, Alexander Ott, Robert Geretshäuser, Florian Seifert

Vorne v.l.n.r.: Trainer Alexander Mannweiler, Kapitän Christoph Reiter, Sebastian Bade, Markus Sailer, Jean-Marcel Diegeler; Es fehlt: Andre Feuerherdt

Nachdem der Saisonstart relativ gut auf dem Neuland „Bayernliga“ verlief, verlor das Team von Trainer Alexander Mannweiler in der Rückrunde 2019 den Boden unter den TSV Sportreport - Rückblick 2019

Füßen. Leider konnten keine entscheidenden Spiele mehr gewonnen werden und der Abstiegsplatz konnte nicht mehr verlassen werden. Trotzdem blickt man versöhnlich auf

den Exkurs in die hohe Liga zurück. Spannende Spiele sowie eine tolle Zuschaueratmosphäre waren ein einzigartiges Erlebnis für das Team. Besonders das tolle heimische Publikum stach im ligaweiten Vergleich hervor. Nach der Saison verließen Andre Feuerherdt, Sebastian Bade und Markus Sailer die Mann-

schaft sodass die Saisonvorbereitung für die Landesliga 2019/20 mit einem komprimierten Team erfolgte. Während des Sommertrainings kam Nachwuchsspieler Tim Bierwagen hinzu, welcher nun schrittweise in die erste und zweite Herrenmannschaft eingebunden wird.

Saison 2019/20 – Landesliga

Mit einem kompakten Kader muss Trainer Alexander Mannweiler in der laufenden Saison wichtige Siegpunkte aufholen. Einige verpatzte Spiele sowie unerwartet wehrhafte Gegner kosteten wichtige Spiele sodass man derzeit zur Winterpause auf dem abstiegsgefährdeten Platz 8 verweilen muss. Neuzugang Tim Bierwagen fügte sich hervorragend in das Mannschaftsgefüge und absolvierte

bereits tolle Spiele. Aufgrund einer Verletzung von Zuspüler Thorsten Wohlfarth, gab Trainer Alexander Mannweiler auch dieses Jahr sein Debut in der Landesliga und musste sich festspielen, sodass man in der Rückrunde auf zwei Zuspüler zurückgreifen kann. Die Tabellenmitte und somit der Klassenerhalt sind das gesetzte Ziel für das Jahr 2020!

(Christoph Reiter)



Herren 1 in der Saison 2019/20

Hinten v.l.n.r.: Trainer Alexander Mannweiler, Kapitän Christoph Reiter, Thorsten Wohlfarth, Tim Bierwagen, Christoph Lüders, Benedikt Kirschner

Vorne v.l.n.r.: Florian Seifert, Jean-Marcel Diegeler, Christoph Seifert
Es fehlt Paul Nothaft und Robert Geretshäuser.



Wir wissen was gespielt wird!

Spielwaren Habermeyer

**in Neuburg
in der Färberstraße
Tel. 08431-8643
www.habermeyer.de**

Ihr Spezialist für Tages- und Monatslinsen

Apollo

Hechtenstr. 17
Eingang Färberstr. 3

86633 Neuburg/Donau
Tel. 08431 5360124

SPORT TENNE STELZER Karlshuld

Augsburger Str. 6 • 86668 Karlshuld • Tel. 0 84 54/9 51 34
info@sporttenne.de • www.sporttenne.de • Fax 0 84 54/9 51 35

Herren II

Saison 2018/19 – Bezirksklasse Oberbayern 1 – 4. Platz

Die Geschichte der Rückrunde der Saison 2018/19 ist schnell erzählt: Mit 3 Niederlagen hintereinander schlecht aus den Startblöcken nach der Winterpause gekommen, die letzten 3 Spiele aber wieder souverän gewonnen. Das führte die Mannschaft auf einen guten 4. Platz in der Endabrechnung mit dem letztendlich alle zufrieden waren. Positiv entwickelt hat sich auch der Spielerkader: durch die größere Basis an Spielern war es an

keinem Spieltag ein Problem eine schlagkräftige Truppe aufs Feld zu schicken. Besonders hervorzuheben ist noch eine Besonderheit die sich am letzten Spieltag der Saison zugetragen hat: der 17-jährige Tim Bierwagen hatte nach mehreren Wochen regulärem Trainingsbetrieb bei den „Großen“ (bzw. Alten) seine ersten Auftritte im Spielbetrieb. Sollte der Altersdurchschnitt in der nächsten Saison tatsächlich sinken?

Mannschaftsstatistik der Saison 2018/19: Altersdurchschnitt: 43,9 Jahre			
Spieler	Position	gespielte Sätze	Spielteilnahmen
Bierwagen Tim	Außenangriff	2	2
Diegeler Jürgen	Zuspiel	18	12
Engnoth Ralf	Libero	40	12
Getschmann Thomas	Außenangriff	10	6
Hauck Andreas	Mittelblock	35	10
Hertkorn Jürgen	Außenangriff	32	11
Junker Anton	Mittelblock	39	12
Kattinger Florian	Mittelblock/Diagonal	54	15
Kirschner Benedikt	Allround	35	10
Littich Friedrich	Außenangriff	57	16
Mannweiler Alexander	Zuspiel	34	11
Moor Johann	Mittelblock/Diagonal	20	8
Stintat Paul	Außenangriff	16	9
Zeitler Siegfried	Zuspiel	10	4

Saison 2019/20 – Bezirksklasse Oberbayern 1

Mit 2 jungen Talenten (Tim Bierwagen und Christoph Lüder) und nur einem Abgang (Thomas Getschmann) startete die Mannschaft wie üblich ziemlich spät und holprig in den Trainingsbetrieb nach den Sommerfer-

rien. Ein Phänomen was sich leider die ganze Hinrunde kaum änderte: aufgrund der geringen Trainingsbeteiligung war an ein reguläres Training kaum zu denken (als Ausnahmen mit ausgeprägtem Trainingsfleiß sind hier zu



Der aktuelle Kader Herren 2 Saison 2019/20:

V.l.n.r.: Alexander Mannweiler, Jürgen Diegeler, Friedrich Littich, Florian Kattinger, Anton Junker, Benedikt Kirschner, Johann Moor, Siegfried Zeitler, Jürgen Hertkorn, Tim Bierwagen, Christoph Lüder, Paul Stintat

Es fehlen Ralf Engnoth und Andreas Hauck.

nennen: Paul Stintat, Tim Bierwagen und Christoph Lüder), und entsprechend wechselhaft gestaltete sich auch die Hinrunde der Saison 2019/20. 4 Siege und 4 Niederlagen führten zum Jahreswechsel auf den 5. Tabellenplatz der Bezirksklasse Oberbayern 1.

Ein Engpass auf der Zuspieldposition entstand durch das „Festspielen“ des Spielertrainers Alex Mannweiler in der höherklassigen 1. Herrenmannschaft, wodurch mit Jürgen Diegeler nur noch ein nomineller Zuspielder im regulären Kader stand. Als sich dieser im ersten Spiel des letzten Spieltags der Hinrunde auch noch verletzte spielten sich seltsame Dinge ab: für einen halben Satz musste Außenangreifer Jürgen Hertkorn (zum ersten Mal ein seinem Leben) als Zuspielder agieren,

dann übernahm der nominelle Mittelblocker Benedikt Kirschner die Zuspieldposition und führte das Team letztendlich noch zu 2 Siegen. Glücklicherweise waren an diesem Spieltag die beiden „Kellerkinder“ der Liga zu Gast...

Die fleißigsten Spieler der Hinrunde waren Florian Kattinger mit einem Einsatz in allen 31 gespielten Sätzen, dicht gefolgt von Tim Bierwagen mit 30 Sätzen. Auch Neu-Libero Christoph Lüder gehört mit seinen 22 gespielten Sätzen bereits zu den Stützen der Mannschaft. Und der Team-Altersdurchschnitt der Hinrunde sank tatsächlich auf 39,5 Jahre.

(Jürgen Hertkorn)

Damen I

Saison 2018/2019 – Bezirksklasse

Die restlichen Rückrundenspiele in der Bezirksklasse standen unter keinem guten Stern.

Weiterhin fehlten die Hauptstelerinnen und auch wegen weiteren Terminüberschneidungen dezimierte sich die Gruppe. So halfen Spielerinnen von den Damen 2 aus. Da fehlte es natürlich am „blinden Verstehen“ beim Zusammenspiel. Aber es kamen immer wieder schöne Spiele zustande. Leider konnten sie sich nicht so einspielen, wie gewünscht. Doch die jungen Spielerinnen zeigten, dass mit viel Engagement und Spaß, doch so einiges umgesetzt werden konnte.

Am Ende der Saison ging leider Konzentration und Willensbereitschaft verloren, so dass der Abstieg nicht verhindert werden konnte.

Allen Spielerinnen, die diese Gruppe unterstützt haben, noch ein großes Dankeschön!

Für die Zukunftsplanung dieser Mannschaft standen nicht mehr genügend Spielerinnen zur Verfügung! Trotz mehrfacher Akquise bei anderen Mannschaften und Externen kommt keine Wettkampffähige Damenmannschaft zustande.

Somit findet die kommende Saison nur ein Fithalten und Akquirieren, Sondieren statt.

Doch dann möchte man wieder loslegen.



Damen I in der Bezirksklassensaison 2018/19

Stehend v.l.: Julia Fischer, Franzi Edler, Evelyn Retzler, Laura Zeitler
Sitzend v.l.: Christine Söhngen, Katja Edler, Liza Heindl, Charlotte Pomp
Es fehlen Melissa Möller, Julia Roth, Sonja Hübner.

Also, ein Aufruf an Interessierte: Wer Spaß und Freude an Bewegung und Spiel in einer Gemeinschaft/Mannschaftssport mit Ball hat, kann gern dazu kommen.

Die Damen freuen sich, wenn nächstes Jahr wieder ein Spielen im Wettbewerb zustande kommen kann!



Saison 2019/2020 – Kreisliga 1

Den Rang der „Damen I“ übernahm die bisherige zweite Damenmannschaft des TSV 1862 Neuburg. Diese schloss die Saison 2018/19 Kreisliga auf einem hervorragenden 3. Platz ab.

Den Start in die Saison leiten die obligatorischen Turniere ein.

Zum 32. Herbstturnier des TSV Neuburg konnten die Neuburgerinnen 9 Teams aus der Umgebung begrüßen und erspielten sich den 4. Platz.

Beim darauf folgenden Turnier in Manching, konnten die Ottheirichstätterinnen die Gastgeberinnen aus Manching besiegen und den begehrten Wanderpokal des Keltencups mit nach Hause nehmen, sie zeigten sich gerüstet für die neue Saison.

Am 19.10. war es nun endlich soweit, Saisonstart, hier wurden die Mädels kalt er-

wischt und mussten trotz harter Gegenwehr den einzigen Spielverlust in der Hinrunde gegen den SV Stammhamm mit 3:0 hinnehmen.

In den folgenden Spieltagen wurde kein weiteres Spiel verloren, somit konnte Frau als Tabellenzweiter in die verdiente Weihnachtspause gehen.

In der Kreispokalrunde schied das Team um Kapitänin Kati Heimbuch gegen den TSV Kösching (Bezirksklasse) mit 2:3 (25:15,17:25,25:16,21:25,5:15) in einem hart umkämpften Spiel aus.

Bedanken möchte ich mich bei Katerina Heimbuch die in meiner Abwesenheit immer mal das Training und den Spieleinsatz leitet. Für die Saison 2020 wünsche ich uns das Selbe Fortune, wie in der Vorrunde.

(Heinz Kirschner)



Der aktuelle Kader der Damen I

Stehend v.l.: Mona Fölsing, Inanna Gruber, Regina Juckert, Luzie Burger, Anja Zaiger, Katerina Heimbuch, Jana Roth

Knieend v.l.: Juli Roth und Magdalena Walter; Es fehlt Evelyn Retzler.

Damen II

Saison 2019/2020 – Kreisklasse 1

Teamspirit – als Grundlage für den Erfolg

Bei einem Kreativwettbewerb der Stadtwerke Ingolstadt, bei dem dieses Bild und ein selbsterstelltes Video eingesandt wurden, gewann das Team einen Trikotsatz. Die Erstellung des Videos und der Bilder hat allen richtig viel Spaß gemacht und das Ergebnis kann sich sehen lassen - darauf könnt ihr alle megastolz sein.



Kreisklasse Damen 2 – 3. Tabellenplatz zur Winterpause



V.l.: Yanna Braga Schoppe, Elisabeth Will, Sofia Djokic, Irmgard Kiowski, Anna Wermuth, Lena Edenhofer, Emma Hertkorn, Jule Sand



Nach dem das Team nun schon seit einigen Jahren in der Jugendrunde spielt, beschlosssen wir In dieser Saison erstmalig in der Erwachsenenliga anzutreten, damit man sich spielerisch weiterentwickeln kann. Nach dem zur Winterpause 4 von 6 Spieltage gespielt wurden, ist die Bilanz durchweg positiv. Das Team steht mit 4 Siegen und 2 Niederlagen punktgleich mit den zweitplatzierten aus Manching auf Platz 3 und kann sich in den verbleibenden 2 Spieltagen durchaus noch

verbessern. Der Schritt in die Erwachsenenliga ist somit problemlos geglückt und trägt zur spielerischen Entwicklung des Teams enorm bei. Als Ziel für das neue Jahr sollte die Chancenverwertung im Angriff und die Abwehrarbeit im Fokus stehen, um noch effektiver zu werden. Dieses Ziel sollte beim bisherigen Trainingsfleiß auch nicht unerreichbar bleiben. Top Mädels – diese Saison habt ihr wieder einen großen Schritt gemacht :)

(Beate Lucy)

Jugend

U 12 weiblich Team 1 und 2

Saison 2018/19 – Kreismeisterschaft (5. + 6. Platz) und Kreispokal (4., 5. + 6. Platz)

Zum Jahresbeginn 2019 belegten die beiden U 12 Teams des TSV den 4ten und 6ten Platz in der Tabelle der Kreismeisterschaften. Das letzte Spiel der Saison durften die 9 bis 10-jährigen Mädchen im Januar vor heimischem Publikum austragen. Hier konnten beide Teams nochmals gegen Schrobenuhausen punkten, mussten aber jeweils die beiden anderen Spiele abgeben. So beendeten die Neuburger Mädchen unter ihren Trainerin-

nen Inge Kirschner und Katarina Heimbuch ihre erste Spiel-Saison mit den respektablen Plätzen fünf und sechs. Es spielten Team 1 mit Lena Tran, Eva Reicherl, Emilia Möbius und Mia Mohr und Team 2 mit Julia Freiling, Chiara Färber, Lena Gugel und Anna Sauter. Zum letzten Training vor Fasching fanden sich neben den Volleyballspielerinnen allerhand wilde Tiere, Prinzessinnen und seltsame Typen ein.



Buntes Treiben der U 12 und U 13 beim Training am Rußigen Freitag

Im März stand der Kreispokal auf dem Spielplan. Um den neuen Spielerinnen die Gelegenheit zu geben Spielpraxis zu gewinnen, starteten wir gleich mit drei Teams in Pfaffenhofen. Mit Thiemo Färber stellte sich ein Volleyball erfahrener Vater als zusätzlicher Coach zur Verfügung. – Herzlichen Dank

nochmals an dieser Stelle – Leider verlor Neuburg 1 das entscheidende Spiel gegen Pfaffenhofen 2 und verpasste somit knapp die Teilnahme am Bezirkspokal. Spielerisch hatten alle drei Teams sich wieder weiterentwickelt und landeten auf den Plätzen vier, fünf und sechs.



Jubel bei der U 12 am Kreispokal

Hinten v.l.: Lena Gugel mit Maskottchen Vroni, Julia Freiling, Anna Sauter, Emily Uhl, Chiara Färber, Eva Reicherl
Vorne v.l.: Emilia Möbius, LeNa Tran und Chau Pham

Einige Spielerinnen nahmen für „ihre Schule“ an den Stadtschulmeisterschaften in Volleyball teil. Ein besonderes Lob verdiente sich hier die 10 jährige Anna Sauter, die den ganzen Vormittag als Schiedsrichterin agierte und Spiele der 5./6. Klasse souverän leitete. So zuverlässig wie im Training waren auch fast alle Spielerinnen bei der Aktion Saubere Landschaft vertreten. Im Mai nahmen 6 Spielerinnen am Jugendschiedsrichter Lehrgang erfolgreich teil. – siehe Extrabericht –

Im Mai kam mit Hannah Strobl Verstärkung für das Team. Im Juni nahmen LeNa Tran, Eva Reicherl und Julia Freiling am Regental-Cup zusammen mit den Mädels der U 13 teil. – siehe Bericht dort -
Mit Elan und Schwung ging die Gruppe die Umstellung auf die U 13 an. Anstelle der zwei Spielerinnen auf einem 6m x 6m großen Feld spielen in der neuen Saison ab September nun drei Spielerinnen gegeneinander.

23. Neuburger Weinbörse



2 Tage Weinverkostung auf hohem Niveau
im Marstall in Neuburg an der Donau

13. bis 14. November 2020

Freitag, 13. November 2020 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, 14. November 2020 von 16:00 bis 22:00 Uhr



Fairness und freundschaftliches Miteinander steht beim Volleyballspiel an vorderster Stelle. Hier begrüßt und verabschiedet die U 12 die Gegnerinnen am Netz.

Saison 2019/20

Nachdem die Punkterunde 2018/19 im April abgeschlossen war, konnten wieder junge Spielerinnen in die Gruppe aufgenommen. Neben der Schulung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten werden hier bei den jüngsten Volleyballerinnen erste volleyballspezifische Grundtechniken gelernt, mit viel Fingerspitzengefühl wird in die Geheimnisse des Pritschen und Baggerns eingeführt. Das spielerische Element steht an vorderster Stelle. Ina Liebl und Laura Pfeiffer stießen fest zur Gruppe und zusammen mit den zwei erfahrenen Spielerinnen Lena Gugel und Anna Sauter meldete Trainerin Inge Kirschner ein Team der U 12 für die Saison 2019/20. Zu Beginn der Saison stieß Paula Rebele zur Mannschaft. Mit Emma Janßen, Matilda Schneider und Katherina Witt stehen weitere junge Volleyballspielerinnen in den Startlöchern.



Die U 12 beim Heimspiel im Neuburg mit v.l.n.r.: stehend Laura Pfeiffer und Paula Rebele mit Maskottchen Kroko, Anna Sauter und Fan Katherina Witt, vorne Ina Liebl und Fan Emma Janßen, es fehlt auf dem Bild Lena Gugel

Haack
Malermeisterbetrieb

Fassaden und
Wohnraumgestaltung
Glättetechniken
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Bodenbeschichtungen

Tel.: 08431- 399 42 05
Fax.:08431- 399 41 28
E-Mail: info@malerbetrieb-haack.de
Web: www.malerbetrieb-haack.de



Ende Oktober fing dann endlich die Spielrunde da. Mit zwei Siegen und einer Niederlage startete das Team mit Lena Gugel, Anna Sauter, Laura Pfeiffer und Paula Rebele gut. Schnell fanden die „Neuen“ sich ins Spielfeld, sondern auch schon als Schiedsrichterinnen agierten sie mit Bravour. Zuverlässig und immer voll dabei im Training ist die Gruppe im Laufe des Herbstes bereits gut zusammengewachsen. So war es für Katherina und Emma eine klare Sache am Heimspieltag das Team lautstark anzufeuern und es beim Schiedsgericht zu unterstützen. Leider mussten hier beide Spiele abgegeben werden. Mit der Volleyball erfahrenen Mama Eva Liebl holte sich das Team am dritten Spieltag vier Punkte. DANKE EVA auch an dieser Stelle. Zum Jahreswechsel steht das Team nach drei von fünf Spieltagen auf einen guten 6ten Platz in der Tabelle. Klar kam der Nikolaus zu den Jüngsten und brachte für die treu-

en Volleyballerinnen Geschenke mit. Bunt und abwechslungsreich ging es am letzten Trainingstag vor den Weihnachtsferien zu. Zusammen mit der U 13 und U 14 wurden nach individueller Auswahl Spiele mit dem Schwungtuch und heiße Hockeymatches durchgeführt. Aber auch die Materialmassage als Gruppenerlebnis fand ihre Anhänger. Freies Spielen mit dem Volleyball fand genauso seine Anhänger wie wildes Toben mit dem Schwungtuch. Für 2020 gilt es an den beiden Spieltagen weiter Spielerfahrung zu sammeln und den einen und anderen Punkt zu holen, Sicherheit im Spielbetrieb zu bekommen und fest auf seine Stärken zu bauen. Im März beteiligen wir uns dann am Kreispokal. Wegen des starken Zuspruchs wird Trainerin Inge Kirschner dann zwei Teams melden, um den Neulingen Gelegenheit geben ihr Debüt zu feiern.

(Inge Kirschner)



Laura und Paula ein zuverlässiges Team am Schiedsrichterpult

U 13 weiblich Team 1 und 2

Saison 2018/19 – Kreismeisterschaft (2. + 9. Platz), Oberbayrische Meisterschaften (15. Platz) und Kreispokal (3., 8.+ 10. Platz)

Mit zwei Teams war Neuburg bei der U 13 in die Saison 2018/19 gestartet. Besonders erfolgreich spielte Team 1 mit Lena Neuwald, Leonie Mayer, Verena Kaufmann, Lisa Liebl und Tessa Nägler. Nach drei von fünf Spieltagen stand die Mannschaft mit ihrer Trainerin Katarina Heimbuch zum Jahresbeginn 2019 mit 14:2 Punkten auf Platz 2 der Tabelle. Ziel für 2019 war es die Fahrkarte zu den Oberbayrischen Meisterschaften zu holen. In den zwei noch ausstehenden Spieltagen spielte das Team wie gewohnt stark auf. Zwar musste frau noch 2 Spiele abgeben, sicherte sich aber mit weiteren 5 Siegen den zweiten Platz und somit die Fahrkarte zu den OBB –Meis-

terschaften Ende Februar in Eisinging Mit Luisa Stegmiller, Julia Sauter, Mia Ehlers und den Neueinsteigern Caro Fetsch, Hannah Bayerle und Chau Pham startete ein tatkräftiges 2tes Team für Neuburg und konnte sich im großen Teilnehmerfeld gut im Mittelfeld behaupten. In den beiden Spieltagen im neuen Jahr gewann das Team immer mehr Spielpraxis. Eva Reicherl und LeNa Trantsprangen für die „Ausfälle“ ein und unterstützend die Mannschaft gekonnt. Von Spieltag zu Spieltag zeigt es große Fortschritte und begeisterte die Trainerin Inge Kirschner immer wieder durch gekonnte Aktionen und sicherte sich Platz 9 in der Tabelle.



Die beiden Mannschaften der U 13 der Saison 2018/19



Am 25./26.2. fanden die Oberbayrischen Meisterschaften in Eiselfing statt. Voller Freude und Stolz, dass man sich mit den 16 besten Teams Oberbayern messen durfte, reiste das Team an. Hier holte sich das Team im ihrem letzten Spiel gegen Eiselfing 2 den Sieg, nachdem man am Vortag noch gegen die Gastgeber verloren hatte und sicherte sich damit den 15. Platz in der Tabelle. Trainerin Inge Kirschner zeigte sich besonders darüber

erfreut, dass der Abstand zu den Teams im Mittelfeld verkleinert werden konnte. Besonders genoss das Team die Unterbringung in der Ferienwohnung. Bei Selbstverpflegung, Spielen und Schneeballschlacht gestaltete man die gemeinsame Zeit neben dem Volleyballspielen. Ein Danke schön an Celina Bihler, die das Team an diesem Wochenende mitbetreute.



Tolle Leistung, die U13 Jugend auf den OBB–Meisterschaften
 V.l.: Betreuerin Celina Bihler, Lisa Liebl, Lena Neuwald, Verena Kaufmann, Tessa Nägler, Trainerin Inge Kirschner vorne: Leonie Mayer und Julia Sauter

Zahlreiche Spielerinnen beteiligten sich bei den Stadtschulmeisterschaften erfolgreich für ihre Schule. Bei der Aktion Saubere Landschaft stellte das Team die meisten Teilnehmerinnen. Im Mai legten 7 Spielerinnen die Prüfung zum Jugend-Schiedsrichter ab. – siehe Extra Bericht –

Ein ganz besonderes Highlight des Jahres sollte in den Pfingstferien die Teilnahme am Regental Cup –werden. Zwei Teams des TSV Neuburgs waren beim größten europäischen Jugend-Volleyball-Freiluftturnier in Regensauf, nahe Regensburg, dabei. Über 200 Mädchen und Jungs Teams aus ganz Deutschland, Tschechien, Österreich, Slowakei, Holland, Italien und Polen beteiligten sich von der U 13 bis zur U 20 und mittendrin die Neuburger U 13 Mädchen. Team 1 mit Verena Kaufman, Lisa Liebl, Leonie Mayer, Tessa Nägler und LeNa Tran startete in der Leistungsklasse A und hielt gegen die starken Gegnerinnen gut mit. Gerade in den gelungenen Annahmen der Aufschläge von oben sah Trainerin Katarina Heimbuch eine gute Leistungssteigerung, voll zufrieden mit dem Einsatz ihrer Schützlinge. So steigerte sich das Team und sicherte sich am Sonntag mit einem Sieg den 9ten Platz. Während am Samstag wegen starker Regenschauer und Gewitter immer wieder die Spiele unterbrochen werden mussten, brannte am Sonntag die Sonne voll auf die Rasenfelder. Die Be-

geisterung indes hielt trotzdem an. Team 2 in der Leistungsklasse B hatte mit einem Sieg gegen Team 4 der Gastgeber aus Regensauf einen glänzenden Start. Hannah Bayerle, Eva Reicherl, Julia Freilinger, Caro Fetsch, Chau Pham und Luisa Stegmiller hielten auch in den folgenden drei Begegnungen gut mit, mussten aber die Punkte abgeben. Besser lief es dann am Sonntag, als dank solider Aufschläge und konzentriertem Spiel die zwei Spiele gewonnen werden konnten. So sicherte sich das Team den 9ten Platz und durfte sogar das Spiel um Platz 3 pfeifen. Das Fazit der Spielerinnen nach einem erlebnisreichem Wochenende: „Wir kommen wieder!“ Ein herzliches Dankeschön an Eva Liebl für die Unterstützung an diesem Wochenende.

Die Gruppe konnte Ende des Schuljahres auf ein erfolgreiches Jahr in der U 13 Jugend zurückblicken. Dank eifriger Beteiligung am Training, Einsatzbereitschaft und Teamgeist hatten sich alle spielerisch und technisch weiterentwickelt. Nach den Pfingstferien wurde die Umstellung von der U 13 auf die U 14 forciert, in der sie ab der Saison 2019/2020 anzutreten hatten. Trainerin Katarina Heimbuch übernahm eigenverantwortlich das Training für die zukünftige U 14 Jugend, unterstützt wird sie dabei von Co-Trainerin Celina Bihler.

Saison 2019/20

Alle Spielerinnen der U 12 wechselten in die U 13. Nachdem Lena Gugel und Anna Sauter, die noch einmal in der U 12 spielen durften sich bereit erklärten in beiden Jugendklassen zu spielen meldete Trainerin Inge Kirschner wieder zwei Teams, obwohl die Spielerdecke, da jetzt mehr Spielerinnen

auf dem Spielfeld standen, äußerst dünn war. Kein Wagnis hatten doch alle Mädchen in der vergangenen Saison viel Eifer und Einsatzbereitschaft gezeigt.

196 Mitte März stand der Kreispokal in Kösching an. Um einigen Neuzugängen und den Jüngeren aus der U 12 die Gelegenheit zu geben, mehr Spielpraxis zubeekommen wurde neben den beiden Teams der Kreismeisterschaften ein drittes Team gemeldet. Sonja Muntean sprang als zusätzliche Betreuerin ein. Vielen DANK dafür SONJA! Alle Spielerinnen zeigten tollen Einsatz und immer mehr

Spielzüge fanden die Lücke beim Gegner. Am Ende konnte man die Plätze drei, acht und zehn feiern. Es spielten im Team 1: Verena Kaufmann, Leonie Mayer, Julia Sauter und Lisa Liebl Im Team 2: Luisa Stegmiller, Caro Fetsch, Hannah Bayerle und Chau Pham Im Team 3: Emilia Möbius, Anna Sauter, Emily Uhl, Mia Ehlers und Julia Freilinger



Mitte Oktober startete dann endlich die Saison mit zwei Neuburger Teams. Die Erste startete mit Eva Reicherl, LeNa Tran, Anna Sauter und Emilia Möbius. Die Zweite mit Chiara Färber, Lena Gugel, Mia Mohr, Hannah Strobl und Julia Freiling. Nach einem durchwachsenen Start lieferte sich die Erste am zweiten Spieltag ein Hammerspiel gegen den Tabellenführer aus Pfaffenhofen. Hier zeigten LeNa Tran, Eva Reicherl, Anna Sauter und Emilia Möbius ihr wahres Potential. Mit langen Ballwechsel, fast durchwegs mit drei Kontakten auf jeder Seite lieferten sich die beiden Teams ein technisch anspruchsvolles Volleyballspiel. Pfaffenhofens Trainer brachte es auf den Punkt „das Niveau hier übersteigt manches Spiel in der U 16 Jugend“. Zwar verloren die Neuburgerinnen mit 2:0 Sätzen, trotzdem waren Trainerin Inge Kirschner und die Zuschauer hellauf begeistert. Da die Spiele gegen die anderen Gegner gewonnen werden konnten steht das Team zum Jahres-

wechsel mit 10:8 Punkten auf dem 3. Platz in der Tabelle. Am letzten Spieltag im Januar sollte es gelingen, diesen zu verteidigen. Einen tollen Start legte das zweite Neuburger Team bei ihrem ersten Spieltag in Moosburg hin. Lena Gugel, Mia Mohr, Hannah Strobl, Julia Freiling und Chiara Färber siegten gegen den Gastgeber aus Moosburg und auch Manching wurde im Tie Break mit 2:1 Sätzen geschlagen. In den anderen Spielen zeigte sich, dass man gut mitspielen kann, zur Spitze jedoch noch ein langer Weg ist. Im Dezember konnte Matilda Schneider beim Heimspiel die Zweite unterstützen und fand sich gleich prima im Team und auf dem Spielfeld zurecht. Mit sechs Punkten steht man auf den 6. Platz in der Tabelle. Diesen gilt es am letzten Spieltag gegen starke Gegnerinnen zum Saisonende zu verteidigen. Im Dezember besuchte der Nikolaus das Team und lobte die tolle Trainingsbeteiligung. Alle Mädchen haben sich spielerisch



Freuen sich schon auf ihren nächsten Einsatz, die beiden U 13 Teams
Es fehlt Lena Gugel und Matilde Schneider.

gut weiterentwickelt und üben eifrig an den Angaben, auch bereits von oben. Ein Dankeschön hier an Thimeo Färber, einen Volleyballinsider Papa, der bei den Spieltagen das Team betreut und auch Trainingseinheiten übernimmt. Mit viel Freude beteiligten sich alle an der letzten Trainingseinheit des Jahres, bei Spiele mit dem Schwungtuch, Hockeyspiel, Entspannungsmassage und freiem Austoben zeigte sich, dass die Stimmung in

den Mannschaften bestens ist. Ein herzliches Dankeschön an Laurent Weigert, unsern FSJler, der alle 14 Tage als Co-Trainer die Jüngsten mitbetreut und uns eine tatkräftige Hilfe ist. Für 2020 stehen „mehr Bewegung auf dem Spielfeld“ und die Verbesserung der Technik an. Anfangs März steht dann der Kreispokal an und anschließend erfolgt die Umstellung auf die U 14 Jugend.

(Inge Kirschner)

U 14 weiblich Team 1, 2 und 3

Saison 2019/20 – Kreismeisterschaft (2., 4. und 7. Platz) sowie Qualifikation zu Oberbayerischen Meisterschaften

Nach der erfolgreichen Saison in der U 13 stand nach der Sommerpause nun das Spiel in der U 14 Jugend an. Das Spiel „vier gegen vier“ auf einem 7m x7m großem Feld bietet mehr spielerische Varianten und Möglichkeiten. Da alle Spielerinnen der U 13 in die U 14 wechselten, neue Spielerinnen zum Kader stießen und mit Emilia Möbius, Eva Reicherl und LeNa Tran sich Spielerinnen der U 13 sich bereit erklärten in beiden Jugendklassen zu spielen, konnten drei Neuburger Teams für die neue Saison gemeldet werden. Trainerin Katarina Heimbuch, die im Sommer erfolgreich ihre Prüfung zur C- Fachübungsleiterin absolviert hatte, konnte am Mittwoch ein zusätzliches Training anbieten, so dass endlich auch diese Gruppe zwei Trainingseinheiten in der Woche absolvieren kann. Unterstützt wird sie dabei von Celina Bihler. Mit Eifer gingen alle daran die Angabe von oben und den Angriffsschlag zu lernen, sowie die Technik zu verfeinern. Durch fast immer 95 % Trainingsbeteiligung stieg das Spielniveau deutlich. So hinterließen „die Neuburgerinnen“ nicht nur zahlenmäßig am ersten Spieltag in Manching einen starken Eindruck.

drei klaren 2:0 Satz -Siegen festigte sich das erste Team mit Trainerin Katarina Heimbuch den ersten Platz in der Tabelle, unbedingt



U 14 weiblich Team 3
Hinten v.l.: Trainerin Inge Kirschner, Mia Ehlers, Emily Uhl, Chau Pham, Melisa Hamzic
Vorne v.l.: Emilia Möbius mit Maskottchen Vroni
Es fehlt Sarah Winkler.




DER NEUE CORSA-e

MIT STROM DIE STRASSE EROBERN.

Bereit für die City, bereit für die Zukunft: Der neue Corsa-e bietet vollelektrischen Fahrspaß. Dazu verbindet er selbstbewusstes Design mit Premium-Interieur und verfügt über innovative Lichttechnik. Dank wegweisender Fahrer-Assistenzsysteme, technischer Highlights und schneller Ladezeit ist er perfekt für Ihren Alltag.

AUTOHAUS BOTTCHER
Rain - Neuburg

Neuburger Str. 22, 86641 Rain
Tel.: 09090-95980

Am Südpark 14, 86633 Neuburg
Tel.: 08431-537120

www.opel-boettcher.de



SPORT HOTEL NEUBURG

INTERSPORT®
Sepp Dünstl

Längenmühlweg 51 • Neuburg (neben Kinopalast)
Tel. 08431/9770 • Staatl. geprüfter Sportlehrer

P
vor der Türe

PROFESSIONELLER SKISERVICE und TRIMJET – die automatische Kantenschleifmaschine mit Ceramic-Disc-Finish – wie aus der Skifabrik!

wollten sie die Fahrkarte zu den Oberbayerischen Meisterschaften holen. Bestens betreut von Celina Bihler kletterte die Zweite mit zwei Siegen überraschender Weise auf den dritten Tabellenplatz. Den Knüller des Tages lieferte das dritte Team aus Neuburg. Mit zwei Siegen holten sie vier wichtige Punkte. So stand das Team von Inge Kirschner auf dem super 5ten Tabellenplatz. Besonders begeistert war das Trainerteam von der starken Zuschauerkulisse und der Unterstützung der Eltern.

Leider verliefen die beiden letzten Spieltage der Saison für die Mannschaften zwei und drei nicht erfolgreich. Trotz guter Einzelaktionen mussten die Spiele abgegeben werden. Drei verlorenen Tie Breaks des zweiten Teams zeigen aber wie knapp die Spiele waren und wie nah man am 3ten Tabellenplatz lag. Auch Team drei verlor erst im Tie Break ihr letztes Spiel. So beendete das 2te Teams die Saison mit einem hervorragenden vierten Platz und auch die Neulinge des Team 3 dürfen sich über den 7ten Platz in der Tabelle freuen.



U 14 weiblich Team 2
Hinten v.l.n.r.: Luisa Stegmiller, Hannah Bayerle, Co Trainerin Celina Bihler, Valeria Murashkina
Vorne v.l.n.r.: Eva Reicherl, LeNa Tran und Caro Fetsch

Bestens verlief die Saison für die erste Mannschaft. Ungeschlagen trat das Team am letzten Spieltag im Januar in Kösching an. Gleich im ersten Spiel traf frau auf die Gastgeberinnen, die nur gegen Neuburg ein Spiel abgegeben hatte. Diesmal gewann Kösching klar das Spitzenspiel mit 2:0 Sätzen und sicherte

sich die Kreismeisterschaft Punkt- und Satzgleich, dank eines besseren Ballverhältnisses. Mit zwei Siegen in den beiden anderen Spielen des Tages holte sich die Erste den zweiten Platz und sicherte sich damit die Teilnahme an den Oberbayerischen Meisterschaften.



Haben sich die Teilnahme an den OBB MS gesichert – U14 Team 1
 v.l.: Trainerin Katarina Heimbuch, Verena Kaufmann, Tessa Nägler, Lena Neuwald, Julia Sauter
 Sitzend v.l.: Lisa Leibl und Leonie Mayer

Klar besuchte der Nikolaus wieder die weibliche Volleyballjugend. Nachdem Jugendleiterin Beate Lucyca das Jahr an Hand von zahlreichen Bildern unterlegt mit passender Musik Revue passieren ließ, gab es für jede Spielerin eine Sonnenbrille und Socken sowie einen großen Nikolaus.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Sandra Möbius, die an den Spieltagen bei der Betreuung der Teams half oder als Schiedsrichterin kurzerhand einsprang. Ein DANKE – Schön auch an Stefan Kaufmann, der nicht nur bei den Stadtschulmeisterschaften tatkräftig anpackte, sondern mit Eva Liebl Aufgaben am Schiedsrichtertisch übernahm.

Dank gebührt auch den zahlreichen Kuchen-spende-rinnen und den Fahrer/innen zu den Spieltagen. Ohne diesen Einsatz der Eltern wäre diese erfolgreiche Jugendarbeit nicht möglich.

Für 2020 warten die Oberbayrischen Meisterschaften Ende Januar, danach starten alle drei Teams im Februar beim Kreispokal in Neuburg. Hier könnte sich Team 2 einen Platz für den Bezirkspokal sichern. Danach steht die Umstellung auf die U 16 Jugend an, sprich das Spiel 6 gegen 6 auf dem Normal-volleyballfeld. Sollten alle Spielerinnen mit-ziehen sind hier zwei Teams geplant.

(Inge Kirschner)

U 16 weiblich

Saison 2018/19 – Kreismeisterschaft (2. Platz) und Kreispokal (1. Platz)

Die Saison 2018/19 war für die U16 voller Neuerungen: Ein Trainerwechsel, ein größeres Feld, das Aufhören einiger Spielerinnen und die Umstellung von 4:4 auf 6:6. Zudem sollte ein ziemlich „bescheuertes“ System eingeführt werden. Es war schon alles nicht so einfach. Aber die Mädels haben es hingekommen. Die alten Hasen Christiane Botschein und An Tran brachten Sicherheit ins Spiel und ließen sich (kaum) von dem Läufer-system verwirren. Letizia Lettenmayer hatte zwar hier ein paar Problemchen (Hä? HÄ? Wo muss ich hin?), holte aber mit ihren starken oberen Aufschlägen und Angriffen viele Punkte. Auch Lisa Rapp machte mit ihren gezielten unteren Aufschlägen für die Neuburgerinnen so manchen Punkt. Marlene Klöck und Lina Sand haben sich im Laufe der Saison sehr verbessert und halfen ihrem Team immer wieder gut aus so manchem Dilemma. Alma musste zwar wegen einer Knieverletzung eine Zeit lang pausie-

ren, kam aber dann mit befeuertem Elan und breitem Grinsen zurück. Nina Mahr erarbeitete sich Chancen zu spielen und mit Carolin Groger und Emma Reitwießner kamen zwei neue motivierte Spielerinnen dazu. Ohne Rücksicht auf Verluste erkämpfte Lea Niggemeyer so manchen Ball. Die guten Leistungen zahlten sich aus: Die U16 gewann die Runde und den Kreispokal der U16, durften zum Bezirkspokal fahren und wurde Dritter beim Kreispokal der U18. Nur die Teilnahme an den Oberbayrischen Meisterschaften verspielten sie in einem Fünfsatz-Nervenkrimi gegen Pfaffenhofen. Aber alles in allem war es eine erfolgreiche Saison mit einem tollen Team. Jetzt, wo das System einigermaßen funktioniert, alle ein paar Schrittschen vorangekommen sind und hoffentlich alle wieder mit im Boot sind, kann man sich schon auf die nächste Saison freuen. Ich drücke jedenfalls die Daumen und glaube fest an euch.

(Paula Fölsing)



Alle Teams des Kreispokal U 16 w in Neuburg



Saison 2019/20

Nachdem Carmen und Frank Niggemeyer, sowie Paula Fölsing aus beruflichen Gründen das Training der U16 nicht mehr leisten konnten übernahm Heinz Kirschner die Mädels. Die U16 weiblich konnte das Spielfeld, in den acht Spielen der Meisterschaftsrunde, achtmal als Siegerinnen verlassen. Dadurch waren sie die Tabellenersten.

Wer das Ticket zu den OBB-Meisterschaften bekommt, wurde bei den Kreismeisterschaften ausgespielt. Hier trafen sich die 6 besten Teams des Kreises Nord, die in 2. Gruppen und danach mit Überkreuzspielen den Finalisten für die OBB-Meisterschaften ausspielten.

Hier riss die Siegesserie der Neuburgerinnen. In einer über weite Strecken spannenden, aber nicht gutklassigen Partie unterlagen sie den MTV Pfaffenhofen mit 1:2 (22:25, 25:16, 13:15 im ersten Spiel.

Die Neuburgerinnen mussten auf die an der Hand verletzte Hamzic Alma, deren Part Lea Niggemeyer engagiert übernahm, verzichten. Trainer Heinz Kirschner bot in der Startaufstellung Christiane Bottenschein im Zuspiel, Lina Sand und Lea Niggemeyer im Mittelblock, Marlene Klöck und Letizia Lettenmeyer auf den Außenpositionen sowie Tran AnThuy als Diagonalspielerin auf, wechselte im Laufe der Partie öfters Lisa Rapp ein. Die Neuburgerinnen konnten gegen die keineswegs übermächtigen Pfaffenhofnerinnen, nicht an die in der Liga gezeigte Leistung anknüpfen, leisteten sich zu viele Eigenfehler und Schwächen in allen Elementen. Keine der Spielerin erreichte ihre Nor-

malform. Bei den Neuburgerinnen fehlten der Glaube an die eigenen Fähigkeiten und der unbedingte Siegeswille.

Das zweite Spiel gegen SV Wettstetten 2, knüpfte an die durchwachsene Leistung des 1. Spiels an, in einem Kraftakt konnte frau sich jedoch noch mit 2:1 (16:25, 25:19, 15:11) durchsetzen.

Da Wettstetten 2 auch im Tie-Break gegen Pfaffenhofen verlor, mussten die Neuburgerinnen nun in den Überkreuzspielen gegen SV Wettstetten 1, die ersten der parallelen Runde spielen. Auf weiten Strecken gaben sich beide Teams nichts, so kam es zum Tie-Break den die Neuburger Mädels glücklich mit 2:1 (22:25,25:17,15:13) gewannen. Dadurch erreichten sie trotz durchwachsener Leistung die Endrunde um den 1. Platz.

Hier traf frau auf den TSV Kösching, der sich ebenfalls als Gruppenzweiter in die Endrunde durch einen Sieg gegen den Gruppenersten Pfaffenhofen spielte. Eine Neuburger Führung im 1. Satz wurde leichtsinnig vergeben und brachte Kösching mit 26:24 zum Satzgewinn. Dann konnten die Neuburger, den Rücken bereits an der Wand den 2. Satz mit 25:23 für sich entscheiden und schafften es zum Tie-Break, der dann mit 15:10 gewonnen wurde.

Durch den Gewinn der Kreismeisterschaften qualifiziert sich die weibl. U16 für die Oberbayrischen Meisterschaften am 18.+19.01.2020 in Inning.

(Heinz Kirschner)



Ein unvergleichbares Team – U 16 w
 Stehend v.l.: Letizia Lettenmeyer, Alma Hamzic, Tran An Thuy, Christiane Bottenschein, Lina Sand
 Kniend v.l.: Emma Breiten, Nina Mahr, Lisa Rapp, Marlene Klöck
 Spagat: Lea Niggemeyer; Es fehlt Thalia Diekmann.

U 18 weiblich

Saison 2018/19 – Kreismeisterschaft in Freising am 13.01.2019 – 3. Platz

Den stetigen Aufwärtstrend aus der Saison konnte die U 18 w auch bei den Kreismeisterschaften bestätigen. Da hier jedoch auch 2 Teams mitspielten, die bereits im Damenbereich Erfahrungen sammeln, war das gesteckte Ziel, unter die ersten 4 Mannschaften im Kreis Nord zu kommen. Wie erwartet, war das Spiel gegen das erfahrene Team vom SV Eitensheim eine neue Herausforderung, auf die sich die Mädels gefreut haben. Mit gro-

ßem Einsatz und Kampfgeist entwickelte sich das Spiel für Neuburg sichtlich gut und man konnte phasenweise mit dem routinierten Team mithalten. Trotz der guten Teamleistung wurde das Spiel zwar mit 0:2 Sätzen verloren, was allerdings nicht für schlechte Stimmung sorgte, da man im Vergleich zu früheren Spielen durchaus Paroli bieten konnte. Im Spiel um Platz 3 gegen den MTV Pfaffenhofen traf man auf ein Team aus der



laufenden Punkterunde. Im gegenseitigen Vergleich hatte Pfaffenhofen immer noch mehr Siege gegen uns zu verbuchen, was wir aber in dieser Saison durch einen verdienten und hart umkämpften Sieg 2:0 Sätzen aus-

glichen. Der mit diesem Sieg verbundene 3. Platz zählte für das Team weit mehr als jeder andere Sieg. Gratulation zu diesem tollen Saisonergebnis.

(Beate Lucy)



U 18 weiblich bei der Kreismeisterschaft in Freising

V.l.: Neli Makalic, Emma Hertkorn, Elisabeth Will, Sofia Djokic, Lena Edenhofer, Yanna Braga Schoppe, Jule Sand, Irmgard Kiowski

Saison 2018/19 – Kreispokal in Neuburg am 24.02.2019 – 1. Platz

Nach dem die Saison durchweg die Leistungssteigerung des Teams erkennen ließ, war der Kreispokal ein weiterer Höhepunkt sich vor heimischen Publikum mit einer guten Leistung zum Saisonabschluss zu präsentieren. Während des gesamten Turnierverlaufs konnte das Team überzeugen, alle 3 Spiele bis zum Finale konnten ohne Satzverlust souverän gewonnen werden. Vor allem die oberen Aufschläge waren ein Garant für diesen Durchmarsch. Im Finale traf dann die U 18 w auf das Team des MTV Pfaffenhofen, gegen die man bereits in der Punkterunde immer wieder spannende Spiele auf Augenhöhe absolvierte. Hochmotiviert vor heimischen Publikum und Eltern

nun auch den Pokal zu holen, ging das Team das Spiel konzentriert an. Das Ziel sich den Kreispokal zu holen und die Qualifikation für den Bezirkspokal zu schaffen, war aufgrund der an diesem Tag souveränen spielerischen Vorstellung der U 18 zum Greifen nah. Die konstanten Aufschläge und der konzentrierte Spielaufbau wurden im Training intensiv geübt, und wurde zum Garant des Erfolgs. Mit 2:0 Sätzen konnte der MTV Pfaffenhofen klar besiegt werden und der Pokalsieg gefeiert werden. Der Aufwärtstrend im Team wurde ein weiteres Mal bestätigt und mit der Teilnahme am Bezirkspokal belohnt.

(Beate Lucy)



Kreispokalsieger U 18 w – ein verdienter Erfolg

V.l.: Elisabeth Will, Sofia Djokic, Anna Wermuth, Luisa Lukas, Irmgard Kiowski, Emma Hertkorn, Jule Sand, Lena Edenhofer, Yanna Braga Schoppe

Saison 2018/19 – Bezirkspokal in Haspelmoor am 31.03.2019 – 3. Platz

Als Pokalsieger der Altersklasse U 18 w (Kreis Oberbayern Nord) stand Ende März die Teilnahme am Bezirkspokal Oberbayern an. In Haspelmoor traf man auf die Pokalsieger aus Oberbayern West (Haspelmoor) und München (PSV). Doch leider fanden die TSV-Mädchen an diesem Tag nicht in ihr gewohntes Spiel, so dass das Spiel gegen die Gastgeber aus Haspelmoor mit 1:3 Sätzen verloren wurde. Um sich mit dieser Leistung nicht in die Sommerpause zu verabschieden, sollte im Spiel gegen den PSV München nochmal alles gezeigt werden, was in diesem Jahr schon spielerisch so gut gelang. Mit guten

Aufschlägen, einer positiver Einstellung und dem konzentriertem Spielaufbau gelang dann auch der hochverdiente 3:1 Sieg. Da alle Teams je ein Spiel mit 3:1 gewonnen haben, musste der Bezirkspokalsieger über das Ballverhältnis ermittelt werden. Leider zogen wir hier den Kürzeren und das Team musste sich mit dem 3. Platz zufrieden geben. Auch wenn das Glück an diesem Tag nicht auf ihrer Seite war, so verlief die gesamte Saison doch sehr erfolgreich und brachte das Team spielerisch einen großen Schritt nach vorne.

(Beate Lucy)



Bezirkspokal 2019 in Haspelmoor – mit den Teams von SV Haspelmoor, PSV München und TSV Neuburg (v.l.)

SPÖRER

Gesund. Aktiv. Sympathisch.



Orthopädietechnik



Rehatechnik



Schuhtechnik



Home Care



Sanitätshaus



Spörer Sports

SPÖRER AG | Friedrichshofener Straße 6-10 | D-85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 4911-0 | info@spoerer.de

www.spoerer.de

Kleiner Saisonabschluss Juli 2019 TSV Beachplatz

Bevor es in die verdiente Sommerpause ging, trafen sich die U 16 und U 18 w nochmals am TSV-Beachplatz, um zu spielen oder nur zu chillen.



Verabschiedung von Paula als Betreuerin der U 16 w

Saison 2019/20 – Kreismeisterschaft in Manching am 07.10.2019 – 1. Platz

Nach dem sich in dieser Saison nur zwei Teams der Altersklasse U 18 w im Kreis Nord für den Spielbetrieb angemeldet haben, war es nicht möglich eine Punkterunde zu spielen. Um den Teilnehmer an den Oberbayerischen Meisterschaften zu ermitteln, musste ein Spiel als Ersatz für ein Kreismeisterschaft in Turnierform gespielt werden. Anfang Oktober traf man dann in diesem Spiel auf den MBB Manching. Das Spiel verlief aufgrund der Unerfahrenheit der Gegnerinnen sehr einseitig, so dass konstante Aufschläge und gezielt gespielte Bälle nie Zweifel an einem ungefährdeten Sieg aufkommen ließen. Bemerkenswert war die Aufschlagsserie von An Tran die das Team mit 17:2 Punkten im ersten Satz schnell in Führung brachte und somit den Grundstein für den Sieg legte. Mit 3:0 Sätzen gewannen die TSV-Mädels letztendlich das Spiel und damit die Kreismeisterschaft der U 18 w.

(Beate Lucy)



Kreismeister U 18 w OBB Nord

Hinten v.l.: An Thy Tran, Lina Sand, Neli Makalic, Letizia Lettenmayer, Marlene Klöck, Julia Braun, Helena Kreis
Vorne: Lea Niggemeyer



U 20 weiblich

Saison 2018/19 – Kreismeisterschaft in Kösching am 20.01.2019 – 1. Platz

Ohne gemeinsames Training traten wir voller Erwartungen die Kreismeisterschaften an. Gegen Kösching verspielten wir aber aus lauter Nervosität den ersten Satz. #Annahmedefizit „Euch kann man nicht mehr helfen“ (Zitat Moritz Zeitler), also mussten wir uns selbst helfen. Durch gute Aufschläge kamen wir wieder ins Spiel und gewannen erst den zweiten Satz und dann den Tie Break mit 15:3. Gegen Schrobenhausen konnten wir mit druckvollen Aufschlägen

mit 25:8 und 25:6 gewinnen. Dann kam das Endspiel gegen Neufahrn: den ersten Satz konnten wir zwar souverän gewinnen, allerdings wurde der zweite Satz hart umkämpft. Der Tag steckte uns in den Knochen und wir gewannen knapp. Aber am Ende konnten wir unseren Kreismeistertitel das zehnte Jahr in Folge verteidigen und lösten das Ticket für die oberbayerischen Meisterschaften. Mädels, wir dominierten eine Dekade!

Saison 2018/19 – Oberbayerische Meisterschaften in Lohhof am 02.+03.02.2019 – 4. Platz

Mit viel Vorfreude auf das letzte gemeinsame Wochenende fuhren wir nach Lohhof zu den Oberbayrischen. Gegen Lohhof wurde

aber einfach besser (0:2). Das brachte uns zum letzten Spiel des Tages: das Überkreuzspiel. Das Spiel um die Südbayrische, die Chance auf das Unglaubliche. Wir sahen uns dem SV Germering gegenüber – kamen in den Flow und gewannen klar mit 25:15 und 25:11! Da kamen ein paar Freudentränen, denn unsere Reise ging noch weiter. „Unfassbar“ wie unsere Trainer einstimmig bestätigen. Am nächsten Morgen ging es ganz ohne Druck weiter, weil wir eh schon jegliche Erwartungen übertroffen hatten. Gegen den TV Planegg Krailling zeigten wir wohl beste Spiel unserer Saison. Im ersten Satz spielten wir so befreit und überrumpelten die Gegner, sodass wir 25:23 gewannen. Der zweite Satz war hart umkämpft, machte unheimlich Spaß und ging an den TVP mit 23:25. Im Tie Break verloren wir dann leider gegen den späteren Oberbayrischen Meister wegen eines Annahmeeinbruchs, das altbekannte Problem. Im finalen Spiel der Oberbayrischen mussten wir dann noch mal gegen Rosenheim spielen. Nach dem anstrengenden Spiel zuvor gingen beide Sätze doch deutlich an Rosenheim. Mit einem glorreichen vierten Platz überraschten wir nicht nur uns selbst, zum krönenden Abschluss bekamen wir den wohl wichtigsten Preis des Wochenendes: Den Fair-Play-Preis, der uns alle unheimlich mit Stolz erfüllte.



Freude nach dem Überraschungserfolg
Hinten v.l.: Paula Fölsing, Luzie Burger, Marieke Landwehr, Yanna Braga Schoppe
Vorne v.l.: Pauline Klöck, Mona Fölsing, Anja Zaiger, Katerina Heimbuch

es zwar wieder kein glorreiches Spiel, aber immerhin ein 2:0-Sieg. Gegen Rosenheim dagegen ein gutes Spiel, die Gegner waren

Saison 2018/19 – Südbayerische Meisterschaften in Straubing am 23.+24.02.2019 – 8. Platz

Beim letzten Turnier in Straubing begannen wir überraschend stark gegen Sonthofen. Schon beim Einschlagen war klar, wir werden in den Boden gestampft. Doch Mila Superstar lehrte uns zu kämpfen – und so konnten wir nicht anders als durch das Überraschungsmoment den ersten Satz für uns zu entscheiden. Im zweiten Satz erwachten die Sonthofener leider aus ihrer Schockstarre und pfefferten uns die Aufschläge um die Ohren. Das Spiel wurde dann am Ende verloren, allerdings war das Ziel, einen Satz zu gewinnen, schon da erfüllt. Im nächsten Spiel mussten wir uns dem Bombardement von Straubing aussetzen und auch im Angriff wurde es finster, dank eines starken gegnerischen Blocks. Damit endeten wir als Gruppenletzter, aber das war absolut okay. Denn der beste Teil des Tages stand uns noch bevor: wir nisteten uns in unser Hotel ein und genossen für einen ganzen Abend den Wellnessbereich inklusive Whirlpool und Sauna... Gegen Vilsbiburg sahen wir leider kein Land, da wir aufgrund unserer vollgeschlagenen Bäuche nach dem üppigen Frühstücksbuffet nicht mehr vom Boden abheben konnten. Im Spiel um den letzten Platz standen wir Marktoffingen gegenüber. Auch wenn wir tatsächlich eine kleine Chance auf den Sieg hatten, wollten wir das Finale doch wirklich nicht pfeifen.



Paula Fölsing im Angriff –
Sicherung Luzie Burger und Anja Zaiger

Also machten wir uns unseren Spaß, genossen unser letztes Spiel und fuhren früher nach Hause.

Nach mehr als 10 Jahren haben wir jetzt unsere Karriere beim TSV Neuburg beendet und wir könnten uns keine schönere Volleyballjugend vorstellen. Vielen Dank an Moritz Zeitler, der uns zu dem gemacht hat, was wir sind, Beate Lucya, die uns im Laufe der Jahre alle als ihre kleinen Schnubbsis aufgenommen hat, und Inge Kirschner, die uns den ersten Volleyball in die Hand gedrückt hat. Und alle anderen die uns unterstützt haben. Es bedanken sich: Marieke Landwehr, Paula Fölsing, Pauline Klöck und die noch aktiven Schnubbsis Anja Zaiger, Katerina Heimbuch, Luzie Burger und Mona Fölsing.

(Verfasser: U 20 w)

Saison 2019/20 – Jugend Oberbayern Nord – 6. Platz

Bereits im Frühjahr hat sich unsere Trainingsgruppe um 5 Spielerinnen erweitert, so dass Trainerin Beate Lucya ein Team für die kommende Saison in der Jugendrunde der U 20 w meldete. Die erste Saison der Mädels dient vorwiegend dazu Spielerfahrung zu sammeln und sich als Team zu finden und den Zusammenhalt zu fördern. Die TSV-Mädels

konnten auch schon erste Erfolge verbuchen und sind auf dem Weg ein gutes Team zu werden. Voller Freude sehen wir daher auf die kommende Zeit mit diesem motivierten Team entgegen. Der große Fleiß den die Gruppe zeigt, wird sicher auch bald Früchte tragen. Weiter so, Mädels!

(Beate Lucya)



U 20 w in der Saison 2019/20

V.l.: Bianka Berec, Luisa Lukas, Lena Edenhofer, Helena Kreis, Sarah Potempa, Lina Fischer
Es fehlt Julia Braun.

Saison 2019/20 – Kreismeisterschaft in Neuburg am 15.12.2019 – 1. Platz

Die Kreismeisterschaft der U 20w fand in diesem Jahr nur mit 3 teilnehmenden Teams statt. Als Titelverteidiger hatte sich Neuburg das Ziel gesetzt, auch heuer wieder die Kreismeisterschaft und damit die Qualifikation zur Oberbayerischen Meisterschaft im Januar 2020 zu schaffen. Doch aufgrund von personellen Engpässen musste aus zwei verschiedenen Mannschaften ein Team geformt werden, was erfahrungsgemäß in der Spielabstimmung immer zu einigen Problemen führt. Im ersten Spiel traf man auf das unerfahrene Team aus Manching, das mit einer konstanten Aufschlägserie derart unter Druck gesetzt wurde, dass ein normaler Spielfluss nicht zustande kam. Ein ungefährdeter 3:0 Sieg war die Folge. Der zweite Gegner der MTV Pfaffenhofen war zwar spielerisch schon er-

fahrener, doch konnten die TSV-Mädels mit ihrer spielerischen Routine keine Zweifel



U 20 w bei den Kreismeisterschaften 2019 in Neuburg
Hinten v.l.: Regina Juckert, Mona Fölsing, Anja Zaiger, Luzie Burger, Katerina Heimbuch, Irmgard Kiowski, Lena Edenhofer
Vorne: Jule Sand

über den Sieg aufkommen lassen. Mit zwei souveränen Siegen in der Tasche geht es nun im Januar zur Oberbayerischen Meisterschaft nach Planegg. Viel Erfolg!

(Beate Lucyca)

DAS ENDE EINER ÄRA 2009 – 2019

10 Jahre in Folge Kreismeister Oberbayern Nord (U12 bis U20) – 10 Teilnahmen an Oberbay. Meisterschaften – 6 Teilnahmen an Südbayerischen Meisterschaften

Kein Duo hat die Neuburger Jugend so geprägt wie Marieke Landwehr und Paula Fölsing. Im Jahr 2009 begann die unbeschreibliche gemeinsame Jugendzeit von Marieke und Paula. In der U 12 wussten sie zwar noch nicht wie lange und wohin sie ihr gemeinsamer Weg noch führen würde, aber dass sie immer ein Ziel teilten, war sehr schnell klar – die Leidenschaft fürs Volleyballspielen. Egal, ob als 2er-Team oder im 6er-Team – ihr Fokus war stets darauf als Team zu gelten. Mit Talent und Fleiß schafften es beide in die Auswahlmannschaft Oberbayerns. Als Führungsspielerinnen gelang es Ihnen über die letzten Jahre dem TSV Neuburg in Südbayern einen Namen und ein Gesicht zu geben. Für die Jüngeren waren sie

stets Vorbild – sie vermittelten ihnen über all die Jahre der gemeinsamen Jugendzeit ihre positive Einstellung, Liebe und Leidenschaft zum Spiel, so dass trotz dem altersbedingten Ausscheidens von Marieke und Paula eine neue Ära starten wird.

Da die Jugendzeit für alle Ende nehmen muss, nehmen wir mit ein wenig Wehmut, aber vor allem mit großem Stolz Abschied von Marieke und Paula –

DANKE für diese schönen 10 gemeinsamen Jahre mit tollen sportlichen Erfolgen.

Wir wünschen euch - viel Erfolg im Studium und für alle weiteren Herausforderungen, die euch auf eurem zukünftigen Weg begegnen werden.

(Beate Lucyca)



Emotionaler Abschied am 24.2.19 – letztes Mannschaftsfoto Südbayer. Meisterschaften in Straubing
V.l.: Katerina Heimbuch, Mona Fölsing, Luzie Burger, Marieke Landwehr, Paula Fölsing, Anja Zaiger, Regina Juckert



U 16 männlich

Und es gibt sie doch...
...eine männliche Jugend im Volleyball des TSV Neuburg!

Seit vielen Jahren versucht die Volleyball-Abteilung immer wieder die zahlreiche und erfolgreiche Jugendarbeit bei den Mädels auch auf den männlichen Bereich auszudehnen. Seit Anfang 2018 gibt es wieder eine kleine Gruppe Jugendlicher zwischen 13 und 15 Jahren, die sich unter der Anleitung von Coach Jürgen Hertkorn immer mittwochs um 18.00 Uhr in der Parkbad-Halle und freitags um 15.00 Uhr in der Halle der Wirtschaftsschule treffen um die Feinheiten des



U 16 männlich

V.l.: Lukas Adler, Theo Hertkorn, Benedikt Schwienheer, Jürgen Hertkorn, Ilja Baryshnikov und Niklas Göbel

Es fehlen: Nikolas Müller, Tim Kirchhofer und Ben Berneisch.

Volleyball-Spiels kennenzulernen. Hier geht es darum die Spiel-Techniken zu erlernen, die athletischen und körperlichen Voraussetzungen zu schaffen, erste taktische Kniffe auszuprobieren und nicht zuletzt auch um Spaß miteinander zu haben.

Im Sommer halten wir viele Trainingseinheiten an der frischen Luft auf der Beachvolleyball-Anlage des TSV Neuburg im Englischen Garten ab, hier unterstützt uns die Beachvolleyball-Legende Herbert Steigemann mit speziellen Übungen, Techniken und Tricks der Trendsportart auf Sand. Die Fortschritte dieser kleinen Gruppe sind bereits deutlich sichtbar, Neuankommlinge sind jedoch unbedingt notwendig und herzlich willkommen, bei uns wird jeder schnell in das Team integriert. Die Trainingsarbeit beinhaltet neben diversen Aufwärmspielchen, Stabilisierungs- sowie Kräftigungsübungen auch allgemeine koordinative und athletische Ein-

heiten und natürlich das Erlernen der volleyball-spezifischen Techniken vom Aufschlag über das untere und obere Zuspiel bis zum Angriff. Die mittelfristige Zielsetzung ist auf jeden Fall die Teilnahme an einer regulären Spielrunde ab Herbst 2020, doch dafür brauchen wir noch mehr Spieler!

AUFRUF:

An alle Jungs zwischen 13 und 16, die

- Interesse an Volleyball bzw. Ballsport allgemein haben
- Zeit und Lust haben um 1 oder 2 mal die Woche gemeinsam zu trainieren
- Mit ein paar Gleichgesinnten Spaß an der gemeinsamen Bewegung haben wollen
- Im Sommer gerne Beachvolleyball lernen und spielen wollen

Kommt vorbei! Schnuppert bei uns rein!

(Jürgen Hertkorn)

Schlossfest 2019



Volleyballer beim Einzug

V.l.: Charlotte Pomp, Laura Zeitler, Franziska Edler, Julia Fischer, Katja Hanrieder, Sandra und Emilia Möbius



Die Volleyballjugend am Tischkegelstand

V.l.: Franziska Edler, Christiane Bottenschein, Anja Zaiger, Mona Fölsing



VERPUTZ · GERÜSTBAU
VOLLWÄRMESCHUTZ · ALTBAUSANIERUNG

Bergmüller
Telefon (084 31)4 94 99 · Telefax (084 31)4 12 60
Nördl. Grünauer Str. 61 · 86633 Neuburg/Donau
info@bvo-bergmueller.de

PRAXIS FÜR
KRANKENGYMNASTIK

BERGBAUER

MÜNCHENER STRASSE 64 TELEFON: 08431 / 430555
86633 NEUBURG / DONAU TELEFAX: 08431 / 430556
www.krankengymnastik-bergbauer.de



Schiedsrichterwesen

4 neue D-Schiedsrichterinnen und eine Übungsleiterin

Die Volleyballabteilung ist seit September 2019 wieder um 4 neue D-Schiedsrichterinnen und eine C-Lizenz-Übungsleiterin reicher. Die Ausbildung zum D-Schiedsrichter war notwendig, um in der Erwachsenenliga die Spiele zu leiten und daher freuen wir uns, dass alle vier diese Prüfung erfolgreich bestanden haben. Besonders stolz sind wir allerdings auf unsere neue Übungsleiterin Kati Heimbuch. Sie betreut schon seit einigen Jahren als Übungsleiterhelferin unsere Jüngsten mit größter Leidenschaft und Einfühlungsvermögen und ist aus der Jugendarbeit nicht mehr wegzudenken. Damit sie auch in Zukunft die beste Betreuung im Training und Spiel gewährleisten kann, hat sie sich der langwierigen Ausbildung zum Fachübungsleiter gestellt und erfolgreich bestanden. LIEBE KATI – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND VIELEN DANK für dein



V.l.: Emma Hertkorn (D-Schiri), Irmgard Kiowski (D-Schiri), Katerina Heimbuch (C-Lizenz Übungsleiterin); Sofia Djokic (D-Schiri)
Es fehlt Regina Juckert (D-Schiri).

Engagement – die Jugend freut sich auf weitere tolle Trainingseinheiten mit DIR :).
(Beate Lucy)

21 neue Jugend-Schiedsrichter/innen



Die neuen Schiedsrichter/innen des TSV Neuburg sichern den Spielbetrieb in den 10 Jugendteams



Im Mai legten 21 Jugendliche die Prüfung zum Jugend-Schiedsrichter ab. Nach einer schriftlichen Prüfung stand die praktische Prüfung in der Parkhalle an. Auf drei Feldern verteilt musste jeder Kandidat zeigen, dass er ein Spiel leiten kann und die Handzeichen schon gut beherrscht. Alle Teilnehmer erreichten das Lehrgangziel und dürfen nun Spiele in ihrer Altersklasse leiten. Theo Hertkorn, Luisa Lukas, Lena Edenhofer und Anna Sauter glänzend mit der Maximalzahl von 50 Punkten. Neben einer Schiedsrichterpeife

erhielten die Jugendlichen auch eine rote und gelbe Karte für ihre neue Tätigkeit. Dank der 21 neuen Schiris ist der TSV mit seinen 10 Jugendvolleyballteams gut für die kommende Saison gerüstet. Die neuen Schiedsrichter/innen: Hannah Bayerle, Chiara Färber, Caro Fetsch, Julia Freilinger, Mia Ehlers, Lena Gugel, Emilia Möbius, Mia Mohr, Chau Pham, Julia und Anna Sauter, Luisa Stegmiller, Sarah Winkler, Dilara Arda, Marlene Klöck, Lena Edenhofer, Sofia Djokic, Luisa Lukas, Theo Hertkorn, Nikolas Müller und Lukas Adler.

Fortbildungen:

Sieben Jugendliche nutzen die Gelegenheit des Jugendlehrgangs in Neuburg, um ihre Jugend-Schiedsrichter-Lizenz zu verlängern. 32 Spielerinnen und Spieler nahmen an einer

C/D Fortbildung teil, Herbert Steigemann verlängerte seinen B-Schein.
(Beate Lucya / Inge Kirschner)

Ereignisse Jugend

Aktion „Saubere Landschaft“ – Die etwas andere Trainingseinheit



Zum 13ten Mal beteiligte sich die Volleyballjugend wieder zahlreich an der Aktion Saubere Landschaft der Stadt Neuburg.

Aktion „Saubere Landschaft“ – Die etwas andere Trainingseinheit

Bereits zum 13ten Mal verlegten die Trainer und Trainerinnen der Volleyballabteilung im Rahmen der Aktion Saubere Landschaft ihre Übungsstunden am Freitag auf die Flächen rund um das Schloss Grünau. Von der U 12 - bis zur U 20 - Jugend beteiligten sich alle Jugendgruppen, so dass Jugendleiterin Beate

Lucya die überwältigte Anzahl von 57 Kindern und Jugendlichen mit Betreuern begrüßen konnte. Sofort rückte man in Kleingruppen aus um den Unrat aufzuspüren. Dazu stand gehen auf unwegsamen Wegen, am Bachlauf und im Unterholz, wiederholtes Bücken und schleppen der blauen Säcke auf dem Trainingsplan. Am Ende waren 130 kg Müll aus Wald und Flur gesammelt, leider wieder

eine steigende Tendenz, nachdem die Jahre vorher ein leichter Rückgang beobachtet werden konnte. Insgesamt sammelte die Volleyballabteilung in den 13 Jahren über 2,1

Tonnen Müll und Unrat und wird sich auch weiterhin an der Aktion „Müll sammeln“ beteiligen.

(Kirschner Inge)

Städtepartnerschaft Jesenik – 09.-12.05.2019

Im Rahmen der Städtepartnerschaft wurden wir eingeladen mit nach Jesenik zu fahren, um mit und gegen das dortige Volleyteam des Gymnasiums zu spielen. Mit großer Vorfreude aber auch Spannung ging es für 7 Spielerinnen auf diese Reise.

Unsere gemeinsame Reise begann am Donnerstag, den 9.05.2019 am frühen Morgen. Zusammen mit einigen Schülern des Descartes-Gymnasiums und einer Delegation Neuburgs machten wir uns auf den Weg nach Tschechien. Die Busfahrt hat zwar lange gedauert, ging aber aufgrund der guten Stimmung schnell vorbei. Nach der Ankunft am frühen Abend wurden die Schüler von ihren Austauschschülern abgeholt und wir nahmen unser persönliches Taxi zu unserem gemütlichen Häuschen am Bach, wo wir mit reichlich Essen und Gastfreundlichkeit herzlich empfangen wurden. Es blieb nur wenig Zeit sich einzurichten, da wir schon eine Stunde später in einem schön gelegenen, modernen Restaurant mit der Delegation und dem Bürgermeister aus Jesenik verabredet waren. Am nächsten Tag hatten wir ein volles Programm. Vormittags ging es an das tschechische Gymnasium, wo wir gegen das Volleyballteam aus Jesenik antraten. Zuerst freundeten wir uns jedoch durch ein Kennenlernspiel mit der äußerst sympathischen Schulmannschaft, welche sich im Spiel sehr dynamisch und motiviert gab, an. Das Spielen gegen die starken Tschechinnen bereitete uns viel Spaß und wir verließen die Halle mit strahlenden Gesichtern. Danach liefen wir mit den Austauschschülern in die Innenstadt, um dort in einem netten Restaurant Mittag zu essen. Den Nachmittag verbrachten wir mit einer aufregenden Wanderung



Kleine Geburtstagsfeier für Yanna Braga Schoppe
V.l.: Sofia Djokic; Yanna Braga Schoppe; Lena Edenhofer, Jule Sand, Emma Hertkorn, Luzie Burger, Mona Fölsing

durch die Wälder Jeseniks und als Krönung des Tages wurden wir zum Abendessen einiger wichtiger Politiker Jeseniks und unserer Neuburger Delegation mit einem Buffet eingeladen. Ein letztes Aufeinandertreffen mit dem Volleyballteam hatten wir am Samstagmorgen. In Anwesenheit der Delegation und des Bürgermeisters spielten wir erst gegen- und schließlich, nach einem hart umkämpften Sieg, miteinander. Den restlichen Tag durften wir uns auf dem Gelände des Kurzentrums von Jesenik aufhalten. Dort sahen wir eine festliche Parade und genossen den herrlichen Ausblick über die Stadt. Auch den letzten Abend ließen wir freudvoll ausklingen, um am nächsten Tag erholt die Heimfahrt antreten zu können. Wir bedanken uns recht herzlich bei Eva, der Delegation aus Neuburg, Daniela und Beate für dieses tolle, perfekt organisierte Erlebnis und die schönen Erinnerungen.

(Luzie Burger/Mona Fölsing)



Abschlussfoto mit dem Gymnasium Jesenik (vorne)

Im Mai 2020 freuen wir uns auf den Gegenbesuch des Teams aus Jesenik in Neuburg und werden dann auch sicher wieder eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Nikolaus – 06.12.2019

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne den traditionellen Besuchs des Nikolaus. Alle fleißigen Volleyballerinnen freuen sich dann schon auf ihre kleinen Geschenke und die Bilder aus den vergangenen Monaten. Mit 76 Schokonikoläusen, Sportsocken und Sonnenbrillen beladen, kam „er“ in diesem Jahr wieder, um den Trainingsfleiß von großen und kleinen Volleyballmädeln zu loben. Nach dem alle ihre Sonnenbrille hatten, wurden diese natürlich schon mal für die kommende Sommersaison Probe getragen. Zufrieden konnte der Niko-



Mit neuen Sportsocken und Sonnenbrillen geht's ins Neue Jahr :)

laus weiterziehen und wird uns hoffentlich noch viele Jahre besuchen. Ein dickes Dankeschön an unseren Nikolaus Paula für die tolle Unterstützung.

25 Jahre Stadtschulmeisterschaften

Bereits zum 25. Mal trafen sich Schülerinnen und Schüler aus den Neuburger Schulen unter dem Motto „Sport verbindet – schafft Kontakte“ an ihrem schulfreien Samstag um gemeinsam Volleyball zu spielen. Und es war wieder ein voller Erfolg. Diese wohl einzigartige Veranstaltung, in der Jugendliche aus sieben verschiedenen Schulen aufeinandertreffen, gehört mittlerweile zum festen Programm der Schulen. Mit 11 Teams stark vertreten beteiligte sich die Maria Ward Realschule. Mit von der Partie waren mit einer Mannschaft die Mittelschule Neuburg, und mit zwei Teams die Wirtschaftsschule Neuburg. Spitzenreiter bei den Meldungen war mit 19 Mannschaften das Descartes Gymnasium. Beeindruckend auch die Meldungen aus der „Monheimer Str.“: Je ein Team stellte die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung und die BFS für Kinderpflege. Für die Fachakademie für Sozialpädagogik starteten gleich 6 Teams.

Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Christoph Reiter eröffnete Wettkampfleiter Siegfried Zeitler die Spiele. Auf fünf Feldern kämpften die 41 Teams von der 5ten bis zur 12ten Klasse, eine Rekordbeteiligung zum Jubiläum, und spielten um die acht Wanderpokale. Um den Breitensportcharakter zu unterstreichen wird in allen acht Wettkampfklassen nach der Portugalregel gespielt. „Erzielt eine Mannschaft bei eigener Aufgabe zwei Punkte in Folge, so rotiert das aufschlagende Team um eine Position weiter und behält das Aufschlagsrecht.“

Neben dem sportlichen Miteinander ist es den Veranstaltern wichtig, dass auch nicht Vereinsspieler im Team sich erfahren können, Wettkampfstimmung nicht nur live miterleben, sondern auch mitgestalten können. Die Jugendlichen haben Gelegenheit sich zu engagieren, selbstständig und verantwortungsbewusst sich um ihre Belange zu kümmern. Positiv wirkt sich dies auf das Schulklima aus, wenn sie für ihre Schule starten. Die Schiedsgerichte, die die 85 Spiele leite-



Über 200 Spieler/innen von 41 Teams aus 7 Schulen trugen sich auf die Leinwand ein. Das Symbol für eine gemeinsame Veranstaltung.

ten, stellte dabei die Volleyballabteilung unter der Leitung von Heinz Kirschner. Vor vollem Haus nahm OB Dr. Bernhard Gmehling, Schirmherrn des Turniers, die Siegerehrung vor. Er unterstrich dabei das tolle Engagement der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dankte der Volleyballabteilung für die hervorragende Durchführung. Die Teams freuten sich besonders über die Urkunden, die mit dem jeweiligen Mannschaftsfoto von Jugendleiterin Beate Lucya ausgestellt worden waren.

Zum Abschluss überreichte Frau Beate Lucya Inge Kirschner für ihr Engagement und den Einsatz für diese Veranstaltung einen Blumenstrauß. „Ohne sie gäbe es die Stadtschulmeisterschaften in Volleyball nicht und wir hoffen, dass sie noch lange weitermacht.“ Auch bei Regine Heilmann, Sportlehrerin der Maria Ward Realschule, die seit Anfang an jedes Jahr dabei ist und die allein für 200 Teams, der insgesamt 727 Mannschaften, die in den 25 Jahren dabei waren, verantwortlich zeichnet, bedankte sich Lucya im Namen



Spannende Spiele – Jeder Ball war hart umkämpft

der Volleyballabteilung mit einem Blumenstrauß. Ebenso sprach Lucia allen Lehrkräften und Betreuer/innen einen ganz herzlichen Dank aus für die geopferte Freizeit und die Unterstützung dieser Veranstaltung. Als

Wertschätzung und kleines Dankschön fürs Mitmachen erhielten die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Schulen zum 25ten Jubiläum eine Volleyballfigur überreicht. (Inge Kirschner)



Dank an alle Betreuer/innen und Spieler/innen:
25 Jahre großartiger Einsatz für den Volleyballsport an Neuburger Schulen.

Beach

Das Jahr 2019 auf den Beachplätzen

12. März: Start in das neue „Beachjahr“

Endlich ist es wieder soweit. Dieses Jahr lässt die Beacher nicht allzu lange warten. Bei sonnigen 15°C finden sich bereits weit vor Ostern einige Beachwütige auf dem Spielfeld ein.

14. April: Platzrenovierung

Bei optimalen Wetterbedingungen trifft sich der bewährte Interessenskreis zur Säuberung und Installation der Anlagen. Bedauerlicherweise zeigt sich auch heuer die Volleyballgemeinschaft nicht wie gewohnt in umfassender Stärke. Ein halbes Dutzend Einsatzkräfte von jung bis alt kümmern sich um eine ausgiebige Pflege durch Beseitigung alljährlicher Auswüchse der Natur in Form von Graswucherungen und Wurzeltrieben. Die gesamte Arbeitsgruppe belohnt sich danach bei frühsummerlichen Temperaturen mit einem kleinen Spielchen auf den frisch zubereiteten Plätzen.

April – August: Turnierteilnahmen

Wie schon in den letzten Jahren zeichnete sich unser Abteilungsleiter Christoph Reiter durch fleißige Turnierteilnahmen und beachtliche Erfolge im Rahmen der ebf-Turniere aus:

Datum	Turnier	Team	Platz
01.05.2019	Herren basic in Ingolstadt	Tobias Kimmel - Christoph Reiter	5
30.05.2019	Herren basic in München - Schwabing	Christoph Reiter - Axel Kroner	4
16.06.2019	Herren basic in Friedberg (Bayern)	Christoph Reiter - Axel Krone	2
22.06.2019	Herren expert in Königsbrunn	Christoph Reiter - Thomas Schmid	4
23.06.2019	Mixed basic in Augsburg	Marion Hörbrand - Christoph Reiter	17
30.06.2019	Herren basic in Dachau	Jonas Hamperl - Christoph Reiter	1
06.07.2019	Herren basic in Nördlingen	Christoph Reiter - Thomas Schmid	5
13.07.2019	Mixed basic in Penzing	Sandra Thomalla - Christoph Reiter	1
14.07.2019	Herren expert in Ingolstadt	Markus Sailer - Christoph Reiter	2
20.07.2019	Bezirksmeisterschaft in Augsburg	Tobias Kimmel - Christoph Reiter	7
21.07.2019	Bezirksmeisterschaft Mixed in Augsburg	Annika Westenkirchner - Christoph Reiter	3
03.08.2019	ebf-Finale basicPLUS in Ingolstadt	Christoph Reiter - Thomas Schmid	16



1. Platz beim ebf-Turnier – Mixed basic in Penzing
Mitte: Sandra Thomalla (DJK Augsburg Hiochzell) und Christoph Reiter (Quelle: ebf.li)



13./14. Juli: Bayerische Seniorenmeisterschaften

Mitte Juli wurden wie schon die Jahre zuvor die Bayerischen Beachvolleyballmeisterschaften für Senioren unter Leitung des Beachseniorenbeauftragten des Bayerischen Volleyballverbands, Herbert Steigemann, ausgetragen. Über 50 Teams pritschten und baggerten in sieben Altersklassen um die Ehre des Bayerischen Meisters. Wie schon in den Letzten Jahren wagte sich das altbewährte Team Sigi Zeitler – Herbert Steigemann in der Klasse Ü54 gegen weitaus jüngere Teams anzutreten. Leider waren in der Poolrunde die späteren Bayerische Meister und auch die letztjährigen Deutschen Meis-

ter zugelost. Das Neuburger Team konnte da aber durchaus gut mithalten, aber letztlich blieb dann nur die Trostrunde um Platz neun bis 16 über. Der erzielte 11. Platz nach drei Siegen in dieser Runde war dann auch ein zufriedenstellendes Endergebnis im Rahmen der Möglichkeiten. Am folgenden Sonntag scheiterte Herbert Steigemann mit seinem Partner Tadeusz aus Taufkirchen in der Altersklasse Ü65 knapp an der Meisterschaft. Unter fünf Teams konnte immerhin der Titel des Bayerischen Vizemeisters errungen werden.

07./08. September: Deutsche Seniorenmeisterschaften

Anfangs September wurden in Berlin-Mitte die Deutschen Meisterschaften für Senioren-Beachvolleyball ausgetragen. Auf 35 Beachfeldern im ehemaligen Mauerrandstreifen Berlins fanden sich 150 Teams aus der gesamten Republik ein, um ihr Können in jeweils fünf Altersklassen zu messen. Zur Zulassung an der Deutschen Meisterschaft war auch heuer wieder der lange Weg über erfolgreiche Teilnahmen an regionalen Meisterschaften und Seniorenturnieren der einzelnen Bundesländer nötig. In der Männer-Altersklasse Ü65 vertrat wie bereits in früheren Jahren Herbert Steigemann mit seinem diesjährigen Partner Andrzej Fedorczyk aus Polen den TSV Neuburg. In der Poolrunde musste sich das neue Team natürlich erst mal finden. Zwar konnte das erste Match erfolgreich beendet werden. Im zweiten Spiel war jedoch der spätere Deutsche Meister der Gegner. Hier machte sich an ein paar Bällen bemerkbar, dass zu einem erfolgreichen Spiel auch gute Abstimmung der Partner nötig ist. So ging dieses Match leider knapp mit 18:21 und 20:22 verloren. In der Double-Out-Runde war nach einem Sieg und einer Niederlage dann im dritten Spiel der spätere Meisterschaftsdritte die Endstation.



Deutsche Seniorenmeisterschaften Ü65 in Berlin
Beachteam:
Andrzej Fedorczyk und Herbert Steigemann



Holz | Struktur | Fortner

Planung & Möbelbau | Individuelle Schreiner-Lösungen

Franz-Boecker-Straße 3a | 86633 Neuburg www.fortner.de

Cafe - Restaurant

Central

Adlerstraße 200 • 86633 Neuburg a. d. Donau • Telefon 0 84 31/20 79
www.central-neuburg.de • info@central-neuburg.de

Öffnungszeiten: von So. bis Do. 9.00 Uhr bis 2.00 Uhr • Fr. und Sa. 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr
 Bei Veranstaltungen bis 6.00 Uhr • Durchgehend warme Küche

Reservierung erbeten • Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Mit dem knappen Ergebnis von 1:2 Sätzen mussten sich Andrzej – Herbert mit dem 7. Platz unter 15 Teams der AK Ü65 begnügen. Als Fazit ließ sich immerhin feststellen, dass der Neuburger Seniorenvolleyball sich auch

bundesweit zeigen kann. Da auch der gesellige Teil dieses Turnieres mit vielen Sportsfreunden aus diversen Bundesländern nicht zu kurz kam, führte die aufwändige Berlinreise wieder zu einem erfreulichen Erlebnis.

Mai – Oktober: Freiluft-Saisonende

Wie gewohnt traf sich der harte Kern der Beachfreunde und diverse Jugendgruppen regelmäßig auf den Plätzen im Englischen Garten. Spätfrühjahr, Sommer und Herbst ließen wettermäßig kaum Wünsche offen. Noch am 27. Oktober ließ das milde Herbstwetter den letzten Open-Air-Event auf dem Beachplatz

zu. Bei 18° genossen die üblichen Verdächtigen Olaf, Thorsten, Herbert und auch Paul die letzte Oktobersonne.

Am 06. November war es dann wieder soweit: Linien und Netze wandern in die Winterdeponie und freuen sich auf einen hoffentlich baldigen Einsatz im Frühjahr 2020.

Jan – März und Okt – Dez: Hallenbeachvolleyball

Neben den obigen Freiluftevents trainierten Neuburger Seniorenbeacher (Olaf, Thorsten, Sigi, Heinz, Herbert und Bärbel) regelmäßig in der Donauwörther Beachvolleyballhalle.

Mit etwa einmal pro Woche konnte so die kalte Jahreszeit mit Sandfeeling überbrückt werden.

Vorschau 2020

Neben den geplanten festen Terminen (Montag, Mittwoch und Freitag) werden selbstverständlich auch 2020 die Wochenenden wieder zu Spielevents angeboten. Interessierte VolleyballerInnen können sich wie bisher über unsere div. Whatsapp-Listen zu den Ak-

tivitäten anmelden. Aktuelle Informationen zum „Beach“-Geschehen finden sich auch auf der Volleyballseite der TSV-Homepage.

(Herbert Steigemann)

Hobby Damen

Die Hobby-Damengruppe stellt sich vor: Jeden Mittwoch treffen sich bis zu 11 Frauen, um gemeinsam Volleyball zu spielen. Doch neben dem Spiel kommt der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz und es findet ein reger Austausch statt.

antraten, haben wir gemütlich zusammen gegessen und den Tag ausklingen lassen.

Ein Höhepunkt im Jahr ist unser gemeinsamer Ausflug. Heuer ging die Fahrt in die Fränkische Schweiz. Mit einer Wanderung zu und durch Höhlen war für reichlich Abwechslung und Spannung gesorgt. Zudem gab es einige Fotoobjekte, so dass viele schöne und lustige Fotos entstanden. Bevor wir die Heimfahrt

Unser zweiter Höhepunkt war die Weihnachtsfeier, die wir jedes Jahr, schon vor dem ersten Advent stattfand. Neben Schrottwichteln und gutem Essen durften wir unseren „Neuzugang“, Lukas kennenlernen, und wir sind glücklich darüber, dass es ihm und seiner Mama gut geht.

Nach der Weihnachtspause starten wir wieder und freuen uns schon darauf.

(Martina Lüder-Lorenz)



Hobby Damen bei der Weihnachtsfeier 2019

Hinten v.l.: Sandra Gesche, Eva Liebl, Marleen Junghans, Regine Heilmann
 Vorne v.l.: Sandra Balzer, Burcin Schumm mit Lukas, Burgl Schloderer und Martina Lüder-Lorenz

Hobby Mixed II

Im dritten Quartal 2019 gründete sich die neue Volleyballgruppe Hobby Mixed II. Wir sind ein bunter Haufen und immer auf der Suche nach neuen Spieler/-innen, die genauso viel Spaß und Freude am Volleyball haben. Ob jung ob alt, bei uns ist jeder herzlich

willkommen. Wir trainieren/spielen jeden Montag von 20 bis 22 Uhr in der Ostendhalle. **Schaut doch einfach mal vorbei, wir würden uns freuen.**

(Thorsten Groh)

Trainingszeiten

Weibliche Jugend / Damen:

U12/U13/U14 Jugend	Freitag	16:00-18:00 Uhr	Parkhalle
U16 Jugend	Mittwoch	16:00-18:00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	16:00-18:00 Uhr	Parkhalle
U18 Jugend	Mittwoch	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	16:00-18:00 Uhr	Ostendhalle
U 20 Jugend/ Damen 2	Mittwoch	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	16:00-18:30 Uhr	Parkhalle
Damen I	Mittwoch	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	18:00-20:00 Uhr	Ostendhalle
Damen	Montag	19:00-21:00 Uhr	Ostendhalle
	Freitag	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle
Hobby Damen	Mittwoch	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle

Männliche Jugend / Herren:

U16/U18 Jugend	Mittwoch	18.00-20:00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	15:00-17:00 Uhr	Wirtschaftsschule
Herren I	Mittwoch	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle
Herren II	Freitag	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle
Herren (Hobby)	Freitag	20:00-22:00 Uhr	Gymnasium

Mixed:

Hobby Mixed I	Mittwoch	17:30-20:00 Uhr	Paul-Winter-Realschule
Hobby Mixed II	Montag	20:00-22:00 Uhr	Ostendhalle

Sonstiges:

Beach	je nach Witterung + Absprache	TSV-Sportplatz
Kraftraum	Dienstag 18:00-21:30 Uhr	TSV-Vereinsheim
Sauna	Dienstag ab 18.00 Uhr	TSV-Vereinsheim



Johann Schmid, Pettenkoferring 1, 86633 Neuburg a. d. Donau

Mit unseren frischen Fleisch- und Wurstwaren sind Sie fit.

High Five

Am 26. August 2019 ging es los, das fünfte „freiwillige soziale Jahr (FSJ) im Sport“ beim TSV Neuburg. Da ich in der Schule ein Sport Additum belegt und somit schon Wissen

gesammelt hatte, begann mein FSJ mit einem auf 10 Tage verkürzten Übungsleiterlehrgang mit einer 20-köpfigen Gruppe in Eckental in der Nähe von Nürnberg. Bei diesem Lehr-



gang wurde uns viel theoretisches Wissen in den Bereichen „Grundlagen zu sportlicher Bewegung, Pädagogik, Methodik & Didaktik, Bewegungserfahrung & -schulung, Gesundheit & Fitness und Organisation & Management vermittelt. Trotz des zeitintensiven theoretischen Teils gab es aber auch genug Zeit für gemeinsame sportliche Aktivitäten und gruppenbildende Einheiten. Nach dem Seminar ging es dann direkt in meinen verschiedenen Einsatzbereichen in Neuburg los. Zum Einen bin ich in vielen vereinsinternen Trainingseinheiten bei den Handballern, Volleyballern, Leichtathleten und den Synchronschwimmern im Einsatz und helfe den jeweiligen Übungsleitern bei der Durchführung der Trainingseinheit. Des Weiteren leiste ich extern sportliche Unterstützung in der Grundschule Neuburg-Ost, in welcher ich die Lehrer im regulären und spezifisch im Sportunterricht begleiten und unterstützen kann. Ebenso bin ich einmal in der Woche beim Kindergarten St.

Peter, hier stelle ich ein kleines Sportangebot

für die Kinder zusammen. Ein weiterer Arbeitsbereich ist die TSV Geschäftsstelle, in der mich der ein oder andere sicher schon gesehen hat. Hier übernehme ich verschiedene administrative Aufgaben und unterstütze somit unser Geschäftsstellen-team. Außerdem betreue ich die Kinder und Jugendlichen an Spieltagen oder an größeren Events, wie z.B. dem

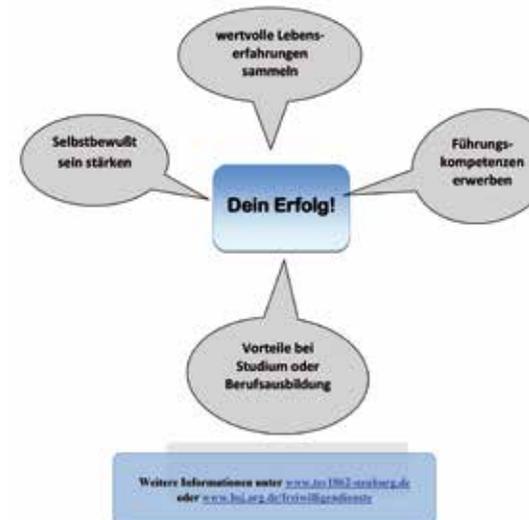
MUKI Preis der Synchronschwimmer. Im weiteren Verlauf meines FSJ's erwartet ich noch ein Zwischen- und ein Abschlussseminar, bei denen wir uns über unsere bisherigen Erfahrungen und Probleme, sowie über das anstehende FSJ-Projekt austauschen und dieses weiter planen. All meine Aufgaben und Termine, sowie die Kooperation mit der Grundschule und dem Kindergarten wurde und wird von meinem Anleiter Bernhard Kunze koordiniert. Ich treffe mich einmal wöchentlich mit ihm zu einem Anleitergespräch, in dem wir die vergangene Woche Revue passieren lassen, über Probleme oder aufgekommene Fragen reden und anstehende Projekte und Termine planen. Dieser Bericht soll zeigen, wie abwechslungsreich und vielseitig mein Jahr bei TSV 1862 Neuburg ist. Besonders, wenn man die ca. 300 Kinder, auf die ich in der Woche treffe, in Betracht zieht. Nicht nur ich, sondern der Verein kann aus diesem freiwilligen sozialen Jahr profitieren!

Laurent Weigert ,FSJ

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) beim TSV Neuburg - Was erwartet Dich?



Kurz gefasst:





READY WHEN YOU ARE



IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IM GARTEN

Husqvarna Automower haben seit 24 Jahren 3 kleine Messerklingen.
 Husqvarna Automower mähen auch bei Regen.
 Husqvarna Automower verstopfen nicht.
 Husqvarna Automower sind sehr leise.
 Husqvarna Automower sind leicht.
 Husqvarna Automower haben bei Zink einen erstklassigen Service.
 Wir haben seit 2000 Husqvarna Automower.

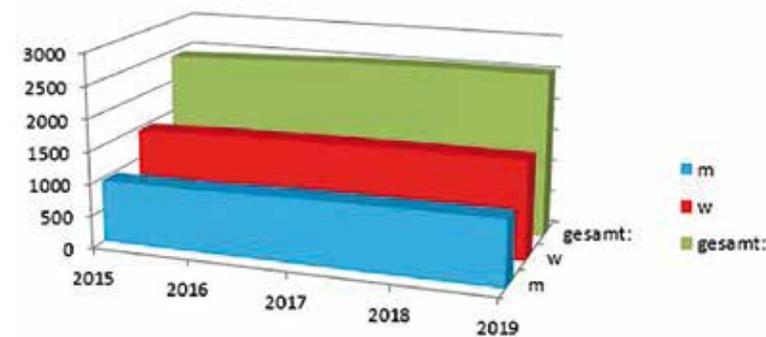


Franziskanerstr. B 228, 86633 Neuburg
 Tel. (08431) 20 94
 E-Mail: Zink-Leinfelder@t-online.de

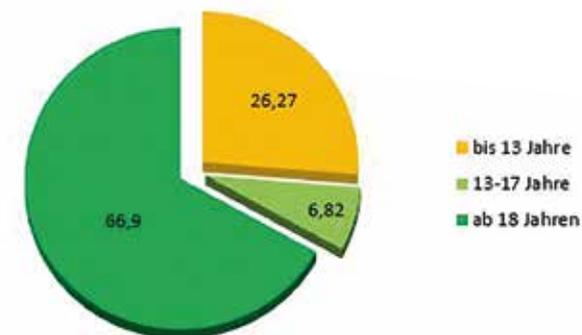
WWW.HUSQVARNA.DE

Vereinsstatistik

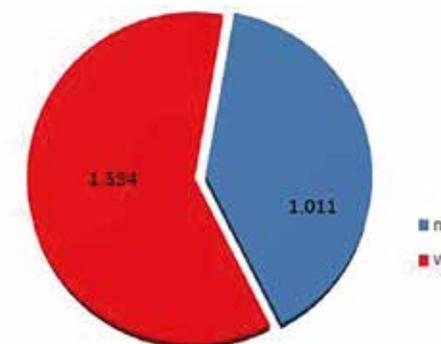
5-Jahres-Entwicklung:



Beitragsaufkommen nach Beitragsklassen in %:



Geschlechterverteilung in %:



Wir sind Ihr digitaler Bilddienstleister in Neuburg - wir beraten Sie gerne !

R!NG FOTO SPIESS

Ihr **Canon** Selektivpartner



Wir digitalisieren
Top Qualität, schnellsteabgabe, günstig

- Super 8
- Normal 8
- 9,5 Pathe
- 16mm Film
- 25mm Kino
- alle Video-Kassetten
- Dias
- Bilder
- Negative
- Ton

Inh. Eberhard G. Spieß
Weinstrasse 121
Neuburg an der Donau
Telefon 08431 43936
E-Mail info@ringfoto-spiess.de



om-D
OLYMPUS PROCEALER
FUJIFILM
GoPro by a HERO
Canon IMAGING PARTNER
neURO neuburger einkaufsgutschein Verkaufsstelle

Fachgeschäft - Studio -Schulung



TSV Feriencamp 2020

Wann? 06.04. - 09.04.2020
jeweils von 09:00 - 15:00 Uhr

Wo? TSV-Heim

Was? Ferienbetreuung mit Spiel- und Sportspaß
für Mittagessen wird gesorgt

Kosten: 40€ für Mitglieder
50€ für Nichtmitglieder

Mindestalter: 6 Jahre

Anmeldeschluss: 29.02.2020



Ansprechpartner: Simon Klöck, Juliane Fischer, Celina Bihler

Anmeldung über: Feriencamp.tsv1862-neuburg@gmx.de



Beitrittserklärung (Stand: Januar 2020)

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum TSV 1862 e.V. Neuburg a. d. Donau unter Anerkennung der Vereinssatzung

zur **Übungsstunde:** _____
(z.B. BBP, Aerobic, Trampolin, usw.)

in **Abteilung:** _____ (z. B. Handball, Leichtathletik, usw.)

aktives oder passives Mitglied.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Geburtsdatum: _____ männlich weiblich

Telefon: _____ E-Mail: _____

Neuburg a. d. Donau, den _____

Unterschrift des/der Beitretenden _____ Unterschrift der Erziehungsberechtigten _____

Einzugsermächtigung/SEPA Lastschriftmandat Gläubiger-ID: DE66ZZZ00000300936

Ab Feb. 2014 wird lt. EU der Lastschriftinzug auf SEPA umgestellt.
Ich ermächtige den TSV 1862 e. V. Neuburg die Aufnahmegebühr und fälligen Beiträge von meinem Konto, halbjährlich zum 1. April und zum 1. Oktober oder zum darauffolgenden Bankarbeitstag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV 1862 e. V. Neuburg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Mitgliedsnummer ist gleich Mandatsreferenznummer!**

IBAN: _____ BIC: _____

Name des Kontoinhabers _____ **Mitgliedsbeitrag**
Verwendungszweck _____

Ort & Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers oder Verfügungsberechtigten _____

Datenschutzerklärung

Mir ist bekannt, dass der TSV 1862 e.V. Neuburg, als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und nutzt. Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landessportverband (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zweck statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Eine Datenübermittlung an Dritte, außerhalb der Fachverbände und des BLSV findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Mir ist bekannt, dass der TSV 1862 e.V. Neuburg meine E-Mail-Adresse und, soweit erhoben, auch meine Telefonnummer zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände, noch an Dritte vorgenommen.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Mir ist bekannt, dass der TSV 1862 e.V. Neuburg Bilder von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der Web-Site des Vereines, sozialen Medien oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Person.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Mitglieds-/Mandats-Nr.					
Zahlernummer					
Abteilungsnummer					
Trainer:					

Auszug aus der Vereinssatzung:

§ 3 Mitglieder

- Der Verein besteht aus aktiven und passiven Mitgliedern. Sie gehören einer Abteilung an.
- Aktive Mitglieder sind Mitglieder, die im Verein aktiv Sport betreiben. Passive Mitglieder sind Mitglieder, die den Verein durch ihre Beiträge ideell unterstützen und in keiner Abteilung des Vereins aktiv am Sportbetrieb teilnehmen.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

- Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die schriftlich beim Vorstand um Aufnahme nachsucht, soweit nicht wichtige Gründe entgegenstehen. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.
- Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Lehnt dieser den Aufnahmeantrag ab, so steht dem/der Betroffenen die Berufung an den Vereinsausschuss zu. Dieser entscheidet endgültig.
- Jedes Mitglied erhält die Satzung und eine Mitgliedskarte.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

- Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Tod, Ausschluss aus dem Verein oder Streichung der Mitgliedschaft.
- Der Austritt ist nur zum Schluss eines Kalenderhalbjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen zulässig. Die Austrittserklärung ist schriftlich an den Vorstand zu richten.

Hinweis: Kündigungen können aus rechtlichen Gründen nur mit Unterschrift akzeptiert werden!

§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Jedes Mitglied ist zur Zahlung der Aufnahmegebühr und des Beitrages verpflichtet. Über die Höhe der Aufnahmegebühr und des Beitrags sowie über deren Fälligkeit beschließt die ordentliche Delegiertenversammlung. Über das Beitragsverfahren beschließt der Vereinsausschuss. Das Lastschriftverfahren ist grundsätzlich vorgeschrieben. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.



Impressum

Herausgeber: TSV 1862 e. V. Neuburg
 V.i.S.d.P.: Udo Kotzur, 1. Vorsitzender TSV 1862 Neuburg
 Auflage: 1.500 Exemplare
 Satz und Layout: Werbeagentur Euringer und Klose, Neuburg, www.werbeagentur-ek.de

Neuburg im März 2020

Beitragsordnung - Stand 01.01.2020

Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge werden jährlich automatisch an den Lebenshaltungskostenindex angepasst. Sie sind halbjährlich zum 1. April und am 1. Oktober jeden Jahres fällig und werden per Lastschrift eingezogen.

Aufnahmegebühr	einmalig	8,00 Euro
aktive Erwachsene	monatlich	8,25 Euro
Jugendliche (bis 18. J.)	monatlich	5,35 Euro
Kinder (bis 14. J.)	monatlich	5,05 Euro
passive Mitglieder	jährlich	30,30 Euro

Das vierte und jedes weitere vereinsangehörige Familienmitglied ist beitragsfrei, muss jedoch dem Verein gemeldet werden.

Jährliche Abteilungsbeiträge

Handball, Basketball & Volleyball:

Erwachsene	25,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	18,00 €
Kinder bis 14 Jahre	12,00 €

Leichtathletik:

Erwachsene	25,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	16,00 €
Kinder bis 14 Jahre	10,00 €

Triathlon, Synchronschwimmen, Schwimmen:

Erwachsene	30,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	20,00 €
Kinder bis 14 Jahre	15,00 €

Square Dance:

Erwachsene	25,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	18,00 €
Kinder bis 14 Jahre	12,00 €

Coronarsport:

Einheitlich	40,00 €
-------------	---------

Für die unsere Kursangebote werden zusätzliche Gebühren erhoben:

Yoga (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 35,00 € / Block	Nichtmitglieder 78,00 € / Block
ZUMBA (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 35,00 € / Block	Nichtmitglieder 72,00 € / Block
Faszienyoga (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 75,00 € / Block	Nichtmitglieder 115,00 € / Block
Jumping Fitness (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 50,00 € / Block	Nichtmitglieder 87,00 € / Block

Sauna

Damen	Montag	18:00-22:00 Uhr
	Dienstag	14:30-18:00 Uhr
	Donnerstag	16:30-22:00 Uhr
Herren	Montag	14:30-18:00 Uhr
	Dienstag	18:00-22:00 Uhr
	Mittwoch	17:00-22:00 Uhr
Gemischte Sauna	Freitag	19:00-22:00 Uhr

Die Benutzung der Sauna ist nur Mitgliedern gestattet. Es wird zum Mitgliedsbeitrag eine Gebühr von 6,00 Euro je Benutzung erhoben.



Wichtige Adressen

Vorstand

- 1. Vorsitzender: Udo Kotzur, Blumenstraße 9, 86673 Unterstall Tel.: 08431 / 1577
- 2. Vorsitzende: Sonja Schlamp-Bauer, Längenmühlweg 27 Tel.: 08431 / 6473191
- 3. Vorsitzender: Hermann Schottnar, Salvatorweg 7 Tel.: 08431 / 46384
- Kassier/erin: derzeit nur kommissarisch besetzt

Abteilungen

- Allgemeinsport Josef Zeilmann, Schulstraße 21c Tel.: 08431 / 41742
- Basketball Joachim Borkenstein, Roßstallstraße 22 Tel.: 08431 / 6497195
- Coronarsport Brigitte Zechmeister, Berliner Straße 88 Tel.: 08431 / 44695
- Gymnastik Doris Pitsch, Münchener Straße 71 ½ Tel.: 08431 / 1095
- Handball Christian Wuka, Färberstraße C 90 Tel.: 0157 / 72174384
- Leichtathletik Hermann Schottnar, Salvatorweg 7 Tel.: 08431 / 46384
- Schwimmen Christian Rebele, Weinbergstr. 13, 86643 Rennertshofen Tel.: 08434 / 9188
- Synchronschwimmen Bärbel Rauscher, Monheimer Straße 15 Tel.: 08431 / 2960
- Triathlon Stefan Rupprecht, Am Geißgarten 8 Tel.: 08431 / 6060066
- Turnen/Tanz Kamila Kotrych, Rosenstraße D 22 Tel.: 0176 / 31348938
Fun Group: Bettina Buckenauer Tel.: 0151 / 17253592
Vanessa Rupp Tel.: 0170 / 2191172
Square Dance: Stefan Gastl Tel.: 0176 / 43385563
- Volleyball Christoph Reiter, Paul-Winter-Straße 3 Tel.: 0177 / 2574447

Geschäftsstelle des TSV 1862 e. V. Neuburg

Münchener Straße 16, 86633 Neuburg a.d. Donau

Telefon 0 84 31 / 64 24 00, Fax 0 84 31 / 64 24 01

E-mail: info@tsv1862-neuburg.de
Homepage: www.tsv1862-neuburg.de

Bankverbindung:
IBAN: DE59721520700005350020
BIC: BYLADEM1NEB

Geschäftsstellenleiterin: Lisbeth Zewinger
Geschäftsführerin: Anja Hofmann

Geschäftszeiten:

Mittwoch 09:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr



Gemeinsam #AllemGewachsen

Werte schaffen

Qualität

Menschlichkeit

Sicherheit

Kurze Wege

Wirtschaft / Mittelstand

Nachhaltigkeit

Sport / Kultur

Nähe

Vertrauen

Sicherheit

Netzwerk

Individuelle Beratung

Regionale Verantwortung

Kompetenz vor Ort





Werbeagentur
Euringer und Klose
www.werbeagentur-ek.de

Werbeideen mit Geschmack...



... unwiderstehlich

GRAFIK
DESIGN
DRUCK
WEBDESIGN
MARKETING
LEKTORAT
MESSEN
VERANSTALTUNGEN
WERBEPRÄSENTE
PUBLIC RELATIONS